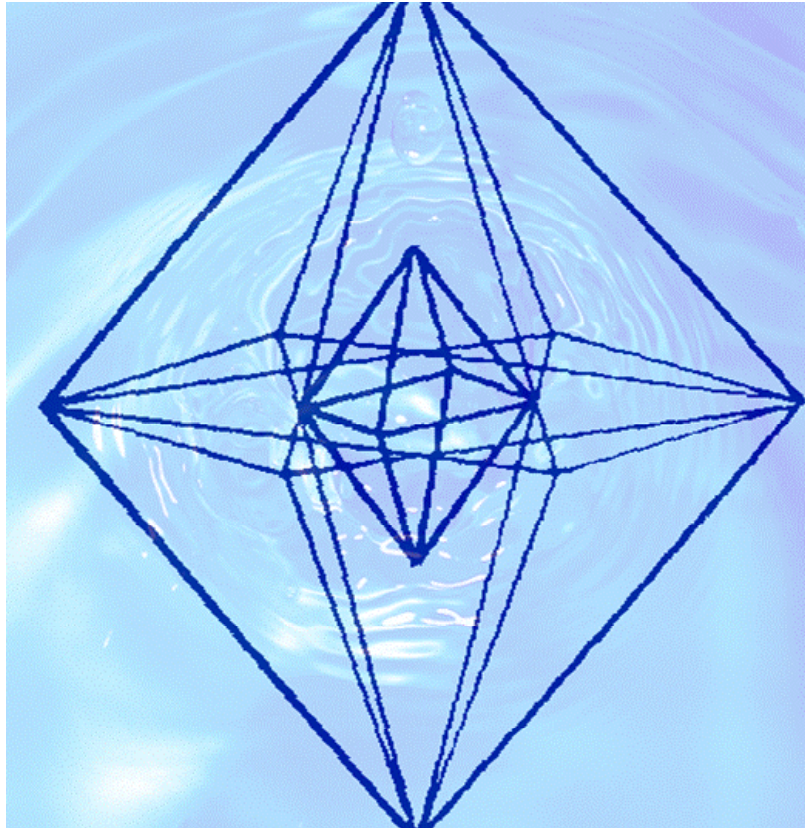


Díamantwasser

Ein Bewusstsein



Joël Ducatillon



Steel

Storm

Staelhe

aus dem Französischen von Cécile Laiguedé-Hoffmann

**Danke an Joel für diese wunderbaren Informationen,
die überall auf der Welt verbreitet werden.**

Danke für seine Liebe.

**Danke an meine Tochter Sophie-Anabelle für ihre liebevolle uneingeschränkte
Unterstützung.**

ERSTER TEIL

Vortrag vom 11. August 2001

Guten Abend, heute Abend will ich mit Euch über das Diamantwasser sprechen. Gibt es hier unter den Anwesenden manche, die das Diamantwasser bereits haben, und die es anwenden? Wie ich sehe, seit Ihr zahlreich, danke. Im Laufe dieses Vortrages werde ich Euch zuerst den Verlauf der Geschichte, wie sie mir passierte, erzählen. Diese ist übrigens noch lange nicht zu Ende, denn es wird andere Entdeckungen geben, andere Dinge werden später folgen und ich will Euch auch darüber hinaus zeigen, dass man nicht notwendigerweise auf der Sorbonne oder in Oxford studiert haben muss, um interessante Dinge in diesem neuen Bewusstsein zu machen.

Ich heiße Joel Ducatillon. Ich bin Franzose. Hier neben mir sitzt Maria, sie ist Spanierin und begleitet mich intensiv bei meiner Arbeit. Sie ist die weibliche, sehr kooperierende Stütze, die es mir ermöglicht bei dieser Forschungsarbeit mein Gleichgewicht zu bewahren.

Vor ungefähr 30 Jahren bin ich in meinem ersten Beruf Musiker und Pianist gewesen. Ich war kein Chopin, sondern ein Jazz- und Variétépianist, das ist meine Tätigkeit gewesen. Schon damals war ich weder auf sozialen Aufstieg, noch auf Szenarios wie: Haus, Rente, Sozialversicherungen aus. Das hat mich nie interessiert. Die Hauptfrage, die mich in meinem Leben geplagt hat, und die mich zu all dem hier geführt hat, ist: „Wer bin ich und warum bin ich hier? Bin ich nur ein Stück Fleisch, das auf diesem Brocken wandert, der selbst im Kosmos herumspaziert?“. Das waren die etwas unausgegorenen Fragen, die ich mir manchmal stellte, die mich plagten und mich unglücklich machten.

Einige Zeit später besuchte ich in Paris Fortbildungskurse in Naturheilkunde, weil ich genau spürte, dass manches im medizinischen Bereich nicht vollständig war. Ich ließ mich in Nordfrankreich in der Nähe von Lille als Naturheilkundler nieder. Dort lernte ich eine Menge mit den Menschen, die zu mir kamen. Nach und nach, innerhalb von sieben Jahren, lernte ich nach Tausenden und Abertausenden von Untersuchungen, dass Krankheit ein wunderbarer Lehrer und gewissermaßen ein Geschenk ist. In der Folgezeit, durch einen Reifeprozess, erlangte ich nach und nach mehr Bewusstsein, und ich begann mich mehr in Richtung Energie, Magnetismus, Geobiologie, usw. zu bewegen, während ich gleichzeitig zahlreiche Bücher las, darunter die von Anne und Daniel Meurois Givaudan, *Dialoge mit dem Engel*. Und plötzlich, eines Tages, im Jahre 1990, begann eine ganz spezielle Energie durch mich hindurch zu fließen. Und da spürte ich, während ich diese Energie wahrnahm, dass ich meine Familie wiederfand; die, die mich hier auf der Erde zurückgelassen hatte.

In dieser Abfolge habe ich meine irdische Familie verloren. Ich habe meinen Job verloren, meine Wohnung - kurzum, ich verlor alles und blieb zwei bis drei Jahre in einer Art Niemandsland. Ich lebte kurze Zeit in der Schweiz, hier und da, immer noch ohne Bleibe, ohne Geld, und wie Ihr seht, bin ich immer noch da und am Leben. Es erinnert mich an Worte von König David, der sagte: „Ich habe weder erlebt, dass der Gerechte verlassen worden ist, noch dass seine Nachkommenschaft um seines Brot betteln musste.“ (Ps. 37 : 25). Würde jeder seinem eigenen Weg folgen, könntet Ihr nur mit einer Zahnbürste nach Südafrika verreisen, es gäbe kein Problem. Ihr würdet eine Wohnung, Nahrung und saubere Kleider erhalten, und sogar eine Badewanne zum waschen.

In 1994 hatte ich drei Träume, die wirklich einen kleinen Impuls zu dieser Forschung gaben. Ich wusste, dass ich Menschen nicht mehr behandeln konnte, wie ich es mit diesem früheren Bewusstsein tat. Nebenbei bemerkt interessierte mich dies nicht mehr. Es war für mich sehr schwer dies weiterhin zu tun- es kamen ohnehin keine Klienten mehr. Aber das „Neue“ war noch nicht da. Ich erlebte also eine für mich etwas beängstigende, schwierige Zeit, die mich ganz tief, bezüglich meiner Bedürfnisse nach Komfort, finanzieller Sicherheit, Partner- und Kinderwunsch, von all diesen Szenarios, mit denen wir seit tausenden von Jahren programmiert wurden – später werde ich darauf zurückkommen- bereinigte. Ich hatte also diese drei Träume, deren Inhalt ich Euch jetzt mitteilen will. Diese drei Träume haben es mir ermöglicht auf diesem unbekanntem Weg anzufangen, der mich zu diesem Wasser und später zu etwas anderem, was bereits im Werden ist, geführt hat.

Im meinem ersten Traum, im Jahre 1994, sagte man mir: „Du wirst einen Apparat entwickeln, der DNA 850 heißen wird, und dieser Apparat wird Türen öffnen.“. Ungefähr 14 Tage später hatte ich einen anderen Traum und man zeigte mir eine Drehtür, wie die zum Eingang eines Supermarktes. Menschen standen Schlange und führten eine Karte in einen Apparat ein, ähnlich eines Geldautomaten, die Tür drehte sich, ließ eine Person durchkommen, und hinter der Tür befand sich ein Schlepplift, der sie bis zum Gipfel eines weißen Berges brachte.

Meine Interpretation dieses Traumes ist, dass es sich um die Karte mit Coden handelt (die Bankkarte ist so eine kodierte Karte), die ermöglichen sollte die Zellerinnerungen zu deblockieren, sodass die betreffenden Menschen zum Bewusstsein ihres Höheren Selbst, mit weit weniger Unannehmlichkeiten, Schwierigkeiten und Prüfungen geführt werden.

In dem dritten Traum zeigte man mir eine Visitenkarte mit einem silbrigen Hintergrund auf dem in goldenen Buchstaben geschrieben stand: *Steel, Storm, Staelhe*. Und mir wurde gesagt: „Das, das ist der Name Deiner Forschung.“. Nun, *Steel* bedeutet in Englisch Stahl; Stahl besteht aus Eisen und Kohlenstoff. Ihr wisst sicherlich, dass unser physischer Körper, unsere DNA, sogar das Atom des physischen Fleisches, Kohlenstoff ist. Es gibt manche Sterne, manche Planeten, auf denen Menschenrassen leben, die auf der Basis von Silizium gebildet sind. Aber wir, hier, bestehen auf der Basis von Kohlenstoff, deren Zahl die 666 ist. Es erinnert Euch an etwas bestimmtes, nicht wahr? Es ist die Zahl der Bestie, die Bestie, in die wir inkarniert sind. Wir sind bessere Säugetiere, oder etwas verminderte Engel...

Storm bedeutet Sturm (in Englisch), es ist also die Energie der Spirale, wie die der DNA. Was *Staelhe* betrifft, habe ich erst zwei Jahre später erfahren, dass damit eine stellare Energie gemeint war. Fragt bitte nicht weiter danach, ich weiß es selbst noch nicht. Vielleicht steht es in Zusammenhang mit der Orionkonstellation, ich kann es Euch aber nicht versichern, es ist noch eine Hypothese.

Was habe ich mit diesen drei Träumen angefangen? Glaubt ja nicht, dass ich ein super spitze Channel bin. Glaubt auch nicht, dass ich ein super schlauer Akademiker bin. Ich bin bis zu meinem 16. Lebensjahr zur Schule gegangen. Aber von wem habe ich mich in dieser Forschung leiten lassen? Von Menschen wie Ihr hier es seid, die mir gesagt haben, „Hör’ mal, ließ doch jenes Buch“, oder „Schau dort hin“, „Höre auch genau hin, was Dir zum Beispiel im Bus gesagt wird.“, und so erhielt ich Botschaften von jedermann. Es ist mir auch gelungen Bücher über die Quantenphysik zu finden, die von der Planck’schen Konstante sprechen und von all diesen Dingen, von denen ich erst das ABC verstehe. Aber

es reichte aus, ich muss kein Intelligenzbolzen sein. Ich habe gerade das aufgegriffen, was ich brauchte, um das zu tun was ich zu tun hatte, hier und jetzt.

Ein Freund von mir, den ich sehr schätze, hat mir angeboten mit ihm seine Wohnung zu teilen. Es ermöglichte mir den Raum, die Zeit und die Stille zu finden, denn diese Forschung ist keine intellektuelle. Sie geschieht wie in hintereinander folgenden Geburten. Anders formuliert, es war so, dass, jedes Mal, wenn ich etwas entdecken sollte, ich etwas in mir verändern sollte, bevor ich es finden konnte. Aber bevor ich wissen konnte was ich zu transformieren hatte, brauchte ich manchmal zwei bis drei Monate.

Es war, als müssten gespeicherte Erinnerungen transformiert werden, damit sie transparent werden konnten und ich dadurch dieses Wissen erlangen konnte, welches ich seit der Zeit von Atlantis habe, denn diese Forschung wurde in Atlantis schon betrieben.

Es ist auch so, dass, wenn ich diese Art Geburten erlebt habe, sofort etwas ganz plötzlich geschieht und ab diesem Moment erhalte ich den Leitfaden, der mir ermöglicht in meinen Forschungen voranzukommen. Ich weiß, dass diese geführt sind, dass es Wesen in Raumschiffen im Jenseits gibt, Wesen mit Christusenergie, die mir helfen und mich führen. Diese haben jedoch die Arbeit nie an meiner Stelle gemacht. Mit anderen Worten, man gibt mir einen kleinen Hinweis und damit arbeite ich dann. Das ist mir so auch lieber. Mir ist es auch lieber das so zu machen, als ein himmlischer Papagei zu sein, ein Papagei, der auf der Erde himmlische Sachen überliefert.

Diese Wesen, die da arbeiten, kenne ich nicht alle. Meiner Meinung nach ist es eine ganze Mannschaft, zu der *Mère* und *Shri Aurobindo* gehören. Heute, alle die Ihr da seid, seid, sagen wir, von der Energie von *Mère* eingehüllt. Wir dürfen nicht vergessen, dass diese Wesen Anfang des 20. Jahrhunderts die ersten gewesen sind, die vom Zelldekodieren sprachen, die vom Supramentalen sprachen, vom Suprabewusstsein und von der neuen Rasse, die diese Erde in der neuen Ära bevölkern wird. Und wir, wir sind die Embryonen, die Föten dieser neuen Rasse. Wir entwickeln uns vom Säugemensch zum Christus-Mensch. Wir befinden uns in dieser beschwerlichen Adoleszenzphase, weil wir einen Fuß in dem alten und einen Fuß in dem neuen System haben; und das ist sehr unbequem. *Shri Aurobindo* und *Mère* wurden beide in gänzlich atheistischen Familien erzogen, was sie davor bewahrt hat in einen emotionalen Mystizismus zu verfallen, den man oft bei den Menschen, die einen Weg gehen, feststellt. Nicht, dass ich diese Haltung kritisiere. Sie kann aber zu einer Falle werden, denn es scheint, als täte man neuen Wein in alte Gefäße; ich meine damit, das neue Wissen in alte Verhaltensstrukturen zu tun, die von unserer religiösen Vergangenheit stammen. Es ist schon stimmig dies zu durchleben, aber man soll da nicht stecken bleiben. Wir müssen viel weitergehen, denn was mich betrifft -und vielleicht führt das Diamantwasser dahin - Gott ist überall, in jedem Atom, in jedem Elektron, in der ganzen existierenden Materie, wir selbst sind ein Teil Gottes und Gott ist ein Teil von uns.

Die Geschichte der Absplittung führt uns dazu einen emotionalen Mystizismus als Kompensation für unser irdisches Leiden auf der Erde zu erfahren. Es ist gewiss interessant das zu durchleben, aber es ist wichtig hier nicht haften zu bleiben. Es ist notwendig weiterzugehen um den Leib selbst, die Knochen und das Mark in Licht zu transformieren, in diesem neuen Bewusstsein. Manche sind mit mir nicht einverstanden, es ist jedoch, was ich erlebe, ich behaupte aber nicht, dass ich Recht habe. Ihr akzeptiert das oder auch nicht, Ihr nehmt es an oder auch nicht, alles ist stimmig.

Als Ergebnis dieser Forschung entstand 1996 ein erstes Gerät, es war ein Zylinder aus Plexiglas, in dem sich eine Energiespirale befand. Ich nannte es die Waschmaschine. Man stellte es in einen Raum, in dem zahlreiche Kinder schriegen, und es genügte laut darum zu bitten: „Ich möchte, dass es in diesem Raum friedvoller, gelassener wird“ und innerhalb von zehn Sekunden war alles vorbei. Die Hunde gingen schlafen, die Kinder hörten auf zu weinen und man spürte, dass die Energie förmlich knisterte, dass sie den Körper entlang herunterströmte.

Erst ein oder eineinhalb Jahre später entstand ein kleines Gerät aus Glas, das ich Euch hier zeige, ein kleines, einfaches Glasröhrchen, völlig gewöhnlich, das von einem Glasbläser hergestellt wird. Dieser Apparat ist eine Art künstliches Licht DNA.

Hellsichtige Menschen sehen Lichtspiralen und geometrische Formen, die sich innen abzeichnen, wie in der DNA. Damit es abgezeichnet werden konnte, musste ich selbstverständlich eine gründliche Arbeit bezüglich der Änderung der Luft, die sich drinnen befindet, sowie eine Arbeit an der Geometrie, der Mathematik vornehmen. Es sind ungefähr 900 Codes in jedem Glasröhrchen, was eine umfangreiche Kodierungsarbeit voraussetzt.

Als dieses Gerät zustande kam, habe ich dann den Traum mit den kodierten Karten verstanden. Ich bin unterdessen auf die Idee gekommen mit den Zahlen zu spielen und durch diese Antworten zu finden. Die Zahlen sind die Rhythmen von Raum und Zeit. Natürlich ist Raum und Zeit eine Illusion, wie auch Zahlen es sind. Aber die sind momentan noch notwendig für uns. Ihr könnt also in den Vierecken, den Dodekaedern, den Dreiecken, den Tetraedern, den Isokaedern rhythmische Bilder von Raum und Zeit sehen, die sich in der Dimension, in der wir leben, manifestieren, und Ihr könnt auch feststellen, dass diese Zahlen nicht zufällig da sind. Hinzu kommt, dass es hinter der Zahl den Ton gibt.

Da ich Musiker bin, war mir das willkommen. Da die Energie seit zehn oder elf Jahren durch mich floss, war das perfekt. Ich fand Zahlenfolgen heraus, die ich in eine Musik transponierte, die ich extrem konzentriert auf den Synthesizer spielte. Folglich wurden stellare und andere Energieformen, die ich nicht kannte, in dem Glasröhrchen registriert. Dazu musste ich zuvor das Röhrchen in einem oszillierenden Kreis platzieren.

Kennt Ihr die oszillierenden Kreise von Lakowski? Lakowski hatte mit Kupfer- und Stahlkreisen, usw., die man um Pflanzen legen konnte, experimentiert und er stellte fest, dass sie von ihren Krankheiten geheilt wurden, dass sie stärker wurden. Das Labor in Genf, das CERN (Europäische Organisation für Kernforschung) wendet einen Partikelbeschleuniger an, der zufälligerweise ein Stahlkabel mit einem Durchmesser von 27 cm ist. Die Zahl 27 setzt sich zusammen aus $3 \times 3 \times 3$. Es ist die Zahl des Quantensprungs.

Ich will versuchen es einfach zu machen. Was ist ein *Quantensprung*? Wenn Ihr eine Treppe hinaufgeht und es plötzlich keine Wand mehr, keine Treppen mehr, keinen Fahrstuhl mehr gibt um auf das nächste Stockwerk zu kommen, und wenn Ihr oben angekommen seid, Ihr euch plötzlich auf der ersten unteren Stufe des nächsten Stockwerkes befindet, dann habt Ihr einen Quantensprung des Bewusstseins, sogar einen Quantensprung in der Materie gemacht.

Nachdem dieser oszillierende Kreis von 27cm Durchmesser gemacht ist, genügt es, vor diesem schwebenden Kreis mit dem Glasröhrchen in der Mitte des selben Kreises ein Mantra laut zu verbalisieren, und sobald dieses Mantra ausgesprochen ist, stelle ich fest, dass ein Lichtstrahl aus dem äußeren Kreis zur Mitte des Röhrchen hin und dann wieder Richtung Außen zurückgeht, vielleicht einige zehn oder 100 Mal pro Sekunde. Dies erzeugt so etwas wie einen „break“ in der Luft, die sich im Röhrchen befindet. Etwa 40% der Luft im Röhrchen transformiert sich in *Krypton*. Krypton ist ein schweres Gas, das man, wie auch Neon, Argon oder Freon, unter anderem in Glühbirnen findet, und dieses Gas hat die Eigenschaft Töne in Erinnerungen zu speichern.

Selbstverständlich wird es später bestimmt Physiker geben, die damit experimentieren werden, mit magnetischer Resonanz usw. Meine Aufgabe ist nicht zu beweisen, was ich tue, sondern es weiterzugeben. Ich habe keine wissenschaftliche Basis, überhaupt keinen Beweis für das, was ich Euch sage, und ich muss auch nicht Recht haben, sodass auch niemand behaupten wird, dass ich falsch liege!

Als es diese Röhrchen dann gab, wusste ich noch nicht einmal, dass es sie gibt um Wasser herzustellen, jedoch erhielt ich Botschaften und Zeichen. Man sagte mir: „Es wird vielleicht Wasser werden...“, und im Oktober 1999 wurde das erste „Diamantwasser“ geboren. Es waren zu dieser Zeit bereits mindestens 700 Codes in meinen Röhrchen, aber zu dieser Zeit war es nicht multiplizierbar: man musste Tropfen in etwas Wasser hinzufügen, eine Intention formulieren und trinken. Es funktionierte dennoch bereits nicht schlecht.

Ich wurde dann im November nach Paris eingeladen, um diese Forschungsarbeit vor einer Menschengruppe, die alle Juden waren und die Kabbala studierten, zu erklären. Ich habe mich gefragt, warum ich da eingeladen wurde, warum das Leben mich an diesen Ort führte, und ich habe verstanden, dass ich die Codes der hebräischen Sprache verwenden sollte. Ich habe dies 14 Tage später verstanden, als ich wieder bei mir zu Hause war. Ich habe dann ein Buch über die hebräischen Buchstaben, *das Königreich der Herrlichkeit von Marie Elia* gelesen. Nachdem ich es gelesen hatte, habe ich damit angefangen Berechnungen anhand dieser Buchstaben zu machen. Daraus resultierten 144 Codes, 12x12, die in meine Geräte hinzugefügt wurden. Man stellt also ein Gerät in ein Glas Wasser, man wartet 12 Stunden, und dann hat man ein Glas Diamantwasser, das man mit jedem teilen und sogar multiplizieren kann.

Das ist also im Großen und Ganzen die Geschichte des Diamantwassers. Später werdet Ihr Fragen dazu stellen können, denn es ist sicher, wenn ich so spreche, dass ich vieles vergesse, und Ihr werdet es sein, die mich daran erinnern werden. Erst im April 2000 konnte man dank dieser hebräischen Codes dieses Wasser multiplizieren. Ich spüre, dass es nun Zeit ist Euch zu sagen warum jene hebräische Codes. In Atlantis, vor etwa 30- oder 40.000 Jahren, wurde bei uns allen an unserer DNA gewerkelt. Wahrscheinlich habt Ihr schon davon gehört, denn mittlerweile ist es bekannt, dass wir in vergangenen Zeiten 12 DNA-Stränge hatten - manche behaupten sogar 36. Zurzeit jedoch haben wir nur noch zwei. Es scheint, dass uns die Tatsache nur noch 2 DNA Stränge zu haben, in ein Bewusstsein von Gut und Böse stürzen lässt. Es ist also sehr einfach für diejenigen, die ein bisschen mit uns spielen wollen, uns mit den Zügeln des Guten und des Bösen zu manipulieren, so wie man eine Pferdekutsche lenkt.

Es scheint, dass viele unter uns, ich jedenfalls, unschuldigerweise, ahnungslos, ungewollt, unwissentlich oder wissentlich zu diesem Herumwerkeln beigetragen haben, denn, wenn man zu dieser Zeit auch eine fortschrittliche Technologie hatte, basierend auf Kristallen, basierend auf intergalaktischen, interkulturellen Austauschs, usw., waren wir doch sehr naiv: „Jeder ist doch so nett und so freundlich!“. Es ist somit also kein Zufall, dass ich in dieser Forschung geführt bin, denn ich habe in gewisser Weise zu dieser Situation beigetragen.

Es sieht so aus, dass ich mich in diesem Leben, wie auch schon in zahlreichen anderen Leben, darauf vorbereitet habe, Systeme zu entwickeln, Wege zu finden, damit die Menschen, die wir sind, ich meine der Mensch, der wir hier alle sind, ein genetisches Terrain haben kann, das für die Ereignisse, die 2012 geschehen werden, und die bereits begonnen haben, förderlich ist. Warum? Weil, um Christ zu werden, ist es das Fleisch, das Christ wird, es ist wirklich das ganze Fleisch, das sich bis zu den Zehen transformiert. Ist aber die Genetik nicht bereit, verbrennt das Fleisch. Für mich ist es klar, das ist meine Vision der Realität, ich behaupte nicht, dass dies die Wahrheit ist.

In einem Traum wurde mir gesagt, dass ich all diejenigen, die sich in *der Negevüste* verirrt hatten, wieder zurückholen soll, es ist die Rolle, die ich als Überbringer zu besetzen habe. Die Negevüste befindet sich im Süden Israel. Dort wurde Abraham begraben. Die Negevüste repräsentiert die Menschen, die mit IS RA EL in Verbindung stehen, dessen Name von ISIS, Überlebende aus Atlantis, RA, Überlebender aus Atlantis, und ELOHIM stammt. Es geht also um all diejenigen, die durch jenes Informatikvirus, das in ihrer DNA implantiert ist, ihre weibliche Sexualität auf der Stufe des Säugetier-Bewusstseins, auf der Stufe des Reptiliensystems vollkommen blockiert haben.

Das große Problem, das dazu geführt hat, weshalb wir ein bisschen wie Primaten geblieben sind - ich sage ein bisschen, weil ich nett sein will - ist, dass die weibliche Sexualität, sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen, implantiert wurde. Ich meine damit, dass eine Art Virus hineingetan wurde, denn die Kolonisten, die aus der Erde einen guten Sklavenplaneten machen wollen, wissen ganz genau, dass an dem Tag, an dem unsere weibliche Sexualität realisiert wird, wir dann auch fähig sein werden in die Antimaterie zu gehen, uns zu teleportieren, das Brot, das wir essen zu materialisieren; dass wir weder Anziehung noch Abneigung, also keine Abstoßung, kein Leid, kein Unglück mehr haben und wir dann mächtig werden.

Mit denen, die sich in der Wüste Negev verirrt haben, sind wir alle gemeint. Aufgrund dieser Reptilienenergie behaupten wir Besitzer eines Menschen zu werden, weil es scheinbar unser Sohn, unsere Ehefrau oder unser Ehemann, oder unser Elternteil, unser Bruder, unsere Schwester zu sein scheint. Doch je mehr „m“ es gibt, mein, meine, meins, desto mehr ist man von der Wahrheit entfernt; denn in der Tat gibt es auf der Erde nur ein Wesen, einen einzigen Menschen mit mehr als 6 Milliarden Zellen, und vielleicht gibt es das Doppelte oder das Dreifache an Zellen, die nicht inkarniert sind, die die energetischen Körper dieser Menschheit bilden; wo die Toten, die gar nicht tot sind, leben.

Ich glaube, dass diese Forschung gemacht wurde um das Bewusstsein auf dieser Ebene zu öffnen. Die ersten Personen, die das Diamantwasser erhalten haben, waren diejenigen, die bei dem Vortrag in Plazac in der Dordogne anwesend waren, da, wo Anne und Daniel Maurois Givaudan sehr aktiv waren und das Bewusstsein geöffnet haben. Zu dieser Zeit verkaufte ich es noch, ich verkaufte kleine Fläschchen und anschließend multiplizierten es

die Menschen. Dank diesem Geld wurde es mir möglich nach Quebec, Kanada, zu fliegen, es zu propagieren, und ab den 1. Juni konnte man es umsonst bekommen.

Man kann jetzt sagen, dass es heute ungefähr 60 Länder sind, in denen kleine Gruppen oder einzelne Menschen das Diamantwasser anwenden. Es gibt es bis nach Tahiti, Neuseeland, Australien, den Vereinigten Staaten; ein Krankenhaus in Mexiko verwendet es für die Kranken, es gibt es in der Türkei, in Polen sogar ziemlich häufig, in Rumänien, in Ungarn, in Bulgarien, in Russland, in Japan, in China, in Afrika, in Abidjan, am Verdischen Kap, in Amazonien.... Wie Ihr seht, es hat sich verbreitet ohne mein Zutun. Ich bleibe hier in meinem Zimmer sitzen und fahre mit meinen Forschungen fort; und die Leute reichen es weiter, geben es sich und teilen es untereinander. Diejenigen, die noch keins haben, können hier etwas davon mitnehmen und ich rate Euch es mit Anderen zu teilen. Manchmal sagen mir Menschen: „Ja, aber ich ziehe es vor es von Ihnen direkt zu bekommen, anstatt von meinem Nachbarn oder von meinem Freund, weil ich weiß, dass es ihm nicht immer gut geht und dann schlechte Energien darin enthalten sind.“. Nun, ich kann Euch versichern, dass dies nicht möglich ist, denn dieses Wasser befindet sich auf der fünften Dimension. Wir werden noch darüber sprechen.

Es ist kein Wasser, das Euch heilen wird, kein Wasser, das Euch erleichtern wird, kein Wasser, das egoistische Wünsche von Komfort, Gesundheit oder Glück erfüllt. Es ist ein Wasser, das wie ein Spiegel agiert, es ist Euer Spiegel. Wenn es viel Liebe in Eurem Herzen gibt - und in all Euren Herzen ist sie vorhanden - aber diese Liebe versteckt ist, verschleiert durch Projektionsflächen, und ihr diese Liebe nicht zum Ausdruck bringt, wird auch in diesem Fall Euch das Wasser nichts tun, keine Wirkung haben. Wenn diejenigen, die gerne mit der Wünschelrute vorgehen, versuchen werden das Wasser mit der Lecherantenne zu messen, werden die Messungen 0 ergeben. Sie werden gar nichts finden. Sie werden lediglich nur eines in dem Wasser finden- sich selbst. Wenn man nämlich in der dritten Dimension ist, gibt es dort das Gute und das Böse; es gibt zwei Objekte, die sich gegenüberstehen. Man sagt $1+1=2$. Wenn es in der vierten Dimension zwei Objekte gibt, stehen diese zwei Objekte in Beziehung zueinander, diejenigen die genügend Klarheit besitzen, mögen es sehen. Also $1+1=3$.

Aber in den anderen Dimensionen, die ich nicht sehr gut kenne, geht es weiter: die zwei Objekte stehen von Innen zu Innen, von Außen zu Außen zueinander, jeder mit der Ebene, auf der er sich gerade befindet, mit dem Außen, mit der Tiefe, mit dem Oben. Also $1+1=$ die Unendlichkeit. An diesem Punkt ergibt die Mathematik keinen Sinn mehr.

Ich erzähle Euch das, weil sich auf der fünften Dimension das Gute und das Böse vergleichsweise wie der „Plus“- und der „Minus“- Draht einer Glühbirne verhalten, die sich in einer Glühbirne eingesperrt finden, wo es keine Luft mehr gibt, also keine mentale Programmierung mehr, und das Licht automatisch zwischen den Beiden durchgeht, ohne dass sie sich berühren. Sollten sie sich berühren, dann gibt es einen Kurzschluss im Zähler: es ist der Krieg im Kosovo; es ist Jerusalem und die Araber. Warum? Weil sie sich berühren: *sie lassen Gott nicht zwischen sich*. Sie füllen diesen Zwischenraum mit den Erinnerungen ihrer karmischen Vergangenheit; und ihre emotionalen Reaktionen sind von alledem aufgeladen.

Wisst Ihr, warum es auf dieser Welt seit Tausenden von Jahren so viele Probleme gibt? Das kommt daher, weil wir versuchen, es richtig zu machen. So ist es: *je mehr wir versuchen werden das Richtige zu tun, desto mehr werden wir das Schlechte anziehen*. Wollen wir zehn Kilo Gutes tun, werden wir zehn Kilo Böses anziehen. Wollen wir zwanzig Kilo daraus

machen, weil wir finden, dass es noch zu schlecht ist, dann erhalten wir zusätzlich zehn Kilo Böses. Und das wird die Eskalation sein, bis alles zusammenbricht. Zurzeit nähern wir uns dem Zusammenbruch dieses Systems. Es dauert noch zehn oder zwölf Jahre (in 2001 gesagt; Anm. d. Übers.) bis es zusammenfällt, wir stecken mittendrin. Wir befinden uns in der Apokalypse, in der Offenbarung: alles ist dabei sich zu offenbaren.

Ich will Euch einige Beispiele geben. Es gibt zwei oder drei Fälle; wie diesen von einer Person, die Erinnerungen an andere Leben hat, in denen sie schwarze Magie praktizierte, Dinge aus den dunklen Energien. Ich sage nicht, dass es schlecht ist: sie musste wohl diese Erfahrung machen. Und dieser Person ist es nicht möglich das Diamantwasser zu trinken. Sobald sie das Glas an ihren Mund führt, wird ihr entweder übel oder das Glas zerbricht oder sie wird krank. Es ist durchaus möglich, dass sie, wenn sie annehmen kann, dass sie diese dunklen Erinnerungen in sich trägt, das Wasser dann trinken kann. Aber solange sie das nicht akzeptiert, wird es nicht funktionieren können.

Es gab es tatsächlich auch, dass eine Person eines Tages von einer dunklen, furchterregenden Entität besucht worden ist. Am nächsten Tag, als sie ihre Diamantwasserflasche geholt hat um davon zu trinken, hat es nach Schlick gerochen. Diese Person hat eine Arbeit der Annahme gemacht; sie ist sich bewusst geworden, dass, wenn sie ein Wesen mit solcher Qualität angezogen hat, es auch etwas mit ihr zu tun hatte. Sobald sie diese Arbeit der Annahme getan hatte, hat das Wasser angefangen nach Rose zu duften; es vollzog sich eine völlige Veränderung.

Eine andere Erfahrung hat ein HIV-infizierter in Turin, Italien, vor drei oder vier Monaten gemacht. Eine Frau sagt mir: „Auf der Terrasse eines Cafés bin ich einem Transsexuellen begegnet. Ich habe mit dieser Person gesprochen. Sie hat mir erzählt, dass sie Aids hat, dass sie sterben würde. Dann habe ich ihr gesagt: <<Wenn Du willst, zu Hause habe ich ein Wasser, das könnte Dir helfen. Ich bereite es für Dich vor, warte auf Deinen Anruf und dann kannst Du vorbeikommen und es abholen. >>“. Sie haben ihre Telefonnummern ausgetauscht, und diese Frau hat zwei Tage, eine Woche, drei Wochen gewartet- vergebens. Sie hat dann selbst versucht diesen Transsexuellen zu erreichen, es hat niemand abgehoben. Sie dachte dann, dass bestimmt etwas passiert sei. Ich bin dieser Frau zwei Monate nach diesen Ereignissen begegnet, in Turin, und sie hatte ihre Flasche immer noch in ihrer Küche, weil sie sich sagte: „An dem Tag, an dem die Person kommt, gebe ich sie ihr dann.“. Sie fragte mich: „Wie kommt es, dass sich auf dem Boden meiner Flasche eine ein Zentimeter dicke Schicht Gips gebildet hat?“. Ihr müsst wissen, dass ich diese Art Ereignisse am Anfang nicht verstanden habe. Es scheint so zu sein, dass die Tatsache, dass diese transsexuelle, HIV-infizierte Person akzeptiert hat dieses Wasser zu trinken, ihr Ableben beschleunigt hat. Aber wisst Ihr, selbst wenn jemand durch solch eine Krankheit stirbt, ist er auf der anderen Seite nicht immer geheilt. Seine Aura ist verrottet, durchlöchert, und diese Flasche macht automatisch eine Heilarbeit an diesem Wesen, das im Jenseits ist.

Es gibt Menschen, die werden Euch sagen, dass „dieses Wasser negativ ist“, lasst sie reden, es ist deren Wahrheit. Ihr könnt denen aber auch sagen, dass, wenn sie die Negativität, die dieses Wasser ihnen zeigt, sehen können, wie es ein Meister, ein Spiegel aufzeigt, sich dann in diesem Moment alles ändern wird. Ich habe gesehen, wie einige Wünschelrutengänger und Menschen, die mit der Lecherantenne messen, sehr verblüfft sind, dass jedes Mal, wenn sie das Wasser gemessen haben, dieses nie gleich ist. Ich sage dann: „Das ist normal, weil Ihr Euch bewegt, sie zeigt Euch das.“. Eines Tages hat mich ein ohne Zweifel

gebildeter und weiser Mann gefragt, ob er das Wasser messen könnte. Da standen Diamantwasserflaschen und Flaschen mit pflanzlichem Diamantwasser. Letzteres ist für Pflanzen, Gemüse und Bäume. Dieses pflanzliche Wasser ist das gleiche wie das andere, nur dass ich mit diesem Gerät, das etwas größer ist, 48 Codes für die Wurzeln, die Blumen, den Samen hinzugefügt habe, so wie ich darum gebeten worden bin.

Meine Antwort war: „Selbstverständlich, aber Achtung, denn was Sie da messen werden, sind Sie selbst“. Er hat mich mit einem Blick angeschaut, der sagte: „Was sagt mir denn dieser junge Mann da?“ Der Mann ist fast 80 Jahre alt, glaube ich, also sagte ich: „Okay“ Er hat das pflanzliche Wasser gemessen und hat mir gesagt: „Wow... unglaublich, meine Antenne ist nicht hoch genug, so stark ist es.“ Danach hat er das andere gemessen und hat gesagt: „Dieses hier ist gewöhnliches Wasser, genauso schlecht wie Leitungswasser“.

Ihr seht also das Paradox. Ich habe ihm mit viel Diplomatie gesagt, dass es so sei, weil er dieses Wasser wohl nicht bräuchte, wie dieses es ihm gezeigt hatte. Was hat ihm das Wasser gezeigt? Es hat diesem Mann gezeigt, und das sage ich weit entfernt von jeglicher Verurteilung, dass der Weg, den er bislang als Voreiter der natürlichen Gesundheit gegangen war - was durchaus wundervoll und notwendig gewesen ist, insbesondere in den 1940er und 50er Jahren, in denen er angefangen hat - seine innere Entwicklung nicht wirklich aktiviert hatte. Seht Ihr? Das Wasser hat es ihm gezeigt. Ich weiß jetzt nicht, wie es weiter ging. Meiner Meinung nach nimmt er es bestimmt nicht, aber auch das ist seine Wahrheit.

Manchmal werdet Ihr beobachten, dass ältere Menschen es nicht nehmen wollen, weil, auch wenn sie dafür offen sind, nachzuforschen wer sie sind und wohin sie gehen, das Wasser es intuitiv für richtig hält, dass sie ihr Fleisch nicht transformieren, weil sie sowieso sterben und sich auf „der neuen Erde“ inkarnieren werden. Wohingegen vielen unter uns, sollten wir eine ausreichende Vibration erreichen, versprochen worden ist, nicht zu sterben und nicht während den Ereignissen von der Erde abgezogen zu werden, um dann transformiert auf die Erde zurückzukommen. Der Apostel Paulus spricht darüber, viele haben davon gesprochen, und ich glaube, dass das Diamantwasser ein Mittel für diese Transformation ist.

Dieses Diamantwasser wird übrigens jetzt in vielen Ländern verteilt; es wurde zu vielen Meeren, Seen und Flüssen hinzugegeben, und ich garantiere Euch, dass, wenn Ihr in einen See mit Diamantwasser geht, derjenige, der etwas „feeling“ hat und die Frage stellt, sofort spürt wie die Energie hinunter fließt: dieses Wasser ist da. Wenn Ihr zum Beispiel Blumen, die, wie es heute üblich ist, mit chemischen Mitteln gewachsen sind und die Ihr in einem Geschäft gekauft habt, in das Diamantwasser stellt, dann werden sie nicht lange halten, weil sie nicht lebendig sind. Wenn Ihr dagegen eine Blume aus Eurem Garten, die natürlich und mit viel Liebe behandelt worden ist, hineinstellt, dann wird sie viel länger halten. Ihr könnt sogar Himbeerzweige hineinstellen; sie werden knospen, blühen und es werden Himbeeren in der Vase, in Eurem Haus wachsen.

Seht Ihr, das Leben ist etwas, das alles, was nicht lebendig ist, vernichtet und wandelt, gemeint ist die *Form* alles Nichtlebendigen; das müsste man in der Tiefe verstehen, und sich nicht auf das Äußere verlassen. Wenn zum Beispiel ein Kind Diamantwasser trinkt und 14 Tage später an einer Angina erkrankt, werden die Leute sagen: „Seitdem es das Diamantwasser trinkt, hat es Schnupfen, Ausschlag, usw.“ Es ist einfach herrlich, es ist dabei sich zu reinigen, sich zu transformieren, weil die Vitalität der Drüsen und des

Nervensystems steigt. Manche Menschen sagen: „Seitdem er das Diamantwasser trinkt, hat er keine Lust mehr dieser Arbeit nachzugehen, er möchte wechseln, wie ist das möglich?“ Der Grund ist, dass seine Seele viel mehr Einfluss auf seinen zellularen Automatismus ausübt, was ihn aufgrund seiner Ängste, seines Geldmangels, der Blicke der Anderen, veranlasste wie ein Automat zu handeln.

Es ist empfohlen, dass dieses Wasser von jedem getrunken wird, hauptsächlich aber von jungen Menschen, ins Besondere von jungen Frauen, die schwanger werden könnten; denn bei der Geburt, wenn die Mutter Diamantwasser getrunken hat, kommt das Baby aus der Vagina als käme es von einem Kinoabend. Mit anderen Worten: man stellt fest, dass das Herz nicht rast, das Baby keine Panik hat, es ist glücklich herauszukommen; es hat nicht mehr diese riesen Panik in einen physischen Körper hineinzutreten und dabei völlig verrenkt zu sein. Warum ist es so? Weil die DNA schon verändert ist.

DNA was ist das? Zurzeit sind es zwei Stränge, die, entfaltet, zwei Meter lang sind. Auf einem Strang, auf nur 10%, also 20 cm, sind vier Basen kodiert: A C G T (Adenin, Cytosin, Guanin, Thymin). Diese vier Basen ordnen sich verschiedentlich an und können Wörter von 20, 50, 100, 400 Buchstaben ergeben. Diese Wörter sind Botschaften. Diese Wörter werden auf einen ganz kleinen DNA-Spiegel (RNA) ausgestrahlt, der seinerseits beweglich ist und der die Botschaft empfängt. Er wiederum übermittelt dies an eine Fabrikzelle - Ribosom genannt - und dieses Ribosom fabriziert mit dieser Botschaft ein Gen.

Was ist ein Gen? Es ist ein Chip. Also: in unserem Körper sind unsere Zellen- die Disketten- und unser physischer, psycho-emotionaler Körper ist ein Computer mit sechstausend Milliarden Zellen - ich weiß nicht, wie die das gezählt haben, es ist aber das, was sie behaupten - der aus Millionen und aber Millionen Programmierdisketten besteht, die an Hirn-, Herz-, Leber-, usw. Zellen Befehle geben. Könnt ihr Euch die Komplexität und gleichzeitig die Einfachheit vorstellen? Es hat etwas Wunderbares an sich. *Nicolas Tesla* sagte bereits: „*Wir sind Computer; Maschinen mit freier Energie, und die Seelen inkarnieren sich durch diese von Mutter Erde gemachten Maschinen, um Gottes Körper durch das Unbekannte auszudehnen.*“ Warum habe ich das gesagt? Weil die 90% des DNA-Stranges, die nicht kodiert sind, von Wissenschaftlern als „Junk DNA“ bezeichnet werden, was soviel bedeutet wie „DNA ohne Wert“. Mit anderen Worten wäre der Schöpfer seiner Fantasie erlegen, er hätte uns Milliarden von zusätzlichen Fäden gegeben, die gar nicht benutzt würden. Warum nur haben sie uns das gesagt? Weil genau das der springende Punkt ist. In diesem intronischen Teil, dem Teil, der also nichts kodiert, befinden sich die fraktalen Geometrien, die die Art, mit der die Daten in dem kodierten Teil gespeichert werden, verändern.

Diese fraktalen Geometrien wurden letztendlich doch von den Wissenschaftlern anerkannt, und manchmal sind Artikel in Zeitschriften, die in Buchhandlungen verkauft wurden, erschienen. Durch diese Geometrien kann die Seele, innen in der Genetik, ihre karmische Last, ihre Erinnerungen, die sich in den Zellen einprägen, weitergeben. Damit kommunizieren die geistigen Führer, das Höhere Selbst, möglicherweise auch Engel, unabhängig von ihrer Spezies oder von ihrer Bewusstseinsstufe mit den Vibrationskörpern und übermitteln die Botschaften mit Hilfe einer geometrischen Sprache.

Was ich glaube, ist, dass die Wesenheiten, die nicht zu unserer dichten materiellen Welt gehören, und die sozusagen in der Antimaterie sind, nicht mit einer Sprache aus Wörtern

und Kommas, Partizipen und Adverbien, sondern in einer geometrischen Sprache kommunizieren. Das heißt, dass man ein ganzes Wissen in eine geometrische Form steckt, man sendet sie zu dem anderen, und mit der Geschwindigkeit des Lichtes erhält dieser anderer das Wissen, das sich seinem eigenen Bewusstsein anpasst. In diesem Fall gibt es kein Risiko der Wiederholung vom Wissen des anderen. Versteht Ihr? Es gibt also kein Risiko von Lehrer-Schüler Verhältnis. Der andere integriert sein eigenes Wissen mit seinem eigenen Bewusstsein, und nicht das des anderen. Mit anderen Worten ist er nicht der Hund, der die Krümel, die man ihm zuwirft, frisst. Das haben wir schon erlebt und wir haben viel davon profitiert.

Als wir in die Gegend von Revel (Haute-Garonne, Frankreich) kamen, habe ich eine Arbeit an mir gemacht- Maria auch, weil wir festgestellt haben, dass es in dieser Region alte Erinnerungen von Sektierertum zwischen der katholischen und protestantischen Lehre gibt, die ich auch in mir trage. Es hat mir übrigens, an dem Nachmittag, als ich dort ankam, einige Schmerzen gekostet. Und hier, in Montesquieu-Volvestre, spüre ich in der Erde Erinnerungen von großer Strenge, Rigidität, Asketentum, die jedoch entgegengesetzt die Möglichkeit von lustvoller, sexueller Unzucht, Völlerei, usw. in sich bergen. Das spürt man genau in dieser Erde. Indem Ihr, die hier in dieser Gegend lebt, das Diamantwasser trinkt, und, selbst ohne es zu wissen, die noch existierenden Erinnerungen transformiert, kommt Ihr in Resonanz mit dem, was wir die morphogenetischen Felder nennen, mit anderen Worten, mit dem Gitter, das mit allen anderen menschlichen Wesen in Resonanz steht, die aber selbst nicht den gleichen Weg beschreiten; es sind der Bäcker, der Bauer von neben an, der Briefträger, die Kinder, die Großeltern, und somit helfe Ihr automatisch bei der Transformation dieser irdischen Erinnerung.

Seht Ihr, hinter dem Diamantwasser steckt all dies und auch noch viel mehr. In diesem Jahr, 2001, hat das Diamantwasser neue Codes erhalten. Ihr müsst wissen, dass, wenn ich neue Codes in das Wasser hinzufüge, selbst wenn Ihr das Wasser seit einem Jahr bei Euch zu Hause habt, sich die neuen Codes auf das Wasser bei Euch zu Hause übertragen. Es ist nicht nötig zu mir nach Hause zu kommen um neues Wasser zu holen, da gibt es gar kein Problem. Es passiert sogar oft, dass empfindsame Menschen mich anrufen und mir sagen: „Weißt du Joel, das Wasser hat einen anderen Geschmack, es schmeckt nach Kupfer“, oder: „Es hat einen milderen Geschmack, einen frischeren Geschmack – was hast Du gemacht?“ Dann sage ich ihnen, dass ich am Tag zuvor zehn oder 15 neue Codes hinzugegeben habe. Und am nächsten Tag spüren es die Leute, denn es ist in dieser Dimension nicht nötig das Wasser zu wechseln, die neuen Codes fügen sich automatisch hinzu, sowohl in den Kodierern, als auch in dem Wasser. Es geschieht also auch mit dem Wasser, das in Seen oder Flüsse geschüttet wurde, und das sich weiterhin so unendlich multipliziert. Für diejenigen unter Euch, die das sehen möchten, oder es sehen können: Ihr könnt im Internet ein Beispiel von einem Mann nachlesen, der 1,5 Liter Diamantwasser in einen 400.000 Liter Tank eines Atomkraftwerks schüttete. Dieses Wasser ist mit Silber 110, Kobalt 60, Caesium, Cadmium usw. verseucht...all diese Schwermetalle, die äußerst gefährlich sind. Nachdem er das Diamantwasser hineingeschüttet hatte, hat er das Wasser umgerührt und sieben Tage später hat er eine spektrometrische Analyse vorgenommen. Ich glaube, dass sie darin besteht, Wellen ins Wasser auszusenden und entsprechend der Antwort, die man auf der Grafik erhält, kann man sehen, welche Metalle und Schadstoffe im Wasser vorhanden sind. Er war sehr erstaunt, denn innerhalb von sieben Tagen waren 10% der Schwermetalle völlig verschwunden. Und ich bin davon überzeugt, dass, wenn man erneut eine Analyse ein oder zwei Monate später machen würde, außer man würde

ständig dieses verseuchte Wasser in dem Tank hinzufügen, nichts mehr übrig bleiben würde; das Wasser wäre sauber und rein.

Es gibt also doch ein Entgiftungsphänomen. Anfangs war das Diamantwasser nicht dafür vorgesehen; ich glaube aber, dass, indem man die Schwingung eines Wassers erhöht, also auch von Euren inneren Wassern, Euren Blut, Eurer Lymphe, Euren extrazellulären und intrazellulären Flüssigkeiten, man automatisch die Zerstörungen, die durch Lebensmittelgifte, medizinische Gifte, Umweltgifte usw. herbeigeführt werden, mindert. Das ist zurzeit einer der Effekte des Wassers.

Es gibt Leute, die mich manchmal fragen: „Können Sie wissenschaftlich nachweisen, dass dieses Wasser wirkt?“ Das ist die Art von Frage, auf die ich meistens keine Antwort gebe. Ich sage den Leuten: „Lassen Sie es von Tieren testen, denn sie lügen nicht.“ Wenn Ihr Pferde habt, die aus Wassereimern trinken, und darunter sind manche mit Diamantwasser, dann rempeln sie sich an, stoßen sich weg, damit sie aus den Diamantwassereimern trinken können. Mit Hunden und Katzen ist es auch so. Wenn sie dieses Wasser getrunken haben, wollen sie draußen nicht mehr aus Wasserpfützen oder aus Blumentöpfen trinken. Für Fische in den Aquarien ist es das Gleiche, für Vögel auch. Für mich ist es der Beweis, dass dieses Wasser etwas anderes hat. Es ist ein Wasser, das voller Liebe, voller Intelligenz ist, und das auf die Bedürfnisse des Anwenders reagiert, wie es mir in einem Traum gesagt worden ist.

Wir werden noch über die Intentionen sprechen, aber zuvor möchte ich Euch etwas sagen. Seit Januar wurden Kodierungen in das Diamantwasser gegeben, die sich etwas mehr auf das Körperliche beziehen. Mit anderen Worten handelt es sich um Kodierungen von Vitaminen, Hormonen, Mineralien und unter anderem von 36 Metallen der Mendelejew'schen Tabelle. Ihr kennt die geläufigsten wie Calcium, Kalium, Fluor, Magnesium, Selen, Cadmium usw. Nimmt man nun eine chemische Analyse dieses Wassers vor, sei es mit Vittel, Mont Roucouis, Leitungswasser oder Regenwasser hergestellt, werdet Ihr diese Metalle nicht finden, ausgenommen jener, die bereits im Wasser vorhanden sind, und die man auf dem Flaschenetikett des Mineralwassers nachlesen kann; sie existieren aber in einer kodierten Form wie ein Informatikwasser. Das heißt, dass, wenn zum Beispiel Euer Körper an Eisenmangel leidet, er das Eisen aus dem Computerspeicher des Wassers herausfischen wird, und er wird das Eisenatom mit Hilfe des Codes, der da ist, herstellen. Ihr werdet dann also ein Eisenatom oder ein Calciumatom oder ein Vitamin B12 oder B1 erhalten, welches Euer Eigenes ist, das Ihr selbst auf Eurer Bewusstseinssebene hergestellt habt.

Es gibt Beispiele von Menschen, die an Anämie oder Kalkmangel litten, und die nun überhaupt keine Medikamente oder Nahrungsergänzungsmittel mehr einnehmen. Nachdem sie das Wasser zwei oder drei Monate getrunken hatten, waren ihre Analysen perfekt. Aber aufgepasst: diese Menschen sind Menschen, die in einer liebevollen Beziehung zum Wasser stehen. In der fünften Dimension nimmt man nicht etwas ein um sich zu heilen. Das ist in der dritten Dimension so. In der fünften Dimension wird man zu dieser Sache, man liebt sie, man steht in Beziehung zu ihr. Wenn Ihr zum Beispiel in der Natur seid und Ihr Euch einen tiefen Schnitt zufügt, oder Ihr von einer Schlange gebissen werdet, und ihr die Wesen der Natur, die kleinen Engel der Natur, die Elfen, die Ihr liebt, um Hilfe bittet, und vorausgesetzt Eure Aura stinkt nicht allzu sehr aufgrund von Eifersuchs-, Habsucht- und Schwindelmustern, die man manchmal sogar unbewusst hat, dann könnt Ihr Euch in diesem Moment sicher sein, dass innerhalb der nächsten zehn

Minuten Eure Wunde vollkommen geheilt sein wird. Ich habe diese Erfahrung mehrmals gemacht, auch mit anderen Menschen, für die ich die Wesenelemente der Natur gerufen habe. In diesem Sinne solltet Ihr Euch das Wasser vorstellen.

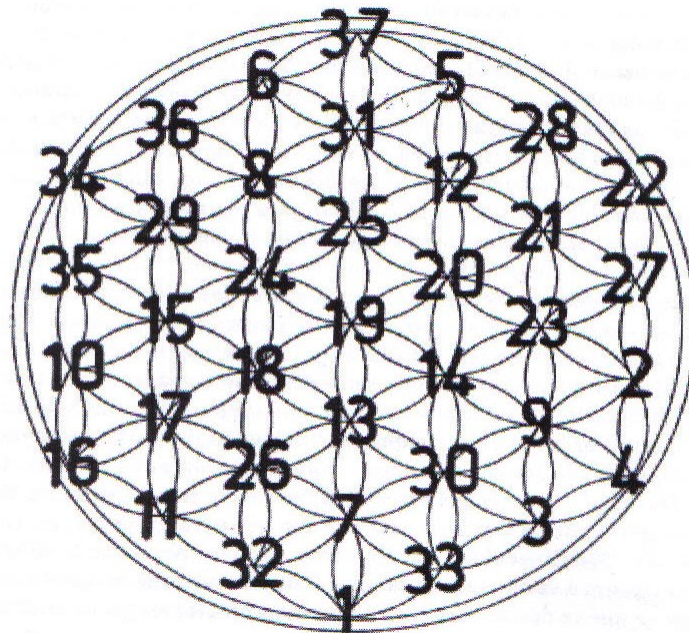
Nun verfallt bitte nicht in einen heiligen Exzess, denn es würde bedeuten wieder ein Unterschied zwischen diesem Wasser und allem was existiert, zu machen, und das wäre nicht gerecht, es wäre keine Liebe. Ein anderes Wasser ist auch heilig. Sagen wir einfach, dass das Diamantwasser etwas lebendiger ist; es ist weder ein Wundermittel noch eine wundersame Entdeckung. Es wurde hergestellt um Euer Urteilsvermögen bezüglich Eures Weges während Eurer Inkarnation zu steigern. Es ist da um Euch zu helfen, damit Ihr schneller in Eure Beziehungen geführt werdet, manchmal in Eure berufliche Wahl, in die Wahl Eurer Wohnung, oder in die Entscheidungen, die Ihr zu treffen habt bezüglich Eurer Situation, innerliche oder äußerliche, je nachdem, wo Ihr Euch gerade auf der Landkarte Eures Lebenswegs befindet- unabhängig davon, ob Ihr 15, 40 oder 70 Jahre alt seid – und im Einklang dessen, was bislang erreicht oder nicht erreicht wurde. Ihr müsst aber eins wissen, und zwar, dass Ihr durch dieses Wasser niemals Dinge erleben werdet, die Ihr gar nicht ertragen könntet, die viel zu hart für Euch wären. Im Gegenteil, es wird die Prüfungen verringern, Initiationsprozesse erleichtern, sodass Ihr es mit weniger Leid und vor allem schneller meistern werdet.

Zu diesen Codierungen der Vitamine, Mineralien, usw. wurden noch Codierungen, die in Verbindung mit den Sternkonstellationen stehen, hinzugefügt; ich weiß eigentlich nicht so genau warum, vielleicht weil unter uns Seelen weilen, die auch vom Orion, von den Plejaden und sonst woher kommen, und zum geeigneten Zeitpunkt – zur Zeit der eher entscheidenden Ereignisse – mit der für sie angemessenen Verwandtschaft, der sie sich angeschlossen haben, wieder verbunden werden. Es gibt ebenfalls Codierungen, die in Zusammenhang mit Platons Körper stehen, auch die, die in Verbindung mit bestimmten geometrischen Formeln und insbesondere in Beziehung mit der *Blume des Lebens* (siehe Foto) stehen. Die *Blume des Lebens* ist nicht die Zahlen, die auf diesem Papier geschrieben stehen, sondern es ist ein System, eine Zeichnung, die man sowohl in den ägyptischen, als auch in den Mayapyramiden in Südamerika wiederfindet. Sie wurden von Drunvalo „Melchisedech“, Autor des Buches *Das Alte Geheimnis der Blume des Lebens* (es gibt mittlerweile zwei Bände davon), für die Welt aufgedeckt. Mehr als 15 Jahre verbrachte er mit der Forschung darüber und er hat entdeckt, dass diese Zeichnung fast alle Geometrien enthält: den Dodekaeder, den Isokaeder usw., die Abbildungen von Atomanordnungen, sogar die Geometrie einer ersten Zelle während einer Befruchtung. Man findet diese Abbildung in vielen Pflanzen, Blumen und Früchten.

Letztes Jahr ist mir aufgetragen worden, die Zahlen der Blume des Lebens herauszufinden. Ihr werdet bemerken, dass diese von eins bis 37 gehen. Wenn Ihr 37 mit 18 multipliziert, erhält man 666. Wenn Ihr 37 mit 27, der Quantenzahl, multipliziert, so erhaltet Ihr 999, die die Zahl des auf eine höhere Bewusstseinstufe gebrachten Kohlenstoffatoms, das man Diamant nennt, ist. Diejenigen unter Euch, die gerne mit einer Rechenmaschine spielen wollen, werden erstaunliche Dinge herausfinden, unter anderem auch die Zahl 19 in der Mitte, die die *Zahl des potentiellen Ursprungs jeglichen Ereignisses ist, das hier und jetzt, in der Vergangenheit und in der Zukunft existiert*. Die Forschungen werden weitergehen, und später werde ich Euch dies alles erklären, da ich es bisher noch nicht gut verstanden habe.

Also 19 ist $12+7$. Habt viel Spaß mit dieser Blume des Lebens und falls Ihr die Gelegenheit habt Drunvalos Buch zu lesen, zumindest den ersten Band, damit Ihr eine Idee davon habt,

werdet Ihr vieles verstehen. Wenn Ihr diese Zeichnung ohne der ihr zugefügten Ziffern, mit einer besonderen Sicht betrachtet, dann werdet Ihr feststellen, dass jede kreuzende Linie ein *Merkabahfeld* bildet, das heißt zwei sich ineinandergefügte Tetraeder. Wenn Ihr nach und nach ihr Vehikel von all in ihren Kassetten registrierten Erinnerungen deprogrammiert, bildet sich, ohne dass Ihr es wisst, eine farbige Sphäre, mit neun Farbschichten – es sind nicht länger sieben sondern neun – von denen zwei Farben auf der Erde nicht existieren, die in der Tat das Bild und die Darstellung eines doppelten Tetraeders sind. Stellt Euch also eine dreiseitige Pyramide vor, und eine andere mit der Spitze nach unten, die sich ineinander fügen, so wie der Davidstern, wie Salomons Siegel, aber dreidimensional, und dieser Doppeltetraeder dreht sich mit unglaublicher Geschwindigkeit auf sieben oder 14 verschiedenen Achsen. Und wie bei einem Ventilator, seht Ihr die Rotorblätter nicht mehr, sondern nur noch einen Kreis.



Das ist die Merkabah, was ich bis dato davon verstanden habe. In einem Jahr werde ich Euch vielleicht etwas anderes sagen. Sie würde es ermöglichen in den Dimensionen zu reisen, aber auch in die Vergangenheit und in die Zukunft, ohne die „Concorde“ oder irgendein anderes, ganz spezielles technisches Verfahren zu benötigen. Und ich weiß auch von Hellsehern, die mich begleiten – unter ihnen meine Tochter, die ich ab und an sehe, und die sehr hellseherisch ist - dass sich diese Merkabah nach und nach aufbaut. Natürlich gibt es Seminare und Methoden um sie zu vergrößern und zu erweitern. Aber das ist nicht meins, ich bin zu faul dafür! Ich warte lieber ab, dass es sich von alleine macht. Meine Methode ist eher die Liebe: lieben, lieben, lieben, der Rest kommt von alleine, ich möchte mich nicht anstrengen müssen.

Nun, diese Blume des Lebens wurde viel dazu genutzt um die letzten Codierungen, die im Diamantwasser sind, zu geben. Jetzt scheint es so zu sein, dass, auch wenn ich keine andere

Codes hinzufüge, je mehr Menschen dieses Wasser trinken, desto mehr die Frequenz steigt, desto mehr die Vibration steigt, und es macht es möglich auf dem gesamten energetischen Raster zu arbeiten.

*

* *

Ich werde nun über das Gitter sprechen und anschließend könnt Ihr Fragen stellen. Was ist ein *energetisches Gitter*? Wenn es zum Beispiel in Japan ein Paar Libellen von einer bestimmten Rasse gibt, wenn sie beide da sind und es nur ein einziges Paar gibt, so ist die gesamte Erde mit deren Energiefrequenz, mit deren energetischem Gitter gefüllt. Ein Gitter ist wie ein Strickmuster, ein Spinnennetz, welches dazu führt, dass ihr Dasein, ihre Zeugung, und deren Erfahrung in der Inkarnation die gesamte Flora und Fauna beeinflussen, sogar alle menschlichen Wesen dieses Planeten. Wir realisieren das zwar nicht, aber so weit geht es. Nehmen wir weiterhin an, dass in der Folge andere Libellen an anderen Plätzen des Planeten erscheinen, ohne dass es eine Zeugung gegeben hätte, sondern nur Lichtkörner, die sich angesammelt und begonnen haben ein neues Paar zu materialisieren. Dennoch, wenn das Gründerpaar dieses Energiegitters stirbt, und wenn das Energiegitter zerbricht, verschwindet die gesamte Rasse. Dies ist der Grund, warum wir uns manchmal über das Verschwinden dieser oder jener Rasse von Tieren oder Bäumen wundern. Ich habe zum Beispiel gehört, dass es fast keine Ulmen mehr in Frankreich gibt. Das liegt daran, dass irgendwo das Gitter vernichtet wurde, vielleicht durch Radargeräte, durch Mikrowellen, oder durch die Verschmutzung verursacht von Autos oder Flugzeuge, ich weiß es nicht. Es reicht aus, dass das Gitter vernichtet ist, es ist wie ein Loch im Pullover: es löst sich langsam auf und alle Menschen, alle Tiere, alle Pflanzen, die zu dieser Frequenz gehören, fangen an von dem Planeten zu verschwinden. Das ist auch der Grund, weshalb wir Menschen derzeit ein höchst gefährliches Spiel mit den Wellen, dem Ton und dem Licht spielen – wie beispielsweise mit dem HAARP Projekt in Alaska – weil die Menschheit dabei ist alles zu entstricken.

Auf der anderen Seite, das menschliche Gitter betreffend, selbst wenn jemand nicht wirklich einen spirituellen Weg beschreitet, und nicht enorme Möglichkeiten hat, weil er in vorangegangenen Leben nicht sehr weit kam, hat dieser Mensch dennoch seine Wichtigkeit für unsere eigene Evolution. So wie auch unser kleiner Zeh wichtig ist. Falls er bricht, wird es uns nicht abhalten ein Buch zu lesen, dennoch hat er seine Wichtigkeit, er ist nicht minderwertiger als der Rest des ganzen Körpers. Von dem Moment an, an dem eine bestimmte Anzahl von Menschen dieses Wasser für einige Zeit trinken wird, und nicht nur das, sondern auch Bücher lesen wird, versuchen wird ihr Verhalten zu verfeinern, ihr Unterbewusstsein zu verfeinern, ihre Gedanken zu verfeinern, wird es automatisch die gesamte Menschheit beeinflussen und so dazu verhelfen, dass die Geschehnisse, die kommen, weitaus weniger grausam und dramatisch sein werden. Denn diese Ereignisse werden eintreten, so ist es geplant, macht Euch keine Illusionen, es wird geschehen (dies wurde am 11 August 2001 gesagt, einen Monat vor den New Yorker Anschlägen). Aber es wird für die meisten Menschen, die Seelen sind und jetzt noch nicht die Fähigkeit haben zu erwachen, weniger schmerzhaft werden, weil diese erst später mit der Schule angefangen haben, so wie bei den kleinen Kindern, die man erst heute in den Kindergarten schickt: es

ist nicht ihre Schuld, dass sie später geboren wurden. Also mit den Seelen gibt es auch das, das haben wir zu berücksichtigen.

Ich glaube, dass dieses Wasser – und ebenfalls andere Systeme, es gibt nicht nur das – mit diesem Ziel geschaffen wurde: *Wenn man auf zellulärer Ebene dekodiert, dekodiert man in der ganzen Menschheit.* Dies kann ich mit 100% iger Sicherheit behaupten, ich sehe es und es ist sehr, sehr stark. Das ist die Erklärung des energetischen Gitters.

*

*

*

Ich spreche ein wenig über das pflanzliche Wasser. Es erschien im August 2000. In einer Nacht im Mai wurde mir ein Buch gezeigt, in welchem in einer sehr bizarren, nicht auf dieser Planet existierenden Schrift folgendes geschrieben stand: *„Die irdische Vegetation formt ein energetisches Gitter, welches in seiner Essenz von seiner Umgebung durchdrungen ist, in der Art eines umgedrehten Hologramms“* Und damit habe ich sofort verstanden, dass ich Forschungen für die Pflanzenwelt machen musste. Deswegen habe ich diesen zweiten Apparat geschaffen. Ich habe 48 zusätzliche Codes geschaffen, und indem ich trinkbares Diamantwasser nahm und diese Kodierer für ungefähr 10 Stunden hineinlegte, entstand daraus pflanzliches Diamantwasser. Wir könnten es auch trinken, gar kein Problem, es wird Euch keine Petersilie aus den Naselöchern wachsen!

Wenig später hat Maria in einer Meditation so was wie eine dicke Liane in einer amazonasähnlichen Umgebung gesehen und es schien, als ob verlangt werden würde, diese Pflanze mit pflanzlichem Diamantwasser gießen zu müssen. Ich sagte mir, dass ich nach Amazonien gehen müsste. Der Gedanke gefiel mir nicht so sehr, da ich nicht sehr scharf auf Moskitos bin und vor allem hatte ich viele andere Dinge zu tun. Dann kam im September eine Frau zu mir und sagte mir: „Hören Sie, ich sollte eigentlich am ersten September für drei Monate nach Amazonien zu den Schamanen gehen, aber ich bin nicht abgereist, denn ich habe eine Botschaft erhalten, die mir sagte zu warten; dass ich etwas dorthin mitnehmen sollte.“ Und als sie dann bei einer Freundin auf einen Artikel, der über Diamantwasser berichtete, stieß, hat sie verstanden, dass es das war. Also ist sie gekommen, und selbstverständlich wird seit dem ersten November diese Hauptpflanze des Pflanzengitters auf der Erde regelmäßig mit Diamantwasser gegossen. Diese Pflanze heißt *Jagube*; sie ist eine Liane und ihr weibliches Gegenstück heißt *Chakronia* oder *Raina* (was soviel wie Königin auf portugiesisch bedeutet) und aus diesen beiden Pflanzen wird jenes berühmte Getränk, *Ayahuasca* genannt, hergestellt; ein Trank, der Bewusstseinszustände verändert, und der unter schamanischer Aufsicht eingenommen wird, da er sehr stark sein kann, und das er es ermöglicht mit der DNA der Pflanzen zu sprechen. Die Schamanen dort nennen es die Schlange. Die Schlange spricht zu ihnen und sagt ihnen: „Wenn Du mich auf diese Art zubereitest, kann ich dieser Person für diese Krankheit helfen“, oder: „Wenn diese Person jenes Problem mit ihrer Vergangenheit, ihren Kindern, ihren Eltern hat...“ usw. Ich habe Hefte darüber gesehen, es ist ganz außergewöhnlich.

Wir können außerdem sagen, dass sich das irdische Pflanzengitter seit dem 1. März 2001, also 120 Tage später, nun auf der Frequenz der fünften Dimension befindet. Aus diesem Grund ist es auch nicht länger notwendig weiterhin pflanzliches Diamantwasser zu verwenden, das andere ist völlig ausreichend. Natürlich braucht es seine Zeit bis es sich in der Materie, in den physischen Atomen des Baumes und der Pflanze niederschlägt. Aber was bedeutet das? Das bedeutet, dass es dabei ist, uns zu helfen, dass alle Früchte, das Gemüse, das Gras, das die Kühe fressen, lebendig werden. Mit anderen Worten bedeutet dies, dass alles was in einer "verschrobenen" Art – ich möchte keine Bezeichnungen nennen – gewachsen ist, sterben wird. Derzeit kenne ich Biobauern, Schafzüchter, Geflügelzüchter usw., die Diamantwasser verwenden und es ihren Tieren zu trinken geben, indem sie es natürlich mit Leitungswasser multiplizieren, und andere, die Gärten und Felder kultivieren, indem sie sie mit pflanzlichem Diamantwasser bewässern. Aber es steht auch fest, dass, wenn Morgen irgendein Bauer, der mit chemischen Düngemitteln produziert, einfach weil er das bislang nicht anders tun konnte –und es ist nicht seine Schuld, er wurde da hineingezogen, so wie viele andere von uns in andere Systeme gezogen wurden - , die Unvorsichtigkeit besitzt sein ganzes Feld zu begießen, dann wird er nichts produzieren. Falls es hier unter Euch Leute gibt, die davon betroffen sind und die dieses Wasser verwenden, macht einen Versuch auf einer Fläche von 1 m², und schaut was passiert, sonst werdet Ihr bankrott gehen.

Schüttet man das Wasser in Flüsse, Seen usw., könnt Ihr sicher sein, dass es, da es sich multipliziert, verdunstet und regnen wird; und während es regnet, kann es passieren, dass es nach und nach die nicht-lebendigen Kulturen zerstört. Es bestehen keine Risiken für die Aufzucht, aber es hat einen Einfluss auf kranke Tiere. Beispielsweise in der Sologne, wo viele Pferde an Krebs erkrankt sind, weil sie das Wasser der Flüsse und Tümpel tranken, welches ein Menge Schwermetalle enthält – die selben Schwermetalle, von denen ich weiter oben bereits gesprochen habe – und nun seit zwei Monaten Diamantwasser aus ihren Trögen trinken, und sie haben gigantische Ekzeme bekommen. Das ist der Krebs, der durch die Haut rauskommt. Wir werden die Entwicklung in sechs Monaten oder einem Jahr sehen; es hängt auch davon ab, wie weit der Krebs vorangeschritten ist. Aber mit einem Tier, das nicht krank ist, gibt es kein Problem.

In den Vogesen gibt es eine Katze, deren Frauchen nicht daran gedacht hatte ihr Diamantwasser zu trinken zu geben. Aber da sie davon etwas in eine Gießkanne getan hatte um ihre Pflanzen zu gießen, ging die Katze eigenständig zur Gießkanne, steckte ihre Pfote hinein, um sich die Augen zu spülen, weil sie seit drei Wochen oder einem Monat unter Coryza litt; ihre Augen klebten und liefen, sie hatte einen Schnupfen. Sie leckte also ihre Pfote und wusch ihre Augen mehrmals am Tag und nach acht Tagen war sie geheilt.

Wenn Ihr mit Wasser gießt, zählt die innere Absicht. Wenn ich etwas Wasser in einen See schütte und dabei denke: „Super, all die chemischen Felder werden verfaulen, das ist super“, nun, dann sind wir nicht im Herzen. Machen wir es nun mit der Angst, dass es vielleicht geschehen könnte, dann sind wir auch nicht im Herzen. Wenn wir fühlen, dass dieses Wasser uns ruft, dann geben wir etwas hinein und sehen was geschieht. Es geht immer darum Leben zu bringen. Denn unter diesen aktuellen Umständen ist es besser überhaupt nichts zu Essen zu haben, als fortzufahren, die Menschheit mit OMG zu zerstören... OMG ist eine Manipulation. Es ist möglich eine Programmierung in die DNA einzugeben. Es ist möglich einen Computer innerhalb einer Proteinzelle einzuführen und ihn Euch durch eine Impfung zu injizieren: niemand wird das bemerken. Und dann ist es

von einem Raumschiff aus möglich Euch ein mentales Programm einzugeben. Das läuft jetzt schon seit mindestens zwei Jahren.

Das Wasser kann ohne die Zustimmung der Person, die zu heilen ist, oder Hilfe braucht, nicht wirken. Es kommt hinzu, dass diese Person das Wasser trinken muss um Ergebnisse zu bekommen. Es ist nicht möglich Intentionen für jemand anderen in das Wasser zu geben, außer zum Beispiel für ein Baby, einen Hund, eine kleine Katze oder eine geistesranke Person, die sich nicht selbst ausdrücken kann, aber in diesem Fall fühlt man dies, nicht so bei der Radionik, wo man immer noch mit der Macht handeln kann. Das Diamantwasser jedoch steht oberhalb der Machtwelt. Die Radionik ist etwas Gutes, sie ist wie der Hammer, der den Nagel hineinschlägt, aber man kann mit dem Hammer auch jemanden bewusstlos schlagen.

Also, die Wissenschaft schreitet unaufhörlich voran, aber die Wissenschaft, wie sie an den Universitäten gelehrt ist und die, die in wissenschaftlichen Magazinen dargestellt wird, repräsentiert lediglich ein paar Brotkrumen, die man uns gnädigerweise gibt. Trotz alledem stellen wir fest, dass es doch weitergeht, denn seit 1943-45 ist die Wissenschaft auf einem hohen Niveau wesentlich weiter, als wir uns das vorstellen können. Die Topwissenschaftler haben seitdem längst *die Zeittunnel* gefunden, sie wissen bereits, wie durch die Vergangenheit und die Zukunft reisen, sie kennen die vertikale Zeit. All dies ist im Gange, es gibt Aufzeichnungen darüber. Aber sie bleiben in 2012 hängen, da gibt es eine Wand (schaut auf der Webseite www.wingmakers.com nach).

Was die Intentionen betrifft, gebt sie nicht in die Flasche, das nützt nichts, da sich eine Intention bereits nach 3 Stunden sowieso automatisch löscht. Formuliert sie vor Eurem Glas, laut, es sei denn, Ihr seid im Büro und befürchtet als verrückt hingestellt zu werden, dann macht es etwas diskreter, gut zentriert und sagt: „Ich habe diese oder jene Absicht“. Was geschieht in so einem Fall? Es geschieht etwas, was immer geschieht, auch wenn Ihr zu Eurem Kind oder zu Eurem Nachbarn sprecht, Energien gehen von Eurem Solarplexus aus, werden in dem Wasser in Form von farbigen Bläschen, die von hellichtigen Menschen gesehen werden, gespeichert. Diese farbigen Bläschen vermischen sich untereinander nicht. Sobald Ihr das Wasser trinkt, sendet Ihr die Botschaft an den intrinsischen Teil Eurer DNA, die schrittweise Eure Datenbank verändern wird, und ermöglicht somit den rebellischen Zellen dem König oder der Königin, der/die Ihr seid zu gehorchen.

Es ist möglich, Absichten zu formulieren ohne das Diamantwasser zu besitzen. Der Vorteil des Diamantwassers liegt darin, dass es sich wie eine Art Troubadour verhält, der in jede einzelne Zelle geht und sagt: „Hört, hört, nun hat der König beschlossen, dass Ihr auf ihn hören, positiv und mit ihm einverstanden sein sollt um die Kräfte zu sammeln und zu vereinigen“. Das hat viel mehr Kraft und geschieht viel schneller. Eine Absicht, deren Verwirklichung sonst ein Jahr gedauert hätte, bringt, ins Diamantwasser geleeget, bereits nach sieben Wochen – und manches Mal viel früher, das ist abhängig von der Schwere und dem Alter des Problems, welches zu lösen ist – ein Resultat bezüglich der Situation, mit der Ihr konfrontiert seid, ohne irgendetwas im Verhalten der Person, die Euch gegenüber steht, zu verändern, ohne irgend etwas in Euch selbst zu korrigieren, weil wir uns in dieser Dimension nicht mehr länger im Guten und im Bösen befinden. Man ist nicht mehr im Urteil, denn nichts ist weder gut noch böse, also gibt es nichts mehr zu korrigieren. Es ist nicht mehr nötig jemandem zu sagen: „Räume Deine Sachen auf“. Das ist vorbei, sobald man das tut, ist man nicht mehr in der Liebe. Das ist schwierig, ich schaff das immer noch nicht!

Nebenbei bemerkt, ich habe hier ein Buch, das gerade veröffentlicht worden ist, *Botschaften des Wassers*, mit Bildern von Wasserkristallen von auf 5 °Celsius gekühltem Wasser, ähnlich den Schneekristallen. Ein Japaner, Masuru Emoto, machte diese Bilder mit Hilfe eines Mikroskops, und zeigt, dass, wenn man dieses Wasser, bevor man es einfriert, zum Beispiel mit Musik berieselt, Farben aussetzt, oder die Flasche mit Wörtern wie zum Beispiel Hitler oder Mutter Theresa beschriftet, und man dann Bilder von den Kristallen macht, sich diese entsprechend den Aufschriften auf der Flasche völlig verändern. Sagt man dem Wasser: „Ich mag Dich nicht, Du bist blöd, ich werde Dich töten“, oder sagt man: „Ich liebe Dich, Du bist schön“, dann sieht man völlig verschiedene Kristalle. Es gibt hier ein Bild, nachdem man dem Wasser gesagt hatte: „Tu es – do it“. Wir können sehen, dass der gesamte Kristall verzerrt ist, er wird beinahe diabolisch. Sobald wir jemandem einen Befehl geben, geschieht genau das. Mit anderen Worten, flößt man in die Aura und in die Flüssigkeiten einer Person eine Zerstörung ein, beweisen es die Bilder! Diese Zerstörung ist auch unsere, da der Andere ein Teil von uns selbst ist.

Alles hat Erinnerungen. Was ist eigentlich die Erinnerung? Es ist eine Schwingung, die das Atom, die Zelle im Laufe ihrer Inkarnationserfahrungen speichert. Das ist Erinnerung für mich. Diese Erinnerung ist zwangsläufig mental und emotional. Das Emotionale führt zu Reaktionen, das Mentale leitet oder kontrolliert die Reaktion; es kommt darauf an.

Wenn Ihr zu einem Kind sagt: „Ich schlage Dir vor, dass Du Dein Zimmer aufräumst“ ist das kein Befehl mehr sondern ein Vorschlag. In diesem Fall ist es Liebe, da Ihr dem Kind eine Struktur vermittelt, wohlwissend, dass sich dieses Kind, auch wenn es ein schönes Licht, eine schöne Intuition, und die schönen wundervollen, spontanen Seiten der Kindheit hat, jedoch in eine Welt inkarniert, in der es eine Form gibt. Der Körper hat eine Form. Es gibt Gesetze, Gesetze der Schwerkraft, die wir nicht umgehen können – es sei denn wir nehmen das Flugzeug, aber dann tragen wir wieder der Umweltverschmutzung bei. Wenn jedoch ein Vorschlag gemacht wird, dann seid Ihr in der Liebe, da Ihr dem Kind zum Beispiel vorschlagen könnt seinen Schlafanzug wegzuräumen oder sein Bett zu machen, um ihm eine gewisse Disziplin beizubringen. Hier geht es nicht mehr um Gut oder Böse, das ist hier etwas anderes. Es ist nicht die Handlung als solche, die zählt, sondern die Absicht, die dahinter steckt. Und da sind die Kinder wunderbar, denn sie reagieren mit Auflehnung, sobald etwas nicht aus Liebe geschieht, das ist ein Automatismus, sie täuschen sich nie.

*

*

*

Frage eines traditionellen Bierbrauers, der Bier mit Diamantwasser herstellt.

Das Diamantwasser kann frei von Intention getrunken werden. Wenn Ihr zum Beispiel Diamantwasser zu Hause habt und Eure Gäste davon nehmen, ist es kein Problem. Nichts wird ihnen aufgedrängt. Sie trinken es, als würden sie Vittel, Evian oder sonst etwas trinken. Wenn sie dafür offen sind, kann man ihnen sagen, dass dieses Wasser ein wenig

anders ist, und dass es eine spezifische Energie hat. Aber ein Bierbrauer, der Bier mit Diamantwasser herstellen möchte, warum nicht? In diesem Falle ist es ihr Gewissen und nicht meins, das im Spiel ist. Was Sie also tun, ist sicherlich stimmig für Sie. Ich weiß, dass ich es tun würde, aber das ist eine Frage des Bewusstseins. Auf jeden Fall werden innerhalb der nächsten 15 Jahre die gesamte Materie, die pflanzliche Welt, die Flüssigkeiten hier auf der Erde auf dem gleichen Schwingungsniveau sein wie das Diamantwasser, und wahrscheinlich noch weiter.

Wenn ein Gast bei Ihnen zu Hause alle drei Monate einmal während einer Mahlzeit davon trinkt, wird nichts weiter geschehen. Aber wenn jemand, der keine innere Suche macht, jeden Tag vorbeikommt, und einen halben Liter dieses Wassers trinkt – das kann ein Kind zu Besuch oder einfach nur ein Nachbar sein – dann werden Sie nach drei bis sechs Monaten kleine Verhaltensänderungen feststellen können. Der Gast wird sich dessen nicht bewusst sein, aber er wird es Ihnen sagen. Er könnte beispielsweise sagen: „Weißt Du, ich bin einem Freund aus Kindheitstagen begegnet. Ich habe gerade einen Freund wieder getroffen, den ich seit 20 Jahren nicht gesehen habe.“ Und Sie werden wissen, dass das Diamantwasser diesen Vorfall nach und nach herbeigeführt hat. Oder er könnte auch ganz plötzlich den über Jahre vor Gericht andauernden Erbschaftsstreit beiseite legen. Sie werden sehen können, dass er sich etwas entwickelt hat. Oder vielleicht wird derjenige plötzlich auf ein Buch stoßen... Sie werden sehen, dass Dinge geschehen.

Nun, gehen Sie davon aus, dass diese Person, die regelmäßig bei Ihnen Wasser trinken kommt, ein Teil von Ihnen ist. Darüber werde ich morgen im Kurs sprechen, und wenn Sie in sich, dass, was dieser Ihnen von sich selbst zeigt, deprogrammieren, wird sich dieser zwangsläufig verändern. Das ist die Geschichte des Gitters und von der Auswirkung, von der wir vorher gesprochen haben.

Einwand einer Person, die berichtet, dass sie, als sie Menschen Diamantwasserflaschen gegeben hat, die Absicht hinein tat, dass es ihnen gut tun sollte und es funktionierte.

Selbstverständlich. Und da sehen wir, dass es bei diesem Wasser keine Regeln gibt. Ich sage Euch Dinge, aber vielleicht sind diese nicht treffend. Ich sage diese Dinge in Übereinstimmung mit dem Feedback, das ich bekomme, denn als ich dieses Wasser gemacht habe, wusste ich nicht, welches sein Zweck werden sollte, ich hatte keine Ahnung. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Therapeuten oder Menschen, die sich um andere kümmern, ein spezielles Talent haben. Dies liegt bestimmt auch in Ihrem Fall so, und obendrauf haben Sie nun noch eine sehr globale Intention gesprochen, da war keine Macht darin, deshalb funktionierte es. Sie gaben das Wasser in Liebe, damit diese Menschen dann ihre eigenen persönlichen Intentionen reinlegen können, wenn sie dies wünschten. Aber ihre Absicht war allgemein, sodass automatisch etwas geschah. Und in diesem Fall, wie Sie es selbst sagen, gaben Sie das Wasser auch nicht irgendjemandem, sondern Menschen, die bereits ein gewisses Potential in ihren Herzen haben.

Zum Beispiel in den Vogesen, in der Nähe von Metz, Thionville, gibt es eine 83-jährige Frau, die über ihre Tochter Diamantwasser erhielt. Diese Frau hatte aufgrund einer Arthrose krumme Finger, was sie sehr störte, denn sie strickte und stickte sehr viel. Doch seit einem Jahr konnte sie es nicht mehr. Sie trank eineinhalb Liter Diamantwasser jeden Tag, und nach ungefähr drei Monaten hatten sich ihre Finger wieder gestreckt. Ich fragte ihre Tochter, was für eine Frau denn ihre Mutter sei und erhielt zur Antwort: „Sie ist eine Frau, die sich über eine Blume, ein kleines Kätzchen oder ein Baby entzücken kann, eine Frau mit einem außergewöhnlich starken Glauben“ Ich entgegnete ihr: „Deshalb hat es

funktioniert.“ Seht Ihr, mit diesem Wasser muss es zu einer Partnerschaft kommen, Ihr müsst es fühlen.

In derselben Gegend, gibt es ein kleines Kind, das an Leukämie erkrankt ist. Es ist vier oder fünf Jahre alt, und als ihm seine Oma das Wasser mitbrachte, sagte sie ihm: „Weist Du, mein Liebes, dieses Wasser ist ein wenig besonders, es kann Dir vielleicht bei Deiner Krankheit helfen.“ Es hat das Wasser angeschaut und ihr gesagt: „Aber weißt Du, Omi, ich kenne dieses Wasser, es ist das Wasser von Jesus“. Es war ziemlich bewegend zuzuhören, was es da sagte. Man sieht, dass Kinder und Tiere dieses Wasser fühlen. Einige fühlen nichts. Andere wiederum bekommen, sobald sie das Wasser erhalten, sofort Gänsehaut am ganzen Körper. Ich glaube, dass es mit den Seelenfamilien, die es brauchen, zusammenhängt. Und so, wie Sie es so schön sagen, Madame, nicht jeder wird es haben! Wenn Ihr zwei Kinder habt, das eine wird sagen „Nein, ich will es nicht.“ und das andere „Ja, ich will es sofort.“. Warum? Weil das Wasser eine bestimmte Seelenfamilie anspricht, eine, die nicht über den anderen steht, aber die eine bestimmte Farbe haben, vielleicht diejenige aus der Negevüste, wovon ich vorher sprach.

Einwand einer Person, die über die Fähigkeit des Wassers spricht, Liebe zu entwickeln und bestimmte Aspekte der Persönlichkeit auszugleichen.

Vielleicht ist es notwendig gewesen Deine weibliche Seite zu entwickeln und das Wasser bringt sie Dir. Anderen wiederum wird es mehr Klarheit und Unterscheidungsvermögen bringen. Ich kenne Leute, die mir gesagt haben: „Früher brauchte ich unendlich viel Zeit, um zu sehen, was ich zu tun hatte, heute geht das viel schneller, ich verstehe schnell, dass ich dieses Buch hier kaufen soll, oder dass ich hier einkaufen soll, oder dass ich dieses Haus kaufen soll; ich habe mehr Unterscheidungsvermögen, es geht schneller.“

Für andere Menschen ist es anders. Zum Beispiel Marias 19 Jahre alte Tochter hat mitten im Schuljahr die Schule gewechselt. Sie wollte einfach nicht mehr lernen. Obwohl sie ihr Studium der Logopädie sehr mochte und sehr gut lernte. Alles klappte. Sie hatte das Wasser etwa über eineinhalb Monate getrunken, und dann wollte sie plötzlich ihr Studium nicht mehr weiterführen, nicht einmal bis zum Monat Juni. Sie wechselte dann komplett die Richtung. Das bedeutet nicht, dass das sonst nicht auch geschehen wäre, aber es geschah früher. Und ich sehe meine Tochter, die jetzt 17 ist und Diamantwasser trinkt, wenn sie ein Problem hat, auch mit ihrem Freund, dann geht sie in sich und sie stellt Dekodieren oder Deprogrammieren ein und automatisch, während der folgenden Diskussion mit ihm, kommt es zu einem Dialog, die Dinge werden aufgedeckt, sie versteht und er ebenfalls und es erledigt sich; sie gehen einen Schritt weiter in ihrer Beziehung. Und das ist wunderbar.

Fragen über die Wirkung des Wassers

Die Wirkung, sei sie positiv oder negativ, ist immer nur das was man sieht. Die Krankheit, die Reaktion, das ist ein Ausdruck der Selbstheilung Eures Körpers. Da Ihr jung und stark seid, kommt es zu gewaltigeren Reaktionen. Wenn Ihr zum Beispiel einem Kind Diamantwasser gebt, das ein bisschen verschlackt ist, dann kann es vielleicht 14 Tage später einen richtigen Fieberschub haben. Gebt keine Antibiotika, macht es wie die Hunde und Katzen. Habt Ihr schon einmal beobachtet, was Katzen und Hunde tun, wenn sie krank sind? Sie hören auf zu fressen, trinken ein wenig Wasser und kauen einige Grashalme um ihren Verdauungstrakt zu reinigen. Macht das gleiche mit Euren Kindern: eine kleine Entleerung, einen leichten abführenden Kräutertee, und ihr setzt sie für zwei Tage auf eine Apfeldiät, oder auch überhaupt nichts, nur Wasser, Diamantwasser in

diesem Fall, und es geht von selbst vorüber. Der Körper heilt sich selbst, da Gott in ihm wohnt.

Einwand einer Person, die kleine Probleme beim Trinken des Wassers hat

Wenn beim Trinken des Diamantwassers am Anfang kleine Probleme, wie etwa Kopfschmerzen, aufgetreten sind, bedeutet das, dass sich kristallisierte Toxine in Eurem Gehirn befinden, ähnlich der Ablagerungen in Wasserhähnen, und dass diese angefangen haben sich aufzulösen. Wenn sie sich auflösen, wird das Blut so sauer wie Essig, und das verursacht Kopfschmerzen. Dann geht es weiterhin runter, und wenn viele dieser Toxine hinunter rutschen, kann es eine anständige Angina geben, aber danach werdet Ihr keine Kopfschmerzen mehr haben und Ihr werdet auch besser sehen können, Ihr werdet keine Brille mehr brauchen.

Frage: „Wie kann man ein oder zwei Hektar Land mit Diamantwasser bewässern?“

Nicht einfach zu beantworten! Hier habt Ihr 33 Zentiliter pflanzliches Diamantwasser. Ihr gebt es in einen Eimer mit zwei oder drei Liter Wasser und Ihr lasst es zwei bis drei Stunden stehen, dann erhaltet Ihr diese Menge pflanzliches Diamantwasser. Mit diesen drei Litern könnt Ihr 25, 30, 40 oder sogar mehr Liter herstellen. Im Allgemeinen sage ich den Leuten, dass sie mindestens 10% Diamantwasser dazu geben sollen, aber nehmt das nicht allzu wörtlich, Ihr kennt ja das Beispiel der eineinhalb Liter in einem 400.000 Liter Tank! Ich rate an immer 10% zu behalten, um sicher zu gehen, dass Ihr zwei Stunden später immer noch Diamantwasser habt. Selbst wenn Ihr also einen ganzen Nachmittag lang Eure drei Liter in einen 100 Liter Tank füllt, habt Ihr 100 Liter pflanzliches Diamantwasser.

Ich weiß nicht, wie das in der Landwirtschaft funktioniert, wenn Ihr einen Wassertank mit Löchern habt oder eine Sprinkleranlage benutzt. Was man auf jeden Fall tun sollte, auch für kleinere Gemüsegärten oder Gärten, ist nicht andauern zu wässern, da es sich mit dem Regenwasser multipliziert. Wässert von Zeit zu Zeit, wenn Ihr das Gefühl habt, wenn Ihr spürt, dass einige Ecken Eures Gartens oder Eures Feldes ein wenig schwächer sind, da wo das Gemüse, der Weizen oder der Mais schwächer, kraftloser, weniger lebhaft erscheinen. Handelt nach Eurem Gefühl. Wenn Ihr mit dem Diamantwasser arbeitet, wird dieses Euch auf jeden Fall rufen, Ihr werdet es fühlen.

Wisst Ihr, Maria und ich haben ein wenig Diamantwasser in einer Sprayflasche. Ihr könnt es beispielsweise auf Euer Gesicht sprühen, wenn Ihr 12 Stunden während der Nacht Auto fahren müsst und Ihr müde werdet. Anstatt Kaffee zu trinken, sprüht das aufs Gesicht; es stimuliert alle Nerven, die zum Kleinhirn führen, und es hält Euch in Form. Das ist ein Beispiel. Ihr könnt auch davon in Euren Wein geben, so dass der Alkohol weniger toxisch wirkt. Ich bin ein Genießer, ich trinke Wein, ich esse Fleisch, ich rauche sogar Zigaretten, aber ich esse auch Obst, biologisches, und ich faste. Es stimmt, das klingt alles etwas paradox.

Ich kann Euch versichern, dass, wenn man es in seinen Wein gibt, in seinen Kaffee, auf seinen Teller (was nebenbei bemerkt bewirkt, dass die Leute uns etwas seltsam anschauen, aber was soll's!), so findet eine Art Erhebung statt, eine Entgiftung, etwas, das dazu führt, dass man besser verdaut, und man bekommt weder Durchfall noch Verstopfung, so wie das bei mir früher der Fall war, als ich zu oft Essen aus der Dose oder aus der Mikrowelle zu mir nahm. Ihr könnt also auch so das Wasser verwenden.

Frage: „Ist es möglich, dass das Wasser sich zersetzt, wenn es über längere Zeit in einem Gefäß aus Plastik in der prallen Sonne, wie heute, steht?

Vielleicht ein bisschen, selbst wenn es die Toxine des Plastiks transformiert, die dann ins Wasser übergehen werden. Ihr wisst, dass im Osten Frankreichs Leute von dem Diamantwasser in ihr Schwimmbad getan haben, welches sie über Nacht mit einer Plastikfolie abgedeckt haben um die Wärme des Tages zu erhalten. Nach vier oder fünf Monaten bekam die Plastikplane überall Löcher. Warum? Weil Diamantwasser Plastik zerstört. Ihr könnt aber einen fünf Liter-Plastikkanister benutzen um eure Pflanzen mit pflanzlichem Wasser zu begießen, denn bevor das Wasser das ganze Plastik aufgefressen hat, braucht es vielleicht ein oder zwei Jahre.

Wenn es aber darum geht das Wasser zu trinken, dann wechselt bitte alle acht bis 14 Tage regelmäßig die Plastikflaschen, und vermeidet es sie zu sehr in die Sonne zu stellen. Mit Glasflaschen gibt es keine Probleme. Ihr könnt sogar das Experiment machen eine Glasflasche den direkten Sonnenstrahlen aussetzen, mit der Bitte das Diamantwasser möge die Sonnenelemente, die Ihr braucht, aufnehmen. Ihr könnt es ebenfalls einer Musik von Mozart, einer meditativen Musik oder dem Klang Tibetanischer Klangschalen aussetzen, damit es diese Frequenzen aufnimmt, da es sehr sensibel auf Musik reagiert: dieses Wasser wurde mit Musik hergestellt. Ihr könnt es neben ein Gemälde stellen; Ihr könnt damit experimentieren. In Quebec gibt es Leute, einige Maler, die mit diesem Wasser Aquarelle malen, und sie stellen fest, dass sie damit Dinge malen, die für sie nicht gewöhnlich sind. Sie benutzen manchmal sogar Farben, die sie eigentlich eher nicht mögen. Und wenn man die Hände über diese Bilder gleiten lässt, kann man diese Energien spüren.

Also amüsiert Euch damit. Das Wasser kann auch als Wickel benutzt werden, in Salben für Ekzeme, Verbrennungen, Verstaunungen - geschwollene Verstaunungen schwellen mit einer guten Kompresse viel schneller ab. In Paris lebt eine Osteopathin, die mit den Energien arbeitet. Sie macht Kinesiologie und Reiki und hatte den Fall einer jungen Frau, die fünf oder sechs Kinesiologiesitzungen bei anderen Kinesiologen bekommen hatte, da sie trotz aller Bemühungen kein Ergebnis erzielte, und sie sagte mir: „Plötzlich hatte ich eine geniale Idee.“ Sie hat kleine hermetische Pflaster, die sie früher für homöopathische Medikamente nutzte, und sie hat dieser 32-jährigen Frau, die seit einem Monat sehr schmerzhaft im unteren Rücken blockiert war, gesagt: „Hör zu, ich kann nichts mehr für Dich tun, ich verstehe nicht was mit Dir los ist, niemand kann Dich da raus holen. Ich habe ein besonderes Wasser auf dieses Pflaster getan, und Du klebst es hier auf Deine Brust.“ 24 Stunden später war alles verschwunden. Sie war vollständig geheilt, deblockiert. Die Osteopathin hat nichts verstanden. Sie hat ein weiteres Mal eine Untersuchung gemacht und festgestellt, dass energetisch, vom Knochen her und von den Muskeln aus gesehen, alles wieder in Ordnung war.

Wie Ihr sehen könnt, ist das sehr, sehr seltsam. Wenn Ihr ein gesundheitliches oder ein schwieriges, ein psychologisches Problem habt, oder etwas anderes, wird dieses Wasser Euch manches Mal nicht heilen. Es kann Euch aber vielleicht zum für Euch geeigneten Therapeuten führen, der Euch wirklich helfen und das Problem ganz genau erkennen wird; oder es führt Euch zu einem Buch oder einem Freund, die Euch die Antwort geben werden. Seht Ihr, es wird Euch führen, es kann nicht alles tun, aber es wird Euch helfen.

Frage: „Kann man das Wasser in den Kühlschrank stellen oder es kochen?“

Ja, Ihr könnt es ohne Probleme in den Kühlschrank stellen. Ihr könnt ebenfalls Euer Gemüse damit kochen, ja, sogar Absichten in den Topf, der auf der Feuerstelle steht, legen; das funktioniert.

Frage: „Kann man es in einem Therapieraum versprühen?“

Ja, ich ermuntere Euch dazu; zum Beispiel in der Stadt, wo wir nicht das Glück haben, so eine gute Luft zu haben wie hier. Früher musste man ständig die Fenster öffnen, um frische Luft zu bekommen. Jetzt habe ich ein kleines Gerät, das das Wasser verdunsten lässt. Ich gebe Diamantwasser hinein, manchmal füge ich einen Tropfen Ätherische Öle hinzu, damit es duftet, mit der Absicht, dass die Luft mit Sauerstoff angereichert und gereinigt werden möge. Und seitdem brauchen wir nicht mehr zu lüften. Die Luft ist leichter geworden, subtiler, es ist wirklich ein Unterschied. Wir meditierten sogar einmal für einige Minuten, mit der Absicht, die Bewegung der Gravitonen zu ändern, die diese Moleküle sind, diese Teilchen, die die Schwerkraft ausmachen. Nun, ich kann Euch versichern, dass, während dieser sehr kurzen Meditation, die wir machten, während dieses Wasser zusammen mit dieser Absicht, die in der Luft war, verdampfte, wir währenddessen spürten, wie sich Teile unseres energetischen Körpers anfangen abzulösen und sich zu dematerialisieren. Es ist wirklich lebendig. Ihr könnt zu diesem Wasser sprechen, so wie Ihr mit Eurer Katze spricht, zu Eurem Kind oder zu Eurem Engel! Es lebt! Es ist sogar sehr mütterlich.

Antwort auf eine Frage:

Wenn Menschen durch die Sonne Hautkrebs bekommen, so liegt das daran, dass sie ihn in sich trugen und die Sonne ihn mit ihrer Liebe hervorbringt, ihn entlarvt. Alles, was sich als Krankheit manifestiert, als kriminelle Handlungen, Kriege, Genozide und Vergewaltigungen, sind Abszesse, die dabei sind zu sterben um den Dreck der Menschheit zu reinigen und sie in eine andere Dimension zu führen. Also, alles ist ganz wunderbar.

Frage: „In der unsichtbaren Welt ist es nicht erlaubt, menschliche Wesen zu „besetzen“, das haben Sie bereits erwähnt. Könnten Sie dies bitte näher erörtern?“

Es handelt sich um jene bekannt gewordene Erlösung, die sich Menschen, die in der Nähe von manchen Avataren sind, nehmen, so als würden sie zu einer Quelle gehen. Es gibt also Menschen, die von Entitäten besetzt werden können, Wesen aus dem Jenseits, die sich noch nicht auf einem ausreichend entwickelten Bewusstseinsniveau befinden, und die noch in der Gier des Materiellen, oder des Profits, oder ganz einfach des Besitzenwollens sind. Dann, um genährt zu sein, benutzen diese also einen menschlichen Körper. Sie wissen so gut wie ich, dass Alkoholiker und Drogenabhängige voller Parasiten sind. Diese Parasiten können keinen guten Whiskey trinken, deshalb benutzen sie einen menschlichen Körper um das Vergnügen der Betrunkenheit zu genießen, und so haften sie wie Kletten oder wie Mäntel an den Menschen. Vor langer Zeit hatte ich Gelegenheit mich um so etwas zu kümmern, zu einer Zeit, in der meine Energie es mir erlaubte, sie zu jagen. Jetzt geht es darum, dass mein jetziges Bewusstsein versteht, weshalb es dies angezogen hat. Das ist irgendwie auch das Ziel des Diamantwassers; dass die betreffende Person einen Stand der Bewusstheit, des Verstehens, erlangt, in dem sie erkennen kann, dass das, was sie gerade erfährt, die genaue Projektion der Erinnerungen und der Frequenzen ihres Unterbewusstseins sind, die durch sie hindurchgehen, ohne dass sie es weißt. Deshalb sind wir nicht frei.

Wenn zum Beispiel eine Person ständig bestohlen wird, einmal ihr Koffer am Bahnhof, dann ihr Geldbeutel, ein anderes Mal das Auto, so bedeutet das, dass sie in sich

Erinnerungen von Diebstahl trägt; Erinnerungen, die ausstrahlen, und die eine Reaktion des Umfeldes provozieren, von denen die es ausdrücken werden. Aber diejenigen, die das ausdrücken werden, wurden durch das Unterbewusstsein dieser Person genährt; sie ist diejenige, die sie genährt hat. Wenn eine Frau an einer Straßenecke vergewaltigt wird, ist das das Gleiche: da gibt es keinen Schuldigen und kein Opfer, obwohl man uns das glauben lassen hat. Nebenbei bemerkt war es notwendig für uns das zu glauben, denn in dem animalischen Zustand, in dem wir uns befanden, war es eine Notwendigkeit, dass es Schuldige, Opfer, Retter und Peiniger gab.

Doch jetzt müssen wir da raus kommen, denn das ist der Schlüssel zum Glück: Aufhören das Opfer, der Peiniger, der Retter zu sein! Aber wir alle haben diese Erinnerungen in uns, weil wir so solange in diesem Film gelebt haben. Nun müssen wir versuchen da rauszukommen, Stück für Stück. Das geschieht nicht von heute auf morgen!

In dem Fall, in dem Wesenheiten von Individuen Besitz ergreifen, hilft das Diamantwasser wirklich. Das ist eine Arbeit, die man mit einer Person machen kann, die sich in solch einer Situation befindet, wenn sie dazu bereit ist und dies annimmt... Bleibt sie in einem Bewusstsein von Gut und Böse und sagt: „Diese Wesenheit ist boshaft, sie ist teuflisch, dunkel,...“, so wird sie diese Wesenheit nähren. Und indem sie diese Wesenheit mit ihrer Negativität der Verurteilung nährt, bestärkt sie diese Entität noch mehr. Da funktioniert das Diamantwasser dann nicht. Ist diese Wesenheit sehr stark, wird es der Person nicht gelingen das Diamantwasser zu trinken. Wir empfehlen hier nicht wie bei der Inquisition vorzugehen, ihr einen Trichter in den Mund zu stecken und ihr fünf Liter Diamantwasser einzufließen! Wartet besser auf den richtigen Zeitpunkt um mit der Person zu sprechen, sagt ihr: „Wenn Du willst, habe ich hier ein Wasser, das Dir helfen kann, aber zuvor hast Du einen Schritt zu tun. Du musst den Schritt machen zu begreifen und in Demut anzunehmen, dass Du vielleicht in einem anderen Leben manch einem auf Erde zu sehr auf die Füße getreten bist, anstatt auf deiner Ebene zu gehen.“ Das könnte auch so etwas sein, ich habe schon solche Fälle erlebt. Und wenn es nicht sicher ist, wenn es nur eine Hypothese ist – denn man ist nicht immer Medium genug um zu sehen was wirklich vor sich geht – durch die Tatsache, dass die Person ihr Herz für eine gewisse Demut öffnet, wird das Diamantwasser ihr helfen sich von der Wesenheit zu lösen, und darüber hinaus wird sich auch diese Wesenheit entwickeln .

Jedoch handelt es sich bei den meisten Besetzungen nicht um sehr gravierende Fälle, von manchen Ausnahmen abgesehen. Es sind Wesen aus dem Jenseits, die völlig verloren sind , heimatlos, die hier sind und nach Energie betteln, nicht wissend, wohin sie gehen sollen. Dann treffen sie auf jemanden, der nicht verkehrt ist, dessen Frequenz ihnen entspricht, und dann treffen sie die Entscheidung daran zu kleben um sich besser zu fühlen, ähnlich wie ein Kind, das nach seiner Mutter sucht; ohne zu realisieren, dass es damit die Energie der betreffenden Person anzapft. Wenn das Wesen selbst an Krebs gestorben ist, so wird die betreffende Person ihn auch bekommen, nach 14 oder 15 Jahren, oder nach 21 Jahren, da das Wesen demjenigen, den es besetzt, seine Aura, die noch nicht geheilt ist, sowie all ihre noch erkrankten Subtilkörper, weitergeben wird.

Aber wenn diese Person eine Wesenheit anzieht, dann bedeutet dies, dass sie etwas damit zu tun hat; von Beginn an haben sie ähnliche karmische Energien. Jeder Fall liegt anders. Aber es stimmt, dass das Wasser viel weiterhelfen kann, das garantiere ich. Macht selbst die Erfahrung. Beispielsweise hat Maria ihrer verstorbenen Mutter geholfen, deren uns um Hilfe bittende Anwesenheit wir einige Wochen nach ihrem Ableben verspürten. Maria gab

neun Tage lang jeden Morgen die Absicht in ihr Glas Diamantwasser, dass ihre eigenen Energien ihrer Mutter helfen und sie heilen mögen, so dass sie die astrale Ebene so schnell wie möglich verlassen könne. Es ging also darum ihre Mutter durch sie zu heilen und das Diamantwasser hat das System beschleunigt. Am selben Tag war sie nicht mehr zu spüren. Seit dem ist alles in Ordnung und ich weiß, dass sie ihre Ebene, die der Heimatlosen, verlassen hat; sie ist weitergezogen.

Sammelt Eure eigenen Erfahrungen, ich rege Euch dazu an, Ihr werdet Euren Spaß daran haben. Dieses Wasser ist keine Methode; es muss mehr zu einem Spiel werden. Ihr könnt es mit Orangensaft vermischen oder mit Zitronensaft, Ihr könnt es in die Toilette schütten... Ihr macht was Ihr wollt. Es ist etwas Fröhliches und Kindliches.

Antwort auf eine Frage:

Ja, wenn Ihr das Wasser trinkt, bleiben die Kodierungen auch im Urin, absolut richtig.

Antwort auf eine Frage:

Einige Menschen sagen, dass das Wasser von seiner Stärke in öffentlichen Transportmitteln verlieren würde, zum Beispiel in Zügen, Flugzeugen, Autos. Aber, da es sich, ähnlich wie das Brot Jesu, multipliziert, haben wir es hier in der Tat mit etwas ganz besonderem zu tun. Vielleicht bekommen wir darüber bald Neuigkeiten, da ich gehört habe, dass Drunvalo Melchisedech davon genommen hat, als er im Mai (2001) nach Paris kam und es dort in etwas „aufgeschlosseneren“ Laboren analysieren ließ. Bislang haben wir noch keine Resultate.

Einwand eines Teilnehmers: „Man müsste es mit einem Kirliangerät analysieren.“

Ja, aber tatsächlich werden wir das Foto des Mannes sehen, der die Aufnahme gemacht haben wird, und nicht das des Wassers. Es verhält sich wie mit der Lecherantenne. Und selbst wenn man Aufnahmen von Kristallen des Diamantwassers macht, wird man das Bewusstsein dessen, der die Aufnahmen gemacht hat, sehen; es ist anders, da wir uns mit diesem Wasser in der fünften Dimension befinden.

Fragen mich Leute nach etwas Wasser, so fülle ich es in kleine Vittelflaschen ab, da das einfach praktisch ist. Wie Ihr wisst, mache ich mit dem Wasser kein Geschäft, da es kostenlos ist, und so kann ich auch nicht hingehen und Flakons kaufen. Ich kaufe sie im Achterpack im Supermarkt, transformiere sie in Diamantwasser und versende sie. Es ist besser das Wasser in Glasflaschen aufzubewahren, wenn Ihr jedoch Plastikflaschen benutzt, wechselt sie alle acht bis zehn Tage. Es ist nicht notwendig abgefülltes Wasser zu benutzen, Leitungswasser geht auch, es wird nicht schlecht sein, ich versichere es Euch.

Es gab da sogar jemanden, der mit Nitrat angereichertes Wasser genommen hat, es roch wirklich penetrant. Aber sie wurde nicht krank, nachdem sie dieses Diamantwasser, hergestellt mit einem nitratgesättigten Wasser, getrunken hatte.

Antwort auf eine Frage:

Es gibt da eine Person, die etwas mehr Medium ist als ich es bin, und die mir erzählt hat, dass, wenn sie beim Essen ihre Flasche auf die Mitte des Tisches stellt, sie wahrnimmt, wie die Nahrungsmittel eine Menge rote, grüne, blaue und gelbe Strahlen bekommen. Und wenn diese sich richtig mit den Strahlen aufgeladen haben, dann beginnt sie zu essen. Da gibt es also eine Aura. Die Tiere, die Kinder und besonders Katzen fühlen es. Wenn Ihr

eine Flasche Diamantwasser auf den Tisch stellt, dann steigen die Katzen die meiste Zeit auf den Tisch und reiben sich daran, dieses Wasser ist ihnen eine schiere Freude.

Wenn Ihr ein Sechserpack Wasser bei Euch auf dem Küchenboden und zwei oder drei Flaschen Diamantwasser auf dem Regal stehen habt, kommt es automatisch zu einer Ausstrahlung zwischen dem Wasser, das sich dort befindet– oder vielleicht noch nicht einmal im gleichen Raum, sondern beispielsweise im Keller – und dem Wasser im Sechserpack, und Ihr werdet feststellen, dass die am Vormittag gekauften Flaschen in zwei Tagen zu Diamantwasser geworden sind, ohne die Mischung vorzunehmen. Dennoch - macht es trotzdem zur Sicherheit. Ihr könnt sehen, dass dieses Wasser manchmal eine Menge kleine Bläschen macht, manchmal macht es keine. Dann werdet Ihr erkennen, dass es mit Euch spielt, abhängig von Euren Erlebnissen und Eures Bewusstseinsstandes.

Beispielsweise erzählt mir eine Frau eines Tages: „Jetzt ist es nun schon drei Monate her, dass es keine Bläschen mehr bildet. Ich frage mich, ob das noch Diamantwasser ist.“ Ich antwortete ihr mit ja. Und sie fügte hinzu: „Aber am Montag wollte ich einer Freundin davon geben und am Tag, als ich ihr eine Flasche zubereitete, hatten alle meine Flaschen Bläschen.“ Ich entgegnete ihr, dass ich dies nicht verstand, dass dem einfach so ist, ich kann nichts dafür. Dieses Wasser ist kapriziös, manchmal am Rande sogar etwas schelmisch, es macht Bläschen oder auch nicht....

Frage: „Wenn ich meine Geranien, denen ich seit längerer Zeit Dünger gegeben habe, mit Diamantwasser gieße, wird es sie dann nicht vernichten, übereinstimmend mit dem was vorhin gesagt wurde?“

Das kannst Du nicht voraussagen ohne es ausprobiert zu haben. Das hängt vom Grad der Schwäche, die die Geranien erreicht haben werden, ab. Wenn sie noch zu retten sind, werden sie sich im Gegenteil regenerieren, sie könnten sogar die Farbe wechseln, da sehr oft die Farben der Pflanzen, die bei Blumenhändlern gekauft wurden, chemisch sind. Sie geben Farbstoffe in die Wurzeln. Ich habe das mit Marias Geranien gesehen. Auf dem Balkon einer Mietwohnung, nicht in einem Garten, wechselte ihre Farbe vollständig nach einer zweimonatigen Wässerung ein bis zweimal die Woche: einst rot wurden sie zart rosa. Diese Blumen entwickelten sich also auf ihren natürlicheren Stand zurück. Andere Leute haben mir das auch erzählt.

Aber wir haben auch Fälle von Leuten, deren Pflanzen mit Diamantwasser gestorben sind. Dem ist so, da es Pflanzen sind, die Blitzableiter von zu mentalen oder zu schweren Energien, die aus dem Verhalten des Besitzers stammen, wurden. Ich kenne mich da nicht so gut aus, aber es gibt Pflanzen und Bäume, die Blitzableiter für bestimmte Arten des Denkens, der Zuneigung, der Emotionen oder sogar von manchen etwas dunkleren Energien sind. Die Pflanzen und die Bäume sind manchmal wie Sammler und Reiniger unserer Auren. Aber, wenn eine Pflanze zu sehr verschmutzt ist, wie zum Beispiel mit den Düngern, so wird sie immer und immer schwächer, und wenn man dann noch Diamantwasser obendrauf gibt, dann vernichtet es sie- zum Glück für die Pflanze.

Es gab auch den gegenteiligen Effekt. Zum Beispiel in Italien, in den Bergen nördlich von Turin, wurde Diamantwasser auf Aprikosenbäume gesprüht, die mit Parasiten übersät waren, die die Blüten und Blätter abfraßen. Ich weiß nicht, wie oft die Dame da gesprüht hat, aber nach zwei Monaten waren keine Parasiten mehr auf den Bäumen.

Frage: Wird die Antibabypille wirkungslos, wenn man Diamantwasser trinkt?

Wir sind eigentlich nicht viel weiter als vor einem Jahr. Wir wissen es immer noch nicht. Aber da ich weiß, dass es klug ist, bin ich davon überzeugt, dass es die Wirkung der Pille nicht löschen wird, wenn sie nicht gelöscht werden soll. Auf der anderen Seite kann ich Euch etwas erzählen, nämlich, dass eine Person, eine Frau, die keinen Kinderwunsch hat und bewusst ist, dass sie im Besitz dieser Macht ist, keine Angst haben soll. Sie kann Geschlechtsverkehr während ihres Eisprungs haben, sie wird kein Kind bekommen. Es sei denn, dass zu einem bestimmten Zeitpunkt ihr Bewusstsein herabsinkt, ihre Schwingungen abfallen; dann kann sie in die Falle gehen. Ich werde Euch das ein wenig demonstrieren.

Es ist schon eine Weile her, im Jahre 1986, da hatte ich ein kleines Haus mit Garten gemietet. Das Unangenehme mit dem Rasen war die Tatsache, dass es Maulwürfe gab, die Hügel machten, und um den Rasen zu mähen, brauchte man doppelt so viel Zeit. Zu jener Zeit sprach ich also zu der Seelengruppe, die sich in diesen Maulwürfen inkarniert hatte. Ich habe ihnen gesagt: „Ich mag Euch sehr. Ich weiß, dass Ihr mit Euren Untergrundtunneln eine großartige Arbeit zur Anreicherung des Bodens mit Sauerstoff leistet, und das ist wunderbar. Aber, wenn Ihr im Zeitraum von März bis Oktober irgendwo anders hingehen könntet, würde es mir entgegen kommen. Und dann später, den Winter über, kommt zurück und macht, was Ihr könnt; alle Löcher, die Ihr machen wollt; das stört mich nicht.“ Und das hat funktioniert. Von dem Moment an, an dem ich aus der Mitte meines Gartens heraus diese Art von Bitte formuliert, dieses Gebet gesprochen hatte, gab es niemals mehr auch nur einen einzigen Maulwurf, der während der Mähzeit auch nur einen einzigen Hügel gegraben hätte. Im nächsten Jahr war es das gleiche. Ich erneuerte meine Bitte, nur für den Fall, dass sie es vergessen hatten, man weiß ja nie - niemand mehr, kein Maulwurf, nichts mehr. Aber eines Nachmittags, als es mir nicht gut ging, als ich in der Depression war und nicht mehr in der Liebe, waren da wieder drei Maulwurfshügel, da meine Intention von ihrer Kraft verloren hatte; dann war der Gegner zurückgekommen.

Ich kann Euch auch das Beispiel meiner 17-jährigen Tochter nennen. Sie ist ein Adoptivkind und stammt aus Tahiti. Sie hat seit mindestens zwei Jahren sexuelle Verhältnisse, sie ist frühreif und will die Pille nicht nehmen; sie will noch nichts davon hören. Sie will ebenfalls nichts über ihre Eisprungszeiten hören. Sie meint: „Ich habe meinem Höheren Selbst gesagt, dass ich zu jung bin um Schwanger zu sein.“, und das funktioniert. Aber eines Tages, da war sie nicht mehr in der Liebe, dann hat es nicht mehr funktioniert, sie ging in die Falle und sie wurde schwanger. Sie ließ abtreiben, das ist ihre Wahl; und jetzt ist sie mit dem gleichen System wieder zu Gange und sie vertraut ihrer Souveränität. Ich habe ihr gesagt: „Nun, Du hast jetzt die Lektion verstanden, Du musst in diesem ständig liebenden Zustand bleiben, sonst wird es schief gehen.“. Das ist die Antwort, die ich Euch geben kann. Ich kann nichts anderes dazu sagen.

Antwort auf eine Frage:

Wie dieser Mann vorher schon sehr genau sagte, alles hat eine Erinnerung, sogar ein T-Shirt; also kann ein Haus eine schlechte Atmosphäre haben, ein schlechtes Ambiente, schlechte Erinnerungen. Für solche Fälle haben dann manche Menschen Diamantwasser in Sprühflaschen, mit denen man Fenster putzt, getan, und haben die Wände, die Decken und den Fußboden, mit der Absicht, dass die in der Materie der Wände gespeicherten Erinnerungen sich reinigen und transformieren. Ich kenne zwei oder drei Personen, die das getan haben, da sie Wohnungen, mit dem Ziel Meditationsplätze zu schaffen, angemietet hatten, und die richtig gefühlt haben, wie es leichter wurde, nachdem sie gesprüht hatten.

Gleichzeitig ist es auch möglich Wasser verdunsten zu lassen. Ihr sagt dann laut: „Ich habe die Absicht, dass sich alles etwas mehr reinigt, leichter und lichter wird...“

Diamantwasser wirkt entsprechend den Bedürfnissen der Seele. Ihr werdet ja sehen, je nachdem, an wen Ihr es geben werdet, die noch nicht reif für eine Absicht sind. Selbst Ihr braucht nicht zwangsläufig jedes Mal Absichten hineinzugeben, es soll keine Methode werden. Ich trinke oft tagelang das Diamantwasser ohne Absichten hineinzugeben, oder es ist die ganz simple Absicht, wie etwa in Form zu bleiben, oder heute Nacht gut zu schlafen; einfache, praktische, konkrete Dinge. Manchmal kommen auch wichtigere Dinge, aber es ist nicht klar. In diesem Fall bitte ich auch das Wasser mir beim Erkennen der richtigeren Absicht behilflich zu sein, worüber ich mir in jedem Fall bewusst werden sollte: „Nun heute habe ich dies und das erlebt, ich verstehe nicht so recht, was das bedeutet? Ich habe die Absicht klar zu sehen.“ Und Ihr könnt sicher sein, dass es noch am gleichen Abend, oder am nächsten Tag oder auch zwei Tage später zu einer inneren Wahrnehmung kommt, die alles erklären oder bestätigen wird.

Es ist ebenfalls möglich um Verstehen zu bitten. Wenn jemand darum bittet, dass das Wasser diese oder jene Krankheit heilen möge, dann geht er besser zum Pfarrer und beichtet; dann werden die Dinge besser. Sicher gibt es Leute, die um das Verschwinden eines Problems bitten werden und es wird nicht funktionieren, weil sie in einer egoistischen Art und Weise gefragt haben werden, zu ihrem eigenen Wohlbefinden. Das Wasser ist aber kein Zäpfchen, es ist nicht hier um ein Wehwehchen ohne Bewusstseinsweiterung zu lindern.

Wenn die Mehrzahl der Menschen weiterhin so mit dem Diamantwasser umgehen, werden sie eine Ohrfeige ins Gesicht bekommen, die sie verstehen lassen wird! Denn so benutzt, bedeutet das Wasser überhaupt nichts! Natürlich wird dieser Mensch manchmal diese Sprache verwenden, aber in seiner Seele hat er eine Bewusstseinsstufe erlangt, die bereits weiter ist, und in diesem Falle ist seine Bitte nicht wirklich egoistisch, selbst wenn sie auf egoistische Art formuliert wurde.

Hier also auch ist es subtil, delikates und nicht offensichtlich. Ich gebe Euch ein Beispiel. Es handelt sich um eine 70 Jahre alte Frau, die schwer krank ist. Sie ist sehr dynamisch auf dem spirituellen Weg, aber überhaupt nicht geerdet, mit anderen Worten sie berauscht sich emotional mit „Channeling“, die von Erzengel Michael und all diesen Wesenwundervoll natürlich- aber über die verschiedensten Kanäle und Medien, kommen. Sie lässt also Leute kommen, sie tut dies und sie tut das, und lebt wie ein Schulmädchen, sehr glücklich, und sie sieht sich selbst als sehr weit fortgeschritten an. Ich habe nichts gesagt, habe alles geschehen lassen und sie hat das Diamantwasser genommen. Natürlich wissen die meisten dieser Menschen gar nicht, wie man eine Intention hineingibt, weil sie sich noch in dem Katholizismus befinden. Früher waren es die Heilige Rita, Sankt so und so, Sankt Dingsda, jetzt ist es nicht mehr die gleiche Hitparade, aber es kommt auf das Selbe hinaus. Sie trank also das Diamantwasser, aber mit egoistischer Absicht um von körperlichem Leid erleichtert zu werden. Das hat nie funktioniert. Nachdem sie drei bis vier Monate lang davon getrunken hat, ist sie in eine unglaubliche Depression gefallen. Sieben Monate lang habe ich nichts mehr von ihr gehört und habe mich sogar gefragt, ob sie vielleicht gestorben sei. Monate später habe ich über Dritte von ihr gehört, die mir erzählten, dass sie von Nichts mehr wissen wolle: keinen Weg, keine Entwicklung, nichts mehr, sie hatte alles fallen gelassen. Jetzt isst sie, schaut Fern, geht zu Bett, nimmt Kortison und Ende der Geschichte.

Tatsächlich hat sie eine unglaubliche Arbeit der Liebe erfahren. Das Diamantwasser hat sie in die Wirklichkeit zurückfallen lassen um sie dort in der Realität zu verankern. Kurze Zeit bevor ich hier herkam, hat sie mich angerufen, um mir zu erklären, was sie erlebt hatte. Ich habe ihr gesagt: „Du hast ein schönes Geschenk erhalten. Nun, anstatt zu den kleinen Engeln weinen zu gehen, nimmst Du Deine Verantwortung auf Deine Schultern und Du wirst vorwärts schreiten. Und *jetzt* wird das Diamantwasser agieren.“. Dieses Wasser hat also ihre Bewusstheit vergrößert. Aber in ihrem Falle musste das Gefährt erst angeschlagen werden, denn die Krankheit alleine hatte nicht ausgereicht um sie zu brechen! Sie brauchte das noch obendrauf. Sie ist eine Harte.

Ihr seht, was Ihr durch das Diamantwasser manchmal erleben könnt, aber das ist eher die Ausnahme. Es ist der einzige mir bekannte Fall, indem etwas wirklich Hartes geschah.

Frage: „Welcher Natur sind die Drei Elektronen, die bewirken, dass aus dem Wasser das Diamantatom wird?“

Meiner Ansicht nach könnten dies subatomare Teilchen wie etwa *Bosonen* sein. Ich weiß nicht viel darüber. Tatsächlich wurden die Bosonen hypothetisch im Jahre 1967 von zwei Physikern, deren Namen mir entfallen sind, entdeckt. Dann wurden sie wissenschaftlich 1993 im CERN in Genf „wahrgenommen“. Ich fühle, dass das Diamantwasser diese Teilchen, diese Bosonen, enthält, die eigentlich Lichtkörner von besonderer Art sind, ähnlich den Photonen.

Es scheint, dass Bosonen so etwas wie Spielverderber sein könnten! Wenn Ihr zum Beispiel einen Tisch für ein Essen mit Platzkärtchen für jeden Gast deckt, würden die Gäste automatisch den ihnen zugewiesenen Platz suchen. Die Bosonen würden nun kommen und die Platzkärtchen vertauschen; sie würden Bewegung in die Leute bringen. Vielleicht ist es so zu verstehen, dass das Diamantwasser eine Art Sandkorn ins zelluläre roboterhaft funktionierende Getriebe einsetzt, um die betreffende Person zur Transformation zu veranlassen und ihren Blick auf das Leben zu verändern...Wir werden es mit der Erfahrung sehen.

Frage: „Wir würden dann also von einer linearen zu einer zirkulären oder vertikalen Zeit wechseln?“

Ja, da gehen wir weit, sehr weit. Ihr müsst wissen, dass alles, was in der Vergangenheit, in der Zukunft und in der Gegenwart, an dem fokalen Punkt der Zeit vereint ist, an der potentialen Zeit, und dass es in diesem Dreieck der Zeit, wenn etwas hier geschehen ist, sich dort auswirkt, auch tausende von Jahren später, abhängig von der Raum-Zeit-Geschwindigkeit, die wiederum proportional abhängig ist von der Geschwindigkeit der Vibration, die durch das Bewusstsein des Individuums aktiviert ist. Mit anderen Worten werden wir für ein Ereignis, das wir jetzt hervorrufen - wenn wir ein etwas schweres animalisches Bewusstsein haben, sagen wir mal das eines Säugetiers - seine Komplementarität mit entgegengesetzter Polung erst ein oder zwei Jahrhunderte später erhalten. Befinden wir uns aber auf einer Frequenzgeschwindigkeit und inneren Bewegung in der Bewusstheit, so können wir diese Komplementarität schon eine Stunde später erhalten.

Tatsächlich verhält es sich auf anderen Bewusstseinssebenen, in anderen Dimensionen, so, dass es keinen Unterschied macht, ob ein Ereignis in einem Jahrhundert oder in zwei Jahrhunderten stattfindet, oder in einer Stunde, es ist das Gleiche. Und es sieht so aus, als ob es auch wieder hier, innerhalb des Raum-Zeit-Rhythmus zu einer Folge von Zahlen

kommt, die ich übrigens herausgefunden habe, und mit denen ich nun experimentiere, mit dem Ziel – ich kann das hier ruhig sagen – die unbewusste Ebene geographischer Zonen von Mutter Erde zu deprogrammieren. Ihr müsst wissen, dass der Ort, an dem wir uns inkarnieren, der Spiegel der in uns liegenden Erinnerungen ist. Solange wir nicht den Meisterstatus erreicht haben, inkarnieren wir nicht aus freien Stücken dahin, wo wir gerade wollen. Ich überlasse demnach Euch die Schlussfolgerungen, was passieren kann, wenn wir deprogrammieren, was unter der Erde liegt.

Frage: „Werden wir über das Phänomen der Beschleunigung der Dinge, die uns in den mehreren Duzenden von Jahren, die kommen werden zugänglich gemacht wird, in der Lage sein auf unsere wahre Identität zu treffen?“

Ganz richtig, natürlich. Diese Beschleunigung des Bewusstseins können wir schon individuell erfahren, übereinstimmend mit der Kraft, die wir einbringen können, um zu erreichen, was vorhin jemand beim Namen nannte: Liebe, Liebe, Liebe.

Frage: „So, war das also schon vor dem Neuen Bewusstseinsraster möglich?“

Es war möglich, aber schwieriger natürlich, da die vorrangegangenen Eingeweihten viel länger haben leiden müssen um dahin zu gelangen, und es ist ihnen zu verdanken, dass wir nun für uns diesen Zustand viel schneller erreichen. Es ist durchaus möglich, dass, wenn erst einmal drei oder vier Millionen Menschen überall auf der Welt diese Arbeit mit Hilfe der verschiedensten Methoden gemacht haben werden, zuzüglich dem Diamantwasser, plus dem ganzen Rest, da ja alles Teil eines Puzzels, eines großen Plans ist, dann die jüngeren Generationen automatisch sehr schnell außergewöhnliche Dinge fertig bringen werden, ohne dass sie durch all die Illusionen gehen müssten, die wir noch erfahren haben.

Frage: „Wird man sich die Arbeit am Stolz und am Ego ersparen können?“

Ich glaube schon. Denn das Ziel der DNA-Änderung ist sich nicht damit zu identifizieren, mit dem was wir glauben zu sein. Wir glauben, wir seien Jakob, Andreas, Joel, Dominik oder Jacqueline usw., aber das sind wir nicht. Und das ist in unseren Zellen kodiert. Wir glauben, dass wir eine inkarnierte Seele sind: dies sind wir ebenfalls nicht, das ist immer noch eine Maske, eine Illusion. *Wir sind die Essenz dessen, was sich in der Leere zwischen den Atomen befindet.* Während Ihr meditiert, verbindet ihr Euch mit der Leere zwischen dem Atomkern und dem Elektronennebel. Ihr werdet Eure Körper in der Ausdehnung fühlen und Ihr werdet zu alldem, was ist. Und dann seid es nicht länger Ihr, die in diese Welt gehören, sondern die Welt ist Teil von Euch. Ihr werdet zu Gott, denn Gott ist hier. Das ist wirklich sehr stark.

Das ist für mich die wahre Identität. Die anderen Identitäten, wie etwa die Seele – mit ihrem Sack voll Erinnerungen, den ich den Abfallfallsack der zur Erde kommenden Seele nenne– und ihr Gefährt, Jakob, Andreas, usw. genannt, sind nützlich, genau so wie die Töpfe, Flaschen, Autos, aber nicht mehr. Es ist gleichzeitig etwas Wunderbares, aber mehr ist es nicht. Und ich glaube, dass Stolz und Ego nichts anderes sind, als an dieser Identität zu haften. Das ist der Grund, warum all diejenigen, die wirklich ein stark ausgeprägtes Ego haben – so wie ich das hatte und vielleicht immer noch habe, ohne mir dessen bewusst zu sein – so viele Dinge brauchen, entweder materielle Sachen oder eine Menge mentales Wissen oder einen Playboy-Look, denn die Fülle verbirgt das Nicht-Sein. Ich glaube, dass Besitztümer sehr oft nur das Gerüst für das Ego stellen, denn, wenn das Ego nicht lebendig ist, verkommt es, es erneuert sich nie; es vervielfältigt sich nicht, da besteht automatisch die Notwendigkeit viel zu besitzen, und es ist eben dieses Ego, das wir stückchenweise deprogrammieren.

Für mich besteht die Menschheit nicht aus 6 Milliarden Menschen. Für mich sind da 6 Milliarden Zellen, die einen einzigen Menschen inkarnieren. Und wir sind alle Teil dieses menschlichen Wesens. Aber da alles bruchstückhaft und holographisch ist, haben wir auch alle dieses Wesen, das Christ ist, in uns. In der Holographie (die ein dreidimensionales Bild ist) wird das Bild auf eine sensible Glasplatte fotografiert. Fällt diese Glasplatte und bricht in tausend Stücke, so könnt Ihr in jedem dieser Stücke das gesamte Bild wiederfinden. So findet sich alles in allem wieder, so wie die Eiche in der Eichel steckt. Das ist für unser kleines Gehirn nicht leicht zu verstehen! Ich gebe zu, dass mir das viel Kopfzerbrechen bereitet hat und es ist nicht perfekt!

Wir müssen verstehen, dass in unserer heutigen Welt Pädophile, Vergewaltiger, arabische Islamiten, die massakrieren, oder die Juden, die alles nutzen um ihre Souveränität zu sichern, oder die Russen, die irgendetwas anderes anstellen, leben; das alles sind Teile von uns. An dem Tag, an dem wir all das in uns selbst deprogrammiert haben werden, werden sie aufhören, sie werden nicht mehr in der Lage sein, das alles zu tun, sie werden es nicht mehr tun können, da wir es sind, die sie damit nähren. Jedes Mal, wenn wir über jemanden urteilen: „Hast Du den gesehen, wie hässlich der ist?“, oder „Hast du jemals schon jemand so Dummen und Faulen gesehen?“, senden wir Frequenzen dieser Ebene aus, selbst wenn wir es nicht einmal aussprechen, sondern es nur denken.

Diese Frequenzen, multipliziert mit 1, 2, 3, 4 Millionen, 10 Millionen, 1 Milliarde Individuen, formen eine Wolke der Verschmutzung innerhalb der Körper, die unsere Erde umgeben, die irgendwie deren Aura ist. Es ist, als ob wir innerhalb unseres physischen Körpers einen großen, dunklen Fleck hätten, hier, verursacht durch die Urteile unserer Zellen. Was wird aus diesem großen, schwarzen Fleck, wenn es Energien von Verurteilung, Rassismus, Separatismus sind? Er wird zu dem Organ hingezogen werden, das dies ausdrücken wird. Und welches Organ wird das ausdrücken wollen? Es könnte vielleicht die Nebenniere sein. Wenn diese Energien erst an der Nebenniere ankommen, fühlt sich die betreffende Person dazu getrieben zuzuschlagen. Sie wird Samstagabend tanzen gehen, sich betrinken und dann jemanden ins Gesicht schlagen.

Was geschieht auf der Erde, wenn es einen Egregor von Gedankenformen gibt, die von uns kommen, in unserem kleinen Denken, in jeder Sekunde? Nun er ist von einem „Blitzableiter“-Volk angezogen, dessen Seelen weniger weit entwickelt sind, und in dem derzeit bestehenden System sind das die Völker, die dem Fanatismus Ausdruck verleihen. Und sie wiederum reinigen die Aura des Planeten, indem sie Menschen töten. Deshalb sagte der Apostel Paulus; „*Es gibt keine Vergebung ohne Blutvergießen.*“. Aber wenn wir zuvor dekodieren, dann braucht man diesen Egregor nicht mehr herzustellen. Ich gebe zu, dass ich in mir Energien von Rassismus, Verurteilung oder Gewalt habe. Ich gebe in aller Bescheidenheit zu, dass ich das in mir habe, dass ich nicht perfekt bin, dass ich noch weit weg davon bin perfekt zu sein. Auf jeden Fall würde ich tot sein, wenn ich perfekt wäre, denn, wenn man erst einmal perfekt ist, dann bewegt man sich nicht mehr, und was sich nicht mehr bewegt ist tot. Perfektion ist also auch eine Illusion.

Ich akzeptiere also, dass ich das in mir trage. Diese Arbeit funktioniert ohne Diamantwasser, aber mit dem Diamantwasser könnt Ihr innerhalb von sechs oder sieben Wochen schon eine gute Schicht dekodieren. Macht man das automatisch, reinigt man auch alle diese Egregore, und so nähren wir die Völker nicht mehr, die sich unserer Energien um zu Kämpfen und zu Töten bedienen. Ich kann das an kleinen Kindern und Tieren

beobachten. Wenn es in einer augenscheinlich in Harmonie lebenden Familie, in der es aber trotzdem Spannungen gibt, die Energie voller Konflikte geladen ist, zwei Katzen oder zwei Hunde gibt, dann werden sich diese streiten. Warum? Weil sie aus Liebe zu ihrem Herrchen Blitzableiter geworden sind. In der Vergangenheit pflegte ich des Öfteren Energien, Larven, Miasmen aus den Auren zu entfernen. 14 Tage später verstarb die Katze. Das waren die Opfer der vergangenen Zeiten. Man opferte mit Hilfe eines Hohepriesters, der stark energetisch aufgeladen war, in einem bestimmten Zeitpunkt des Mondzyklus eine Taube, ein Lamm, und automatisch kam es zur Reinigung der Aura, was sich dann nicht auf die Genetik übertrug, sondern der Davidschen königlichen Familie und anderen ermöglichte, etwas reiner als die Anderen zu sein.

Frage: „Kann der Exorzist der modernen Zeiten nennenswerte Hilfe vom Diamantwasser erhalten?“

Ich glaube schon, ja, selbst wenn es als Weihwasser benutzt wird. Es gibt da einen Geistlichen, der es in seine Weihwasserbecken gibt. Ich muss zugeben, dass es sich hierbei um einen gegen den Papst eingestellten Priester handelt. Er ist 70 Jahre alt und hat schon eine Menge Dinge verstanden. Er kommt zu meinen Vorträgen und trinkt das Diamantwasser, gibt es in seine Weihwasserbecken, gibt es der Pfarrgemeinde zu trinken. Er ist wirklich ziemlich aufgeschlossen, bravo, er ist Einer mit einer wirklichen Suche.

Antwort auf eine Frage:

Ja, wenn Ihr Kinder kennt, die Medium sind und ein bisschen seltsam, gebt ihnen das Diamantwasser, es wird ihnen sehr dabei helfen, sich zu erden. Ansonsten wartet der Selbstmord auf sie. Ich weiß es, da meine Tochter fast an diesem Punkt war. Es ist sehr schwer für sie, sehr schwer in einer derart primitiven Welt, wie der unseren, leben zu müssen.

Frage: „Ich bin Bäcker und bereite meinen Teig mit Diamantwasser zu. Ich würde gerne wissen, ob es möglich ist Diamantwasser in den Sauerteig zu geben?“

Ich habe den Eindruck, dass der Sauerteig die Codes aufs Neue besät. Aber machen Sie selbst die Erfahrung. Funktioniert es, wenn Sie das Brot mit dem Diamantwasser und dem Sauerteig machen? Das ist großartig und Sie geben all ihre Liebe da hinein. Sicher werden Sie dadurch der Entwicklung der Menschen dienlich sein. Jedoch verhindert das Diamantwasser in Verbindung mit dem chemischen Backpulver die Fermentierung. Ich weiß, dass man kein Backpulver braucht um Brot zu backen; dies wurde mir von einer Frau gesagt, die ihr Brot ohne Backpulver, ohne Sauerteig oder sonst was backt. Einige Menschen haben Kuchen mit Diamantwasser gebacken und die sind nie aufgegangen.

Wenn Ihr einen Eimer voll Wasser oder eine Wasserfläche habt, die grün wird und nach Schlamm stinkt, gebt ein wenig Diamantwasser hinzu und am nächsten Tag wird es nicht mehr unangenehm riechen. Wenn Ihr bei Euch in der Nähe einen Sumpf habt, der manchmal wegen der Hitze übel riecht, geht hin und gießt ein wenig Diamantwasser hinzu, es wird die Fermentierung stoppen.

Einwand: „Ich hatte eine Flasche Diamantwasser in der Nähe einer Mikrowelle aufgestellt und diese hatte die Schwingungen des Wassers zerstört.“

Das ist möglich, da Mikrowellen tödliche Schwingungen sind. Aber haben Sie das Experiment gemacht, dieses Wasser an einer anderen Stelle zur Ruhe kommen zu lassen um zu sehen, ob es seine Schwingungsenergie wiederfindet? Nein? Holen Sie dies bei Gelegenheit nach, denn der Unterschied zwischen diesem Wasser und einem anderen

energetischen Wasser - wie solches, dass man mit Platinstäben, mit Kristallen usw. herstellen könnte - ist, dass diese energetischen Wasser, die sehr gut sind, energetische Erinnerungen in das existierende Atom getan haben, während es sich beim Diamantwasser um ein anderes Molekül handelt, das in der Lage ist, seine Energie wiederaufzubauen. Nebenbei bemerkt kann es auch seinen Geschmack verändern, Sie werden es sehen. Wenn Sie eines Tages zum Beispiel Freunde zu Gast haben und sich unter ihnen ein Alkoholiker, ein Depressiver und ein Drogenabhängiger befinden, und diese den Tag bei Ihnen verbringen, werden Sie es nicht wagen sie rauszuwerfen, aber Sie werden wissen, dass Ihr Haus ganz schön verschmutzt ist. Ihr Wasser könnte schon am gleichen Abend stinken und ein wenig trüb sein. Werfen Sie es dann nicht weg; warten Sie ein wenig, es wird sich selbst reinigen, weil es lebendig ist, es ist einfach etwas anderes. Machen Sie ruhig die Erfahrung.

Frage: „Kann man da etwas für Aufbereitungsanlagen tun?“

Selbstverständlich. Wenn ich reise, habe ich immer eine leere Flasche in meinem Kofferraum, und manchmal stelle ich mit dem Leitungswasser des Hotels Diamantwasser her, und wenn ich an einem Bach oder an einem See oder an faulem Wasser vorbeikomme, so schütte ich es hinein; sogar ins Meer. In einer großen Aufbereitungsanlage - vorausgesetzt, jemand würde akzeptieren, Wasser hineinzugeben - würde es ungefähr alle zwei, drei Tage zehn Liter bedürfen, an verschiedenen Stellen, sodass es sich schnell multiplizieren könnte. Und das würde sicherlich einen Effekt haben, dessen bin ich mir sicher.

Zurzeit sind in Frankreich drei Gegenden extrem mit Schwermetallen verunreinigt: Die Sologne, im Beaujolais und eine Gegend in den Ardennen. Es wäre klug Diamantwasser in die Bäche und in die Seen dieser Gegenden zu geben.

Einwand einer Person, die über Aquarien spricht:

Eines Tages hat eine Frau eine Freundin zu Besuch empfangen, und in ihrem Badezimmer, dort, wo die Toilette ist, gab es eine undichte Stelle. Alle Exkremate des Nachbarn von oben, hatten sich über den Boden des Badezimmers verteilt. Es war eine richtige „Sauerei“ und es stank erbärmlich. Sie fragte sich: „Weshalb passiert mir das?“, was an sich die richtige Haltung ist. Ihre Freundin meinte daraufhin: „Hey, lass uns etwas vom Diamantwasser darauf tun“. Diese Frau hatte zwar noch keins, aber ihre Freundin hatte welches mitgebracht, und sie versprühte eine kleine Menge über das Magma der Exkremate, die so scheußlich stanken, und nach einer Stunde stellten sie fest, dass im Badezimmer kein übler Geruch mehr vorhanden war. Das Magma hatte sich zu etwas Cremigen, ziemlich Weichem umgewandelt und sie hoben es vorsichtig in einen Eimer. Ein Klempner kam und stellte fest, dass die undichte Stelle von viel weiter höher kam. So verstanden die Beiden also, dass in ihnen auch Rohre durch alte Erinnerungen verstopft waren, und dass sie sich darum kümmern sollten.

Diamantwasser hat also auch eine reinigende Wirkungsweise auf dieser Ebene, was organische Materie, wie natürliche menschliche Exkremate, angeht. Meiner Meinung nach sollte es auch bei den Fischen wirken, vielleicht müsste man dann das Wasser nur einmal im Jahr wechseln, wenn Diamantwasser im Aquarium wäre. Ich weiß es nicht, das müsste man ausprobieren.

Eine Verschmutzung, die eine Rolle für das menschliche Wesen spielt, spielt auch eine Rolle für das Wasser. Es ist sicher, dass, wenn wir dieses Wasser unter einen Hochspannungsmast stellen, es sich verschlechtern wird. Aber ich glaube, dass es sich, wenn wir es von diesem verschmutzenden Einfluss wieder wegnehmen, regenerieren wird. Das Prinzip ist nicht für immer ausgelöscht, da es lebendig ist; es ist göttlich - also ist es lebendig. Macht selbst die Erfahrung. Es ist ein wenig so, als würdet Ihr einen Menschen in Paris in der Metro für die Dauer eines Monats arbeiten lassen, ihm jeden Tag Fast Food zu essen geben und ihm drei Stunden Schlaf zukommen lassen, um ihn anschließend nach Chamonix zu bringen. Nun mit dem Wasser verhält es sich ebenso. Es wird sich regenerieren; da bin ich mir sicher, weil es lebendig ist.

Ich habe schon Wasser gesehen, das nach verfaultem Schlick roch. Als die betreffende Person verstanden hat, weshalb dem so war, roch es wieder gut. Das Wasser war wie ein Spiegel für sie. In einem anderen Beispiel gab es eine Frau, die dem Wasser gegenüber sehr misstrauisch war. Eine Freundin sagte zu ihr: „Nun, ich habe Wasser bekommen, es ist nicht schlecht, versuch es mal.“. Sie antwortete: „Ja, ja, aber man weiß es nie, vielleicht ist da ja der Teufel drin.“. Sie nahm das Wasser also nur tröpfchenweise mit einer Pipette. Wenn es ihre Wahrheit ist, warum nicht? Sie nahm einige Tropfen in den Mund. Obwohl ihr Magen in Ordnung war, bekam diese Frau dann für zwei oder drei Stunden furchtbare Magenschmerzen. Ihre Freundin rief mich dann am nächsten Tag an und bat mich um eine Erklärung. Ich sagte ihr: „Das Diamantwasser zeigte ihr nur, wie misstrauisch sie ist. Sag ihr jetzt, sie soll ein ganzes Glas davon trinken und dabei ihr Herz mit Liebe füllen und es öffnen.“

Nehmt Euch in Acht vor Menschen, die so etwas sagen. Sie sehen in diesem Wasser exakt was sie selbst sind. Und wenn einige Menschen es einfach nicht nehmen sollen, besteht nicht darauf, dass sie es nehmen, denn sie werden den Flakon verlegen, er wird zerbrechen, sie werden ihn irgendwo vergessen, und Ihr werdet ihnen einen anderen geben und genau das gleiche wird wieder geschehen und 14 Tage später werden diese Personen wieder von dem Diamantwasser haben wollen und sie werden es wieder verlieren oder es wird ihnen gestohlen oder sonst etwas. Besteht in diesen Fällen auf nichts, es bedeutet einfach, dass sie noch nicht bereit dafür sind.

Frage über die Art und Weise zu programmieren

Ich gebe das Wasser umsonst. Einige kaufen bei mir Kodierer um essentielle Öle oder Tabletten oder Schönheitskosmetika zu programmieren. Ich teile also alles vollständig, ich lasse los, und wenn ich mit Euch über Diamantwasser spreche, so tue ich das, weil ich darum gebeten worden bin, und dass das alles am Anfang gar nicht eingeplant war. Ich habe zwar dieses Wasser geschaffen, aber ich habe eigentlich andere Dinge zu tun. Als man mich darum gebeten hat, fühlte ich, dass es stimmig war, also tue ich es. Am Anfang verstand ich selbst nicht richtig, dass es das war.

Was Euch interessiert, ist, dass ich Euch erkläre, auf welche Weise ich die Kodierungen einbringe? Was ich Euch vor allem im morgigen Kurs erklären werde, ist, wie man den Film des Lebens verändert, indem man den Film dekodiert, umprogrammiert – jene Filmspule, die sich in unserem Unterbewusstsein dreht – ohne dabei in der Außenwelt etwas zu korrigieren; den Film einfach nur mit Hilfe vom Diamantwasser schneller löschen. Es ist nicht einfach zu erklären, und nicht einfach in die Tat umzusetzen, aber es ist

wirklich der Schlüssel, den ich Euch weitergeben kann; und dann werdet Ihr das Schlüsselloch finden um ihn hineinzustecken. Ihr werdet diejenigen sein, die kodieren. Ihr werdet diejenigen sein, die dem Wasser die Codes geben werden, um Euer Gefährt zu deprogramieren, zu transformieren. Natürlich können wir dies auch ohne das Diamantwasser machen.

Die Kodierungen sind so gemacht, dass das Wasser Eure Programmierung aufnehmen kann. Es ist, als ob Ihr einen Plastikstreifen nehmen um daraus einen Magnetstreifen zu machen. Das ist der Unterschied zwischen dem Diamantwasser und einem anderen Wasser, das vielleicht weniger sensibel, weniger in dieser Intelligenz und weniger im Leben ist.

Frage: „Kannst Du uns etwas darübersagen, wie man den Kodierer anwendet?“

Zuerst einmal können wir Absichten hinein geben: eine Wut, eine Angst ablegen. Es kommt manchmal vor, dass ich einen mit ins Bett nehme. In einem Hotel zum Beispiel, wenn es negative Schwingungen gibt; ich bin so sensibel, dass ich nicht schlafe. Dann nehme ich ihn mit ins Bett, es geht dann besser, ich ruhe mich aus. Er reagiert sensibel auf Musik. Hört man eine besondere, gut energetisierte Musik, dann spürt man es, er beginnt warm zu werden. Ihr könnt ihn auf Körperzonen legen, die schmerzen. Einige Kinesiologen benutzen ihn: entweder sie geben ihn ihren Klienten oder sie nehmen ihn in die Hände um auszutesten. Ich weiß nicht wirklich, wie sie das machen.

Jedoch gibt es auf einer praktischeren Ebene einen Mann, der essentielle Öle destilliert, der seine essentielle Öle damit kodiert. Er sagt, dass es verwunderlich ist, weil er den Kodierer drei Tage trinkt, sagen wir mal in einem Liter essentiellen Öl und der Duft verändert sich. Eine Firma für Schönheitsprodukte verwendet ihn ebenfalls. Dieser Kodierer ist dann notwendig, um Dingen Codes zu geben, wo man das Diamantwasser nicht benutzen kann, wie zum Beispiel bei ätherischen Ölen. Wenn aber jemand ein Produkt auf Wasserbasis herstellt, verwendet er Diamantwasser und braucht den Kodierer nicht.

Auf einer individuellen Ebene kann man mit ihnen meditieren. Wenn Ihr eine Absicht hineingelegt habt, wird diese, sobald sie auf Euch eingewirkt hat, annulliert. Der Kodierer ist nichts Persönliches, sie können ihn von jemandem ausleihen. Er wirkt sogar durch eine Handtasche hindurch. Maria hatte einmal einen für eines ihrer Examen benutzt und hatte ihn in ihrer Handtasche auf den Knien und der ganze Stress ging dadurch auf unauffällige Weise weg.

Frage: „Ist es möglich ätherisches Öl in Diamantwasser einzutauchen?“

Ja, die Kodierung würde durchdringen, sicherlich. Du würdest das Ölfäschchen also ins Wasser tauchen? Ja, aber da das Öl viel mehr Zeit braucht zum Kodieren als das Wasser, sollte man es mindestens für eine Nacht drin lassen.

Frage: „Wenn ich Steinelixir mit Diamantwasser herstelle, ist es dann überhaupt noch notwendig Steine hineinzugeben?“

Ja, absolut. Es ist nützlich den Stein hineinzugeben, da kannst Du die Wirkung des Steines steigern. Und Du kannst Deine Steine reinigen; Du kannst Intentionen durch das Diamantwasser auf eine wesentlich kraftvollere Art in Deine Steine legen.

Selbst wenn Ihr pflanzliche Medizin (Phytotherapie, Homöopathie) oder sogar ein allopathisches Medikament einnimmt – gegen Diabetes zum Beispiel – könnt Ihr, während Ihr Euer Produkt mit Diamantwasser trinkt, zum Beispiel die Absicht hineinlegen, dass der Heileffekt viel größer sein möge und wirklich nach Euren Bedürfnissen wirkt.

Frage: „Ist ein Code korpuskular? Sind die Kodierungen, die Sie ins Wasser geben korpuskular? Ist ein Code nicht etwa reiner Geist?“

Nein, das hängt davon ab, was Ihr unter reinem Geist versteht. Denn es ist immer das gleiche Problem, sagt man reiner Geist, bedeutet das, dass da immer noch etwas Unreines ist. Nun, ich gebe Euch eine Kodierung. In einem seiner Bücher spricht Kryon beispielsweise von einer Kodierung, die 9944. Damit können wir mit Multiplikation, Division, usw. eine Menge Sachen machen und wir finden da Zahlenspiele, die ich in Töne transformiere, und während ich sie auf meinen Synthesizer vor den Glasröhrchen spiele, dann sind sie kodiert, das Programm ist in ihnen. Ich verstehe also das Konzept korpuskular nicht.

- Weil Informatik korpuskular ist, da die Elektronen...

Ja, sicher, aber da kenn ich mich nicht aus...

- Ich auch nicht, aber jeder weiß, dass Informatik korpuskular ist....

Das lerne ich gerade von Ihnen, danke.

- Und so dachte ich, dass die Codes dies ebenfalls sein könnten.

Vielleicht, aber das weiß ich nicht. Alles was ich weiß ist, dass, während ich Kanal bin und ich diese Töne spiele, automatisch Energien aus meinen Körpern, in Form von Strahlen, kommen, so ähnlich wie kleine Laser, die direkt in die DNA-Spirale, die im Kodierer ist, gehen. Tatsache ist, dass dieser Kodierer eine DNA ist, deswegen wurde mir in dem Traum, den ich Euch erklärt habe, gesagt, dass ihr Name DNA 850 sei. Tatsächlich ist es ein DNA-Kodierer.

- Handelt es sich nicht um eine biologische DNA, etwas, das aus dem Biologischen stammt?

Sie stammt weder aus einem menschlichen Körper noch aus einer Pflanze, von nichts. Es ist eine DNA aus Licht.

Was also hier ist, ist eine DNA, gefangen in diesem Röhrchen, ganz einfach. Wenn all unsere DNA-Stränge so wie dieser hier, der dadrin ist, wären, würden wir alle Meister sein, da Vergangenheit, Zukunft, Karma, alles aufgehoben ist. Es gibt nur Kodierungen von einer Entwicklungsebene. Es stimmt, dass die Kodierungen, die ich weitergeben sollte, mir in einem Zeitraum von drei Jahren gegeben wurden. Und in dem Ausmaß, in dem die Menschen und ich selbst im Bewusstsein voranschritten, wurde mir mitgeteilt weitere Kodierungen hineinzugeben, aber nicht alles auf einmal. Und jetzt seit April oder Mai habe ich keine Einzige mehr hinzugefügt. Und vielleicht wird man mir im Oktober sagen; „Auf geht's, wir fügen 50 Neue hinzu“. Warum? Nun, weil Ihr sie dann vielleicht brauchen werdet und ich auch.

Innerhalb dieser Forschung kann ich nichts aufgrund eigener Entscheidung tun oder aus meinem eigenen Willen heraus, bis zu jenem Punkt, dass, wenn ich an dem Tag, an dem ich eigentlich meine Forschungen betreiben sollte, ins Kino gehe, ich eine Ohrfeige bekomme; mit anderen Worten habe ich dann Schmerzen, ich fühle mich nicht gut, der Bus hat eine Panne, es gibt eine Umleitung, ich komme verspätet an, der Film ist schlecht, mein Sitzplatz ist schlecht, mit schreienden Kindern um mich herum! Hier haben wirs; ich habe diese Erfahrung viele Male gemacht, nun kämpfe ich nicht mehr.

Was das Diamantwasser angeht, es ist wirklich lebendig. Ich werde Euch eine Geschichte erzählen, die wir letzte Woche erlebt haben. Ihr seht diese kleine Sprühflasche hier? Die führen wir immer mit uns. Wir waren am Freitag in Carcassonne, und wir sind in die Altstadt zum Abendessen gegangen. Und wie gewöhnlich sprühten wir Wasser auf unsere Teller. Als wir mit dem Essen fertig waren, gingen wir hinaus und machten uns auf den Weg nach Hause. In diesem Moment sagt mir Maria: „Ich habe das Essen nicht vertragen, mir ist übel, ich habe hier Schmerzen, es will nicht rutschen.“. Ich habe ihr dann gesagt: „Besser du trinkst zu Hause Diamantwasser mit der Absicht gut zu verdauen.“. Und in diesem Moment begreift sie, dass sie die Sprühflasche im Restaurant auf dem Tisch vergessen hat. Sobald wir das Fläschchen wiederhatten, war es vorbei, alles war in Ordnung. Seht Ihr, wie lebendig es ist? Das klingt lustig, wenn ich solche Dinge erzähle; nicht jeder versteht das. Es ist eine andere Dimension, es ist lebendig.

DIAMANTWASSER KURSUS

Ich werde Euch nun eine sehr einfache, sehr kleine schematische Einführung in die Naturopathie liefern, sodass wir verstehen können, dass Krankheit niemals von außen kommt. Was von außen kommt, zeigt uns einen Zustand der humoralen Verunreinigung, also des Blutes, der Lymphe und der Zellflüssigkeiten im Körper an, und die Erkältung, die Bakterie oder die emotionale Stimmungsschwankung sind nur eine Art Reflex um diese Dinge aufzudecken. Ihr werdet dann verstehen, dass die Ereignisse unseres Lebens auch oft eine reflektorische Art und Weise ist um Erinnerungen, die wir aufgrund der Amnesie der Inkarnation vergessen haben, hervorzuholen.

Natürlich ist das, was ich Euch da erzähle, sehr schematisch und verallgemeinert; wie bei jeder Regel bestehen auch hier eine Menge Ausnahmen. Der Verdauungstrakt des Menschen ist nicht der, so wie wir es in der Schule gelernt haben, eines Allesfressers, sondern eines Früchteessers, ein bisschen so, wie bei den großen Gorillas in Afrika, die sich von Rinde und unblutigem kleinen Fleisch oder Fleischnebenprodukten - wie Eier, Honig, Insekten und gelegentlich kleine Mäuse - ernähren. Aber uns hat man beigebracht, dass wir Allesfresser seien, wir haben gelernt von allem zu essen, aber sehr zum Leidwesen unserer Jugend und der Vitalität unseres Verdauungstraktes, der anfängt sich ab einem bestimmten Punkt zu verlangsamen und den Körper mit kristallisierten oder kolloidalen Giften zu verstopfen.

Darüber hinaus schaffen wir es, wenn wir erst einmal einen bestimmten Grad physischer Verunreinigung erreicht haben- sowohl auf der Ebene des Blutes, der Lymphe und der Zellflüssigkeiten, als auch der Hohlräume wie der Lungen, der Gelenkhohlräume, des Gehirns, der Brüste und des Uterus bei den Frauen- in unseren Körpern nun auch noch Sümpfe, Stauungen zu kreieren, die ein bisschen wie die unterbewussten Erinnerungen in unseren Zellen sind.

Ich habe eine kleine Tabelle gemacht. Ihr habt hier zwei Kategorien. Wenn wir zuviel tierische Produkte essen, ich meine, vom am meisten Belastenden bis zum am wenigsten Belastenden; Wurstwaren, abgehangenes Fleisch, rotes Fleisch, fetten Fisch, mageren Fisch und schließlich Hartkäse (Gruyere, Comté...), fermentierter Käse (Brie, Camembert) und Frischkäse, sammelt man viel Säure im Blut; Säure, die durch die Zersetzung des Fleisches, der tierischen Produkte und ihrer Nebenprodukte (Käse, Milch...) entstehen. Was nicht bedeutet, dass man nichts davon essen sollte, achtung. Ich gebe Euch da einen schematischen Abriss.

Normalerweise werden diese Säuren im Blut sowohl durch das Harnsystem (Nieren und Blase) als auch durch unsere Schweißdrüsen, wenn wir schwitzen, ausgeschieden. Aber jeder kommt an einen Punkt, an dem diese Säuren nicht mehr gut ausgeschieden werden. Der PH-Wert des Blutes sollte um die 7,35 liegen. Sinkt er unter 7,20, so sterben wir, da das Blut zu sauer wird. Bei Diabetikern ist das das Problem- wenn sie eine Übersäuerung haben und in ein diabetisches Koma fallen.

Dieses Blut, das sauer geworden ist, wird nach und nach damit beginnen, das Skelett und auch die Knorpelmassen, die eher weiche Knochen sind, anzugreifen, und das Calcium dieser Knorpel wird sich mit der Säure im Blut (die eine phosphorische, kohlenstoffhaltige, oder auch Harnsäure sein kann...) verbinden, um Salze zu bilden. Wenn Ihr in der Chemie eine Säure auf eine Base gebt, sagen wir mal eine chlorhaltige Säure auf Natrium, dann

entsteht daraus Natriumchlorid, also Tafelsalz. Und das sind diese kleinen Kristalle, die wir manchmal in unseren Augen finden können. Sie entstehen aus dem Klärvorgang dieser Säure mit dem Gemisch des Skelets in den Tränen und der Flüssigkeit des Auges. Es sind auch kleine Kristalle, die wir als Kies hören können, wenn wir unseren Kopf drehen.

Bei den meisten Menschen werden sich diese kleinen Kristalle zuerst in den Gelenkpfannen ablagern: den Knien, den Knöcheln, den Ellbogen, den Handgelenken, den Spalten zwischen den Wirbeln, aber ebenso in den Gehörknöchelchen, was zur Taubheit führt: sie werden sich hinter der Pupille absetzen und im Alter den Grauen Star bilden; sie werden sich bei der Ausscheidung unter der Haut ablagern und Schuppenflechte oder Gürtelrose verursachen. Sie werden sich in der Gallenblase absetzen und Gallensteine bilden, sowie Zysten in den Brüsten und Fibrome im Uterus der Frau. All das in Form von Gries oder sogar bis hin zu tennisballgroßen Ablagerungen und vieles andere mehr. Beispielsweise tritt hierzulande Arthritis oder Rheuma auf, und in heißeren Ländern ist es Lepra; im Grunde ist es die gleiche Krankheit. Es liegt daran, dass die Strahlung bestimmter Länder zu anderen Reaktionen führt; so wie auch die Genetik der Rasse. Aber hier begeben wir uns in sehr komplizierte Einzelheiten, die ich gar nicht versuchen will zu verstehen.

Von Zeit zu Zeit gewinnen wir etwas an Vitalität zurück, weil wir im Urlaub waren, oder uns ist etwas bewusst geworden, oder wir haben ein wenig unsere Essgewohnheiten verändert oder wir haben einige Verhaltensmuster verbessert. Die Vitalität des Körpers nimmt dann zu. Was geschieht nun? Wir machen dann eine Krise durch, bedingt durch die Ausscheidung, die erwärmend, brennend, schmerzlich ist wie Entzündung der Rachenschleimhaut, Angina, Bindehautentzündung, Gürtelrose, Rheumaschübe. Natürlich kommen zu der körperlichen Verunreinigungen auch noch die karmischen Erinnerungen, die zellulären Erinnerungen, verbunden mit den genetischen Gewohnheiten der Eltern hinzu, (beispielsweise Eltern, die seit Generationen Verdauungsprobleme haben: hier ist der Schwachepunkt in der Familie, und genau da wird sich die Verunreinigung bei den Nachkommen am meisten festsetzen); aber ebenso das Sternzeichen, der Ort, an dem man wohnt, das Klima, die psychischen und emotionalen Beziehungen mit der Person, mit der man lebt, den Beruf, den man ausübt, den Schlaf usw. Um also eine Person wirklich heilen zu können, müsste man ein ganzes Jahr, jeden Tag, mit ihr leben um herauszufinden, wo wirklich Bedarf besteht; und das ist eine immense Arbeit. Deshalb ist es eigentlich unmöglich eine Person wirklich in der Tiefe zu heilen. Und das ist auch gut so, denn so übernehmen die Menschen Verantwortung für sich.

Einige Menschen haben beschlossen kein Fleisch mehr zu essen und Vegetarier zu sein; und warum auch nicht, denn Fleisch ist ja nicht die Nahrungsgrundlage des Menschen. Der Verzehr von Fleisch begann erst nach der Sinnflut, als sich die Erde von der Sonne entfernt hat, und als Folge eines brutalen Temperatursturzes an den Polen und einer globalen Erwärmung am Äquator diese ganze Wassermenge, die oben drüber war, auf die Erde fiel und der Mensch (und er hatte dazu die Erlaubnis bekommen, wie es die alten Schriften sagen) anfangen musste Fleisch zu essen, um durchzuhalten, sonst hätte er des Klimas wegen nur in ganz wenigen Regionen der Erde leben können. Aber all das auf Kosten der Langlebigkeit seines physischen Körpers. Ab da, von diesem Moment an, treten auch die vier Rassen – schwarz, gelb, weiß und rot – in Erscheinung, hervorgerufen durch die Teilung dieser einen Rasse, die all die Qualitäten der vier Rassen beinhaltet.

Diejenigen, die beschlossen haben, kein Fleisch mehr zu essen, Vegetarier zu werden, fallen oftmals ins andere Extrem, indem sie viel Getreideprodukte essen, mit anderen Worten

Produkte, die von Samen stammen: Nudeln, Brot, alles was aus Weizen hergestellt wird, Gerste, Hirse, Buchweizen - aber auch Bohnen und andere Hülsenfrüchte, die bereits etwas leichter verdaulich sind - Linsen, alles, was Samen ist, und alles was aus diesen Samen hergestellt wird: Zwieback, Crêpes usw. Dies bedeutet aber nicht, dass das etwa schlecht ist, oder dass wir dieses nicht essen sollten, denn, die langsame Verdauung dieser Nahrungsmittel erzeugt Kalorien, die dazu führen, dass wir, wenn es im Winter kalt ist, nicht allzu verfroren sind. Ein Eskimo könnte weder auf Fleisch noch auf Getreideprodukte verzichten, sonst würde er keine zehn Jahre unter diesen klimatischen Bedingungen leben können. In Folge dessen werden die Eskimos nicht alt. Mit 45 Jahren sind sie bereits Greise und die Frauen kommen mit 38 bis 40 Jahren in die Wechseljahre.

Normalerweise ist Getreide für Körnerfresser vorgesehen, die einen Muskelmagen sowie einen Kropf zur Umwandlung von Getreidestärke in Maltose, Dextrose und Glucose zum Keimen haben. Da wir dieses aber nicht haben, lassen wir das Getreide auf einem viel zu brutalen Feuer kochen und die Umwandlung hat keine Zeit stattfinden zu können. Somit haben die Leber und der Pankreas die ganze Arbeit zu tun. Das bedeutet, dass ein Teller Nudeln etwa 12 bis 20 Stunden Verdauungsarbeit für die Leber und für die Bauchspeicheldrüse bedeuten; und wir fühlen es nicht. Aber es verlangt eine große Arbeit; und da, wie wir wissen, diese Arbeit von der Batterie des Kleinhirns abgezapft wird, laugt das unser System Jahr um Jahr aus.

Die Essener verstanden dies und bereiteten ihr Brot mit Getreidekeimen zu (also weniger Stärke) und ließen es langsam in der Sonne backen.

Normalerweise werden diese Nahrungsmittel durch die Leber, die Gallenblase und den Pankreas, die Lipasen, die Amylasen usw. verdaut. Ab einem bestimmten Zeitpunkt ermüden auch diese mit dem Alter und es kommt automatisch zu kolloidalen Schlacken im Blut, im Gegensatz zu kristallinen Schlacken. Kolloidale Schlacken sind schleimhaltige Substanzen, ein wenig klebrig, die wir schnäuzen, die wir manchmal in den Augen wiederfinden oder in den Aknepickeln der Teenager, in den Abszessen, usw. Wenn Ihr Euch schneidet und glaubt, dass Ihr eine Infektion habt, so ist das ein Fehlschluss, es hängt damit zusammen, dass sich kolloidale Schlacken in Eurem Blut befinden und der Schnitt schafft einen Notausgang, der es dem Körper ermöglicht auf kluge Art die Schlacken auszuscheiden. Aber manchmal kann die Haut dem Ansturm der Gifte nicht standhalten, und dann entsteht ein idealer Tummelplatz für eine bakterielle Verbreitung, die zu einem Geschwür degenerieren kann .

Aus Gründen, die wir bereits erläutert haben, oder durch das Begleiten einer Person, die bereits in dieser Krise steckt, kann es im Körper zu einem vitalen Ausbruch kommen. Für mich steht fest, dass wir uns unsere Krankheiten über die Aura einfangen, über die Energie. Glücklicherweise stehe ich mit meiner Meinung nicht alleine da. Ein deutscher Arzt, Doktor Hamer, behauptet, dass sogar Aids auf diese Weise eingefangen würde. Wir fangen es uns über die Aura, die Vibration ein, und die Bakterien kommen danach. So wie es auch hier Ratten, Kakerlaken, usw., gäbe, wenn wir diesen Raum zehn Jahre lang nicht reinigen würden, aber nicht die Ratten hätten den Raum beschmutzt. Sollte es dann ein Notfall sein, sodass wir Antibiotika geben um die Ratten zu töten, so bin ich damit einverstanden, aber es wäre besser, die Leichen danach nicht einfach liegen zu lassen. Man müsste danach sauber machen. Dies ist immer noch das derzeitige Unverständnis auf der allopathischen Ebene.

Wenn der Körper diese Ausscheidung versucht, und es kolloidale Schlacken gibt, dann sind es oft, „feuchte“ Krankheiten; Krankheiten, wo wir spucken, Durchfall, eitrige Pickel und Abszesse haben, die aber in der Regel nicht schmerzlich oder von Fieber begleitet sind. Ähnlich einer Bronchitis, bei der man spuckt, oder die Nase läuft, wir aber kein Fieber haben, wenngleich es selten ist, eine Krankheit zu haben, die nur kolloidal oder nur kristalloid abläuft, meistens haben wir beides zusammen. Im Falle von gutartigen Geschwulstbildungen haben wir häufiger eine Mischung von klebrigen Massen, die mit Kristallen verschmolzen sind um etwas wie einen Ball zu formen, der sich im Uterus einnistet. Natürlich hängt das auch mit dem Muster zusammen, das die betreffende Person bezüglich Männern hat, im Besonderen gegenüber dem Vater, und daraus resultiert ein Sumpf, in dem das Blut nicht richtig zirkuliert und in dem sich Dreck einlagert.

Hier habt Ihr das medizinische Wörterbuch: wenn Ihr eine schmerzhafteste Krankheit habt, so müsst Ihr die Nieren und die Blase stimulieren; habt Ihr eine schmerzfreie Krankheit mit Spucken, usw., so müsst Ihr die Leber, usw., stimulieren. Ihr könnt das mit Pflanzen, mit Akupunktur, mit Magnetismus, oder was Ihr gerade sonst noch an der Hand habt, machen. Aber das Wichtige im Falle einer jeden Krankheit ist, so wie es die Katzen, die Hunde und alle Tiere der Welt tun, mit dem Essen aufzuhören und den Darm zu entleeren. Habt Ihr jemals beobachtet, was ein Hund macht, wenn er verschlackt ist? Er hört auf zu fressen und kaut Gräser auf den Wiesen, die ihm als Lauch und Kräutertee dienen, um seine Gedärme zu reinigen, seinen Abfall zu leeren, sodass die Gifte darin aufgenommen werden können.

Es gibt drei Arten von Krankheit auf der Welt. Das, was ich Euch jetzt erzähle, ist nicht spirituell, aber irgendwie doch, weil es zu einem Ganzen gehört. Derzeit leben wir in einer Welt, in der alles verfälscht ist, besonders im Hinblick auf die Nahrungsmittel; manchmal ist man Sklave von manchen Dingen, so wie ich zum Beispiel, aber wir müssen wissen, dass wir die Möglichkeit haben uns selbst zu heilen, ohne dass wir zu jemandem gehen müssen, der unseren Körper weniger gut kennt als wir selbst es tun, selbst wenn er ein Diplom hat. Die drei Arten von Krankheiten sind also: *Die akute, die chronische und die degenerative Krankheit.*

Wenn es Überlastungen gibt, aber die Vitalenergie noch jung ist, so wie bei den kleinen Kindern, werden sie plötzlich, nach einem Klimawechsel oder etwas anderem, hohes Fieber bekommen und Krisen durchleben um Giftstoffe auszuscheiden. Oft werden es Ohrentzündungen, Rachenentzündung sein, da die Ernährung die Kinder sehr mit Kristallen verschlackt. Manchmal, weil man ihnen Kekse oder Weißmehl gibt, was überhaupt nicht gut ist. Dann entwickeln sie eine akute Krankheit, ich meine stürmisch und zentrifugal - von innen nach außen, um auszuscheiden. Lässt man es geschehen und gibt dem Kind zwei Tage Apfelmus - gekochte Äpfel, um nicht zu nähren und keine Vitamine zuzuführen, es auch nicht fasten lässt, wenn es dies nicht verkraftet - verwendet man kleine Pflanzen - und warum nicht Diamantwasser mit der Intention schneller zu entschlacken – ist innerhalb von zwei Tagen alles vorbei, es ist ruhig und anschließend fühlt es sich besser. Man sieht es an seinem Körperbau, der sich ausstreckt anstatt sich zusammenzuziehen, an.

Unterdrückt man allerdings permanent mit Antibiotika und bricht man die intelligente Krise des Körpers ab – denn dieser Körper ist Gott – dann wird ihre vitale Kraft an einem gewissen Punkt mit dem Altern, zu wanken beginnen, ins Stottern kommen. Diese Kraft wird dann etwas zunehmen, aber nicht so stark wie zuvor. Sie wird wieder abnehmen, und

zunehmen, langsam wird der Mensch in etwas hineinschlittern, was man das Chronische nennen wird, was sich nur nach einem extrem fortschreitenden Decrescendo einstellt. Und dann wird dieser anfangen allergisch auf Pollen zu reagieren; er könnte auch asthmatische Bronchitis bekommen; oder er wird anfangen den ganzen Winter über erkältet zu sein, oder schlecht zu schlafen, nervös zu sein; es wird notwendig sein zu einem Augenarzt zu gehen um zum Beispiel eine Brille zu bekommen, weil die unterdrückten Ohrentzündungen das Kleinhirn genau an der Spitze des Augennervs verschlackt haben werden, sodass der Fokus nicht mehr gegeben und eine Brille erforderlich ist; der Körperbau wird anfangen in sich zusammenzufallen oder Fettleibigkeit wird sich einstellen, beides degenerierte Formen des zentralen Typus. Nebenbei bemerkt ist dies auch der Grund, warum Zahnärzte heutzutage jungen Menschen regelrechte Gerüste um die Zähne bauen, indem sie behaupten, der Kiefer sei für die Zähne nicht groß genug. Es ist nicht wahr, sondern die Folge der Bekämpfung der Halsentzündungen oder der Ohrentzündungen oder gelegentliche Angina mit Antibiotika; der Körperbau fängt an sich zusammenzuziehen, so zieht sich der Kiefer zusammen und der Platz reicht nicht mehr aus.

Der Körper verfällt also in das Chronische, da Allergien tatsächlich nicht existieren. Es ist noch der Versuch einer Reaktion, die aber nicht bis zum Akuten kommt, auf Auslöser wie zum Beispiel Pollen, Katzenhaare, Milben zu reagieren, die ihrerseits die Schleimhäute der Nasennebenhöhlen, welche mit einem sehr sensiblen Nervennetz ausgelegt sind, reizen, das normalerweise dazu dient *prana* einzufangen - wovon manche es schaffen sich zu ernähren ohne zu essen. Dieses *Prana* schickt die Energie auf die Ebene des Kleinhirns, das für mich mit einer Autobatterie vergleichbar ist. Das Kleinhirn selbst sammelt am Morgen nach dem Aufwachen die Energien aus der Aura mit Hilfe der über 100 Metalle - mittlerweile mehr - aus der Mendeljew'schen Tabelle auf, die wie kleine frequenzartige Batterien wirken. Es sendet jedem Organ – dem Denkorgan, dem Sprachorgan und für die Verdauung von diesem und jenem – eine ganz spezifische, an die Arbeitsbedürfnisse des physischen Körpers angepasste, Wellenlänge aus. Sollte sich aber an Stelle des Kleinhirns eine Ablagerung befinden, so wie in den Wasserhähnen - also Kristalle oder klebrige Massen - dann ist die elektrische Leitung schlecht und das Organ, das sich am anderen Ende befindet, funktioniert nicht richtig.

Von Zeit zu Zeit kommt es dann, durch den Reiz von Pollen oder anderem, zu einem Ausbruch und der Körper versucht auszuschneiden. Das ist aber langatmig, das ist hart und sehr anstrengend für die betreffende Person, weil sie nicht über ausreichende Kräfte verfügt um Fieber, ein gutes, gewaltiges Fieber zu bekommen und alles auf einmal auszuschneiden. Demnach unterdrücken wir hier auch, und was dann sehr oft unglücklicherweise geschieht, ist, dass Menschen, deren allergische Systeme unterdrückt wurden, wie bei Asthma mit Medikamenten, Impfungen usw. etwa im Alter von 50, 55 oder 60 Jahren, je nach vererbter Vitalität, einen Leber-, oder Gallenblasenkrebs bekommen, weil diese Allergien untergedrückt gehalten wurden, und indem noch mehr unterdrückt wird, schafft man den Boden für Krebs im menschlichen Körper – mit anderen Worten sperrt man die tollwütigen Schafe im Schafstall ein. Das ist ein bisschen so, anstatt sie rennen zu lassen, damit sie sich entfalten und heilen können. Es ist hier das genaue Gegenteil dessen, was man Euch in der Schule gelehrt hat. Aber in diesem System muss man oft die Dinge aus einem anderen Blickwinkel, kopfüber, kopfunter, betrachten, wenn man die Wahrheit erfahren will.

Was die Mikrobe betrifft: da sie in einem verseuchten Umfeld lebt, kann sie auch mutieren, sie kann auch bösartig werden. Wenn wir zum Beispiel alle hier, die in diesem Raum

zugegen sind, für einen Monat miteinander leben sollten, würden wir möglicherweise irgendwann aufeinander losgehen und wir würden mutieren, weil wir unseren eigenen Freiraum nicht hätten. Mit der Mikrobe verhält es sich ähnlich. Es ist wie der Hund, der die ganze Zeit im Zwinger eingesperrt bleibt, Ihr versteht, was ich meine. Ich sage also nicht, dass wir keine allopathischen Medikamente als Notfall einsetzen sollten, ich bin nicht dagegen; aber wir rufen ja auch nicht die Feuerwehr, weil ein Streichholz brennt – hier wissen wir doch auch ganz genau, was zu tun ist.

Die beste Art der Heilung ist also eine Diät zu machen und zu erkennen, in welcher Art der Ausscheidung man sich befindet. Und ob Ihr einen Herpes oder einen Asthmaanfall oder eine Bronchitis habt, reicht es aus das zu tun und zu vertrauen, dass Gott in jedem Atom, das Eure Zellen bildet, wohnt, damit es heilt. Das garantiere ich Euch. Ihr könnt Euch von einem Therapeuten, der in die gleiche Richtung geht, helfen lassen - einem Homöopathen, einem Akupunkteur oder anderen – und dem Diamantwasser, das Euch helfen kann wesentlich schneller auszuschcheiden, das habe ich in zahlreichen Fällen beobachtet.

Nehmen wir ein Beispiel, das ich selbst erlebt habe. Eine sehr junge Frau, die Blasenentzündungen hatte, bekam Antibiotika. Seit dem Alter von zwei oder drei Jahren bis zu ihrem siebten Lebensjahr hatte sie zwei bis drei Blasenentzündungen jedes Jahr. Jedes Mal sagte man ihr, dass sie eine Mikrobe in der Blase habe, und sie Antibiotika nehmen müsse. Als es sieben oder acht Jahre alt wurde, hatte dieses Mädchen dann keine Blasenentzündungen mehr. Da die Vitalität von Jahr zu Jahr abnahm, bekam es Gleichgewichtsprobleme. Im Alter von 16 Jahren war es dann Multiple Sklerose und mit 20 Jahren brauchte sie einen Rollstuhl. Als ich mich ihr in 1983 annahm, musste sie den ganzen Weg wieder rückwärts gehen. Sie bekam biologische Rohkost zu essen – nur rohes Gemüse und rohe Früchte, Frischkäse und rohe Eier. Sie war mutig und natürlich auch sehr motiviert. Nach drei Jahren dieser Kost und Aufbaumittel begann sie wieder zu laufen, indem sie sich an jemandes Schulter festhielt. Als aber der Moment kam, an dem sie sich entscheiden musste loszulassen - denn es war ein Karma - da hat sie schlapp gemacht; es galt einen spirituellen Weg zu beschreiten um weiterzugehen. Aber hätte sie ihn machen können, wäre sie geheilt.

Das Gleiche war es mit einem an Leukämie erkrankten Kind mit einer Lebenserwartung von höchstens drei Monaten. Nach acht Monaten Nahrungshygiene, spielte es wieder Fußball, es war zehn Jahre alt. Aber es musste seine Ausscheidungskrise noch einmal durchmachen. Wenn Ihr das Diamantwasser trinken würdet, besonders in jungen Jahren, so ist es in Eurem Organismus vorgesehen, dass Ihr, beim Trinken von einem halben Liter Diamantwasser pro Tag, drei Wochen später einen starken Fieberschub mit Halsschmerzen bekommt. Ihr müsst wissen, dass es die Vitalität, die Euch das Wasser und vielleicht noch andere Dinge in Eurem Leben gaben, war, die diese Ausscheidungskrise provoziert hat. Seht das immer wie ein Geschenk der Vitalität an, die in Eurem Körper innewohnt, und die Euch immer in die richtige Richtung treibt, denn darin gibt es nie eine falsche Richtung.

Es ist diese Art zu denken, die für mich ungewöhnlich war, und ich habe sie an den sieben bis achttausend Menschen, um die ich mich gekümmert habe, erprobt und es ist jedes Mal wahr- selbst für Wundbrand. Selbst bei Wundbrand braucht man kein Antibiotika, auch nicht bei Tetanus. Mein Vater wurde innerhalb von acht Tagen von Tetanus ohne jegliche Medikamente geheilt. Das ist also möglich. Die Mikrobe ist eine Art Tier; es bedarf nur, sie zu lieben.

Antwort auf eine Frage:

Hier beginne ich von unten, mit dem Physischen. Bei jemandem, der auf dem Stand einer degenerativen Krankheit ist, ist es als sicher anzusehen, dass er Erinnerungen vergangener Leben in sich trägt, die ihn an diesen Punkt gebracht haben; denn, wenn er diese Erinnerungen nicht hätte, dann wäre er, noch bevor er das chronische Endstadium erreicht hätte, einer helfenden Hand, die ihn geführt hätte, begegnet, oder er wäre auf Bücher gestoßen, die ihm Antworten gebracht hätten; er hätte gefunden, wonach er suchte. Aber gerade aufgrund seiner Erinnerungen, die ihn gehindert haben, musste er bis ganz unten gehen. Vergessen wir nicht, dass hier unter uns etliche Menschen einige Leben in Ägypten, Atlantis oder sonst wo gelebt haben, in denen wir Menschen mit Produkten manipuliert haben. Das ist auch der Grund, warum wir diese Art von Medizin hier und jetzt anziehen. Das ist der Grund warum alles gerecht ist.

Das physikalische Gesetz, mit seinen Mängeln und natürlich seiner Unvollkommenheit, ist immer mehr oder weniger präsent. Ich habe das an mir selbst in ernsteren Fällen ausprobiert. Selbst ein gebrochener Arm heilt innerhalb von acht Tagen nur durch Fasten vollständig. Das zeigte mir eine Katze. Eine Katze hatte sich ihre Hinterpfote an zwei Stellen gebrochen und sie schleppte die Pfote wie ein Fetzen. Über einen Zeitraum von drei Wochen fraß sie überhaupt nichts und trank nur Wasser. Ohne Tierarzt, ohne irgendeine Hilfe, war nach drei Wochen ihre Pfote wieder an der richtigen Stelle und völlig angewachsen. Und sie brauchte keine Rehabilitation.

Frage: „Welche Möglichkeiten der Hilfe hat man für jemanden, der Krebs hat und eine Chemotherapie durchmacht?“

Krebs ist etwas sehr Komplexes. Ich behaupte nicht, dass ich alles auf diesem Gebiet verstanden habe. Der Krebs ist eine Zelle mit zwei Zellkernen. Für mich ist Krebs ein Heilungsprozess. Es ist die Seele, die mit einem anständigen Paket voller Erinnerungen gekommen ist – und nebenbei bemerkt, eine Seele, die beschlossen hat mit viel Mut zu kommen, besonders in unseren Zeiten, da wir wissen, dass wir in einer Übergangszeit stehen, in der wir es schaffen müssen, da es sonst zu spät ist. Und wenn diese Erinnerungen da noch einmal durch das Nadelöhr des inkarnierten Gefährts gehen, dann zerstören sie, schädigen sie den physischen Körper. Es ist eine Erinnerung der Dualität, deshalb hat die Zelle zwei Zellkerne. Als ich mich früher um Menschen kümmerte, sah ich während einer Sitzung oft, dass es sich um Menschen handelte, die im Laufe vieler Leben innerhalb des Systems wie Roboter waren. Sehr oft lebten sie in aristokratischen Kreisen, also als Herzöge, Prinzen und Leute, die Macht hatten, und für die diese Macht ein Leben bescherte, das ihnen so angenehm vorkam, dass sie während vieler Leben so weiter gemacht haben; sie wählten immer diese Leben in der Macht, um die guten Plätze zu haben und um nicht zu leiden. Aber, indem sie so lebten, legten sie das Bedürfnis ihrer Seele nach Wachstum in Liebe, Glauben und Licht beiseite. Deswegen ist es so, als hätte die Seele eine andere robotisierte Persönlichkeit angenommen, als ob die Seele zwei Persönlichkeiten geworden wäre. Um dieses ganz brutal, auf einmal zu eliminieren, haben sie keine andere Wahl als durch den Krebs zu gehen.

Falls die Person das annimmt und versteht, falls es im Anfangstadium festgestellt ist und sie nicht zu alt ist, sie zuvor kein allzu schlechtes Leben auf allen Ebenen, weder zersetzend noch selbstzerstörerisch hatte, besteht die Möglichkeit, dass sie wieder gesund wird. Aber das ist selten und schwierig. Zurzeit habe ich eine gute Bekannte, die an Brustkrebs erkrankt ist. Sie lehnt absolut jede medizinische Behandlung ab, sie forscht beharrlich nach

Erinnerungen, bis ins kleinste Detail; jene, die sie bis zu diesem Krebs geführt haben. Sie träumte, dass sie geheilt werden würde, aber diese Träume wollen ihr nicht sagen, ob sie mit ihrem Körper geheilt wird; sie wird vielleicht ohne ihren Körper heilen, aber sie wird ihr Karma geheilt haben. Sie wird sich dann auf der Neuen Erde, die auf uns wartet, inkarnieren. Was die Anderen betrifft: sie werden noch die Treter der „Kleinen Grauen Wesen“ putzen gehen – das ist nur ein Witz!

Mit Aids ist es das Gleiche. Einige behaupten, dass Aids eine im Labor erzeugte Krankheit sei. Das weiß ich nicht. Ich habe es nicht überprüft und das ist auch nicht wichtig. Auf jeden Fall gibt es Aids und es wird oft durch Sex übertragen. Es stimmt, dass es vor langer Zeit eine Menge Manipulationen auf der Ebene des sexuellen Implantats gab, und manche sind dafür verantwortlich. Ihr müsst wissen, dass all dies rechtens ist, auch wenn es menschlich gesehen auf der emotional-sentimentalen Ebene schrecklich ist, aber es stimmt, dass der Weg der Evolution erst dort beginnt, wo die Gefühle aufhören. Es gibt da einen Satz in „Les dialogues avec l’ange“ („Dialog mit dem Engel“, Anm. d. Ü.) der dies anspricht. Aber wir stehen nicht alle da, sodass es nicht offensichtlich ist. Manchmal ist das Leiden notwendig, so ist das nun mal.

Dennoch lindern die wenigen Menschen, die ich in Frankreich kenne und eine Chemotherapie machen, ihr gerade durch die Chemotherapie bedingtes Unwohlsein, indem sie Diamantwasser in großen Mengen trinken. Ich glaube, dass in diesem Falle die Chemotherapie immer noch notwendig ist, ausgenommen diejenigen, die bereit sind bis zum Ende und ohne Zuhilfenahme chemischer Medizin durch ihr Karma zu gehen. Es ist eine Frage des persönlichen Bewusstseins. Die eine oder andere Wahl ist in Ordnung. Es ist schwierig einen Rat zu geben. Wenn eine Person mich fragt: „Soll ich das tun?“, darf ich sie nicht beeinflussen. Die Angst vor dem Tod und vieles mehr müsste in Betracht gezogen werden.

Antwort auf eine Frage über die Ernährung

Die richtige Ernährung ist diejenige, die für unseren Verdauungstrakt passend ist. Es gab eine Menge Menschen, wie Shelton, oder Hanish aus Deutschland, die beobachtet haben, wie sich Tiere, deren Verdauungstrakt dem unseren ähnelt, ernähren. Es sieht so aus, als ob Gorillas uns da am nächsten sind – das will nicht heißen, dass wir von denen abstammen! Wenn sie nicht im Zoo, sondern in freier Wildbahn leben - obwohl diese immer unvollständiger und verseucht ist - ernähren sie sich fast ausschließlich von Früchten, Baumrinde, Zweigen und kleinsten Tiere, (etwa zehn bis 15% ihrer täglichen Nahrung). Sie essen nie Samen, nie Getreide, nichts Stärkehaltiges, die Banane ausgenommen, die eine wesentlich leichter verdauliche, fruchtige Stärke hat. Die Avocados, die Äpfel und die Karotten enthalten ebenfalls ein wenig Stärke. Diese Tiere schaffen es, mit zunehmendem Alter fettleibig zu werden, weil es sogar im Dschungel immer weniger Früchte gibt, sodass ihnen keine andere Wahl bleibt, als Baumrinde zu fressen, von der sie zu viel konsumieren – was in etwa unserem Gemüse entspräche. Aber sie werden nie krank, da gibt es kein Problem.

Wenn wir das auf ein menschliches Wesen übertragen würden, würde dies 80 bis 85% rohem Gemüse täglich entsprechen; denn sobald man kocht, tötet man. Und wenn wir das Leben aus den Zellen und Atomen entnehmen, gibt es keine Hochzeit: man wird nie einen Kerl erleben, der in die Kirche oder zum Standesamt geht um eine Tote zu heiraten, das funktioniert nicht. Ein Calciumatom, dessen Elektronen sich kaum noch drehen, wird nicht aufgenommen, wir scheiden es auf der nächsten Toilette aus, selbst wenn es aus einem

biologischen, unbehandelten Calcium besteht. Also, Leben muss es geben. Das Ziel des Diamantwassers ist es Leben zu spenden; deswegen geben wir ein wenig davon in unsere Nahrungsmittel, um wieder etwas elektronische Bewegung in die Materie Nahrung hineinzubringen.

Die Kohlenhydrate des Gemüses und der Früchte sind der Treibstoff der Muskeln. Wir können über die Atmung nicht genügend Stickstoff absorbieren, sodass wir gezwungen sind Eiweiß aus tierischen und subtierischen Produkten zu uns zu nehmen. Wir finden ein paar Lipide in getrockneten Früchten und Oliven und wir sollten Eiweiße zu uns nehmen, die dazu bestimmt sind verbrauchte Zellen wieder aufzubauen. Nicht das Eiweiß liefert die Energie, nicht das Fleisch liefert uns etwa Energie, sondern es regt, durch die Säure, wie auch Kaffee, auf; es gibt jedoch keine Energie. Es ist keine reine Energie, es ist Doping. Da stehen wir. Ich spreche als Purist, das muss man natürlich alles den Umständen anpassen.

Ich glaube, dass, wenn wir fähig wären Asketen zu sein, sodass wir täglich 80% rohes Gemüse und Obst essen würden, und zusätzlich vielleicht 100 Gramm Frischkäse täglich, frischen Ziegenkäse, nicht fermentiert oder gekocht, oder rohes Eigelb, so könnten wir - nach einer Umstellungsphase von zwei Jahren, in der wir Durchfall, Krisen, Ausschläge, Fieber hätten, um zu reinigen, mit Phasen von großer Müdigkeit und anderen Anzeichen, wo wir wie in einem Entzugprozess wären - völlig ohne Krankheit mindestens 100 Jahre alt werden. Denn wir sind Drogenabhängige von Nahrungsmittel wie Kaffee, Tabak oder Alkohol. Ihr könnt 10 Jahre lang jeden Tag jede Menge Äpfel essen; aber an dem Tag, an dem Ihr keinen Apfel mehr habt, werdet Ihr keinen Entzug spüren. Merkt Euch das. Selbst das Schokocroissant vom Frühstück wird, wenn Ihr damit aufhört, bei Euch einen Mangel hervorrufen, weil es sich um tote Nahrung handelt. Das habe ich an mir selbst beobachtet.

Wenn wir alle die geistige und psychologische Kraft hätten ausreichend ausgeglichen zu sein um roh zu essen, müssten wir das ganze Jahr in einem warmen Klima, mit nacktem Körper an der Sonne leben, nicht gezwungen sein für Geld zu arbeiten, weil es etwas ist, das entvitalisiert; wir bräuchten außerdem emotionale Nahrung in unseren Beziehungen, die aufputschend und bereichernd wäre, eine mentale, qualitative Nahrung, also eine reichere, und desweiteren noch eine spirituelle Lehre oder Nahrung; anders ausgedrückt: auf der Suche sein nach dem, wer wir sind und warum wir hier sind, die unserem Entwicklungsstadium angepasst wäre. Ich glaube, dass, wenn wir all dies in einer zufriedenstellenden Weise unser Eigen nennen könnten, wir dann extrem schöne, intelligente und glückliche Menschen wären.

Aber wir müssen einsehen, dass wir noch nicht da stehen. Wir lernen nur allmählich dahin zu kommen. Da wir in einem Klima leben, in dem es nicht wirklich warm ist, das manchmal zu feucht ist, mangelt es uns psychologisch gesehen an Licht, es mangelt uns an Luft, es mangelt uns an Grünflächen, es mangelt uns an Erdmagnetismus: wir leben in Betonklötzen, mit Plastikschuhen, mit synthetischer Kleidung voll von chemischen Farbstoffen, elektrischen oder elektronischen Wellen, die permanent unser Hirn und unser Schwingungssystem verseuchen. Wir kompensieren dann mit Kohlenhydraten, die man im Brot, im Kuchen, oder im Biskuit, im Wein, im Tabak, im Zucker, im Fleisch findet: wir brauchen Stimullanzien, sonst sind wir müde. So bleibt uns nichts anderes übrig, als das Beste daraus zu machen. Was zählt, ist sich im Klaren darüber zu sein und die Lebensmittel, die toleriert werden können- die Lebensmittel, die laut unserem Bewusstsein verseuchen, je nachdem, was wir auch in der Lage sind zu vertragen- anzupassen. Jemand, der eine extrem schwache Leber hat, wird eher mit Fleisch als mit Nudeln kompensieren,

da er weiß , dass er an einem bestimmten Punkt an seine Grenze kommt und nicht mehr kann. Wir müssen das alles in Betracht ziehen.

Ich habe erklärt, dass Krankheiten nicht von außen kommen, sondern einer inneren Veranlagung entsprechen, was viele unter Euch schon wussten. Isst man tierische Produkte in zu großen Mengen, dann produzieren wir Säuren, die sich in Kristalle umwandeln, und wenn der Körper diese ausscheiden will, wird das vorwiegend schmerzliche und trockene Krankheiten hervorrufen (Ohrinfektionen, Halsschmerzen, Angina, Rheuma usw.). *Alle Krankheiten sind Selbstheilungskrisen des Körpers.* Es ist nichts Schlechtes daran, es ist etwas Richtiges: es ist weder gut noch schlecht, es ist richtig. Es ist der Körper, der durch seine Vitalität in Form einer Krise versucht auszuschleiden. Wir müssen diese Krise unterstützen, sodass sie nicht zu lange andauert. Manche sind große Körneresser – wie etwa die „Makrobioten“, die eine Menge Nahrung auf Getreidebasis essen (hier spreche ich nicht von gesprossenen Körnern, weil das Gesprossene kein Getreide mehr ist, es ist Gemüse, erkennt Ihr den Unterschied?). Wenn Ihr regelmäßig über Jahre hinweg zwei oder dreimal täglich Brot, Pasta, Reis....esst, so werdet Ihr eher zu kolloidahlen Krankheiten, zu schleimigen Schlacken im Blut tendieren, die von Zeit zu Zeit in Form von Spucke, Schnupfen, Bronchitis, Durchfall, Akne, Furunkeln, und Abszessen ausgeschieden werden.

Solange ein Kind noch klein ist, hat es eine Menge Kraft. Sobald es zu einem Übermaß an Verunreinigung kommt, wird es zu einer Krise mit Fieber kommen. Und wenn wir dies nun mit allopathischen Medikamenten verhindern - was eine anti-symptomatische Unterdrückung ist - so nimmt die Vitalität mit der Zeit automatisch ab und das Kind kann dann für Allergien anfällig werden, für das Chronische, was bedeutet, dass es ständig reagiert, aber ohne genügend Kraft um auszuschleiden zu können. Und wenn wir so auf diese Weise über 40 Jahre lang verfahren, dann endet es mit einem degenerativen Zustand wie Krebs. Und es ist sicherlich kein Zufall, dass die Person erst in diesem Stadium ihre Augen öffnet, denn, wenn diese Person richtig gehandelt hätte, so hätte sie bereits vor 20 Jahren bemerkt, dass etwas nicht richtig war, bevor sie zum Krebs kam. Wir Menschen sind so daran gewöhnt nach außen zu hören, dass wir nicht darauf achten was in unserem Körper vor sich geht.

Eines Tages traf ich einen Mann, der an einer Krankheit namens amyotropische Sklerose der muskulären Neuronen litt. Diese Krankheit wurde von Charcot entdeckt und sie kennzeichnet sich durch eine Atrophie der Beinmuskulatur; dringt diese Atrophie nun bis zu den Lungen vor, stirbt die betreffende Person durch Ersticken. Es dauert zwischen vier und sechs Jahren und verläuft völlig schmerzfrei. Die einzige Symptomatik der betreffenden Person bestand darin, täglich über zwei oder drei Jahre flüssigen Stuhlgang zu haben. Als ich diesen Mann, der bereits in einem Rollstuhl saß, und der nur noch ein Jahr zu Leben hatte, sah, habe ich ihn gefragt, ob er seinem Hausarzt gesagt hätte, dass er seit zwei bis drei Jahren nur noch flüssigen Stuhlgang habe. Nein, er hatte es ihm nicht gesagt; der Arzt hatte ihn ebenfalls nicht danach gefragt. Es handelte sich bei diesem Menschen um jenen Typ Mann, der sein Haus mit eigenen Händen gebaut hatte, der Fahrradrennen fuhr, Umzüge machte, ein schöner, sehr muskulöser athletischer Mann war - und man hatte ihn gebrochen.

Die Menschen sollten also auf sich hören, wenn sie solche kleinen Symptome haben, die immer kleine Alarmzeichen sind; Vorbote dessen, was später noch kommen wird. Und da muss man agieren. Mit einem Kind, das jahrelang zweimal pro Nacht aufwacht, stimmt irgend etwas nicht; es ist notwendig, da nachzuforschen.

Intervention bezüglich der Instinkto-Therapie nach Guy-Claude Burger.

Diese Dame hier erklärt, dass sie die Ernährungsart praktiziert hat, bei der man alles auf den Tisch legt: Fleisch, Gemüse, Früchte... -jedoch roh. Es ist ein nicht allzu schlechtes System in dem Sinne, dass, wenn wir zu verseucht sind, wir zum Beispiel Lust auf rohes Fleisch haben werden und allmählich, nach und nach, wird die Lust immer weniger. Dies geschieht auch im Zuge einer Bewusstseinsentwicklung. Ihr habt es an Euch selbst beobachtet, sobald Ihr leichter werdet, subtiler, fangen schwere Nahrungsmittel an Euch zu stören; Ihr esst weniger davon, seltener, das geschieht ganz von selbst.

Was ich also betonen wollte ist, dass Ihr versuchen solltet jeden Tag etwas rohes zu essen. Wenn Ihr Früchte esst, esst sie immer außerhalb der Mahlzeiten, insbesondere die frischen und saftigen Früchte, denn sie gären im Darmtrakt. Bezüglich des Dreistufenprozesses einer Krankheit kann ich Euch ein Beispiel geben. Eines Tages im Jahre 1983, kam eine sehr kräftige Frau zu mir, sie war jung, 30 Jahre alt. Sie wog mindestens 120 Kilo. Sie erzählte mir, dass sie bereits seit zehn Jahren so viel wiegt, und dass sie, was immer sie auch versuche, nicht abnehmen könne. Ich sagte zu ihr: "Wenn ich Ihnen jetzt ein pflanzliches Mittel und eine Diät verschreibe, wird das nicht funktionieren. Sie werden Geld ausgeben und es wird nichts bringen.". Außerdem sagte ich ihr: "Essen Sie Rohkost; essen Sie nicht verschiedene Sorten an Nahrungsmitteln gleichzeitig; essen Sie so rein wie möglich. Und aufgrund ihres Stadiums, in dem Sie sich befinden, weiß ich, dass Sie bestimmt ein Schlemmer sind. Nehmen Sie sich Sonntags eine Auszeit. Das ist der Tag für Kaffee, Kuchen, Wein, was immer Sie wollen, selbst wenn Sie am nächsten Tag dann krank sind- das ist nicht schlimm. Aber an den anderen Tagen essen Sie soviel Rohkost wie möglich. Bis zu dem Tag, an dem Sie Fieber bekommen. Dann kommen Sie wieder zu mir. Rufen Sie mich erst an, wenn Sie den ersten Fieberschub verspüren, ich werde Ihnen dann sagen, was Sie weiter tun müssen.".

Zwischenzeitlich vergaß ich dann diese Frau. Ein Jahr später rief sie mich an und sagte: "Ich habe seit gestern 38 bis 39°C Fieber. Ich habe Halsschmerzen und geschwollene Drüsen- was soll ich tun?“. Ich sagte ihr: „Das ist ein gutes Zeichen. Es zeigt, dass Ihre Vitalität durch die verbesserte Ernährung zugenommen hat, und dass es bereits mit Entschlackungsfieberschüben angefangen hat. Ich sagte ihr, sie solle bei Lauch bleiben, bis alles vorüber sei. Da sie nicht wusste, wie sie fasten sollte, empfahl ich ihr, Lauch zu kaufen, ihn zu kochen bis keine Vitamine mehr enthalten sind und davon soviel wie möglich zu essen; solange bis alles vorbei ist. Und sobald das Fieber vorüber wäre, könne sie wieder normal essen.

Sie hat getan, was ich ihr geraten habe. Sie war wirklich motiviert und hat begonnen ihren Lauch zu essen. Am Schluss hatte sie die „Nase voll“ davon, klar, denn es hat sieben Tage gedauert. Während dieser sieben Tage hat sie also nur Lauch gegessen. Das Fieber hat genau sieben Tage gedauert, und während dieser Zeit war ihr Hals entzündet. Sie hat durchgehalten, aber nach sieben Tagen hatte sie bereits zehn Kilo verloren. Ich habe ihr geraten wieder mit ihrer Rohkostdiät anzufangen und Sonntags wiederum eine Pause einzulegen. Sie hat mir erzählt, dass ihre Transgression Sonntags weniger stark sei. Sie hatte nun weniger Entzugserscheinungen, weniger Schlacken und so habe ich sie therapieren können. Sie hatte drei Tage lang Angina, ziemlich heftig mit Kopfschmerzen, denn je mehr die Vitalität ansteigt, desto mehr gehen wir zurück in wesentlich akutere Krankheitsverläufe, das heißt es wird heftiger. Es wird schmerzhafter, ist aber auch kürzer. Mit dem Leben ist es das Gleiche; wenn Ihr ein gewaltsames Ereignis erlebt, so liegt

das daran, dass Ihr Euer Bewusstsein erweitert habt und sich die Chronizität der Erinnerungen zu reinigen beginnt. Aber dem kann man entrinnen, wenn man vorher entschlackt.

Diese Person fing also an jeden Monat fünf bis sieben oder acht Kilo abzunehmen. Nach jeder Angina ging sie eine Ebene tiefer und nahm ab. Nach einem Jahr hatte sie ihr Normalgewicht erreicht und konnte das eine oder andere Mal über die Strenge schlagen, ohne dabei an Gewicht zuzunehmen. Aber sie war jung; sie war nicht 50 oder 60 Jahre alt. Da hätte man 3 oder 4 Jahre gebraucht. Wenige Menschen haben die nötige Ausdauer das über einen so langen Zeitraum durchzuhalten; es ist entmutigend und sehr hart. Sie war kaum 30; je jünger man ist, desto schneller heilt man, aber auch umso gewaltsamer ist die Krise. Und da ist es überaus wichtig einen guten Naturopathen zu finden, der weiß, wie mit der Krise umgehen.

Ich habe viele Experimente mit meinem physischen Körper gemacht. Ich habe zum Beispiel drei Wochen lang gefastet während ich hart arbeitete - ohne zu trinken. Ich habe an meinem eigenen Körper selbst getestet, was ich gelernt habe, so wie in einem Labor; jedoch zu einer Zeit, in der ich noch jung genug war um so etwas ohne größeren Schaden zu machen. Heute würde ich es nicht mehr tun.

Frage: "Du konntest leben ohne zu trinken - drei Wochen lang?"

Ja, das ist einfach. Es ist härter, als wenn man trinkt. Aber die Tatsache nicht zu trinken entgiftet den Körper viel mehr, weil Du Dein Blut austrocknest, und Du damit die Lymphe beschleunigst, von der sich zehn Liter im Körper befinden. Für Menschen, die sich bewegen, zirkuliert von dieser Lymphe nur ein Liter in 24 Stunden. Aber bei den Sesshaften, wie ich, zirkuliert nur 1/3 Liter pro Tag. Die Aufgabe der Lymphe ist es die extrazellulären Flüssigkeiten- die wiederum die Abwasser der intrazellulären Flüssigkeiten, die den Kohlendioxid, die Harnsäure usw. ausgestoßen haben- zurück zum venösen Blut zu bringen, welches sich wiederum über die Lunge, die Leber, die Blase selbst reinigt... Wenn Ihr aber die ganze Zeit trink, so wird die Blutflüssigkeit, die ungefähr fünf Liter beträgt, immer auf fünf Liter bleiben, so dass die Lymphe ihre Schlacken nicht mehr abtransportieren kann. Das ist auch der Grund, warum schwammige Frauen dazu neigen zuzunehmen, wenn sie viel trinken, (denn sind sie bereits aufgedunsen) .

Frage: "Obwohl man uns beibringt, dass wir mindestens eineinhalb Liter jeden Tag trinken sollten?"

Ja, das war der Werbespruch. Gerade zu einem Zeitpunkt als man im Jahre 1976 Schwierigkeiten hatte Mineralwasser an den Mann zu bringen - Welch ein Zufall.

Anmerkung: „In der Makrobiotik trinkt man weniger. Der Makrobiotiker ist eher trocken, wo hingegen der Vegetarier eher aufgequollen ist“

Ja es stimmt, dass es in der Makrobiotik hervorragende Dinge gibt.

„Was Du da gesagt hast, spricht mich an, da ich Jasmuheens Buch "Vivre de lumière“ („Vom Licht leben“) gelesen habe und ich zu mir selbst gesagt habe, dass es mich nicht stören würde ohne zu essen zu leben, aber ohne zu trinken, ist das möglich? Der Körper besteht zu 80% aus Wasser, wie können wir da ohne Wasser leben?“

Ich glaube auch nicht daran, dass es möglich ist ohne zu trinken zu leben. Ein Mindestmaß an Wasser ist nötig...Wir sollten nicht vergessen, dass Jasmuhee in Australien, einem Land mit warmem Klima, lebt, dass sie spirituell bereit ist, dass sie sich seit ihrer Kindheit übt.

Außerdem besitzt sie ein Schwimmbad. Es ist eine Tatsache, dass, wenn Ihr trocken fastet und dann badet, Ihr mindestens $\frac{1}{2}$ Liter Wasser über Eure Poren aufnehmt. Aus diesem Grunde duscht oder badet man nicht über einen Zeitraum von drei bis vier Tagen, wenn man richtig trocken fastet um sich zu reinigen, da es sonst keinen Sinn macht. Darüber hinaus meditiert Jasmuheen mehrere Stunden am Tag und nährt sich somit über dieser Ebene. Aber vollständig ohne zu trinken zu bleiben, ich glaube nicht, dass das möglich ist.

Wisst Ihr, es gibt noch eine Menge Dinge, die wir noch nicht durchschauen. Ich sehe mich selbst noch in der Vorgeschichte von etwas. Wir sind noch in der Steinzeit. Auf jeden Fall bin ich noch beim Feuerstein von etwas, was ich nicht verstehe. In meiner Forschungsarbeit mit den kleinen Geräten und dem Wasser bin ich der Barkeeper: ich serviere Drinks und das ist alles. Ich erkläre, wie mir das geschah, aber ich kann all diese Dinge nicht wirklich wissenschaftlich erklären. Ich bin außer Stande all diese Dinge zu verstehen. Ich habe dieses Entgiftungssystem an mir selbst ausprobiert, und habe es an Tausenden von Patienten angewendet und es hat gut funktioniert, sogar in unheilbaren Fällen - vorausgesetzt, das Karma war nicht mit im Spiel. Wenn Ihr das also wisst, ist das eine gute Sache. In diesem Fall, bei der nächsten kleinen Krise, bei Angina oder bei was auch immer, esst Ihr zwei Tage lang Lauch, trinkt Diamantwasser und nehmt Echinacea ein, wenn Ihr wollt, oder auch Arnika oder was Euch sonst noch hilft und überlasst den Rest Eurem Körper.

Wisst Ihr was ein Atom ist? Da gibt es einen Kern, um ihn herum kreisen Satelliten und dazwischen ist Leere. Wir könnten sagen, dass diese Leere Gott ist. Es ist die Gegenwart des Göttlichen, die dort vorhanden ist. Würden wir ein 30 Stockwerke hohes Gebäude nehmen (ich weiß nicht, ob dass, was ich Euch da sage wahr ist; ich habe es in einer Zeitschrift gelesen) und alle Partikel aneinander kleben, damit keine Leere verbleibt, so hätte es die Größe eines Pfirsichkernes, der trotzdem die gleiche Anzahl von Millionen von Tonnen wiegen würde, da die gleiche Menge an Materie vorhanden wäre. Dies bedeutet, dass alles aus Leere besteht. Wenn also unser Körper zu 95 oder 98% aus Leere besteht, ist es also diese Leere, die intelligent ist. Wenn wir also dieser Leere, die voll ist, zuhören, so bewegen wir uns zum Besten hin.

Das versuche ich selbst noch zu verstehen. Mein Körper produziert Pickel oder hat einen rheumatischen Schub, ich höre ihm zu, ich lasse geschehen und ich füge ihm nichts zu. Es verhält sich in etwa so, als ob Ihr erschöpfte Arbeiter hättet und denen noch eine zusätzliche Aufgabe der Verdauung aufbürden würdet. Nebenbei bemerkt ist es gut die Arbeiter einen Tag ausruhen zu lassen, so wie wir uns den Sonntag nehmen. Es gibt viele Stämme in Afrika, die einen Tag pro Woche fasten, weil sie wissen, dass es wichtig ist. Wenn man überlegt, dass jemand um acht Uhr morgens zwei bis drei Scheiben Brot mit etwas Butter zum Frühstück isst, um zwölf Uhr mittags noch nicht verdaut hat, aber zwischendurch gegen elf Uhr einen Keks isst, er um 12 Uhr wieder mit Fleisch- und Weizenprodukten anfängt, er dann um 17 Uhr seine Magengrube verspürt, weil sein Magen leer ist, was aber eigentlich kein echtes Hungergefühl sondern eine Entzugserscheinung - wie eine Entzugserscheinung von Tabak oder von Zucker und so - ist, packt er automatisch noch was drauf. Die Leber und die Bauchspeicheldrüse bekommen immer mehr. Und abends isst er dann nochmal ein großes Mahl, was bedeutet, dass er bis Mitternacht oder ein Uhr verdaut, und sein Verdauungssystem sich vielleicht fünf Stunden pro Tag ausruht- das ist zu wenig.

Je nach Vitalität des Menschen bricht eines Tages alles zusammen. Vor diesem eigentlichen Zusammenbruch unternimmt er Versuche mit Angina, oder ähnlichem. Und wenn wir von einer Epidemie sprechen, so handelt es sich um einen globalen Versuch einer Entschlackung und Reinigung der Menschen, übrigens in Beziehung mit den Planeten. Ich kenne mich in der Astrologie nicht so genau aus, aber Tuberkulose beispielsweise ist ausgebrochen, als irgendein bestimmter Planet das Sonnensystem mit seiner Strahlung beeinflusste. Seinem Entfernen folgte eine Abnahme der Tuberkulosefälle. Das sind ganz gewöhnliche kosmische Reinigungsvorgänge, da die Planeten auch Atome eines anderen größeren Systems sind.

Frage: "In welche Kategorie sollten wir Autoimmunkrankheiten einordnen?"

Hierbei handelt es sich um den Verlust der Fähigkeit einer Person, ihren Körper zu reinigen. Es kommt zu einer großen Schwäche und sie hat keine Kraft mehr. In solch einem Fall habe ich beobachtet, dass das Diamantwasser sehr geholfen hat wieder die Kraft auf dieser Ebene zu erlangen. Das ist alles, was ich dazu sagen kann, ich weiß nicht mehr darüber.

Frage zu gekeimten Samen:

Gekeimte Samen sind Getreide, das gewachsen ist. Es stimmt, dass, wenn Gemüse wächst, es so etwas wie einen Hormon- und Vitalitätsanstieg in dem kleinen Keim gibt, sodass er sehr reich an pflanzlichen Hormonen ist. Aber in diesem Stadium ist der Keim Gemüse geworden und somit nicht mehr länger Getreide. Du kannst nach Gefühl davon nehmen. Es gibt da keine Regel.

*

*

*

Wir werden jetzt über Muster sprechen. Es gibt einige psychologische Muster, die zum Beispiel denjenigen nähren, der viele Säuren und Kristalle in seinem Blut hat, und der dazu tendiert eher steif und aggressiv, oder reizbar, oder gar gewalttätig zu reagieren- je nach Intensität. Jemand, der sich zwar übergesund ernähren würde, aber dennoch Erinnerungen von Rigidität in sich trägt, wird dann eher, erstarren, arthritisch oder sklerotisch werden; er wird austrocknen. Warum? Weil die Muster von Gut und Böse, von Starre, diese Art von Säure im Blut hervorrufen.

Jemand, der allerdings eher ein lymphatischer, ein „Wassertyp“ der trägeren Art wäre, der seine ganze Verantwortung auf andere abwälzt, der sich gehen lässt, der wird sein System mit kolloidalen Giften überladen. Ihr seht also, dass Gedankenmuster ebenfalls Gifte produzieren und dies trifft umso mehr auf Menschen zu, die jetzt einen energetischen Weg eingeschlagen haben: Ihr könnt manchmal schmerzliche Symptome haben, die in Beziehung mit einer Zunahme an Bewusstsein stehen, die Ihr gerade macht oder die Ihr machen werden müsst. Ich habe zum Beispiel eine 70 jährige Frau getroffen, deren Mutter 90 Jahre alt war, und die sie immer erniedrigt hat. Und eines Tages unterstellte sie ihr sogar ihr eine Million Belgische Franken (165 000 Französische Francs; ca. 25000 Euro), die sie als Bargeld in einem Briefumschlag hatte, gestohlen zu haben. Diese Dame sagte mir eines Tages: „Ich kann meiner Mutter nicht verzeihen, das schaffe ich nicht“. Ich erwiderte: „Das ist nicht schlimm, wenn Du das nicht schaffst, akzeptiere, dass sie einen Teil von Dir darstellt, dass Du sie ausgewählt hast, als Du Dich inkarniertest; akzeptiere, nimm sie an, sei dankbar. In dem Moment, in dem diese mentale Arbeit getan sein wird, wird es auf die Ebene der Annahme herabrutschen und auf dieser Ebene wird es eine Transformation in Dir geben. Nimm das Diamantwasser um zu dekodieren, was sie von Dir widerspiegelt, was Du von Dir in ihr siehst, und von da an wirst Du anfangen die Erinnerungen zu löschen und zu deprogrammieren.“.

Sie hatte also die Intention in das Wasser gegeben, zu der Annahme zu gelangen und diese Mutter zu lieben, die immer sehr hart mit ihr gewesen war und nach zwei oder drei Wochen rief sie mich an und sagte: „Es ist wunderbar, nun habe ich es verstanden; sie ist ein Meister für mich, ich liebe sie, sie hat mir einen perfekten Dienst erwiesen.“. Und am nächste Tag rief sie mich nochmal an um mir zu sagen, dass ihre Vagina sich erweitert hatte, als ob sie bald ein Kind gebären würde und sie dabei eine unglaubliche sexuelle Libido empfand - im Alter von 70 Jahren...Sie sagte mir: „Das ist mir seit über 20 Jahren nicht mehr passiert“. Es hielt sieben Tage an.

Seht Ihr, hier kommt es zu einer physischen Manifestation – insbesondere bei den Frauen, wir Männer sind auf diesem Feld etwas träger. Aber die Frauen können alle Symptome einer Schwangerschaft haben, in dem Moment, in dem sie ein Muster mit ihrer Mutter heilen. Selbst der Schwangerschaftstest in der Apotheke kann positiv ausfallen, das habe ich schon erlebt. Letztendlich gab es keine Schwangerschaft, aber die Person hatte ein Muster mit ihrer Mutter geheilt und es kam zu einer physischen Manifestation und zu einem positiven Schwangerschaftstest. Seht, wie alle diese Muster auf der physikalischen Ebene eine Rolle spielen. Umso weiblicher die Frau ist, desto stärkere Reaktionen gibt es auf der physischen Ebene; ist sie eher maskulin geprägt, desto weniger Reaktionen gibt es.

Was wir mit den Mustern verstehen müssen, ist, dass es ein Gesetz gibt, das ich selbst beobachtet habe – und ich bitte Euch in Eurem eigenen Leben auszutesten, ob es stimmt – *ein Gesetz, das will, dass wir immer das Gegenteil dessen ausdrücken, was in uns ist.* Ich gebe Euch auch hier ein eher karikaturistisches Schema, aber es ist praktisch umzusetzen und es

im täglichen Leben zu durchschauen ist nicht gerade einfach. Wenn in einem Menschen das Plus zum Ausdruck kommt – mit anderen Worten seine positive Seite – dann ist sein Minus im Unterbewusstsein eingepägt. Wir befinden uns jetzt nicht mehr länger im Guten und Bösen, denn Plus und Minus sind die zwei Drähte der Glühbirne, die nebeneinander stehen und dem Licht ermöglichen durchzukommen um zu leuchten. Nimmt man einen von beiden weg, gibt es kein Licht mehr. Deshalb: wenn wir die Krankheit verjagen, dann verhindern wir die Heilung. Wenn wir die Rowdys verjagen, verhindern wir die Heilung; wenn wir die Drogen verjagen, halten wir sie am Leben; wenn wir in einen Konflikt eingreifen, wie in Ex-Jugoslawien, nähren wir ihn, weil wir die Harmonie verhindern, wir die Verbindung verhindern, die Verschmelzung zwischen Plus und Minus. Das ist eine Dreier- und keine Zweierschmelzung, das ist das Problem. Wenn Ihr beim Strom die Minus- und Pluspole miteinander in Berührung bringt, dann geht die Sicherung raus: es gibt Krieg, Konflikt, Streit. Wenn man sie einander näher bringt, und sie sich beobachten, in Gott, so erschafft man die Drei, und dann fließt das Licht und Heilung geschieht. In diesem Moment werden das Gute und das Böse, das Plus und das Minus, zum Antrieb des Seiltänzers auf dem Seil der Balance. Wenn er sich aber nach links beugt, dem Bösen zu, oder nach rechts zum Guten, dann fällt er hin.

Es gibt einen Satz in „*Les dialogues avec l'Ange*“, den ich zu meinem Leitsatz gemacht habe und der lautet: „*Was die Welt zerstört hat, ist, das richtige machen zu wollen*“. Es war für uns notwendig hier durchzugehen, aber nun lernen wir da rauszukommen, los zu lassen.

So gesehen drücken die Menschen oft das Gegenteil dessen aus, was in ihrem Unterbewusstsein gespeichert ist. Wir werden dafür einige etwas überspitzte Beispiele betrachten. Wenn zum Beispiel jemand Großzügigkeit ausdrückt, jemand, der ständig bereit ist Eure Tasche zu tragen, Euch Geld zu geben, wenn es Euch mangelt, ständig bereit ist sich nach Eurem Befinden zu erkundigen: „Geht es Dir gut? Ist auch alles in Ordnung? Ich werde mich um Dich kümmern, Dich pflegen...“ Ich kann Euch versichern, dass er die gegenteiligen Muster von der Großzügigkeit in seinen zellularen Erinnerungen hat. Ja, das ist schwer einzusehen. Aber eine Person, die diese gegensätzlichen Ausdrucksformen in sich vereinigt hat, agiert nicht mehr auf diese Weise. Sie wartet auf die Bitte, denn sonst kann die Hilfe eine Atrophie für den anderen sein. Ähnlich dem Schwimmlehrer, der einem ständig den Rettungsring zuwirft. Es ist ein Machtübergriff sogar ein Abzapfen. Oftmals zapfen besagte Personen die Energie des Anderen ab, weil sie gerne hätten, dass die Anderen eine Art Verehrung hätten; sie wollen ein Bild von sich geben, das ihnen schmeichelt. Aber ein Bild ist eine Lüge, die wir aufbauen, eine Lüge, die für uns werben soll um die Gunst der Anderen zu erlangen.

Wenn der Andere sich nicht traut zu bitten, so bedeutet das, dass er uns einen gewissen Stolz, den wir in uns haben, zeigt. Nun arbeiten wir an uns selbst. Ich gehe von dem Prinzip aus, dass ein menschliches Gefährt, ein menschliches Wesen einem Filmprojektor ähnelt, dass innerhalb dieses Projektors Erinnerungen gespeichert sind. Dort ist die sich drehende Filmspule und dieser psycho-affektive Filmprojektor projiziert nun seinen Film auf die ihn umgebende Leinwand. Nun haben wir ständig versucht, auf diesen Film einzuschlagen, weil uns da das Gesicht eines Schauspielers nicht gefällt. Wir versuchen ihn zusammenzuschlagen, oder wir gehen vor Gericht, wir verteidigen uns oder wir sagen, dass das alles gar nicht wahr ist, dass es falsch ist, usw. Da es aber hart und ermüdend ist, wechseln wir manchmal das Kino. Aber Pech gehabt, der gleiche Film läuft mit anderen Schauspielern ab. Das ist oft der Fall. Seht Euch nur einmal die Anzahl von Frauen an, die

ihren trinkenden und gewalttätigen Ehemann verlassen, und die sich wieder in einen ähnlichen Typ Mann verlieben.

Manchmal ist es auch verwirrend, weil man sich in eine Person verlieben kann, die das Gegenteil ausdrückt. Aber wenn sie das Gegenteil ausdrückt, so bedeutet das, dass sie die andere Seite auch in sich trägt; sie hat beide, denn man kann das Eine nicht ohne das Andere haben. Der Übergroßzügige trägt auf der anderen Seite auch den Geizigen in sich. Ich habe schon extrem geizige Menschen getroffen, die sich nicht mal ein Kilo Äpfel kaufen, wenn dieses ein Franc zu viel kostet, die sich aber eine Yacht kaufen, wenn sie nach St. Tropez gehen, einfach deshalb, weil sich der Wetterhahn gedreht hat. Dieser dreht sich in Übereinstimmung mit den Situationen herum, die den Erhalt des Egos begünstigen.

Das Wichtigste daran ist, dass wir uns zugestehen, dass wir dies in uns tragen. Heute war ich in einem Restaurant mit Freunden essen, die mir Dinge erzählt haben, die mich wachsen lassen werden, weil sie Teile von mir sind, das ist *mein* Film. Heute abend, morgen und übermorgen werde ich also anfangen darüber nachzudenken, zu fühlen, zu verstehen, was da in mir ist, das sie mir gezeigt und sichtbar gemacht haben; etwas, das ich dank ihnen verbessern werden kann. Und dafür sind sie von Gott geführt. Aber auch derjenige, der kommt und mich schlägt oder meinen Geldbeutel stiehlt, ist ebenfalls von Gott geführt, von dem Leben, das ihm innewohnt, es ist instinktiv. Nebenbei bemerkt bestehlen Diebe in den Städten nicht einfach irgendjemanden, nein, sie haben ein Gefühl dafür. Es ist überall das Gleiche.

Wie funktioniert das also? Als ich mit dieser Arbeit begann, es war ab 1986, bekam ich schrittweise mehr Erkenntnis. Aber es dauerte lange. Wurde ich mir eines Musters in mir bewusst und hatte es angenommen, benötigte ich dennoch Zeit um ihm zuzustimmen; und obwohl der Abstand zwischen Kopf und Herz nur einige Zentimeter beträgt, kann dies doch ein Jahr dauern. Hatte ich diesem Muster dann erst einmal zugestimmt, brauchte es immer noch zwischen sechs Monaten und einem Jahr- wenn man die Zeit berücksichtigt, die es benötigt um sich auf der zellulären Ebene zu integrieren, bevor die Ergebnisse nach außen hin sichtbar sind. Heutzutage, mit dem Diamantwasser und der Beschleunigung der Vibration auf dem gesamten Planeten, geht alles wesentlich schneller. Nicht jeder arbeitet an sich, auf jeden Fall nicht die Mehrheit, aber selbst wenn unter Hunderten es nur einer tut, so hilft er allen, denn ich kann Euch versichern, dass die Kraft der zellulären Umprogrammierung unglaublich stark ist, selbst in Unglück und Not. Ihr könnt Rowdys mit Dolchen vor Euch haben, wenn Ihr Gott in ihnen seht, weil Ihr diese Erinnerung dekodiert habt, werden sie aufgeben, sie werden Euch die Hand geben und weiter ihres Weges gehen. Was ich Euch da erzähle, habe ich erlebt, ich habe diese Erfahrung gemacht ohne zu reagieren. Natürlich muss man hierfür alles loslassen, besonders die Angst zu sterben...

Wie können wir Gott im Anderen sehen? Gott ist ein Wort, es ist das Prinzip des Lebens. Es geschieht in dem Ausmaß, in dem wir in uns Schicht um Schicht abtragen. Bislang habe ich in mir etwa 1200 Muster freigelegt, die nicht alle transformiert sind, und es brauchte acht bis zehn Jahre für diese Arbeit. Wir müssen jetzt daraus keine Methode machen, nicht etwas, was rigide, hart und streng ist. Es sollte etwas Spielerisches sein, es sollte zu einem Spiel werden, und sobald Ihr diese Dinge für Euch verstanden habt, wird Eure Liebe allen anderen gegenüber zunehmen. Es wird mehr und mehr Mitgefühl und Nicht-Reaktion geben. Für mich ist *die Reaktion das Abprallen eines Ereignisses auf einen vertrockneten Anteil des Egos, das dieses nicht integrieren kann*. Wenn ich zum Beispiel einen Ball gegen eine Wand werfe, so prallt er zu mir zurück. Weshalb kommt er zu mir zurück? Weil die

Wand die gleiche Frequenz hat wie der Ball, sie kann diesen nicht integrieren. Da sie ihn nicht integrieren kann, mangelt es dort an Liebe und sie wirft mir den Ball zurück. So projizieren wir also und sagen: „Er ist daran schuld, dass ich meine Verlobte verloren habe“, „ich habe seinetwegen meine Anstellung verloren“, oder „er hat mich beleidigt“. Wir sprechen immer von *du* oder *er*, aber nie von uns selbst. Das ist ein Reflex, der nicht einfach ist sich anzueignen, denn wir haben in uns diesen kleinen Stolz, der mit all dem nicht sehr glücklich ist.

Es gibt einen Satz von EL Morya, den ich sehr liebe, und der lange Zeit vor meinem Bett lag, damit ich ihn integriere, weil es nicht natürlich war, mein Herz war nicht offen „Was hat der andere an sich, was ich an mir selbst nicht mag?“. Welchen Anteil von mir mag ich nicht, in dem was der andere ausdrückt? Und von da an beginnt man das Herz zu öffnen und zu verstehen, dass alle Verhaltensweisen unserer Umgebung Geschenke sind, selbst eine Situation oder ein Ereignis, wie dem eines Autounfalls, in dem wir uns ein Bein brechen, oder ein Haus, das abbrennt oder dergleichen; alle diese Ereignisse, wie auch die Krankheit. (El Morya von Leila Cheilabi – Edition CLEDAM)

Schaut Euch ein sehr kleines Kind an, das noch nicht von der Schule und nicht von den Moralvorstellungen und sozialem Verhalten, das es in unserem System jetzt noch haben muss, programmiert ist. Es reagiert. Es will wütend sein: es zeigt seine Wut und zwei Minuten später kommt es und gibt einem einen Kuss und alles ist vergessen. Wenn wir ihm ein moralisches Benehmen aufzwingen wie: „Nein, du darfst vor Tante Soundso nicht wütend sein, weil wir auf ihre Erbschaft warten und da weiß man ja nie.“, wird dieses Kind sich mit seiner Reaktion verstopfen; von diesem Zeitpunkt an beginnt es einen emotionalen Tumor zu entwickeln und dieser Tumor wird später seine Verhaltensweisen beeinflussen, wie zum Beispiel die Wahl seiner Liebespartner oder es wird vielleicht stottern... Wir alle haben das erlebt, besonders die älteren Generationen: wir mussten eine Moral haben, eine Verhaltensweise von Gut und Böse. *Aber nun gleiten wir aus diesem Bewusstsein von Gut und Böse in das Bewusstsein vom Baum des Lebens.*

Im Bewusstsein vom Baum des Lebens lernt man seine Reaktionen zu beherrschen. Wenn man sie nicht kontrollieren oder annehmen und aufnehmen kann, reagiert man, man ist zwar wütend, aber versucht die Wut nicht auf unser Gegenüber zu projizieren. Im Anschluss an diese Reaktionskrise ist es wichtig und angebracht sich den Teil in uns bewusst zu machen, der reagiert hat um die gleiche Situation nicht mehr zu reaktivieren.

Ich werde Euch das Beispiel meines Vaters erzählen, weil von sich zu reden oftmals am stimmigsten ist. Mein Vater ist ein sehr feinfühliges Mann. Er spürt die Energien, aber er ist hart auf der Kopfebene. Er ist sehr stoisch, ich habe nie eine Träne in seinen Augen gesehen. Aber in der Tiefe betrachtet, ist er das Kind, das traumatisierte Kind. Er war Gefangener in einem Konzentrationslager. Er hatte seine Mutter im Alter von zehn Jahren verloren – daran seht Ihr, was für eine Kindheit er gehabt hat, mit einem Vater, der ihn vernachlässigte und zwei älteren Brüdern, deren Hosen er zu waschen hatte. Während er zur Schule ging, musste er sich ums Waschen und ums Bügeln kümmern. Viele aus dieser Generation haben in den Folgen der Kriege solch eine Situation gekannt. Er ist ein Mann, der in dem Ausmaß, indem ich in meiner Evolution, in meinem inneren Dekodieren, vorankam, gleichzeitig auch Bücher wie *Dialogues avec l'Ange* gelesen hat. Er ist für all dies also offen, obwohl er weiß, dass er sich nicht transformieren kann, weil er zu alt ist- er sagt es selbst, es wird in einem anderen Leben passieren. Im März 1993 fiel er plötzlich in ein dreiwöchiges Koma. Da erlebte er Astralreisen, er ging zu den Sternen und er hat mich,

da wo ich war, besucht. Als er sein Bewusstsein wieder erlangte, lag er vier Monate im Krankenhaus, und als er dann zurück kam, hatte er dieses Stoische vollständig verloren, er war viel mehr Kind, viel natürlicher, viel emotionaler, was er sich, aufgrund seiner Erziehung, verweigert hatte auszudrücken. Aber das hatte er gebraucht damit er bricht, er war so hart wie Beton.

Dies sind Geschenke. Manchmal hat man einen Autounfall, der uns schüttelt, auch wenn wir nicht verwundet sind. Nun, dies geschieht, um etwas zu brechen. Eines Tages ist mir ein laufender Rasenmäher über meinen linken Fuß gefahren, der die Hälfte meiner Zehen abgehobelt hat. Das hat die Energien in meinen ersten drei Chakren geändert, weil ich nicht imstande war sie selbst zu verändern, auch wenn ich es akzeptiert und verstanden hatte. Aber zu dieser Zeit gab es das Diamantwasser nicht. Und das Ziel des Diamantwassers ist es die Energien in aller erster Linie im Fleisch zu transformieren, sodass sie sich dann auf der ätherischen, der astralen, der mentalen und kausalen Ebene transformieren, wohingegen man mit Techniken wie Kinesiologie, Reiki usw. das Umgekehrte macht, was aber auch gut ist. Beides zu machen ist manchmal ungeheuerlich. Aber die Prüfung der Initiation und des Leidens kommt, wenn die Transformation auf der Ebene des Fleisches ist. Alle Eingeweihten, die sehr schwere Prüfungen der Askese erlebt haben, haben das getan um das Fleisch zu transformieren.

Aber wenn wir das Fleisch zuerst verändern, ein wenig, nicht alles, so müssen wir, trotz Diamantwasser, eine Ohrfeige einstecken, wenn es sich um sehr alte Verhaltensmuster handelt, weil die einfach zu fossil sind, aber die Prüfung ist schwächer. Das habe ich in den 15 Monaten, seit das Diamantwasser existiert, gesehen. Ich leide wesentlich weniger unter meinen inneren Transformationen.

Wir werden nun ein Beziehungsbeispiel nehmen, und falls Ihr Fragen dazu habt, zögert nicht sie zu stellen, denn durch Eure Fragen nährt Ihr, was dann aus meinem Mund kommt. Nehmen wir eine Frau, die einen diktatorischen Vater und eine unterwürfige Mutter hat. Früher war das Gang und Gäbe, heute ist das Gott sei Dank weniger so, was gut ist. Dieses kleine Mädchen hat bereits im Alter von sieben Monaten fast alle Muster übernommen. Sie müssen wissen, dass selbst etwas, was von einem der Eltern nicht ausgedrückt wird, dennoch im Unterbewusstsein des Kindes aufgezeichnet wird. Zum Beispiel: eines Tages kommt eine Frau zu mir, es war vor sieben oder acht Jahren, und sie sagt: „Nun, ich habe da ein Problem. Ich habe mit einem Mann zusammengelebt, der 20 Jahre älter war als ich. Er war nett und wir kamen sehr gut miteinander aus, aber nach zwei oder drei Jahren konnte ich ihn sexuell nicht mehr ertragen. Sobald er mich auch nur anfasste, wurde es mir übel und ich musste getrennte Schlafzimmer machen. Obwohl ich ihn mochte, er war nett, aber ich konnte nicht mehr, ich war allergisch gegen ihn. So beendeten wir schließlich unsere Beziehung nach zwei Jahren, als wir feststellen mussten, dass es sich nicht änderte. Ich habe mich wieder in einen Mann, der 20 Jahre älter ist als ich, verliebt, und nach zwei Jahren geschah das Gleiche.“

Ich habe ihr dann gesagt: „Dein Papa hat Dich missbraucht als Du Kind warst.“ Sie entgegnet mir: „Nein, das ist unmöglich, mein Vater ist ein guter Katholik, hypermoralisch, er hat mich niemals angefasst, das garantiere ich Dir.“ Ich sagte: „Dann hat er Lust dazu gehabt es zu tun.“ Sie glaubte mir nicht wirklich, ich konnte sehen, dass sie Zweifel hatte. So sagte ich zu ihr: „Wenn Du willst, lege Dich hin, ich werde mit meinen Händen für eine halbe Stunde über Dir bleiben. Damit werde ich den Prozess beschleunigen, und Du wirst sehen, dass innerhalb von sieben Tagen etwas geschehen wird, was diese Behauptung

entweder bestätigen oder außer Kraft setzen wird.“. Wie es der Zufall will, besuchte sie am siebten Tage ihre Eltern, die bereits sehr alt waren. In dem Moment als sie gehen wollte, brachte ihr Vater sie in den Flur, drückte sie gegen die Wand und küsste sie auf den Mund. Und er sagte ihr: „Verzeih Liebling, das ist so über mich gekommen, es war einfach stärker als ich, bitte, sag bloß Mama nichts.“. Danach rief sie mich an und sagte mir: „Du hattest Recht, als ich im Alter von 16 oder 17 Jahren ein hübscher Teenager wurde, fantasierte er über mich, aber er war einfach zu prüde um es in die Tat umzusetzen.“. Nun, Gott sei Dank, aber die simplen Gedanken nach Verlangen, an Emotionen und vielleicht auch an Masturbationsphantasien, die er auf das Bild seiner Tochter projiziert haben mag, verankerten sich in ihrer Aura, und sie zog somit automatisch ältere Männer an, die Väter sind. Aber nach einer geraumen Zeit, wenn das Muster des Verlangens vom Vater (das sie bereits in sich hatte, sonst hätte ihr Vater andererseits nicht über sie fantasiert, das hat sie also angezogen) gesättigt ist, dreht sich der Wetterhahn; und dann beginnt die Rebellion gegen den alten perversen Lustmolch. Daher diese allergische Ablehnung. Das hat sie verstanden. Hätte sie dies aber nicht verstanden, so hätte sie weiterhin diese Sorte Männer angezogen, vielleicht bis im Alter von 45 oder 50 Jahren; und dann hätte sie Jüngere angezogen und hätte dieses perverse lüsterne Muster gegenüber jüngeren Männern ausgelebt. Das geht so endlos weiter; das ist der begossene Rasensprenger. Und sie hätte später einen jüngeren Mann angezogen, der wiederum selbst das Opfer der Wunschvorstellungen seiner eigenen Mutter gewesen wäre.

Wie können wir diesen fürchterlichen Mechanismus stoppen? Indem wir akzeptieren, so wie sie, dass es wirklich so gewesen ist, indem sie sich innerlich selbst davon überzeugt hatte; und vor allen Dingen, indem sie ihren Vater nicht verurteilte. Aber, wenn er es in die Tat umgesetzt hätte, wäre es viel schwieriger gewesen ihn nicht zu verurteilen. Das ist die Vergebung. Die wirkliche Vergebung ist die Fähigkeit überhaupt keinen Groll mehr zu hegen, aus dem Gut und Böse herauszukommen. Die wirkliche Vergebung geschieht, wenn die Tochter, die misshandelt oder vergewaltigt worden ist, fähig ist zu sagen: „Ein Glück, dass mein Vater mir das gezeigt hat, denn sonst hätte ich wegen der Amnesie der Inkarnation wohl nie erfahren, dass ich in mir einen Vergewaltiger habe, der auf junge Menschen aus ist, der ein Pädophiler oder was auch immer ist. Diese beiden Teile in mir, das des Vergewaltigers und das des Vergewaltigten, verstehe ich, ich akzeptiere sie, weil er sie mir sichtbar gemacht hat und das ist ein Geschenk des Himmels.“. Von diesem Zeitpunkt an wird der Mensch, der so reagiert hat, zu einem Prophet dessen, was er in sich trägt. Dann öffnet sich das Herz und die zelluläre Transformation beginnt. Hierin unterstützt das Diamantwasser die zelluläre Umprogrammierung, es beschleunigt den Prozess, wo eine dicke Schicht nach ungefähr sieben Wochen gelöscht werden kann. Normalerweise, ohne die Hilfe von Diamantwasser, wird das zwar auch stattfinden, aber es wird mehr Zeit benötigen, je nach Alter der Person, der Anzahl der Muster und wiederum deren Alter.

Ihr seht also, was uns begegnen kann. Ich gebe Euch ein weiteres Beispiel: Ein Paar kaufte einem anderen Paar, das sich bereits auf einem spirituellen Weg befand, ein Haus ab. Als sie in das Haus einzogen waren, stellten sie nach einigen Tagen fest, dass man sie betrogen hatte. Das Haus hatte gravierende Konstruktionsfehler. Wie das Gesetz es erlaubt, haben sie den Kauf rückgängig gemacht, sind wieder in ihr ehemaliges Haus eingezogen und logischerweise sollten die Verkäufer ihr Haus zurücknehmen und das Geld zurückerstatten. Aber da gab es ein Problem: sie haben es nicht erstattet. Sie haben juristische Mausechelen und andere Sachen dieser Art gemacht, angeblich sogar schwarze Magie und fünf Jahre danach wartete das Paar immer noch auf sein Geld; sie waren

ständig vor Gericht und es funktionierte nicht, es ging einfach nicht vorwärts. Wir waren zusammen auf einem Workshop ähnlich dem heutigen und sie haben vor allen Leuten ihre Geschichte erzählt. Dort habe ich den Ehemann gefragt: „Was siehst Du in diesem Paar?“ Er sagte: „Ich sehe Diebe, Lügner, Schwindler, Betrüger...“. Er hat das ganze Inventar zitiert, all das Negative. Dann habe ich seine Frau gefragt: „Und Du, was siehst Du in ihnen?“. Sie sagte: „Am meisten sehe ich die schwarze Magie, die sie benutzen um den Richter zu beeinflussen, die Sache zu verzögern und uns unser Geld nicht zurückzubezahlen.“. Ich sagte dann: „Was Ihr in diesen Menschen gesehen habt, sind Anteile von Euch. Nun stellt Euch vor, dass Ihr hier auf der Stelle sterbt, Herzanfall, Ihr seid beide tot, und vergleicht dann Euer Routenblatt mit dem, was Euch passiert ist. Denkt an das Bedauern, das Ihr haben werdet und Ihr werdet sagen: <<Schon fünf Jahre zeigen uns diese Menschen, dass wir diese Erinnerungen in uns tragen und die haben wir in diesem Leben nicht geheilt; wir werden wieder anfangen müssen.>> Ja, Ihr werdet nochmals wiedergeboren werden müssen, um das zu verstehen, anzunehmen und zu heilen, weil eine Seele, die zwischen zwei Inkarnationen steht, nichts heilen kann. Sie befindet sich auf Urlaub, wie in den Ferien zwischen zwei Schuljahren, und da transformiert sie nichts. Sie erholt sich, bereitet etwas anderes vor, aber kommt da nicht voran. Bis auf die, die sich verwirklicht haben.“.

Dann geschah es wie folgt: es hat sie veranlasst darüber nachzudenken und sie haben begriffen, dass diese Leute ihnen tatsächlich etwas zeigten. Noch am gleichen Abend ist was mit ihrem Herzen passiert, was bedeutet, dass sie fähig waren bis zu der Annahme zu gehen, vielleicht auch durch die Energie der Gruppe, welche sehr stark gewesen war. Sie haben erkannt all diese Energien des Betrugs, der schwarzen Magie in sich zu haben; sie haben sie akzeptiert und haben beschlossen diese Leute, die so perfekt gewesen waren um ihnen das zu zeigen, zu lieben. Montagmorgens hat er mich angerufen, kurz bevor ich mit dem Zug abgefahren bin um mir zu sagen: „Weißt Du was passiert ist? Mein Anwalt hat mich gestern angerufen – an einem Sonntag – um mir mitzuteilen, dass die Gegenseite ein Darlehen aufnehmen wird um mir das Geld zurückzuzahlen.“. Das ist es. Es ist selten, dass es sich innerhalb eines Tages deblockiert. Und wie oft höre ich Menschen sagen: „Mein Chef im Büro bedrängte mich seit vier Jahren, ich war depressiv, doch ich habe verstanden, dass dies ein Teil von mir war; ich beschloss umzuprogrammieren und im Zeitraum von zwei Monaten ist er ein wunderbarer Mann geworden.“. Häufiger geschieht es, beruflich gesehen, dass, wenn die Person weiterkommen soll, sie in ein anderes Büro versetzt wird, um dort jemand anderem, der ihr noch etwas anderes zeigen wird, ausgesetzt zu sein. Ein göttlicher Stänkerer. Ich kann Euch versichern, dass dies magisch ist. Es ist der Schlüssel. In all den Problemen Eures Lebens ist das der Schlüssel. Aber Ihr solltet ihn ins Schlüsselloch stecken. Mir gelingt es oft nicht ihn umzudrehen. Das Diamantwasser bringt etwas Öl hinein. Das richtige Schlüsselloch soll auch gefunden werden; jedes Muster hat ein Schlüsselloch. Was mit den Mustern schwierig ist, ist ihnen einen Namen zu geben, und die Absicht sie zu klären richtig einzugeben; das ist nicht so offensichtlich. Manchmal braucht es Wochen um etwas zu verstehen. Aber einmal verstanden, schreibt es in Euer Tagebuch, nehmt es an und dekodiert sie.

Wenn es sehr tief sitzt und versteinert ist, dann kann ein emotionaler Schock, ähnlich einem Reflex bei der Akupunktur, den Abszess aufstechen. Aber wenn Ihr diese Erinnerung vorher versteht, sie akzeptiert und willkommen heißt, sie umprogrammiert, dann braucht Ihr keinen Schock.

Frage: „Wie kann man wissen, dass etwas umprogrammiert ist?“

Ihr könnt es an dem Umfeld erkennen. Eines Tages, es ist drei oder vier Jahre her, kam ein Mann zu mir und sagte: „Pass auf, es gibt da eine Gruppe von zehn Leuten, die beabsichtigt gegen Dich zu klagen und unter Berücksichtigung Deiner Position und unter Berücksichtigung der laufenden Kampagne gegen die vermeintlichen Sekten, gehst Du ein hohes Risiko ein, denn sie sind wirklich sauer über Dich.“. Ich habe mich bei ihm bedankt und am gleichen Abend - da gab es das Diamantwasser noch nicht - habe ich meinen geistigen Führer gefragt: „Zeig mir bitte, was mir diese Bedrohung, die auf mich zukommt, zeigen will.“. In der Nacht hatte ich einen Traum. Mir wurde ein Tisch gezeigt, und um diesen Tisch herum saßen ehemalige Patienten von mir, die ich behandelt hatte, da war ebenfalls ein Polizeiinspektor, um es kurz zu machen, da waren alle Menschen, die respektiv ein Muster in mir repräsentierten. Es waren also die Muster des Opfers, des Polizisten, der Kontrollfunktion ausübt, Muster von Menschen, die sich rächen wollen, usw. Ich verstand, dass ich diese Bedrohung anzog, weil ich das in mir hatte. Ich programmierte es um, mit Hilfe eines Produktes, das ich vor dem Diamantwasser geschaffen hatte, welches weniger effizient war, aber dennoch seine Wirkung tat. Sechs Wochen später sah ich diesen Freund wieder und er meinte dann: „Weißt Du, Du brauchst jetzt keine Angst mehr zu haben, sie haben aufgegeben, es macht ihnen jetzt nichts mehr aus.“.

Ich habe begriffen, dass es unsere unterbewussten Erinnerungen sind, die denjenigen nähren, der uns schlagen will. Wenn diese ihn nicht mehr nähren, wird er den Schlagstock fallen lassen. Es ist die Geschichte vom Balken und vom Strohhalm von Jesus der sagte: „Wenn Du einen Strohhalm im Auge Deines Nächsten siehst, dann hast Du einen Balken in Deinem.“. Habt Ihr festgestellt, dass ein Balken und ein Strohhalm zylinderförmig sind? Es hat genau die gleiche Form, also was wir im Anderen sehen, was uns verletzt – oder auch nicht unbedingt – ist das, was wir in uns selbst tragen, oftmals noch größer, manchmal geringer, oder nicht ausgedrückt. Und da könntet Ihr überrascht werden, weil Ihr da Dinge, die Ihr in Euch tragt, gezeigt bekommt, die Ihr Euch nie hättet vorstellen können.

Kommen wir noch einmal auf diese Frau zurück, die einen diktatorischen Vater und eine unterwürfige Mutter hatte. Wenn diese Person, in Übereinstimmung mit der Entwicklung ihrer Seele, abhängig von ihrer Ebene, von dem, was sie zu leben hat, ihrem Reiseweg, unter der Diktatur, die ihr Vater ihrer Mutter und ihr selbst gegenüber ausübte, gelitten hat, wird sie folglich all dies in ihrem Unterbewusstsein unterdrücken: die unterwürfige Mutter und den diktatorischen Machovater. Und dann, im Alter von 16 oder 17 Jahren, wird sie sich in einen weiblicheren Mann verlieben, der die unterwürfige Seite ausdrücken wird, aber gleichzeitig ein dominantes Muster in seinem Unterbewusstsein hat. Dieser Mann wird zärtlich, weiblich und einführend sein, und ihr immerzu sagen: „Ja mein Schatz, Du hast ja Recht...“. Das wird eine Weile gut gehen, da es sie von der Last ihrer Vergangenheit erleichtert, aber nach einer geraumen Zeit wird sie die Energien des diktatorischen Vaters rauskehren und zu einer diktatorischen Frau werden, und der junge Mann wird sich plötzlich vor seiner eigenen Mutter stehend sehen. Wenn die ersten Zeiten der sexuell-emotionalen Euphorie gesättigt sind, kommen die Muster auf den Tisch und an diesem Zeitpunkt muss man an der Beziehung arbeiten. Hier kann die wirkliche Liebe beginnen sich zu entfachen, vorausgesetzt, dass wir an ihr arbeiten und sie aufbauen. Je mehr diese Liebe wächst, desto weniger besteht eine Anziehung, also auch weniger Abstoßung. Denn Anziehung ist keine Liebe, aber sie will gelebt werden. Und da, indem Ihr diese Erinnerung umprogrammiert, beginnt Ihr Euch der Herzensliebe anzunähern und die Schleier, die in den Beziehungen sind, wegzunehmen und dies ist ebenso gültig für eine

hierarchische Beziehung im Beruf oder sonst eine andere. Dies verändert das gesamte Verhalten des Anderen.

Wenn diese Frau also zu einer Furie wird und ihr Lebensgefährte unterwürfig ist, dann wird dieser Mann seine Mutter fürchten und sich eine Geliebte nehmen, die jünger sein wird, die das Mädchen spielen wird und da wird er seine dominante Seite herauskehren können. Versteht Ihr? Seine Frau, soweit sie davon überhaupt betroffen ist, wird diesen Mann satt haben, dem sie Windeln anlegen muss, und sie wird sich in einen Macho verlieben, und ihre unterwürfige Mutter spielen. Durchschaut Ihr diesen Zirkus? Über Generationen hinweg spielen wir diese Szenarios und darin liegt der Hauptgrund für unsere Unfreiheit. Wir sind wie Klone, programmiert mit diesen Erinnerungen. Wie ein Computer sind wir programmiert! Aber eine Seele ist ausreichend entwickelt um folgende Fragen zu stellen: „Wie kommt es, dass Deine unterwürfige Haltung mich so auf die Palme bringt? Wie kommt es, dass Du keine Verantwortung übernimmst?“. Dann wird sie sagen: „Nun, Du drückst das Gegenteil dessen aus, was mein Vater tat. Das heißt, dass Du im Unterbewusstsein die Energien dieses diktatorischen Vaters trägst. Ich werde also diesen diktatorischen Vater in mir heilen. Als ich das Leben von Männern lebte, drückte ich diktatorisches Verhalten aus, sowie andere der vollständigen Unterwerfung, so muss ich also beide umprogrammieren.“. Von dem Moment an, an dem diese Frau anfängt zu dekodieren, wird auch der Mann, der normalerweise etwas später aufwacht, notwendigerweise sein Verhalten verändern, selbst wenn er davon eigentlich gar nichts wissen will. Wenn sie erfährt, dass er mit 45 Jahren eine 20 jährige Mätresse hat und diese dominiert, wird er diese Beziehung beenden.

Ich habe das eines Tages zu einem verheirateten Mann gesagt, der seine Ehefrau im Bett mit einem anderen überrascht und sie daraufhin psychisch fertig gemacht hatte. Er hat sich nicht scheiden lassen, weil sie ihn angefleht hatte es nicht zu tun. Daraufhin wurde der Sohn drogenabhängig, und er hatte große Magenprobleme. Ich sagte ihm: „Wenn Sie ein Gemüsehändler wären und einen Kunden hätten, der plötzlich sein Gemüse woanders einkaufen würde, würden Sie ihn dann deswegen zusammenschlagen, ihn verprügeln? Sie werden zuerst nach Ihren Salatköpfen schauen, ob sie frisch sind, ob der Preis angemessen ist und ob Sie freundlich sind. Haben Sie jemals versucht in sich zu gehen und zu verstehen warum Ihre Frau fremdgegangen ist? Gehen Sie hin und fragen Sie sie; reden Sie mit ihr darüber; und wenn Sie sie wirklich lieben und sie woanders glücklicher gewesen ist, dann sollten Sie erfreut sein - denn Liebe ist den Anderen glücklich sehen zu wollen.“. Das ist mit Worten leicht gesagt, aber praktisch gelingt es uns, wenn es das Aneinanderhängen, was aufgrund der Plus- und Minuspole geschieht, nicht mehr gibt. So wie die Magneten, die sich anziehen und abstoßen, aneinander kleben, gibt es Beziehungen, wo der Eine an dem Anderen klebt. Und die menschliche Ehe ist ein wenig so. Aber wir müssen dies erfahren, wir müssen hier durchgehen, es ist eine Schule, in der wir transformieren, transzendieren und verstehen. Aber Ihr müsst wissen, dass das Leben niemals, dass Gott niemals gewollt hat, dass Ihr für Euer ganzes Leben an einen Mann oder an eine Frau gebunden seid. Das, das ist eine menschliche Geschichte. Denn ein einziger Partner kann nie der Spiegel all der Muster, die Ihr in Euch tragt, sein, und Gott sei Dank, denn sonst würdet Ihr Euch gegenseitig bekämpfen, es wäre zu konzentriert.

All dies klingt ziemlich einfach auf dem Papier, aber ich kann Euch versichern, dass, wenn Ihr nach Hause kommt, es gar nicht so einfach sein wird. Wir werden nun versuchen hierzu Beispiele zu geben. Es wäre gut, wenn Ihr Fragen über Situationen stellen könntet,

über Dinge die Euch beschäftigen, und sogar selbst über das Diamantwasser, wenn einige bei dem Vortrag nicht dabei waren.

Es gibt unter uns eine Person, die mediale Fähigkeiten in ihrer Seele besitzt, außergewöhnliche Dinge, aber jedes Mal, wenn sie Diamantwasser auf ihren Körper tut, oder es trinkt, sieht sie Dinge, die sich um sie herum bewegen, ein Licht kommt und explodiert. Sie würde gerne wissen, wie dies zu dekodieren sei. Dahinter steckt eine Angst, denn sie kontrolliert das Phänomen nicht.

Wenn mir das passieren würde, würde ich folgendes tun: ich würde mir sagen: „Ich bin sicher, dass da außergewöhnliche Dinge auf mich zukommen, aber ich kontrolliere sie nicht, sie machen mir Angst.“. Warum diese Angst? Ich würde vorerst eine Intention in das Diamantwasser legen: „Warum habe ich diese Angst vor all diesen unbekanntem Dingen, die mir geschehen, die energetisch sind; woher kommt diese Angst?“. Und ich würde mein Glas Wasser trinken. Es ist gut es vor dem Schlafengehen zu tun, denn dann wirst Du einen Traum haben, der Dir etwas mitteilen wird. Es ist höchst wahrscheinlich, dass viele von uns diese Fähigkeiten in vergangenen Zeiten hatten, um so mehr, da wir nicht in die Schule gingen, wir nicht gebildet waren und wir somit unsere intuitive Seite eher entwickelten. Es gab also viele Medien und Heiler, die von den anderen Kirchen als Heiden abgestempelt wurden. Für die meisten von ihnen waren die Heiden außergewöhnliche Menschen, da sie dieses Talent der Intuition, der Verbindung zur Mutter Erde, zur Natur, zu den Pflanzen, dem Mond, dem Garten, den Elfen, den Wesen der Natur, den Engeln, usw. entwickelt hatten. Aber zu einer bestimmten Epoche wurde eine große Anzahl dieser Menschen auf dem Scheiterhaufen als „Hexen“ verbrannt.

Es reicht aus so etwas durchlebt zu haben, um gleichzeitig in dem Moment Angst zu verspüren, in dem diese Erinnerung der medialen Fähigkeiten zurückkommt. Angst davor verraten zu werden, verfolgt zu werden, Schmerzen zu spüren und zu leiden; oder die Angst davor dem Gespött ausgeliefert zu sein – wenn Du diese Phänomene erlebt hast, als Du Teil einer hochnäsigen, aristokratischen Familie warst, in der Du den Frotzeleien der Gäste ausgesetzt warst. Es könnte so etwas oder etwas Ähnliches sein. Wenn Du das Diamantwasser darum bittest, bekommst Du die Antwort in einem Traum oder sogar durch Deinen Postboten, oder Deinen Bäcker, Deinen Sohn, oder Deinen Partner, oder durch Deine Schwester, die Dir eine Geschichte erzählen wird, und in dieser Geschichte wird der Schlüssel zu Deinem Problem liegen. Das herauszubekommen ist das Schwierige .

Ich gebe Euch ein Beispiel: vor drei oder vier Monaten ruft mich eine Frau an und fragt mich: „Joel kannst Du mir erklären was da vor sich geht?“ Und sie erzählt, dass Ihre Katze auf einen Schrank in ihrem Büro gesprungen ist und dabei eine Leiter umgestoßen hat, die beim Fallen eine Steinbüste, die sie aus Griechenland mitgebracht hatte, zerbrach. Genau genommen hatte sie eine weibliche und eine männliche Büste. Letztere fiel auf ihren rechten Fuß und zerbrach. Die rechte Seite steht für den männlichen Anteil der Seele. Die Büste des Mannes wurde durch die Katze zerbrochen. In Träumen repräsentiert die Katze den sinnlichen und sexuellen weiblichen Anteil, selbst bei einem Mann. Ich habe sie gefragt: „Hast Du nicht in Dir eine sinnliche/sexuelle Seite, die dazu neigt den Mann zu brechen? Bist Du nicht so ein bisschen der Typus Lederstiefel und Peitsche?“. Daraufhin hat sie mir geantwortet: „Es ist seltsam, dass Du das sagst, denn vor einigen Monaten sind wir auf einem Maskenball bei Freunden gewesen und ich hatte mich tatsächlich so verkleidet.“. Ich legte ihr also nahe diese Energien der Frau, die den Mann quält, die mit ihm spielt, wie die Katze mit der Maus, zu dekodieren und gleichzeitig den Mann, der sich als Fußballtreter

benutzen lässt, und der keine Wertschätzung von dieser übersexuellen/sinnlichen Frau bekommt, hineinzugeben. Die Katze symbolisiert oft das, sogar in den Träumen.

Wenn eine Frau von einer böartigen Katze träumt, die ihr ins Gesicht springt, und wenn dieses Muster mit zunehmendem Alter wächst und zu einem Panther oder Leoparden wird, dann bedeutet dies oft, dass die Frau ihren eigenen Wildinstinkt verworfen hat und ihn nicht annehmen will, etwas das unbedingt angenommen und geliebt werden muss, bevor die Sexualität transzendierte werden kann. Wir sind so darauf programmiert worden, dies zu verwerfen, da es als Sünde abgestempelt wurde, dass wir oft dieses Problem haben. Die Frau, die diese Art Träume hat, weist diese Blockade auf. Nebenbei bemerkt bringt es sie oft auf die Palme oder es macht sie wütend, wenn sie eine Frau sieht, die sexy ist. Sie reagiert darauf, weil sie diese sexy Frau in sich selbst, in ihrem nicht ausgedrückten Anteil hat. Ihr müsst wissen, dass wir in Plus/Minus Geschichten die extremen Gegensätze haben. Mit anderen Worten, je mehr eine Person etwas ziemlich karikiert ausdrückt, desto mehr hat sie auch die gegensätzliche Seite – und wenn sich das umdreht, dann ist es in aller Regel ziemlich gewalttätig. Zum Beispiel in der Geschichte mit dem unterwürfigen Mann, von dem wir vorhin gesprochen haben, der seinen Diktator im Hintergrund hat, wenn es sehr stark ist und das Paar sich eines Tages trennt, wird er diesen Diktator aufleben lassen und in einem fürchterlichen Feldzug gegen seine Frau vor Gericht ziehen. Das funktioniert eben so.

Ich würde auch gerne über *Geldprobleme* sprechen, da ich da selbst durchgegangen bin, und erst viele Jahre später verstanden habe, warum ich ohne einen Pfennig da stand. Ich habe verstanden, dass ich in mehreren vorangegangenen Leben aristokratische Leben hatte, in denen ich der Herr Graf oder Frau so und so war, und ich mich möglicherweise in diesen Leben auf das soziale Image, auf dem persönlichen Reichtum fokussiert habe, indem ich auf die Arbeiter, die für mich einfache Lakaien, die nur dazu da waren, damit ich mit bereichern konnte, herabsah. Deshalb drückt sich nun in diesem Leben die Erinnerung der Lakaien, der Armen und von Menschen, die einem Sklavensystem ausgeliefert sind, aus, und ich ziehe mir die finanzielle Wüste an. Selbst jemand, der einen Beruf hat, in dem er gut verdient; wenn derjenige einen Entwicklungsweg macht, dann kommt eines Tages diese Erinnerung heraus und drückt sich aus und er steht da ohne was. Er verliert seine Arbeit, sein Haus und findet sich selbst vor dem Prüfstein äußerster Armut wieder, was notwendig ist- es sei denn, wir verstehen zuvor oder am Anfang der Prüfung, sodass wir es zu Fall bringen; wir wechseln die Filmrolle auf der Leinwand. Deshalb sage ich Euch - weil ich weiß, dass es manchmal auf der finanziellen Ebene, in dem Leben, das wir heute führen, überhaupt nicht klar ist, solltet Ihr Geldprobleme haben - schaut nach diesen Erinnerungen in Euch. Wie könnt Ihr wissen, dass es sich wirklich darum handelt? Nun, indem Ihr Euch in Eurem Umfeld umschaute, welche Menschen Ihr angezogen habt. Ob Ihr ziemlich wohlhabende Leute angezogen habt, oder Leute, die überhaupt nicht wohlhabend sind, aber steife, unbeholfene oder protokollarische Manieren haben, dann könnt Ihr sicher sein, dass Ihr diese Erinnerungen in Euch tragt. Ihr könnt sie dann zum Dekodieren eingeben, indem Ihr sagt: „Ich habe jetzt die Absicht, dass alle diese aristokratischen Energien, die auf dem Image, dem Snobismus, usw. aufgebaut sind, nunmehr einfach authentisch werden und die wahrhaftige innere Souveränität, die wahre innere Würde anerkennen, die nicht länger einer aufgesetzten Würde entspricht, die auf dem Namen, dem Image und dem Reichtum basiert.“. Es ist interessant dies zu wissen.

Antwort auf eine Frage:

Wir geben die Absicht vor dem Glas mit dem Wasser hinein, aber nicht in die Flasche. Es gibt keine Methode, es muss spontan sein. Es ist ebenfalls nicht empfehlenswert Tonnen von Intentionen hineinzulegen, anderenfalls verfällt man in das Methodische und Steife. Wenn wir das genannte Beispiel betrachten, könnte die Absicht sein diese Erinnerung zu transformieren, oder sie mehr in das Christliche, mehr in die Liebe, mehr in das Teilenvollen, oder so ähnlich kommenzulassen. Da aber unsere Sprache sowieso dualistisch ist, ist genauer betrachtet diese Absicht irgendwie falsch. Es gibt keine Sprache der Einheit, das existiert nicht, also zerbrich Dir nicht den Kopf darüber, denn die Absichten kommen nicht vom Kopf, sondern aus dem Solarplexus in Form leuchtender Frequenzen und diese Frequenzen sind sowieso richtig, selbst wenn Du nicht die richtigen Worte benutzt oder es nicht ganz richtig gezielt ist.

Ich habe eigentlich drei Etappen beobachtet. Zuerst ist das *Akzeptieren*. Dies findet im Kopf statt: ich akzeptiere, dass diese Person oder dieses unglückliche Ereignis mir deshalb zustößt, weil ich es herbeigeführt habe; diese Person ist ein Teil von mir. Das ist mental, es ist aber schon einmal ein Demutszeugnis, was bedeutet, dass man seinen Stolz abgelegt hat. Ja, o.k., was mir da gezeigt wird, ist nicht gerade schön, aber ich trage es in mir, es ist eine Kassette, ein Video, das ich hier habe. Ich versuche es überhaupt nicht zu bewerten: es ist weder gut noch schlecht. Ich bin sicher und felsenfest davon überzeugt, dass wir alle Gräultaten, die wir in der Menschheit momentan sehen, alle mehr oder weniger in einer unserer Zellen tragen, jeder von uns. Wenn wir sie in zehn Milliarden unserer Zellen hätten, so würden wir sie in die Tat umsetzen, so wie manch andere auch, weil der Motor einfach zu stark wäre. Seht Ihr, wir können überhaupt nichts verurteilen, alles ist stimmig.

Danach müssen wir versuchen das *Annehmen* zu erreichen. Und das, das geschieht mit dem Herzen. Aber unglücklicherweise können wir unserem Herzen nichts befehlen, es muss aus sich selbst heraus geschehen. Um in dieses Stadium zu gelangen, kann es deshalb drei Wochen dauern, einen Monat, zwei Monate, sechs Monate, weil es da Wut, Rebellion, Rachegefühle gibt; es gelingt uns nicht zu vergeben. Selbst wenn wir wissen, dass es wahr ist, dass diese Person ein Teil von uns ist, sie hat uns doch während 25 Jahren so tief verletzt, dass wir einfach nicht mehr können. Wenn dem so ist, dann muss man einfach die Reaktion wahrnehmen. Der Durchgang der Reaktionen ist hier, zwischen Kopf und Herz. Wenn es jedoch in diesem Übergang einen sehr starken Groll gibt, eine große Narbe, so kann man die Absicht ins Diamantwasser legen, das Annehmen zu erreichen, dahin zu kommen diese Person, durch die wir 20 oder 30 Jahre lang gelitten haben, anzunehmen und zu lieben.

In der Arbeit mit Papa und Mama ist es sehr wertvoll, weil wir alle mehr oder weniger Groll gegen sie haben. Und im Allgemeinen geht es hier schneller. Wenn wir zu der Annahme kommen, dann kommt es manchmal zu etwas, was ich die Emotion des Herzens nenne. Das bedeutet, dass wir uns bewusst werden, dass diese Wesen – die Mama, der Papa, oder jemand anderes – die mit uns, als wir Kinder waren, ein wenig hart umgegangen sind, selbst auch mit ihrem Rucksack voller Erinnerungen hier angekommen sind, dass sie innerhalb eines wesentlich engeren Systems, als es heute der Fall ist, erzogen wurden, und dass sie getan hatten, wozu sie in der Lage waren; sie gaben uns alles, was sie uns geben konnten, selbst wenn das manchmal sehr wenig war. Selbst wenn sie uns geschlagen haben oder knickrig mit uns waren, oder lieblos, oder ohne Dialog, dann sind sie aufgrund all dieser Erinnerungen, die sie in sich trugen, nicht in der Lage gewesen es geben zu können. Und wir an ihrer Stelle hätten das Gleiche getan. Und von da an beginnt

sich die Reaktion abzuschwächen. Wir fangen an zu verstehen, dass wir es waren, die uns unsere Eltern ausgesucht haben, um ja nicht zu vergessen, was wir in diesem Leben zu lernen haben, um es zu heilen und es zu transformieren. Dann gibt es so etwas wie eine Emotion des Herzens, eine Emotion der Liebe, und wenn Ihr diesen Punkt erreicht, dann stellt Ihr fest, dass sie, wenn Ihr ihnen das nächste Mal begegnet, nicht mehr die gleichen sein werden. Eure Gespräche werden wesentlich fließender sein, authentischer; sie werden Euch gegenüber Dinge aus ihrem Leben preisgeben, die sie Euch nie gesagt hatten. Sie werden freundschaftlicher sein.

Nur dann könnt Ihr ins Diamantwasser die Absicht geben zu transformieren, transparenter, choristischer zu machen, Euch – in Übereinstimmung mit Eurer eigenen Sprache – zu befreien, wenn es da eine alte Angst gibt, eine Narbe, wenn ein alter Schmerz da ist, Euch von diesem Schmerz zu befreien, der nun nicht mehr länger zu Euch gehört. Das große Stück Arbeit findet hier statt: *es ist nicht das Diamantwasser, das die Arbeit macht, Ihr seid es.* Aber das Diamantwasser wird automatisch, wenn es all die Liebe sieht, die Ihr für Euch selbst und für diese Anteile von Euch habt, auf dem zellulären Niveau eingreifen, damit Ihr in einem Jahr das tut, wozu Ihr sonst zehn Jahre gebraucht hättet. Da liegt der Unterschied. Aber jemand, der diese Entwicklung macht und kein Diamantwasser hat, wird trotzdem zu dem gleichen Ergebnis gelangen. Haltet das Diamantwasser nicht für ein wundersames Allheilmittel. Es beschleunigt nur Eure eigene Arbeit.

Derjenige, der seine Eltern nicht gekannt hat, wenn er in einem Heim oder in einer Adoptivfamilie groß geworden ist, dann, weil er sich die Menschen aus dem Heim oder der Adoptivfamilie als Spiegel ausgesucht hat um sich zu erinnern, aber auf der Basis einer anderen Genetik. Da geht es oft um etwas Subtiles. Wir kennen Familien, auch bei den Adoptierten, in denen die Person mit einer Genetik geboren worden ist, und sofort nach ihrer Geburt zu einem anderen Vater wechselte, der ihr die Spiegel gegeben hat, allerdings aus einer Genetik, die nicht die ihre ist. Dies ist zum Beispiel dann der Fall, wenn es sich um einen weniger entwickelten Adoptivvater handelt, der von einer sehr hoch entwickelten Seele ausgesucht wurde, die einen Weg in die Tiefe gehen muss, und die sich Erinnerungen bewusst machen soll, die dieser Adoptivvater ihr geben wird, aber sie will ihre Genetik nicht, weil sie es in diesem Fall nicht schaffen kann sie zu transformieren, da diese Erinnerungen zu sehr im Fleisch der Inkarnation verankert und versteinert wären. Sie wird die Genetik eines höher entwickelten Vaters annehmen, allerdings trotzdem die Erinnerungen dieses weniger entwickelten Vaters nehmen, um sich daran zu erinnern, dass sie diese heilen muss, und sie wird sie wesentlich leichter heilen können, als wenn sie die Genetik dieses Vaters tragen würde.

Adoptivkinder suchen nach ihrem leiblichen Vater oder ihrer leiblichen Mutter. Wir können sie verstehen, umso mehr, dass man den Mutter/Vater-Kult kultiviert hat, was eine widerrechtliche Aneignung der Vaterschaft Gottes und der Mutter Erde ist. Erinnert Euch, dass Jesus gesagt hat: „*Nennt niemanden auf Erden Euern Vater, denn es gibt nur einen Vater*“. Natürlich stimmt es, dass Eltern, die ein Gefährt zeugen, einen Akt der Liebe und der Annahme schaffen, denn es ist ein ganzes Stück Arbeit 20 Jahre lang ein Kind bei sich zu Hause zu haben, man muss sich auch darüber hinaus um es kümmern. Aber die Eltern haben absolut kein Besitzrecht auf das Kind, weder haben sie ihm irgendetwas vorzuschreiben, noch haben sie ein Anrecht auf Autorität. Sie dürfen ihm lediglich die Grundstrukturen geben, damit es geerdet ist, und es tun lassen, was es aus seinem Leben machen möchte, indem man ihm die Ratschläge und Hilfestellungen gibt, nach denen es fragt. Das ist alles. Wenn es aber eines Tages von uns weggehen will und uns für 40 Jahre

nicht mehr sehen möchte, so sollte es keine Probleme geben, keine Bindung und keinen Besitzanspruch. Da wir aber in dieser Stammes- und Säugetiergeschichte indoktriniert sind, ist das eben noch da und das Kind möchte oft seinen biologischen Vater und seine biologische Mutter wiederfinden, um zu sehen, wie sie sind. Wenn sie diese aber dann wiederfinden, klappt es nicht, da es die Muster der Adoptiveltern angenommen hat. Hier sehen wir, dass die genetische Bindung der Boden des Ursprungs ist, aber es sind die Lauchstangen, die man in die Suppe hinein getan hat, die zählen.

Bei diesen Mustern denke ich oft an Jesus' Parabel des Verlorenen Sohnes. Ihr erinnert Euch an diese Parabel, in der der Vater seinen Söhnen Geld gibt; einer der Söhne verwaltet es korrekt, ehrlich und gewissenhaft, während der andere Sohn das Geld nimmt, allerhand anstellt, Feste feiert, sich zu einem Wüstling entpuppt und alles verschleudert. Als er dann heimatlos ist und ohne einen Pfennig da steht, kommt er, anstatt bei einen Fremden Arbeitnehmer zu sein, zurück um bei seinem Vater zu arbeiten. Der Vater sieht ihn in einem erbärmlichen Zustand kommen - er verkörpert das Muster, dessen Ihr Euch bereits bewusst geworden seid – und öffnet ihm die Arme aus Liebe, er stellt keine einzige Frage, fragt ihn nicht einmal, wo er gewesen ist, was er mit all dem Geld angestellt hat, mit all dieser göttlichen Energie, die er verschwendet hat und darüber hinaus lässt er ein Fest für ihn vorbereiten, er feiert ihn. In diesem Fall ist es eine Arbeit, die bei mir und in meiner Umgebung die weibliche Seite sehr fördert, das Mitgefühl der Göttlichen Mutter, die nicht das, was getan worden ist, berücksichtigt, sondern wer die Person ist und deren augenblicklichen Willen.

Die Absicht dieses Musters im gegenwärtigen Moment ist es den Weg zu Gott zurückzufinden. Nehmen wir einmal an, Ihr hättet das Muster des Diebstahls in Euch, und dass dieses Muster zum Göttlichen zurückfinden will, es aber nicht weiß wie. Was wird dann geschehen? Es wird also ein Dieb kommen, der in Euer Haus einbrechen wird; und dieser Dieb, angezogen durch diese Erinnerung, zeigt Euch, dass diese Erinnerung zurück zu Gott kommen will. Aber solange Euer Gefährt, das letztendlich das Reagenzglas der alchemistischen Christustransformation ist, das vorgesehen ist um die Erinnerung zu transformieren, sie nicht angenommen hat, indem es den mentalen Magen öffnete - ich meine, so lange das Mentale nicht angenommen hat und das Herz dieser Diebstahlenergie, die man in sich trägt, und die auch der Andere gezeigt hat, kein Festmahl bereitet hat - wird diese Erinnerung automatisch die Gleiche bleiben und Ihr werdet damit sterben, um im nächsten Leben wieder ausgeraubt zu werden, usw. Das Mühlrad dreht sich endlos weiter. Das ist, was man mit „wie ein Idiot sterben“ meint: man hat funktioniert wie ein Roboter, man hat wieder die gleiche Runde gedreht. Im Gegensatz hierzu könnt Ihr feststellen, dass, wenn Ihr diese Erinnerungen dekodiert, Ihr manches Mal die gleiche Runde dreht, allerdings eine Spirale höher. Es traumatisiert immer weniger. Ihr werdet sehen, dass, wenn Ihr eine Diebstahlerinnerung dekodiert - da wir gerade darüber sprechen, dass man sie Euch sechs Monate später, zehn Monate später wieder zeigt, nur weniger stark - mit anderen Worten, man wird Euch Euren Lippenstift stehlen oder so etwas ähnliches, und es wird jedes Mal etwas schwächer. Und dann gebt Ihr die Erinnerung wieder zum Dekodieren, weil es Erinnerungen sind, die schichtweise an die Oberfläche gelangen, so wie der Schlamm eines Flusses, der wieder an die Oberfläche kommt. Man schöpft ihn ab und eine andere Schicht kommt an der Oberfläche zum Vorschein und so weiter...

Bis zu dem Tag, an dem Ihr an den zentralen Kern kommt (ich glaube, dass man ihn in den Legenden den Hüter der Schwelle nennt), wo alles noch vorhanden ist, aber als Keim. Und

dann soll eine andere Arbeit geschehen, jene des Durchbruchs durch das Feuer, das kosmische Feuer und das Aufsteigen der Kundalini. In diesem Stadium seid Ihr erleuchtet. Grob gesehen funktioniert es so. Aber wenn Ihr es nicht schafft zu lieben, weil es zu schwierig ist, denkt an diese Parabel des Verlorenen Sohnes. Denkt daran, dass Euch diese Erinnerung verfolgt, damit Ihr umkehrt. Was geschieht also? In Eurem Unterbewusstsein und in Eurem Bewusstsein ist es ein Puzzle; und in diesem gigantischen Puzzle befinden sich 1500 oder 2000 verschiedenen Erinnerungen - große, kleine, ältere und jüngere - und jedes Mal, sobald Ihr aufnehmt und umwandelt, werdet Ihr ein Teil dieses Puzzels wiederfinden. So beginnt sich allmählich die Landschaft Eurer Persönlichkeit zu zeigen, sodass Ihr Euch immer besser und immer vollständiger kennenlernt. Die Tatsache, dass Ihr Euch selbst immer besser kennenlernt, ermöglicht es Euch die anderen immer vollständiger zu kennen, und sie in Folge dessen immer mehr zu lieben; deswegen werden die anderen Euch um so mehr lieben, und indem Ihr noch mehr geliebt werdet, zieht Ihr Freude, Wohlstand, Heiterkeit, Freiheit und die Gewissheit an, dass Ihr Souverän über Euer Leben seid, und dass Ihr den Schlüssel habt, um mit aller Kraft auf dem Bildschirm Eures Lebens zu handeln, *indem Ihr Euch innerlich verändert ohne ein einziges Mal im Äußeren etwas zu korrigieren, weder etwas zu bestimmen, noch etwas zu ändern.*

In der Vergangenheit korrigierte ich alles. Das passiert mir manchmal noch. Ich war ein Lehrer. Diese Energie des Schülers und Lehrers ist gegenwärtig transformiert. Wenn ich heute jemanden sehe, der einen Fehler macht, sage ich ihm gar nichts dazu, ich lasse ihn gewähren, selbst wenn er sich dann verbrennen wird oder sich ein Bein bricht; ich sage nichts, ich lasse geschehen und ich frage mich, warum ich die Unbeholfenheit meines Gegenübers angezogen habe. Und sobald ich verstanden habe, dass er sie mir zeigt, hört seine Unbeholfenheit auf. Also habe ich ihn nicht verbessert. Dahin könnte man ungefähr kommen, aber dafür muss man vertrauen haben, denn dieser unbeholfene Mensch könnte die chinesische Vase, die Euch 100.000 Francs gekostet hat, zerbrechen. *Man muss Zuschauer und Beobachter von sich selbst im anderen sein.* So dekodiert Ihr. In den Träumen sind all die, von denen Ihr träumt, Teilaspekte von Euch. Ihr träumt niemals von den Anderen, weil die Seele niemals über die Abwesenden spricht.

Antwort auf eine Frage über das Dekodieren

Die Muster, die man uns zu transformieren vorschlägt, kommen eins nach dem anderen, in einer gut definierten Reihenfolge. Es ist nicht möglich eine Bestandsaufnahme machen zu wollen und alles in einem Rutsch zu dekodieren, denn in diesem Fall würde man in die eventuelle psychische Touristenfalle laufen mit dem Willen und einer Ambition der Reinsten zu sein und sich sehr schnell zu verwirklichen. Und dann wäre es immer noch das Ego, das seine Entschlossenheit ausdrücken würde um am Leben zu kleben und um jeden Preis anerkannt zu werden. Die Muster sind so etwa wie eine Pyramide von Bohnenkonserven in einem Supermarkt und Du kannst nicht einfach eines aus der Basis herausnehmen, das vielleicht ein Muster Deines 18. Monate alten Selbst ist; weil, wenn Du es wegnimmst, sonst die gesamte Pyramide in sich zusammenfällt, und in diesem Fall Dein Nervensystem das nicht aushalten würde. Aber da Du Mutter einer Familie bist und Du Verantwortung trägst, kannst Du Dir das nicht erlauben. Du kannst nur an die unteren Dosen herankommen, wenn Du zuerst die Oberen wegnimmst, die Eine nach der Anderen; ich meine, indem Du das Oberflächliche abträgst um an das Zentrum zu kommen. Und wer zeigt Dir diese oberflächlichen Erinnerungen? Nun, das ist der Vater Deiner Kinder, das sind die Kinder. Sie zeigen Dir die angenehmen und die unangenehmen Dinge, oder die Dinge, die weder das Eine noch das Andere sind, aber die man sehen muss. Dein Partner hat also folglich mit Sicherheit etwas gemeinsam mit Deinem Adoptivvater, aber ebenso

mit Deinem biologischen. Dein Adoptivvater drückt das genaue Gegenteil dessen aus, was Dein biologischer Vater ausgedrückt hat, denn man zieht immer die eine oder andere der beiden Facetten an, die die zwei gegensätzlichen Pole jeder Erinnerung ausmachen. Du kannst die ganz einfache Absicht in das Wasser legen, durch diesen Crash hindurchzugehen, aber in diesem Fall wird das Diamantwasser einen Prozess in Gang setzen - durch Deine jüngste Tochter, oder durch Deine ältere Tochter, oder durch Deinen Ehemann, Deine Freunde hier in der Gegend oder auch mit Hilfe von Träumen, in denen man Dir Dinge zeigen und erklären wird, die die kleinen Details sein werden, die Du peinlichst genau unter die Lupe zu nehmen hast, bevor Du überhaupt ans Zentrum gelangst. Und bevor Du vom Oberflächigen ins Zentrum gelangst, gilt es vielleicht 40 Absichten innerhalb von sechs Monaten einzugeben.

Wir nehmen ein ganz einfaches Beispiel. Nehmen wir an, dass eine Person eine ganz gewöhnliche Absicht, ganz und gar materieller Art ins Wasser gibt. Diese Person geht ihren Weg, sie ist nicht gerade reich, sie lebt mit ihrer kleinen Tochter, und sie würde gerne umziehen, weil sie in einer lauten und schmutzigen Gegend wohnt und eine hohe Miete bezahlt. Sie würde gerne an einen ganz bestimmten Ort ziehen, im Erdgeschoss, in der Stadt, mit einem kleinen Garten und – was natürlich nicht so einfach ist - nicht zu viel Miete bezahlen, sowie ein nahegelegenes öffentliches Verkehrsmittel für den Schulweg ihrer Tochter. Es ist schwierig so etwas zu finden, besonders in einer Hauptstadt. Sie hat demnach die Absicht ins Wasser gelegt, dass sie eine Unterkunft finden möge, die für ihre Entwicklung wie auch für die ihrer Tochter günstig sein wird. Was geschah in der Zwischenzeit, zwischen dem Moment, in dem sie die Absicht eingegeben hat und dem Moment, in dem sie gefunden hat, wonach sie suchte? Denn es ist eingetroffen. Sie wurde einer Menge Dinge gewahr, die ihr andere Menschen aus ihrer Umgebung gezeigt haben, die sie jeden Tag, oder jeden zweiten, dritten Tag dekodieren musste; unter anderem auch die Traumata, die sie durch die Umzüge, die sie als Baby erlebte, hatte, die ihr durch eine Geschichte, die ihr eine Nachbarin erzählte, bewusst wurden. Mit anderen Worten ausgedrückt, war jeder Umzug ein unterbewusstes Trauma gewesen, aber sie empfand es überhaupt nicht so, da sie glücklich darüber gewesen war während der letzten Jahre mehrere Male umgezogen zu sein. Aber ein Teil des Unterbewusstseins sagte: „Ich habe Angst, ich habe Angst, ich habe Angst.“, und die Angst verhindert, dass sich das Ereignis einstellt. Es wird konkret auf dem Alltagsbildschirm. Wenn sie ihrer Nachbarin zugehört hat, die meinte, dass sie oft umgezogen sei, und dass ihre Tochter davon durcheinander wurde, und wenn sie versteht, dass diese Nachbarin von ihr gesprochen hat, sobald sie wieder zu Hause ist, wird sie sich fragen, warum sie ihr diese Geschichte erzählt hat. „Vielleicht erzählt sie die Geschichte, die ich als Baby erlebt habe, und an die ich mich nicht mehr erinnere, weil ich zu klein war?“. Sie hat das und andere kleine Dinge zum Dekodieren gegeben, und deshalb fand sie letztendlich die Wohnung zu einem korrekten Mietpreis, in einem Teil der Stadt, der wie ein kleines Dorf aussah, mit sozial geförderten, aber sehr sauberen Häuschen, mit einem kleinen Garten und öffentlichen Verkehrsmitteln in der Nähe. Dies alles verwirklichte sich ungefähr zwei Monate später, weil es keine selbstsüchtige Absicht gewesen war, sondern um eine bessere Entwicklung ihrer Seele zu ermöglichen.

Seht Ihr, die Frage der Intentionen, das ist sehr subtil, und was schwierig ist, ist zu erkennen, dass alle Menschen, die um uns sind, Teile von uns sind, und manchmal muss man sich fragen: „Ach, warum erzählt der mir das? Warum erzählt mir der Postbote, dass seine Schwiegermutter gestorben ist?“. Unsere mentale Ebene denkt, dass wir mit all dem nichts zu tun haben, aber da wir höflich sind, drücken wir unser Beileid aus und Ende der

Geschichte. Aber in Wirklichkeit ist das nicht war. Letzte Woche hatte Maria einen Traum, in dem sie durch Wände ging, und am nächsten Tag waren wir in einem Hotel und da wir spät Abends zurückkehren sollten, habe ich gefragt, ob es möglich wäre einen Schlüssel für die Außentür zu bekommen. Aber der Hotelbesitzer antwortete mir: „Nein, nein aber ich habe hier einen Pass um durch die Wände zu gehen.“; seht Ihr? Das ist kein Zufall, dass er das sagte. Wir müssen uns die Zeit nehmen uns hinsetzen und sagen: „Nun, für meine Frau (oder meinen Mann) ist es nicht üblich diese Art Dinge zu sagen. Warum erzählt sie/er mir das? Warum reagiert sie/er so?“. Wir müssen uns die Frage stellen und immer wieder die Aussage des Anderen mit sich in Zusammenhang bringen, denn es ist ein Anteil von uns selbst.

Sogar in den Beziehungen. Vor drei Jahren gab es noch kein Diamantwasser, aber es gab ein anderes Produkt. Eine Frau kam eines Tages zu mir und wir saßen uns gegenüber. Ich empfand eine sehr starke physische Anziehung zu ihr; und sie ebenfalls - ich konnte sehen, dass sie ein wenig durcheinander war. Wir redeten über zwei Stunden und dann ging sie nach Hause. Am gleichen Abend legte ich eine Absicht in das Produkt, das ich damals hatte, um herauszufinden, warum das geschehen war. Ich wusste, dass es keine Liebe war, ich wusste sehr wohl, dass es Muster waren, die sich gegenseitig wie Magneten anzogen. Zehn Jahre zuvor wäre ich auf dieses Experiment eingegangen und ich hätte sechs Monate oder ein Jahr Beziehung gebraucht bevor ich verstanden hätte. In dieser Nacht hatte ich einen Traum, in dem ich die Person, die zu mir gekommen war, sah, wie sie eine andere Frau sexuell liebte. Ich verstand dann, dass ich in mir homosexuelle Erinnerungen weiblicher Sexualität hatte, in meiner inneren Frau. So habe ich das zum Dekodieren gegeben, mit der Absicht, dass diese Erinnerungen weiblicher Homosexualität ihren richtigen Platz finden, ausgeglichen sind und ihren normalen Platz in meiner männlichen Inkarnation einnehmen, sogar in dem weiblichen Anteil meiner Seele. Einen Monat später kam diese Frau wieder zu mir um mit mir zu sprechen, und dieses Mal gab es überhaupt keine Anziehung, nichts mehr. Ich habe mit ihr darüber gesprochen und ihr gesagt: „Du hast es auch gefühlt, das erste Mal, als wir uns gesehen haben?“. Sie antwortete: „Ja, ich konnte acht Tage lang kaum schlafen. Ich war ständig versucht Dich anzurufen, damit wir in ein Restaurant zusammen essen gehen und wir uns etwas intimer sehen können.“. So erklärte ich ihr die Arbeit, die ich gemacht hatte. Und ich habe ihr gesagt: „Aber Du bist nicht homosexuell veranlagt? Hast Du schon jemals homosexuelle Beziehungen gehabt?“. Sie antwortete mir: „Nein, aber ich habe oft Frauen kennengelernt, die mir das vorschlagen haben.“, All das war, um ihr zu zeigen, was sie da in sich trug, versteht ihr?

Ich hatte es also in mir erkannt, diese Frau hatte es mir gezeigt. Ob in der Anziehung oder in der Abstoßung – Antipathie, Hass, Ablehnung – es ist das Gleiche, es ist die andere Seite derselben Medaille. Hätte ich mit ihr nicht darüber gesprochen, weil sie für diese Sprache nicht offen gewesen wäre, hätte es sich bei ihr nicht transformiert. Aber sie wäre auch nie mehr zu mir gekommen um mich zu sehen. Solange die Person weiterhin zu Euch kommt um Euch zu sehen, heißt es, dass das Muster nicht vollständig abgearbeitet ist. Wenn es sich um ein schwerwiegendes, sehr schweres, altes Muster handelt, das sich während vieler Leben wiederholt hat, braucht es seine Zeit bis es Schicht um Schicht abblättert. Und in diesem Fall kommt die Person wie zufällig immer wieder, oder Ihr trefft sie auf der Straße wieder, das ist wirklich bemerkenswert. Da ich es ihr erzählt hatte, hat sie es wohl auch zur Deprogrammierung gegeben, nehme ich mal an; und das spielt eine große Rolle. In einem Fall wie diesem ändert sich mit der Deprogrammierung von solchen Erinnerungen, aus Resten anderer Leben, sogar tiefgreifend die Gegebenheiten und die Energie in den heterosexuellen Beziehungen. Man muss wissen, dass in einem Mann oder einer Frau

gleichzeitig der Mann und die Frau gegeben sind, und dass vielleicht diese homosexuellen, weiblichen Energien in mir, Partner angezogen haben, die diese Energie als Frau in sich trugen.

Ich sehe hier unter Euch viele junge Leute, und ich kann Euch sagen, dass viele unter uns viel Zeit in Beziehungen verloren haben, die nur schematisch abliefen, die wichtig waren um diese Muster zu erkennen und zu heilen. Da wir oft diese Beziehungen lang erduldet haben, brauchte es sieben oder acht Jahre um drei Muster zu heilen. Und das ist nicht immer lustig, in diesen Beziehungen gibt es viel Leid. Wenn Ihr also die Muster auf der Ebene des inneren Mannes und der inneren Frau dekodiert, besonders auf emotionaler Ebene, werdet Ihr automatisch zu dem Mann oder der Frau geführt, die Euch viel mehr komplementär sein wird, ohne zehn oder 15 Jahre in mühsamen Beziehungen zu verlieren, in denen es Besitz, Eifersucht, usw. gibt.

Selbst die Energien sexuellen Vergnügens sind oft an diese Muster gebunden. Es kann beispielsweise im Falle einer weiblichen Homosexualität selbst bei einem Mann wie mir zu höchsten Lustgefühlen führen, sich mit einer Frau, die diese gleichen Muster hat, zu treffen, anderenfalls würde das sonst nicht funktionieren. Und das ist noch keine Liebe, aber es ist auch gut dies zu leben. Maria und ich kennen den Fall einer Frau mit einem etwas kindlichen Aussehen. Sie ist 50 Jahre alt, sie ist klein, ganz frisch, ganz zart und sie ist eine Frau, die ihren ersten Orgasmus mit 38 hatte. Mit anderen Worten hatte sie während ihrer 18 bis 20 jährigen Ehe nie eine sexuelle Erfüllung mit ihrem Mann erfahren. Sie haben sich scheiden lassen. Danach hatte sie einige Abenteuer; immer dasselbe: Totenstille. In solchen Fällen gibt man die Etikette „frigide“. Und dann traf sie eines Tages einen Mann, mit dem sie eine leidenschaftliche Beziehung lebte. Da kam es dann zu einer Anziehung gegenseitiger gewaltiger Erinnerungen, und innerhalb dieses Austausches hatte sie ihren ersten Orgasmus. Nach einigen Monaten Beziehung stellte sie fest, dass dieser Mann wegen Pädophilie und Vergewaltigung im Gefängnis gesessen hatte. Was ist passiert? Sie unternahm danach einige Rückführungen, in denen sie erkannte, dass sie in früheren Leben von mehreren Männern vergewaltigt worden war, sie aber dabei auch Vergnügen empfand und sogar während dieser Vergewaltigungen einen Orgasmus hatte. Sie hatte also eigentlich keine andere Wahl, als einen Mann, der diese Energien hatte, mit denen sie einen Orgasmus bekommen hatte, anzuziehen. Seht Ihr, wie das funktioniert? Aber von dem Moment an, in dem sie diesen Mechanismus erkennt und ihn umprogrammiert, kann sie diese Sorte Mann nicht mehr anziehen. Das ist das Wunderbare in der Beziehung. Darüber hinaus, wenn bei einem Paar beide diese Arbeit machen, ist es fantastisch, weil sich diese Muster letztendlich klären, sich beruhigen und nach und nach verschwindet die emotionale Anziehung. Was übrig bleibt ist eine Ergänzung, eine Harmonie, eine Art Vertrautheit der Herzen, die sich bildet und der physische Akt der Liebe findet nicht mehr als Antwort auf das Bedürfnis des Musters statt, sondern auf das der Seele.

Diese Frau hat sich selbst geheilt. Sie wurde sich ihrer bewusst. Bei Menschen, die sich nicht auf diesem Pfad der Erkenntnis befinden und solch eine Beziehung leben, ist es das Leid, das die Genetik Ihres Fleisches transformiert. Aber wenn man es bewusst machen kann, dann braucht man dieses Leid nicht mehr, hierin besteht der ganze Unterschied. Es gibt eine Menge Menschen, die unter Traumen, unter dem Loslassen, unter physischen Schmerzen, unter Krankheiten leiden um sich zu transformieren. Aber, wenn wir, bevor es dazu kommt, verstehen, was in uns ist, indem wir im Detail alles betrachten, was neben uns lebt, unseren ganzen Film, dann brauchen wir nicht mehr durch die Prüfung zu gehen, die

leiden lässt. Selbst wenn das Muster sehr stark fossilisiert ist und tief sitzt, wenn man es dekodiert, wird die Prüfung kürzer und weniger traumatisierend sein.

Einwand: „Was mir schwierig erscheint, ist vielleicht das Dekodieren, es zu schaffen zu verstehen, was eigentlich dahinter steckt...“

Ja, manchmal ist es besser nicht allzu viel verstehen zu wollen, sondern einfach zu akzeptieren und anzunehmen. Es ist gut etwas zu verstehen, wenn man dahin gedrängt wird zu verstehen. Aber man kann natürlich auch einige Muster einfach dekodieren, und sie annehmen ohne zu verstehen, woher es kommt und warum wir dieses oder jenes haben, einfach deshalb, weil das zu weit zurück liegt; vielleicht ist das bereits fünfzehn Tausend Jahre her... Eines Tages habe ich meinen Führer gefragt, warum ich 45 Jahre lang so leiden musste, und ich war allen Ernstes der Überzeugung, dass ich ein schweres Karma haben musste um das zu erleben. Sie haben mir dann einen Traum gegeben, in dem es eine Straße gab, und auf beiden Seiten gab es nur Restaurants. Ich musste in jedes Restaurant hineingehen, eines nach dem anderen, eine Straßenseite nach der anderen. In allen Restaurants war es sauber, klar. Aber auf den Tischen lagen noch Brotkrümel. Ich musste jeden Brotkrümel einzeln auflesen, in jedem Restaurant der männlichen und der weiblichen Seite meines Lebens als Mann oder Frau, mit der Absicht dies alles aufzuputzen und alles zurückzugewinnen. Es handelt sich hier nur um Brotkrümel, aber ich kann Euch versichern, dass sind Krümel die Ausdauer haben!

Frage: „Beispiel: eine Person, die akut schizophren ist, wie denken Sie darüber?“

Ich habe mich nie mit schizophrenen Menschen beschäftigt, aber ich glaube, dass es Menschen sind, die sich nicht inkarnieren wollen. Übrigens, oft ist das erste Chakra nicht geschlossen. Diese Menschen sind zur Hälfte in ihrem Körper und zur Hälfte außerhalb ihres Körpers, was erklärt, dass sie oft Medium sind.

„Sie stehen hier vor einer Person mit akuter Schizophrenie.“

Wirklich? Nun, dass wirkt nicht so! In Verhaltensstörungen, die anders gelagert sind als diese, kann es in diesem Fall sein, dass sie große Pakete wichtiger Muster in vergangenen Leben hatten. Nehmen wir das Beispiel aus dem Plus und Minus, das wir vorhin gesehen haben; wir nehmen ein Individuum, das extrem ruhig und weich ist. Dahinter aber, in seinem Unterbewusstsein, gibt es eine grausame und tödliche Gewalttätigkeit, die nie ausgelebt wurde. Dann, ganz plötzlich, aus dem einen oder anderen Grund, dreht sich der Wetterhahn und es wird aus ihm ein grausamer und gewalttätiger Mörder. Und zwei Stunden später kommt der Wetterhahn wieder und er wird der Mann, dem man alle Heiligen zuordnen würde. Das ist ein sehr karikaturistisches Beispiel.

„Diese Diagnose wurde nach einer Impfung durch die Armee erstellt.“

Ja, vielleicht wurde der Plus- und Minus-Wetterhahn da schon etwas aus dem Gleichgewicht gebracht und beim geringsten Windstoß, pum! Er geht in die andere Richtung, da nicht genügend Erdung vorhanden ist. Sie haben das vielleicht gewollt, und wenn das bei der Armee passierte, dann haben sie in der Vergangenheit ein militärisches Leben geführt und sie hatten ein sehr starkes Verhalten.

„Das ist aber vielleicht etwas Schlechtes für etwas Gutes, denn ich sollte nach Tunesien in den Krieg ziehen, aber ich bin all dem entkommen. Das ist besser so.“

Ja, das ist besser so, ganz genau.

Antwort auf eine Frage:

Du hast also Deine Umzugsabsicht hineingegeben, o.k.. Und dann stellst Du fest, dass da eine Angst ist den Standort zu wechseln, eine Angst vor dem Unbekannten, unterbewusst. Man wird es Dir über Deine Nachbarin, oder über eine Freundin oder in einem Traum erzählen. Oder Du wirst erkennen, dass es vielleicht die Faulheit ist, alles in Kisten zu packen, oder so etwas ähnliches, und dass Du das Geld nicht hast, um ein Umzugsunternehmen, das an Deiner Stelle die Arbeit übernehmen würde, zu bezahlen. All das muss dekodiert werden, damit es sich realisieren kann. Du kannst als Muster einen bequemen, sesshaften Vater in Dir tragen, und eine Mutter, die immer vorwärts gehen will, umziehen will, andere Länder sehen will, aber ein Vater, der immer in seinen Hausschuhen steckt mit seiner Wurst, seiner Zeitung und seiner Bakenmütze. In diesem Fall ist es vielleicht dieser innerliche Mann in Dir, der Dich davon abhält umzuziehen. Der Papa und die Mama sind wirklich die vollständigste Quelle aller Erinnerungen, die wir in unserem Unterbewusstsein haben, da wir sie ausgewählt haben, um als erstes ihren Abdruck zu erhalten. Ihr findet übrigens diese Muster in Euren Freundinnen und Freunden. Manchmal ist es aber trügerisch, weil Ihr das Gegenteil finden könnt. Eine Frau, die zum Beispiel einen extrem geizigen Vater hat, wird sich mit einem auf finanzieller Ebene super-großzügigen Mann verheiraten. Aber wenn er super-großzügig auf einer finanziellen Ebene ist, heißt das, dass er in seinem Unterbewusstsein genauso viel Geiz aufweist. Nebenbei bemerkt, an dem Tag, an dem sie sich scheiden lassen werden, wird er keinen Pfennig rausrücken. Es sind immer beide vorhanden. Je stärker ein Muster ausgedrückt ist, umso stärker ist es in der anderen Richtung. Achtet darauf, wenn Ihr Menschen begegnet. Gleichzeitig wird es Euch davor bewahren, die fasche Schenkung und die wahre Schenkung zu verwechseln, und Ihr werdet Euch viel weniger von Gefühlsduselei kaufen oder einlullen lassen.

Du kannst die Absicht eingeben, dass die heimische Energie deines Vaters in Dir sich in etwas mehr Dynamisches, etwas Mutigeres umwandeln möge. Aber es ist nicht notwendig diese Absicht zu wiederholen, es darf nicht mühsam werden. Was allerdings von Vorteil ist, ist ein Taschenkalender zu haben und die Intention, die wir an dem und dem Tag reingegeben haben, aufzeichnen; oder es könnte sich zum Beispiel auch etwas am Arbeitsplatz ereignen, aber die Zeit zum Nachdenken ist nicht da, weil es Briefe zu tippen gibt, das Telefon klingelt, usw. So hält man eine kleine Notiz in einem Heft fest und am Abend kommt man darauf zurück: „Ach, meine Arbeitskollegin hat mir dies und jenes erzählt und das hat in mir eine Emotion hochkommen lassen, ich weiß nicht was das ist.“ Manchmal findet man es nicht sofort, dann sagt man: „Ich habe die Absicht zu wissen, weshalb ich eine emotionale Reaktion hatte, als meine Kollegin mir die Geschichte Ihrer kranken Tochter erzählt hat.“, zum Beispiel; oder „dass ihr Ehemann eine Geliebte gehabt hat.“. Wenn es zu einer emotionalen Reaktion kommt, Wut oder ähnliches, wenn es zu einer Reaktion kommt, gibt es keine Aktion, das bedeutet, dass es da eine Erinnerung gibt.

Vergesst es nicht: die Handlungen, die aus Reaktion stammen, tragen keine glücklichen Früchte; man erntet niemals Glück nach einer Reaktion. Aber manchmal muss man es sich auch erlauben. Manchmal ist es gut für den Anderen, auf ihn wütend zu sein, dann braucht er das. Aber danach, auch wenn wir diese Wut rausgelassen haben, ist es gut sich hinzusetzen und über die Gründe unserer Wut nachzudenken. „Was hat er getan? Was bedeutet das? Nun, ich erinnere mich, mein Vater machte das mit meiner Mutter.“.

Antwort auf einen Einwand

Siehst Du, wenn es ein Urteil gibt, bist nicht Du es, der urteilt, es sind diese Muster, die urteilen; es ist noch ein Automatismus. Weil Du, als Licht, Du kannst nicht urteilen, Du bist gar nicht dazu fähig, es sind also noch Muster.

„Wie kommt man von diesem Muster los?“

Nun, indem wir bewusst werden, wenn wir jemanden als dumm, kleinlich, oder dies und jenes verurteilen... Die Sprache kann uns dabei behilflich sein. Ich sage es den Anderen, auch wenn es mir selbst schwerfällt es zu praktizieren. Mit anderen Worten, anstatt der Person ein Etikett zu verpassen, sage ich mir: „Er ist kein Dieb, er ist kein Vergewaltiger, er ist nicht boshaft, er ist nicht kleinlich, aber er hat Boshaftigkeit, er trägt Energien eines Vergewaltigers, er hat Engstirnigkeit in sich, denen er Ausdruck verleiht, aber er selbst ist Licht.“. Das Individuum ist Licht, aber es ist sich nicht bewusst, dass es in sich Energien der Engstirnigkeit trägt, eine Erinnerung; es sieht dies nicht. Ich habe noch jede Menge Erinnerungen, die ich auslebe, und die ich nicht sehe, aber ich werde sie an jenem Tag sehen, an dem mich jemand darauf aufmerksam machen wird, oder an dem Tag, an dem ich sie in einem anderen sehen werde, und vielleicht werde ich diese in 50 Personen sehen und erst bei der 51. werde ich mir dessen bewusst werden. Die Muster hängen aneinander. Zum Beispiel versteckt eine Erinnerung der Eitelkeit nur ein Gefühl von Mittelmäßigkeit in dem Unterbewusstsein. Dieses Gefühl der Mittelmäßigkeit ist das Gegenstück der Unwissenheit, da die Person nicht weiß, dass sie Licht ist, aber diese Unwissenheit ist vielleicht das Gegenstück einer zu großen Gelehrsamkeit, die das Hauptziel in einem Leben gewesen ist. Aber dieses große intellektuelle Wissen wurde vielleicht aufgrund des mittelmäßigen oder armen Selbstbildes, das die Person von sich hatte, aufgebaut... All diese Muster müssen eines nach dem anderen geheilt werden. Und wenn etliche gut abgearbeitet sind, seid Ihr immer weniger im Urteil.

Frage: „Also urteilen, das ist nicht unterscheiden?“

Nein, das wäre einschätzen. Wenn Du einschätzt, richtest Du nicht. Das bedeutet nicht, dass man die Kleinlichkeit des anderen nicht sehen soll, es bedeutet nicht, dass „jeder hübsch und nett“ ist. Das ist auch eine Verurteilung, eine Abschätzung der Werte im Guten und im Schlechten, es ist nicht gerade toll. Wenn wir einen Fehler machen, brauchen wir uns deshalb nicht zu entschuldigen oder uns schuldig zu fühlen, denn das würde in diesem Fall bedeuten, dass wir uns selbst urteilen. Und wir haben alle innere Richter; wir haben ein Gericht im Kopf! Einschätzen, Würdigen, das ist Unterscheidungskraft.

Gehen wir davon aus, dass das, was uns auf die Nerven geht, ist, zu sehen wie jemand extrem dumm ist, dass er in seinem Leben nur Blödsinn macht. Es bedeutet, dass dieser Typ da die Dummheit ausdrückt, und dass tief in ihm die Intelligenz seiner Seele nie ausgedrückt wird. Wenn Ihnen, die hier sitzen und Intelligenz ausdrücken, dann der Andere auf die Nerven geht, bedeutet das nur, dass es in Ihrem Unterbewusstsein Dummheit gibt. Und da sich Plus und Minus anziehen, holt das eine Reaktion aus Ihnen heraus, die ebenfalls eine Dummheit ist. So läuft das eben. Wenn Sie nach Hause gehen, dann sehen Sie, dass diese Person Ihnen ein Teil von sich selbst gezeigt hat, der dümmlich ist, und Sie haben die Absicht, dass dieser Anteil weise und intelligent wird. Das ist alles. Sie werden dann sehen, dass, wenn Sie diesen Typen einen Monat später wiedertreffen, er vor Ihnen intelligentere Dinge machen wird und Sie werden sagen: „Nun, dieser Teil von mir hat Fortschritte gemacht!“. Ich kann Ihnen versichern, dass das so ist. Und wisst Ihr, was darüber hinaus auch mit mir geschieht - und das kann Euch ebenfalls passieren – manchmal gibt es Menschen, die ich seit Jahren kenne, mit denen es Reibereien gab, also

Erinnerungen. Mit der Zeit habe ich verstanden, dass ich das in mir hatte, ich habe es akzeptiert, ich habe dekodiert, ich habe umprogrammiert und diese Menschen, die gegen mich waren – so in der Art: „je weniger wir uns sehen, desto besser ist das.“ – nehmen nun einer nach dem anderen das Diamantwasser. Es bedeutet, dass diese Muster in mir dabei sind sich radikal zu verändern, es ist die Botschaft, die man mir gibt. Ich habe sogar Leute erlebt, die absolut gegen das Diamantwasser waren, die es jetzt nehmen. Das sind also alte Anteile in mir, alte Erinnerungen von einem Chef einer Sekte, oder von einem Führer der protestantischen Kirche oder was anderes, die ein bisschen runder geworden sind, ein bisschen mehr im Mitgefühl und im Bewusstsein.

Unter den Leuten, die das Diamantwasser anwenden, gab es einige, die mir gesagt haben: „Ich kann das Diamantwasser nicht verteilen. Es hat so wunderbare Auswirkungen auf mich, aber jedes Mal, wenn ich den Leuten davon erzähle, glaubt mir keiner; man hält mich für verrückt, und keiner will es haben.“. Diese Menschen spiegeln ihr die Anteile in ihr, die sich nicht entwickeln wollen. Denn daraufhin bin ich gekommen, und die selben Leute, die keins wollten, haben sofort davon genommen, sie sind damit zufrieden und kommen voran. Aber durch sie funktionierte es nicht. Achtet ebenfalls sehr darauf, wenn Ihr auf Menschen trifft, die es ablehnen, schaut hin, dass sind Anteile in Euch, die sich weigern aufzuwachen. Wenn Ihr nicht erkennt welche, fragt, legt die Absicht ins Wasser um zu verstehen: „ Welches ist der Teil in mir, der nicht aufwachen möchte?“. Es gibt unter uns hier eine Dame, die mir erzählte, dass ihre pubertierenden Söhne nichts vom Diamantwasser hören wollten. In diesem Fall kann diese betreffende Person danach fragen zu erfahren welche männlichen Anteile in ihr sich nicht entwickeln wollen. Und wenn sie dann noch weitergehen will, kann sie ihren Vater anschauen und sie wird in ihren Söhnen ihren Vater und ihren Ehemann erkennen. Sie wird gemeinsame Punkte erkennen, zum Beispiel verhärtete Sachen, die nicht weitergehen wollen. Dann kann sie diese zum Dekodieren eingeben, und sie wird vielleicht erstaunt sein, wenn nach drei Wochen, sechs oder acht Monaten eines ihrer Kinder sagen wird: „Nun, ich bin damit einverstanden Dein Wasser zu nehmen, ich finde es gut.“.

Ich habe oft den Fall beobachtet, wo sich die Frau zuerst weiterentwickelt und oft der Mann ihr dann etwas später folgt. Es ist nicht verkehrt, denn, wenn die Männer als erster die Veränderung vornehmen würden, würden sie die Zügel in die Hand nehmen und die Frauen wären gezwungen ihnen zu folgen, es würde in die Diktatur verfallen. Die Frau hingegen ist „cooler“; sie zieht ihr Ding durch und der Andere folgt oder nicht. Es stimmt jedoch, dass es manchmal hart ist und Konflikte nach sich zieht. „Wo verbringst du jetzt schon wieder Deinen Sonntagnachmittag, es ist schönes Wetter und all das kostet uns Geld...“. Ich habe eine junge Frau von 30 Jahren getroffen, die seit sechs Monaten alle Erinnerungen deprogrammiert, die ihr Vater und ihr Ehemann ihr zeigen. Sie hat eine Wahnsinnsliste davon erstellt! Es gab da über 50. Und was geschieht? Vor 14 Tagen sagte sie mir: „Montag hatte ich ein tiefgreifendes Gespräch mit meinem Ehemann bezüglich der Reinkarnation, etwas was er früher völlig abgelehnt hatte. Jetzt ist er damit einverstanden, ein Buch darüber zu lesen.“. Ich habe ihr gesagt, dass dem so ist, weil ihr innerer Mann anfängt aufzuwachen, da sie dekodiert hat. In den konfliktgeladenen Beziehungen ist das wundervoll. Ihr werdet jetzt nach Hause gehen und werdet Euch sagen: „Womit fange ich an?“

Fangt aber nicht heute an! Verbringt heute Abend einen schönen ruhigen Abend! Aber morgen könnt Ihr Euch zum Beispiel fragen: „Gibt es innerhalb meiner Familie oder unter meinen Freunden Beziehungen, die mit einem Skandal, Problemen, Antipathie endeten?“.

Solche Dinge kennen wir alle in unseren Familien. Gehen wir davon aus, dass Ihr einen Bruder oder einen Schwager habt, den Ihr seit 10 Jahren aufgrund von Erbschaftsstreitigkeiten nicht mehr seht. Einer von den beiden war unzufrieden, weil der Eine mehr und der Andere weniger bekommen hat, der Eine hat den silbernen Topf, der Andere die kupferne Vase, die er nicht wollte, erhalten; kurz, Kindereien eben. Jedoch können wir uns, aufgrund unserer emotionalen Unreife, nicht sehen, und wenn wir uns auf Beerdingungen und auf Hochzeiten sehen, gehen wir uns aus dem Weg. Ihr könnt gleich damit anfangen. Das ist ein großer Brocken, es ist sehr wichtig, weil, solange diese Trennung durch abstoßende Bindungen, die da im Astralen sind, vorhanden ist, es auch automatisch Eure finanzielle Erfüllung blockiert, Eure berufliche Erfüllung, Eure Erfüllung mit dem Mann oder der Frau, mit der Ihr zusammen lebt. *Weil Ihr Partner oder Ihre Kinder diesen Anteil der nicht liebt, logischerweise die ganze Zeit abbekommen.* Und wie in dem Fall der jungen Frau, deren inzestuöser Vater nicht tätig wurde, geht das in die Muster der Kinder über. Und bei den Muttis ist das wunderbar, weil all das, was Ihr in Zusammenhang mit Euch selbst, mit Eurem Ehemann, mit Eurer Mutter, mit denen, die Ihr in Eurer Umgebung gekannt habt, dekodiert, Ihr es gleichzeitig bei Euren Kindern dekodiert und sie werden diese Dinge nicht erleben müssen. Das heißt, dass diese im Alter von 25 Jahren Dinge tun werden, die Ihr erst jetzt tut. Dieses Bewusstsein wird sich einstellen. Ich sehe das bei meiner Tochter. Sie hat eine Reife in ihrer Beziehung zu dem Mann, die ich mit 35 noch nicht hatte. Und das alles, weil ich in mir selbst dekodiere. Und meine Eltern lieben sich nun wieder, nach 45 Jahren Ehe. Zuvor zankten sie. Ich sehe sie höchstens einmal alle zwei Jahre, aber die Tatsache, dass ich in mir dekodiere, hat sie näher zueinander gebracht.

Frage: „Was kann man tun um Dinge mit Menschen zu dekodieren, zu denen man den Draht völlig verloren hat, nach einer schwierigen Trennung?“

Du sagst beispielsweise: „Ich habe die Absicht, dass die ganze Ladung von Hass und Antipathie, die zwischen mir und Jacques existiert (der weit weg lebt, und den Du wahrscheinlich nie wieder sehen wirst) sich in Liebe umzuwandelt. Ich habe jetzt die Absicht diesen Mann zu lieben – oder diese Frau – mit dem es eine schlimme Geschichte gab, die uns beide verwundet hat, und die dazu geführt hat, dass wir uns aus dem Weg gehen.“

Du hast die Absicht geworfen, ähnlich dem Angelhaken, den ein Fischer auswirft, und dann wartest Du ab, was geschieht. Da werden Dinge in Dir wieder hochkommen, und selbst wenn Du diesen bestimmten Mann niemals wieder siehst, so wirst Du doch andere Menschen treffen, die eine ihm ähnliche Energie ausdrücken werden, einer von denen könnte ihm vielleicht sogar physisch ähnlich sein. Und zu diesem Zeitpunkt wird dann jene Person als Mittler dienen um diese Situation zu klären. Sie selbst wird die gleichen Muster haben, die gleichen Erinnerungen, die sich möglicherweise noch an Dir reiben würden. Und diese Person wird Dir die Erinnerungen in Dir zeigen, die die Reibereien mit dem Anderen provoziert und zum Bruch geführt haben, damals als Ihr noch jünger wart und von all dem nichts wusstet. Es wird also eine ähnliche Person zu Dir geführt werden, in einer Beziehung vielleicht, oder in einem Job, oder in der Nachbarschaft, damit Du diese Erinnerungen in Dir heilst und Du wirst somit die Bindung in Dir mit der anderen Person und gleichzeitig mit dieser auflösen. Zu einem bestimmten Zeitpunkt wird dies geheilt sein, weil die Beziehung, die Dir zugeführt worden war, wieder vergehen wird. Du wirst sie nie mehr wiedersehen, was bedeutet, dass es geheilt ist. Dann kann es sein, dass Du eines schönen Tages, vielleicht 20 Jahre später, eine Neujahrskarte von dieser Person erhältst, die Du aus den Augen verloren hast. Das wird das Zeichen sein, dass es geheilt ist. Das bedeutet nicht,

dass Du Lust haben wirst diese Beziehung wieder neu zu knüpfen, oder dass Du es musst, aber wenn es da noch kleine Krümen zu heilen gibt, dann wird es geschehen, auf jeden Fallt wird es zu einem Kontakt, einem Dialog kommen. Wenn alles vollständig geheilt ist, wirst Du ein kleines Zeichen erhalten, das es Dir zeigen wird, vielleicht einen Traum, in dem Du diese Person sehr herzlich und warmherzig Dir gegenüber sehen wirst.

Das habe ich selbst erlebt. Das ist Magie! Wenn Ihr eine Beziehung heilen möchtet und die betreffende Person seit 20 Jahren nicht mehr seht, weil es da noch was ungeklärtes gibt – „das Kind“ der Beziehung, das krank ist –, wird man jemanden, der ihr ähnlich ist, zu Euch führen. Das Diamantwasser wird Euch zu einer Fotokopie dieser Person hinführen.

Frage: „Müssen wir auf das Zeichen warten oder können wir selbst die Karte schicken?“

Nein, Du wirst nicht das Bedürfnis haben es zu tun, weil Du im Zweifel sein wirst, um zu wissen, ob es vollständig ausgelöscht ist oder nicht. Denn das Problem ist, dass, wenn Du ein derartiges Muster zur Dekodierung gibst, Du verlorene Söhne dazu drängst zu Gott zurückzukommen, also zu Dir zurückzukommen, und Du somit nie weißt, wann es vollständig geheilt ist, es sei denn über die Reaktion des Umfeldes. Mit anderen Worten weißt Du erst dann, dass Du die Frisur geändert hast, an dem Tag, an dem Du Dich in einem Spiegel betrachtest. Und was sind Spiegel? Das sind all die anderen menschlichen Wesen, das ist der Hund, das ist die Katze, das ist die Schnarke, die Dich eher an einer Stelle sticht als einer anderen, all dies ist Spiegel.

Einwand: „Ich hätte gerne, dass Du über diese kleinen Röhrchen, die Du gestern Hattest, sprichst.“

Die DNA 850 Geräte werden zur Herstellung des Diamantwassers verwendet, man braucht sie aber nicht zu kaufen, da es multiplizierbar ist. Jedoch kann man das Röhrchen zum Meditieren, zur Kodierung von Gelatine kapseln (2 Tage in einem Gefäß), für Schönheitsprodukte oder Essentielle Öle benutzen. Einige benutzen sie für Behandlungen... Um Wasser zu kodieren, legt Ihr das Röhrchen in ein Glas mit Wasser und lasst es 12 Stunden darin. Am nächsten Tag habt Ihr ein Glas Diamantwasser, das Ihr unendlich multiplizieren könnt. Am Anfang machten einige den Fehler es in fünf Liter Wasser zu legen, aber in diesem Fall müsste man 14 Tage oder drei Wochen warten, das dauert zu lange.

Es ist lebenslang und für Milliarden von Menschen multiplizierbar. Das ganze Wasser, das ich nach Frankreich oder Quebec gebracht habe – und es gibt es inzwischen in 60 Ländern – stammte aus einem einzigen Glas Wasser, das ich im April 2000 hergestellt habe. Es multipliziert sich also von selbst. Es ist nicht verdünnt, es multipliziert sich. Nicht jeder merkt den Unterschied zu anderen Wasser, auf einem energetischen Niveau, aber als ich meinem 77 Jahre alten Vater dieses Wasser gebracht habe, hat er seine Hände darum gelegt und gesagt, dass er fühle, wie es überall arbeite. Nicht jeder besitzt diese Sensibilität, aber es ist möglich, diese zu entwickeln. Ich habe hier einen Brief einer Frau, die nicht hierher kommen konnte und die Fragen stellt. Sie fragt nach der Wirkung des Diamantwassers auf Medikamente, nach zahnärztlicher Anästhesie, usw. Das Diamantwasser hebt nur dann den Effekt eines allopathischen Medikaments auf, wenn es notwendig und das Medikament für die betreffende Person schädlich ist, sonst hebt es sie nicht auf. Diese Dame erzählt mir in ihrem Brief, dass sie wirklich die Energie Mutter Gottes im Wasser gespürt hat. Sie steht damit nicht alleine da: viele spüren eine weibliche Energie, wenn sie sich dem Wasser nähern.

Frage: „Wie kann man wissen, ob ein Dosierungsfehler vorliegt, ob es immernoch Diamantwasser ist?“

Ihr habt gehört, dass ich rate 10% Diamantwasser pro Flasche zu nehmen, aber das ist nicht mehr wirklich gültig. Selbst wenn Ihr nur noch einen Kaffeelöffel übrig lasst, macht Euch keine Sorgen, denn es wird sich wieder verwandeln, aber wartet vielleicht eine Stunde länger. Es gibt jemanden, der eineinhalb Liter in 400.000 Liter verschmutztes Wasser gegeben hat und nach sieben Tagen war schon eine Minderung von 10% der radioaktiven Schwermetalle, die in diesem Wasser enthalten waren, eingetreten. Selbst ein Tropfen, also, in einem 200 Liter Fass, das wird funktionieren, es mag dann vielleicht acht Tage dauern.

Frage: „Kann man davon in Quellen geben?“

Eine Quelle ist ständig in Bewegung! Es ist deshalb besser, es in Seen und Flüsse zu geben. Aber es ist nicht schlimm, da es über die Quelle in die Flüsse und zurück ins Grundwasser fließt...

Frage: „Kann man sein Auto mit Diamantwasser waschen?“

Natürlich, Du wirst sehen, dass es noch mehr blitzen wird! Weil es das Javelwasser im Wasser verdünnt und das Wasser etwas entkalkt. Ich kenne jemanden, der seine Böden mit dem Wasser wäscht, und der davon in seine Waschmaschine tut, und ich habe einmal die Erfahrung gemacht, selbst davon in die Waschmaschine zu tun um Pullover oder Hemden zu waschen, und als ich diese Kleider angezogen habe, bin ich mit meinen Händen drüber gefahren und habe die Energie, die an meinen Armen entlang hochstieg, gefühlt. Die Wäsche war weich und lebendig. Mit einem Zerstäuber könnt Ihr es auf das Gesicht sprühen, bevor Ihr die Nachtcreme auftragt oder auch über die Nahrungsmittel im Restaurant... Manche Menschen tun davon in die Heizkörper... kein Problem, habt Spaß, spielt damit.

Am Anfang müsst Ihr vielleicht viel davon trinken. Ich hatte vor zehn Monaten so eine Phase, in der ich über Wochen Mengen davon trinken musste, obwohl ich eher ein Weintrinker bin und nicht Wasser. Das dauerte zwei Monate, dann war es vorbei. Am Anfang kann man sich auch müde fühlen, es ist mehrmals passiert. Sorgt Euch nicht. Es ist jedoch unmöglich abhängig davon zu werden, auf einer Ebene, auf der Gut und Böse vereinigt sind, ist das nicht möglich. Ich kann zwei Tage sein ohne es zu trinken, zum Beispiel während einer Reise, ohne dass ich es vermisste.

Frage: „Ist es besser die Absicht laut auszusprechen?“

Ihr könnt es mental tun, aber vergesst nicht, dass der Klang der Stimme Träger einer Energie ist, dann ist die Wirksamkeit größer. Jedoch, im Büro, wenn Ihr nicht wollt, dass man Euch für einen Spinner hält, seid diskret, macht es mental und es wird trotzdem funktionieren.

Frage: „Funktioniert die Programmierung von essentielltem Lavendelöl wie die des Wassers?“

Ja, aber man lässt den Kodierer länger drin, da Öl länger zum Kodieren braucht als Wasser.

Frage: „Kann man dieses Wasser auch trinken ohne Absichten einzulegen?“

Natürlich, Ihr könnt es Menschen geben, die es trinken werden ohne Absichten hineinzugeben, ältere Menschen zum Beispiel. Kinder mögen dieses Wasser. Sie werden sagen: „Ich habe die Absicht, dass mein Schluckauf aufhört.“. Sie werden es trinken und ihr Schluckauf wird sofort verschwinden.

Frage: „ Und wenn man auf eine Absicht die bereits ins Glas gegeben worden ist, noch eine andere draufgibt?“

Kein Problem. Man kann manchmal auch zwei Absichten ins Glas legen, vorausgesetzt diese sind nicht widersprüchlich.

Frage: „Was ist dieses „Super-Ionisierte Wasser“ aus der Türkei?“

Da ist eine eigene Geschichte! Dieses Wasser ist ein Jahr vor dem Diamantwasser erschienen und ich konnte es eigentlich nicht wirklich „spüren“. Ein Artikel im Internet besagte, dass es von Sufi - Meistern mit heiligen Gesängen kreiert worden sei. Und ein Belgier, der an dem Wasser sehr interessiert war, flog nach Istanbul um Klarheit darüber zu bekommen. Vor Ort angekommen ist er auf eine Fabrik namens „Perfect Science“ gestoßen, geleitet von Herrn M. Doyouk, ein Forscher, ein Chemiker, der ihm gesagt hat, dass es nie Sufis gegeben hätte. Dieses Wasser hat also mit einer Lüge begonnen. Da ist etwas nicht klar. Dieses Wasser wurde von Drunvalo Melchisedech, der das Buch über die Blume des Lebens geschrieben hat, für gut geheißen, und da er sehr bekannt ist und viele Menschen seine Worte aufsaugen, ist dieses Wasser automatisch sehr schnell berühmt geworden. Die Menschen sprachen darüber und es verkaufte sich. Ich habe davon ein kleines Fläschen gehabt, das ich in mein Badewasser getan habe, um es zu testen. Es ist wahr, dass es ein Wasser ist, das Sauerstoff produziert; man sieht, dass es zusätzliche Ionen hat. Dagegen hat es nicht das Bewusstseinsniveau vom Diamantwasser, dessen bin ich mir sicher. Und was lustig ist, ist, dass Menschen, die auf das türkische Wasser abfuhren, entschieden gegen das Diamantwasser waren. Somit habe ich in mir schon wieder Trennungsmuster gesehen, vielleicht eine Erinnerung in mir, die sagte: „Da ich es gemacht habe, ist es besser!“ Ich habe das also dekodiert und es sieht nun so aus, dass, nachdem dieses Wasser aus der Türkei seit drei oder vier Jahren existiert, Drunvalo seine Meinung ihm gegenüber geändert hat. Am 27. Mai sagte er vor zwei- oder dreitausend Menschen in Paris, dass sie es auf keinen Fall trinken, es auch nicht benutzen sollten, da er Nachforschungen darüber angestellt und dass letztendlich alles mit einer Lüge begonnen habe; die Firma hat gelogen, dieses Wasser wurde nicht gebraucht um von der Ölpest zu säubern, obwohl es dies eigentlich hätte tun sollen; das Labor wurde bei einem Erdbeben zerstört. Es gab 500 Meter unterhalb davon eine Ölpest und an der Stelle, an der die Fabrik gestanden hat, wurden fünf Liter Diamantwasser ausgeschüttet, was auch seltsam ist.

Ich glaube, dass ich der Einzige bin, der das Diamantwasser herstellt. Ich weiß, dass es in den USA einen Arzt gibt der das „Crystal Water“ herstellt, das, nachdem, was ich gehört habe, sehr gut und sehr schön ist. Ich werde es eines Tages in Quebec probieren, weil ich weiß, dass sie dort davon eine ganze Mengen haben, aber es ist noch etwas anderes. Es handelt sich um ein gut strukturiertes Wasser, mit einem wunderschönen Kristall, der sehr schön, sehr rein ist. Aber bei dem Wasser, das ich Euch hier anbiete, ist es nicht so sehr die Reinheit, die in ihm ist, die wichtig ist, sondern die Tatsache, dass es auf das menschliche Gitternetz wirkt. Denn, indem Ihr beginnt zu Deprogrammieren, auch mit dem Wenigen, was Ihr tut, werft Ihr kleine Billardkugeln in das ganze Spinnennetz der Genetik der menschlichen Rasse. Dadurch vermindert Ihr die Prüfungen, die auf uns herunterkommen werden, und die schon auf zahlreiche Völker heruntergekommen sind, mit den Flutkatastrophen, den Erdbeben, die Völkermorde und dem ganzen Rest. *Das Ziel dieses Wassers ist eher Folgendes: Die Menschen zu einem neuen Bewusstsein zu führen, das Leben zu bringen. Wenn Ihr Kinder habt, vor allem kleine, gebt ihnen dieses Wasser zu trinken, und wenn Ihr Freundinnen habt, die schwanger sind, gebt es ihnen auch. Sie werden die DNA*

ihres Fötus erleichtern und es wird freieren Seelen, die weniger eingengt sind, ermöglichen sich auszudrücken, und ihre Ausrichtung schneller zu finden, ihre Wahl des Studiums, von Büchern, von Beziehungen... Sie werden weniger ausprobieren. Es bleibt uns nicht mehr viel Zeit. Dieses Wasser agiert ein bisschen wie ein Geheimagent, der nach vorne geht und Ihr werdet sehen, dass einige Menschen es ablehnen werden, sie werden sich nicht weiterentwickeln wollen. Das macht nichts, lasst sie los. Dieses Wasser wird eines Tages sowieso regnen. An dem Tag, an dem es aus Eurem Wasserhahn kommen und es vom Himmel regnen wird, wird es nicht mehr notwendig sein es zu trinken, denn das Wasser aus dem Supermarkt wird Diamantwasser sein, die werden das aber nie wissen. Es wird sich in den Wolken ausbreiten; es wird es regnen und vielleicht wird es in sieben oder acht Jahren nur noch das auf der Erde geben. Es ist eine positive Epidemie!

Frage: „Könnte man direkt kodieren: man öffnet den Wasserhahn und hop, das ist Diamantwasser?“

Du kannst nicht sagen: „Ich habe die Absicht, dass das Leitungswasser Diamantwasser wird.“, weil dahinter eine ganze wissenschaftliche und energetische Arbeit steckt, das ist nicht möglich. Du kannst den Kodierer in einen Wassertank legen oder in eine kleine Expansionsvase, natürlich, aber man darf nicht zu viel machen wollen. Man soll es geschehen lassen...

Ich werde Euch nun ein wenig über Symbole in Träumen erzählen, interessiert Euch das?

Frage: „Was sind vorausschauende Träume?“

Das sind Träume, in denen wir uns auf die Raum- und Zeitebene begeben und wo wir Ereignisse auffangen. Aber wenn Du sie auffängst, heißt das, dass diese immer in Verbindung mit Mustern in Dir stehen. Wenn Du von Flugzeugkatastrophen träumst, so steht das in Verbindung zu Dir, weil Du vielleicht Flugzeugkatastrophen in Atlantis miterlebt hast....

Wir werden eine kleine Inventur machen, es geht nicht sehr tief, aber das wird Euch eine gewisse Vorstellung geben. Außer die Träume des Höheren Selbsts, die Euch ein Programm Eurer Entwicklung aufzeigen – das kommt aber nicht sofort, sondern erst wenn Ihr eine bestimmte Anzahl an Erinnerungen dekodiert habt – *sprechen alle Träume von Euren Mustern*, dass das Gefährt, das Jaques, oder André oder Micheline heißt, akzeptieren muss, verstehen und sich bewusst werden muss, denn es sind Teile von Euch, die Ihr nicht kennt, und die Ihr vielleicht bislang in Eurem Umfeld nicht gesehen habt. Die Seele insistiert demnach, schickt einen Traum und sagt: “Schau dir das an“.

Alle Individuen, von denen Ihr träumt, repräsentieren Muster, ob es sich um Papa, Mama, den Nachbarn oder sogar von Menschen, die Ihr niemals gesehen habt, handelt. Wenn wir also träumen, träumen wir demnach niemals von Anderen; wir träumen immer von uns und Ihr könnt Euch sagen, dass es im „wirklichen“ Leben immer der gleiche Traum ist, der weitergeht. Tatsächlich träumen wir immer, wir befinden uns ständig im Traum, abgesehen davon, dass es in Träumen exzentrische Dinge gibt, die wir im irdischen Leben nicht sehen würden, sehr absurde Dinge, die so in unserem Leben nicht geschehen könnten, aber das ist der einzige Unterschied. Denn in den Träumen gibt es keine Schwerkraft mehr, auch keine Zeit, was uns ermöglicht Pirouetten zu machen.

Wenn Ihr von einem Menschen träumt, den Ihr nicht so genau kennt, wie zum Beispiel von einem ehemaligen Arbeitskollegen, dann versucht den ersten Eindruck, den Ihr davon habt, zu sehen. Wenn Ihr jemanden auf der Straße seht, den Ihr nicht kennt, hinterlässt es einen Eindruck: sympatisch, nicht sympatisch, dies oder jenes. Es ist der erste Eindruck, der Euch Aufschluss über das Muster gibt, das in Euch ist: geizig, böse, armselig, das ist es, was man Euch in Euch zeigt. Handelt es sich um Menschen, die Ihr kennt, dann seid Ihr dazu aufgerufen tiefer zu graben. Das könnte Tante so und so oder der Cousin Jacques sein, der dies oder jenes gemacht oder sich auf eine bestimmte Art benommen hat. Eure Seele zeigt Euch, dass in Euch diese Art von Verhaltenserinnerungen sind, und dass es an der Zeit ist zu verstehen, dass, wenn dieser Cousin da war, es notwendig war, Ihr hattet ihn ausgesucht.

Es gibt andere Symbole, wie die *der Transportmittel*. Wenn Ihr träumt, dass Ihr ein *Auto* fahrt, so ist dies die Art und Weise, wie Ihr Eure Inkarnation lebt. Wenn Ihr träumt, dass Ihr Passagier seid, und dass jemand anderes fährt, bedeutet dies, dass es da eine Erinnerung gibt, die Euch automatisch in Verhaltensweisen treibt, die nicht die Euren sind. Es könnte der Papa sein, der fährt, oder die Mama oder ein Cousin. Wenn irgendjemand anderes das Auto fährt, bedeutet dies, dass es da ein Muster gibt, das die Person in eine Verhaltensweise führt, die sie selbst nicht kontrollieren kann, da sie nicht am Steuer sitzt.

Wenn jemand ein Auto verwüstet, bedeutet das, dass ein Teil, also eine Erinnerung von uns, unsere inkarnierte Verhaltensweise sabotiert. Wenn wir nicht wissen, welche es ist, so

ist es möglich darum zu bitten, zu wissen, was das genau für eine Energie ist, und Präzisionen zu erhalten. In diesem Fall gehe ich in die Stille, ich lasse es kommen und es kommt.

Frage: „Und wenn ganz plötzlich das Auto ein Tretauto mit Pedalen wird?“

Ah ja, das geschieht um zu zeigen, dass es in der Inkarnation vielleicht eine Erinnerung gibt, in der Du ganz schön rudern musst. Wir haben auch Erinnerungen in uns, in denen wir gerne rudern, so wie man sich einen Verdienst zuschreibt.

Wenn Ihr dann träumt, dass jemand hinten sitzt, so sind diese Insassen wichtige Erinnerungen in Eurem Unterbewusstsein. Ich hatte zum Beispiel vor 15 Jahren einen Traum, in welchem ich mich mit meinen Eltern hinten im Auto befand. Ich fuhr einen Hügel hinauf, aber rückwärts. Ich kam trotzdem vorwärts, aber ich nahm nicht die einfachste Art und Weise. Mir wurde gezeigt, dass ich in meinem Denken eine Komplexität hatte, die es zu vereiteln galt.

Die Zweiräder sind eine Seite der Seele. Der Motorradfahrer ist der Cowboy. Er ist jemand, der gerne John Wayne, den Eroberer spielt. Das sind Energien der Macht, die wir in uns tragen, in unserem mentalen Bereich. Das Mofa auch, aber abgeschwächt, und das Fahrrad ist ein kleines Muster, ein sehr kleines, ein Brotkrümel, der herumspaziert.

Flugzeuge bedeuten oft intellektuelle und mentale Energien, die nicht verankert sind, die uns in mentale unterbewusste Szenarios abheben lassen, die nichts mit der Realität, die Ihr leben sollt, zu tun haben. Ich hatte solche Träume und ich sehe das Gleiche in Menschen, die auf diesem Pfad der Suche sind, die sich aber zu sehr in mystischen Gefühlsregungen und in der Entzückung befinden. Sie sind nicht wirklich auf der Erde und träumen oft von Flugzeugen. Ihr Mentalbereich bewirkt, dass sie oben sind, und wenn das Flugzeug abstürzt oder explodiert, wird Euch in diesem Traum gezeigt, dass Euch dieses unbewusste Verhalten kleine Unfälle bringt, wenn das nicht sogar bereits geschehen ist. Das Diamantwasser hat die Tendenz zu verankern, zu verwurzeln und es wird Euch helfen ausgeglichener zu sein.

„Und wenn man fliegt, aber ohne Flugzeug?“

Das kommt darauf an. Es können Übungen von Astralreisen, wie ich schon welche gemacht habe, sein, auch eine Vorbereitung für später, weil Du diese Art von Intervention zu machen haben wirst. Dies ist oft der Fall, aber es gibt noch andere Interpretationen.

Und wenn man von Schriften in Sanskrit träumt?

Das liegt daran, dass Du indische Leben gelebt hast und es kommt wieder hoch. Die Seele zeigt es Dir, damit Dein Mentalbereich eine Tür für die Möglichkeit öffnet, dass Du Leben in Indien gelebt haben könntest.

„Aber ich schaffe es nicht, es zu lesen, das geht zu schnell“.

Das macht nichts. Manchmal wird Euch Eure Seele von einer ägyptischen Schrift träumen lassen und Ihr werdet Euch fragen warum. Damit hat das Gefährt akzeptiert, das es ein Vorleben in Ägypten hatte. Die Tatsache es anzunehmen, lässt Dinge in den Neuronen und in dem zellulären Mentalen bewegen und andere Erinnerungen werden später hochkommen können. Ihr müsst es zuerst akzeptieren, sonst schließt sich die Tür.

Busse repräsentieren das kollektive Bewusstsein. Wir fahren nicht selbst und müssen der allgemeinen Richtung folgen. Wie der Zug, nur dass der Zug noch rigider ist, noch weniger Flexibilität in der Fahrweise hat. Das bedeutet, dass wir in uns Verhaltensweisen des allgemeinen Bewusstseins haben, die uns veranlassen jedermanns Weg zu gehen, dass aber Teile von uns es nicht schaffen davon loszukommen. An dem Tag, an dem Ihr träumt, dass nur noch eine Person im Bus fährt, so bedeutet dies, dass Ihr bereits ganz gut sauber gemacht habt, genauso verhält es sich mit dem Zug. Die Züge stehen für eine Fahrt von kollektivem Bewusstsein, mit anderen Worten verhalten sich einige Muster wie das kollektive Bewusstsein, allerdings auf Schienen, also rigide.

Das Gleiche gilt für *große Schiffe*. Das ist das kollektive Bewusstsein jener, die sich eine Verhaltensweise kreiern haben um ihr Emotionales zu verstecken.

„Und wenn das Schiff fliegt?“

Oh je, da wird es kompliziert! Dann ist es wirklich der Mentalbereich, der über dem Emotionalbereich fliegt und ihn nicht sehen will.

Das Wasser repräsentiert das Emotionale. Oft, wenn es sich um Meerwasser handelt, kann das die Mutter und die Mutter Erde repräsentieren, damit also unsere Beziehung zur Mutter. Wenn dieses Wasser gefroren ist – wenn es Eis ist oder Schnee – bedeutet es, dass wir über viele Leben hinweg, und vielleicht noch sogar in diesem Leben, unseren Emotionalbereich aufgrund unseres Mentalbereichs eingefroren haben; wir haben das Emotionale nicht mehr ausgedrückt, es ist nicht mehr fließend, es ist fest geworden.

Am Anfang, vor 15 Jahren, ging ich auf den Schnee und ich dachte, dass ich den Weg in das Licht tat, weil es ganz weiß war. Es ist aber falsch. Es gab eine Menge Emotionen in mir, die ich nicht ausdrückte: Schmerz, Wut, von denen ich mir nicht einmal bewusst war, dass ich sie hatte. Es bedeutet, dass wir noch nicht einmal mehr unsere Emotionen spüren. Und wenn jemand uns sagt: „Du hast das in Dir“, würden wir antworten: „Nein, es ist nicht wahr“, weil man es nicht mehr fühlt, es ist eingefroren. Dann müssen wir darum bitten, dass diese Dinge auftauen.

Der Supermarkt repräsentiert die Art, wie wir uns am kollektiven Bewusstsein nähren. Und Ihr wisst es, Jesus hat es uns gesagt, dass die Nahrung all das ist, was aus unserem Munde kommt. Es ist alles, was wir denken, und wie wir handeln. Ich gebe Euch das Beispiel einer Frau, die oft von Schnee träumt, auf dem sie geht, denn sie hat ihre Gefühle sehr unterdrückt. Gleichzeitig aber hat sie einen starken Willen auf ihrem Weg weiterzukommen, und ich werde Euch den Traum erläutern, den sie hatte. Sie fuhr mit dem Auto einen Berg hinauf. Dies ist also ihr Weg. An einem bestimmten Punkt ging es mit dem Auto kaum noch weiter, der Hang ist zu steil, sie ist dann gezwungen zurückzusetzen und hält auf einem Parkplatz eines Supermarktes an, wo sie eine Weile bleibt. Dann fährt sie weiter, sie fährt wieder zurück bergab, und sie trifft dann auf eine Art Teich, voller schmutziger Schnee. Der Traum endet hier. Ihr wird also gezeigt, dass sie im Kopf gewillt ist sich zu entwickeln, aber da sie es nicht mit dem Herzen tut, geht es ab einem Punkt kaum noch voran. Automatisch geht sie rückwärts und verbleibt auf einem kollektiven Bewusstseinsparkplatz – dem Supermarkt – was bedeutet, dass sich für ein oder zwei Jahre nichts mehr tut, vielleicht liest sie ein bisschen, aber sie versucht weder zu dekodieren noch vorwärts zu kommen, was gut ist, es ist notwendig, damit sie wieder runter, zurück zu den schlammigen Emotionen, geht, die für sehr lange Zeit verdrängt wurden. Sie muss also

zuerst an diesen Emotionen arbeiten bevor sie wieder aufwärts steigt, und wenn sie das gemacht haben wird, wird sie völlig von allein aufwärts gehen, ohne es zu wollen.

Eine Flutkatastrophe kann ein Teil dieser Emotionen, die verdrängt worden sind, sein, die wieder an die Oberfläche kommen und eine emotionale Krise hervorrufen werden.

„Und was ist mit der Flut nach einem Erdbeben?“

Das Erdbeben ist ein kleiner Schock in der Genetik, sodass das Emotionale herauskommt. Das wird Dir hiermit angekündigt. Du hast das letzte Nacht gehabt? Sehr gut. Das Erdbeben ist wirklich eine Erschütterung, die in der Genetik geschehen wird. Angenommen Euer Haus brennt ab, und Ihr seid dadurch drei Monate lang durcheinander, das ist ein Erdbeben.

Wenn man träumt, dass man träumt, so ist das vielleicht eine Botschaft, die Dir sagen will: sei vorsichtig, denn es gibt Momente in Deinem Leben, in denen Du nicht besonders gegenwärtig bist. Du schwebst!

„Ich hatte einen Traum, in dem ich am Ufer eines Baches stand, das eine gewisse Neigung hatte, das Wasser floss wunderschön und vor mir war ein Boot, allerdings kopfüber gedreht, senkrecht, das sehr schön war, gelb, man hätte es für Sonne halten können.“

War der Traum nur so kurz? Weil es meistens so etwas wie einen Kontext gibt. Ist das schon lange her, dass Du diesen Traum hattest?

Das ist zwei oder drei Monate her

Das ist also noch ziemlich frisch, aber mir scheint, dass da etwas fehlt in diesem Traum. Dieses gelbe Boot, Farbe des Mentalen, sehr glänzend und schön... Nein, hierzu kann ich Dir nichts sagen, es sieht so aus, als ob da ein Zusammenhang fehlt. Manchmal kommt es vor, dass man nur Bruchstücke eines Traumes hat, weil es Teile gibt, an die man sich nicht erinnert, sodass da immer Zweifel bleiben.

Die Tiere

Die Katze repräsentiert die eher weibliche Sinnlichkeit und Sexualität. Wenn Ihr also davon träumt, dass Euch eine Katze kratzt oder sie böse ist, so bedeutet dies, dass ein Teil Eurer Sexualität und Sinnlichkeit völlig verdrängt worden ist, verachtet, verworfen wurde, und dass diese Energie nun boshaft wird.

Das Pferd repräsentiert im Allgemeinen das Ego, den Willen zu dienen – es ist das Tier, das ackert. Es ist der unbewusste Wille zu dienen und Sklave des Systems zu sein. Wenn es sich um ein Vollblutpferd handelt, dann kommt noch die aristokratische Seite hinzu. Es geht darum dem Namen, dem Wohlstand zu dienen, usw. Früher spielte ich zum Beispiel Klavier, ich habe regelmäßig Träume gehabt, in denen ich Musik spiele. Und im Traum zeigt die Tatsache, ob ich gut oder schlecht spiele, wie ich mein Leben spiele. Wäre ich ein Jockey gewesen, würde man mir zeigen, dass ich das Pferd beherrsche oder nicht. So oder so, das Pferd bedeutet immer den Willen des Egos.

Der Adler ist ein Tier, das den Scharfblick, die Hellsichtigkeit repräsentiert, und in der Bibel oft die Weisheit, weil er ein Tier ist, das von weit oben eine kleine Maus sehen kann, generell sehr weit sehen kann. Ein Traum zeigt diese Weisheit in uns, diese Energie des Adlers und es reicht aus dies zu akzeptieren, zu wissen, dass man sie hat.

Der Hund bedeutet oft den Besitz: fass ja nicht meinen Knochen an! Man hat mir öfter in der Vergangenheit Träume von Hunden gezeigt. Es waren die besitzergreifenden Anteile in mir, unter anderem auf der Beziehungsebene.

Die Schlange könnte die Kundalini, Ida und Pingala und diese sexuelle Energien symbolisieren. Wenn die Schlange zum Beispiel in drei Teile geschnitten ist, bedeutet dies, dass die drei Körper, der physische, der emotionale und der mentale nicht mit ihrer Sexualität verbunden sind; diese ist nicht bis nach oben hin verbunden, sie wurde abgeschnitten, getrennt.

Und was ist, wenn es von Schlangen nur so wimmelt?

Wenn es nur so von Schlangen wimmelt, dann bedeutet dies, dass Du Vorleben hattest, wo es von Sex wimmelte.

Wenn die Schlange sich ausrollt, bedeutet dies, dass wir uns vor dieser kosmischen Sexualität in uns fürchten, vor dem, was sie ausstrahlt! Damit kann man verbrennen.

Ich kenne eine 30 jährige Frau, die ihren Mann nicht braucht, um Liebe zu machen – das ist Maria auch schon einmal passiert – mit anderen Worten vollziehen ihr innerer Mann und ihre innere Frau den Geschlechtsakt und sie hat einen Orgasmus. An diesen Punkt sollen wir alle kommen, Männer wie Frauen.

Der Affe, was er bedeutet, weiß ich nicht. Ich habe noch nie von einem Affen geträumt, aber dies kann eine Art und Weise anzeigen wie man sich im Leben verhält, vielleicht etwas schelmisch.

Ein Fall ins Leere bedeutet auch sinnbildlich ein Fall ins Nichts, und wenn Dir das vor einigen Monaten oder sogar vor zwei Jahren angekündigt wurde, riskierst Du eines Tages in die Leere zu gehen; es bestehen mit anderen Worten, mentale Kriterien, an denen Du Dich festhältst um Dein Leben führen zu können, die ganz plötzlich zerbrechen werden und Du Dich dann in der Leere wiederfindest.

Das Gleiche gilt, wenn man *ins Wasser taucht*, und man fühlt, dass man das Wasser einatmet, es bedeutet, dass man zu einer bestimmten Zeit eine schwierige Phase auf emotionaler Basis durchleben wird, man wird in das Emotionale abtauchen müssen, um zu sehen, was da los ist, und das ist manchmal beängstigend.

Der Fahrstuhl repräsentiert die Wechsel der Bestusstsebenen. Die Stockwerke in den Häusern können die Chakren-Ebenen darstellen: erstes, zweites, drittes, usw... Wenn Ihr Euch in einem Fahrstuhl befindet, und bis unten hinabstürzt, dann ist es so, als würde man Euch sagen: „Geh und schau, was es im Keller gibt, in der Genetik, im Fundament“.

Wenn man nach jemandem um Hilfe ruft, bedeutet dies, dass die Erinnerungen, die wir uns anschauen müssen in einer Beziehung zu der betreffenden Person stehen; da wir diese bestimmte Person um Hilfe gerufen haben, sind es die Muster dieser Person, die uns helfen werden, sie zu erkennen und sie in uns zu identifizieren.

Frage: „Ich träumte, dass ich umzog, und dass ich im alten Haus einige Dinge vergessen hatte“.

Es bedeutet, dass Du vergessen hast Dinge zu sehen, die in Zusammenhang mit einem Muster, das in dem alten Spiegel zu sehen war, standen.

Die Häuser weisen generell auf Euer gesamtes Wesen hin. Wenn Ihr vom Elternhaus träumt, zeigt man Euch: „Achtung, Du wirst in das Haus zurückgehen müssen, um zu sehen was noch an alten Mustern Deiner Eltern in Dir übrig geblieben ist“.

Das Dachgeschoss steht generell für den spirituellen Teil. Die Schlafzimmer sind die Anteile, die noch nicht erwacht sind. Wenn Ihr Euren Ehemann in einem Schlafzimmer seht, wie er einen anderen Mann liebt, so weist es Euch auf Euren inneren Mann hin, und darauf, dass es einen homosexuellen männlichen Anteil in Euch gibt, der schläft, und den Ihr noch nicht kennt. Findet irgend ein Ereignis oder eine Diskussion in einem Schlafzimmer statt, so lässt das Rückschlüsse auf etwas zu, das noch tief in Euch schlummert, und das Ihr bislang noch nicht gesehen habt, und dass es an der Zeit ist, sich dessen bewusst zu werden.

Wenn Ihr von einem Badezimmer träumt, so ist das der Platz, an dem man sich wäscht, sich reinigt. In manchen Fällen träumt man manchmal, dass da 15 Personen drin sind, das bedeutet, dass es eine Menge Muster gibt, die sich drängeln um sich zu reinigen und es scheint, dass man sich nicht bewegt. Manchmal ist die Badewanne verstopft. Dann sollte man fragen, was der Stopper darstellt.

Die Toiletten: das ist der Platz, an dem man das Emotionale und die Exkremente ausscheidet, also all das Überflüssige. Auch hier kann es sein, dass sie verstopft sind, oder man steht Schlange und es geht nicht voran.

Die Flure bedeuten Komplikationen mit dem Mentalen um von einem Raum in den anderen zu kommen, das heißt von einem Bewusstseinsfeld zum anderen. Manchmal sucht man zu weit weg und dann findet man es nicht. In diesen Mustergeschichten sollte man nicht suchen. Es sollte nur die Frage gestellt und auf die Antwort gewartet werden.

Der Eingangsbereich ist der Ort, an dem Ihr die Anderen willkommen heißt. Es ist der Ort, an dem man Euch sieht und an dem Ihr auf die Leute empfängt. Da kann manchmal in den Träumen schon so manches geschehen.

Das Esszimmer ist der Ort, an dem man isst. Wie ernähre ich mich also? Ernähre ich mich mit reinen Gedanken, voller Liebe, von klaren Emotionen? Wenn Ihr feststellt, dass auf Eurem Teller Dinge liegen, die nicht sehr gut zum Essen sind, dann müsst Ihr herausfinden, was das ist.

Die Küche ist der Ort, an dem Ihr Eure Gedanken und Eure Emotionen herstellt. Es ist der Ort der reaktionären mentalen Funktionsweise, der bewirkt, dass man Nahrungsmittel im Esszimmer isst, die in der Küche auf roboterhafte Weise durch unsere Reaktionen hergestellt wurden.

Der Keller, das sind die unteren, die sexuellen Energien. Ihr könnt träumen, dass es im Keller eine Menge Spinnen gibt, dass es schmutzig ist, usw... Eine Frau träumte zum Beispiel eines Tages, dass sie in einen Brunnen hinunterstieg, also in die Erde; das bedeutet in die Genetik. Das Wasser steht für das Emotionelle, die Luft für das Mentale. Sie ging in eine

Grotte hinunter, und in dieser Grotte gab es einen Priester auf einem Fahrrad. Dieser Priester legte ihr eine Kette und Armbänder mit Strichcodes um. Das bedeutet, dass sie von den dunklen Mächten kontrolliert war, mit diesem berüchtigten Implantat, von dem wir gestern am Rande gesprochen haben. Als sie da herauskommen wollte, war sie eingeklemmt und sie ist einer Indianerenergie begegnet, die sie gerettet hat. Was bedeutet das? Es bedeutet, dass sie in vorrangegangen religiösen Leben von manipulierenden Menschen vereinnahmt wurde, die nicht im Licht standen, die in ihre DNA einen Computervirus eingeschleust haben, der sie während vieler Leben - auch wenn sie einen Weg macht - immer noch von den gegensätzlichen Mächten gefangen hält; und eines Tages, dank der Anstrengungen, die sie seit vielen Leben macht, wird sie diese indianische Energie wieder integrieren, die sie dann letztlich auch befreien wird. Es stimmt, dass es in ihrer Familie viele Priester, Seminaristen oder dergleichen gibt, und dass sie einen Cousin hat, der im Pornobusiness arbeitet, seht Ihr den Gegensatz! Aber das passt zusammen. Und wenn ich gerade heute Abend darüber spreche, liegt es daran, weil gerade diese beiden Energien in dieser Gegend vorhanden sind: die asketische Strenge der Religion, die eine sehr strenge Reinheit verlangt; und dies wiederum führt – wie das Plus und Minus, über die wir gesprochen haben – zu dem Wiederaufleben einer Ausschweifung von Sexualität und Völlerei, oder so was ähnliches.

Einwand: „In meinen Träumen fehlt immer ein Teil des Hauses. Ich kann mich in einer wunderbaren Landschaft befinden, im Urlaub sein, in einem Hotel oder sonst wo, aber ich suche die Sicherheit; ich bin richtig ängstlich.“

Da zeigt man Dir, dass es in Deinem inneren Haus eine Angst gibt in der Unsicherheit zu sein. Nach solch einem Traum tue ich die Intention in das Diamantwasser eine völlige Sicherheit zu erlangen, wo auch immer ich sei, mich als ein ewiges Wesen zu spüren, göttlich und das nichts fürchtet..

Das neutrale Implantat manifestiert sich immer da, wo die gegensätzlichen Erinnerungen sich zu einem dritten Element ergänzen, das sie neutralisiert. Wenn das neutrale Implantat (das dritte Element) auf brutale Weise in Eure gegensätzlichen Muster eingreifen würde, um diese zu fusionieren, so würdet Ihr das nicht aushalten. Wenn Ihr also um das neutrale Implantat bittet, tritt der Mechanismus in Gang, aber wir werden es sehen. Was ich fühle, ist, dass es nie ein System gibt, das die Arbeit an Eurer Stelle machen wird. Der Himmel ist voller Erzengel, voller Engel; auf der Erde gibt es viel Meister, es gibt Diamanten, es gibt das Neutrale Implantat, es gibt Kryeon... Man kann lange bitten, aber da man sich nicht mehr in dem System der spirituellen Aspirin-tabletten befindet, existiert das nicht mehr. Die Zäpfchen katholischer Art existieren in unserem Bewusstsein auch nicht mehr. Wir müssen Bewusstsein erlangen für alles, was wir in uns tragen; es akzeptieren, annehmen, lieben. Wir sind ein Puzzle, also müssen wir versuchen zu sehen, was jedes Teil dieses Puzzels ist. Aber wenn Ihr die Absicht habt, hinzuschauen, wer Ihr seid, woraus Ihr besteht und das alles zu transformieren, wird allein diese Absicht Euer Leben verändern.

Wenn man zu plötzlich aus einem Traum erwacht, hat die Aura keine Zeit den Körper wieder zu integrieren, oder vielleicht fehlt es den zerebralen Erinnerungen einfach nur an Flexibilität, und sie schaffen es nicht diesen Traum zu speichern. Es ist besser noch ein wenig im Traum zu verweilen, um sich an ihn zu erinnern, bevor wir richtig aufwachen, und erst dann aufzustehen und sich einen Anhaltspunkt notieren, um ihn nicht zu vergessen. Ansonsten stehen wir auf, gehen Bächlein machen und es ist vorbei- wir haben ihn verloren. Wir müssen ihn festhalten, aber manchmal wachen wir auf und sind nervös und in diesem Fall verschwindet er sofort, das passiert mir auch.

„Ich habe gehört, dass es sich hier um einen Vitamin B6 Mangel handelt.“

Das ist möglich. Es ist viel häufiger von physischen als von energetischen oder spirituellen Bedingungen abhängig.

„Wenn ich von den Bachblüten Cerato einnehme, erinnere ich mich wesentlich besser an meine Träume.“

Also, Cerato von den Bachblüten. Einige Menschen stellen sich eine große Glasschüssel mit Diamantwasser an das Kopfende ihres Bettes und sagen, dass sie sich auf diese Art besser an ihre Träume erinnern und besser schlafen. Ich habe auch eine am Kopfende meines Bettes stehen, und es stimmt, dass das Kleinhirn sich besser auflädt.

Jemand bittet mich darum über dieses Implantat oder über diese Implantate zu sprechen, die in der Zeit von Atlantis unser Gefährt verfälscht hätten.

Es scheint, dass es in Lemurien, also vor drei oder vierhunderttausend Jahren, eine Schule zur Sublimation der Sexualität gab, die die Menschen unsterblich machte. Als Lemurien versank, gab es bereits mehrere hunderte Unsterbliche, die Atlantis auf der anderen Seite des amerikanischen Kontinents bevölkert haben - der bei weitem nicht so aussah wie heute - und die dort damit fortführen Eingeweihte auszubilden und immer mehr Menschen unsterblich zu machen, und zwar durch das Transzendieren der Sexualität. Zu dieser Zeit war es möglich. Sie besaßen darin eine unglaubliche Technik, die wir kaum kennen, bis auf einige kleine Details. Das war der Anfang von Tantra.

Und dann scheint es, dass ein anderes Volk, von einem anderen Planeten, technisch sehr fortgeschritten, aber nicht auf der Ebene der Liebe, sich im Süden von Atlantis ansiedelte, an der heutigen Stelle der Bermudas. Und die Atlanten, die wahrscheinlich wir waren, hatten akzeptiert, dass dieses Volk sich dort niederlässt. Aber nach und nach überzeugten diese Wesen, die eigentlich vom Mars kamen, die Atlanten von der Idee die DNA des Gefährtes zu verändern, indem sie behaupteten, dass es ihre Leben verbessern würde. Wir hören heutzutage die gleichen Reden unter dem Deckmantel des Fortschritts. Einige behaupten, dass es gut sei Forschungen an Zellembryonen zu betreiben, dass es später ermöglichen wird Alzheimer, usw. zu heilen. Es ist die gleiche Sprache, aber im Hintergrund spielen sich viel wichtigere Dinge ab.

Was dann geschah ist, dass zusammen mit diesen Leuten und unter dem Vorwand der Menschheit zu dienen, wahrscheinlich Wissenschaftler von Atlantis damit begannen die Sexualität in das Hara einzupflanzen. Es wurde ein Implantat in die Samenatome der Seele, um die weibliche Sexualität zu blockieren, eingeführt. Aber die Atlanten wussten dies nicht. Tatsächlich spielten sie den Hexenmeister, indem sie die weibliche Sexualität blockierten, damit unsere Sexualität auf einer Säugetierebene, auf einer animalischen Ebene bleibt. Und da befindet sie sich bis heute immer noch.

Denn, wenn es uns gelingt diesen androgynen Zustand zu erreichen und es schaffen diese sexuelle Energie aufsteigen zu lassen, dann sind wir unmanipulierbar, und wir sind in der Lage Dinge zu tun, die Jesus vor 2000 Jahren bereits getan hat, und die viele Meister in Tibet und anderswo getan haben, wie etwa Dinge zu materialisieren, sich zu teleportieren usw. Die Materie hat keinen Widerstand mehr, wenn das kosmische Feuer sie transformiert hat.

Es wurden uns also ein Virus und ein Implantat eingepflanzt und einige von uns haben an diesem Karma mitgewirkt, unter anderem auch ich, denn sonst hätte ich nicht das Diamantwasser kreiert, um das wieder gut zu machen. Wir haben also an dem Fall mitgewirkt und so 25.000 Jahre verloren! Um die Wahrheit zu sagen: nichts ist verloren, da die Zeit nicht existiert, aber wir wären auf jeden Fall seit 25.000 Jahren wesentlich glücklicher! Wenn man an Zeit und Raum denkt, ist das eine ganze Menge. Es scheint, dass dieses Implantat nicht veränderbar sei. Ich werde Euch aber den Traum, den ich hatte, erzählen, der die Anwesenheit dieses Implantats zeigt. Dieses Implantat kommt aus dem elften Universum. Es sieht so aus, als ob es 12 Universen gäbe, und dass wir uns im 12. befinden.

Vor drei Jahren träumte ich, dass da elf Töpfe standen, und dass ich in jeden von ihnen eine große Saubohne oder eine große Bohne legte. Aus den ersten zehn Töpfen wuchsen Orchideen und Lilien, sehr hoch und sehr schön. Aus dem elften Topf schaute ein Wildschweinkopf heraus - die animalische Seite also. Ich habe diesen Kopf genommen, er ist auf den Boden gefallen und wurde zu einem kleinen Teufel mit kleinen Hörnern und einem gegabelten Schwanz. Dieser kleine Teufel implantierte sich genau in mein Hara. Ich habe ihm gesagt: „Ich liebe Dich, ich sende Dir Liebe und Licht.“ Je mehr ich das sagte, desto mehr machte er sich über mich lustig. Da habe ich dann verstanden, dass das nicht umwandelbar war. Am Ende des Traums habe ich mit meinem Finger auf ihn gedeutet und gesagt: „Jetzt bin ich Christ, also stirb“, und er zerbarst wie die Windschutzscheibe eines Autos in tausend Stücke.

Es ist also etwas, das zerbrechen muss; es ist nicht umwandelbar. Dieser Teufel ist nicht so sehr das Implantat von Atlantis, von dem ich gesprochen habe, sondern vielmehr das Implantat Luzifers - aus diesem elften Universum wie es scheint - das in alle Seelen eingepflanzt wurde, sodass wir den Freien Willen kennen. Wie könnten wir denn sonst den Freien Willen kennen, wenn es nicht Freiwillige gegeben hätte, die gegen Gott agieren wollten, damit wir wählen konnten?

Sie haben beschlossen gegen Gott zu sein um das 12. Universum zu schaffen. Das Problem ist, dass einige nicht rechtzeitig zum Licht zurückfanden. Sie sind stecken geblieben. Das sind die Grauen. Das sind nicht die Weißen, auch nicht die Schwarzen, es sind die Grauen. Diese sind zu einem zweiten Tod verdammt. Sie sind diejenigen, die wir den Teufel nennen. Aber die wirkliche Opposition ist das Böse, die linke Hand Gottes; wir sollten es nicht verleugnen; wir müssen es lieben und es mit dem Weißen verbinden um die dritte Kraft zu schaffen: das Sein. Das Graue, das ist was anderes. Es ist jemand, der ein wenig von dem Schwarzen und dem Weißen versteinert hat, der etwas roboterhaft daraus gemacht und seine Individualität völlig verloren hat.

„Ist es der weißen Rasse vorbestimmt auszusterben?“

Es wird sich etwas verändern. Es wurde uns gesagt, dass alles in der neuen Ära transformiert werden wird, auch unser Gebiss, weil wir nicht mehr so essen werden, wie wir jetzt essen. Das Kochen ist passé. Mein Lehrer in Naturheilkunde pflegte zu sagen: „Gott schuf die Nahrung und der Teufel das Kochen“. Es war auch notwendig das zu leben, aber wir werden nichts Gekochtes mehr essen, das ist vorbei. Es ist nicht mehr möglich etwas Totes in einer lebendigen Welt zu essen, das ist nicht mehr möglich.

„Was können wir mit diesem Implantat tun?“

Wie am Ende meines Traumes gesagt: Du gibst ihm den Befehl zu sterben! Aber ich habe es bereits 50 Mal versucht, es funktioniert nicht. Ich muss auf den passenden Zeitpunkt warten, das heißt, bis alle meine Zellen Christ sind. Ich habe vielleicht 50% davon, aber der Rest ist noch nicht soweit. Und solange ich nicht in die Lage sein werde, wird es nicht funktionieren. Diese Geschichte ist gar nicht so einfach, weil man diesen Kern fühlt, der die ganze Zeit kämpft. Es ist ein wahrer Kampf des Grals.

* * *

ZWEITER TEIL

KAPITEL 1

Dialog zwischen Alphonse Skeptisch und Jean Dorion

Alphonse Skeptisch ist ein Reporter, ein Mann guten Willens und Mutes, der Jean_Dorion über seine Forschungsarbeit interviewt. Er hält mit seiner Skepsis nicht hinter dem Berg, aber akzeptiert ehrlich darüber nachzudenken, über das was jetzt folgt.

A.S.: Hallo Herr Dorion, ich bin froh Sie für dieses Gespräch zu treffen.

J.D.: Danke für ihr Interesse an meiner Arbeit, ich werde versuchen so klar wie möglich zu sein. Setzen Sie sich bitte.

A.S.: Danke, tja... Womit wollen wir anfangen?

J.D.: Sie werden es mir sagen. Sie sind das Sprachrohr für Herr Jederman, der in seiner Funktionsweise festgelegt ist.

A.S.: Genau, aber was meinen Sie gerade mit: „in seiner Funktionsweise festgelegt ist?“

J.D.: Große Frage für den Anfang, Sie scheinen in ausgezeichneter Form zu sein! Meines Erachtens unterscheide ich zwischen denen, die funktionieren, indem sie sich den Normen des Systems anpassen und denjenigen, die rebellieren und in ein entgegengesetztes Funktionieren fallen; es gibt darüber hinaus auch Menschen, die sich einem Leben zuwenden, das durch den Ausdruck ihrer Kreativität charakterisiert ist, so gesehen haben die Künstler einen Vorsprung

A.S.: Werden wir nicht zum Funktionieren gezwungen? Was für ein Chaos hätten wir, wenn keiner akzeptieren würde ein Rädchen der Gesellschaft zu sein!

J.D.: Selbstverständlich, in der Materie ist notwendigerweise der Gehorsam gewissen Regeln gegenüber angebracht, um sich in einer gewissen Harmonie entwickeln zu können. Aber es stehen Welten zwischen der Tatsache bewusst, in der Liebe, durch das Funktionieren hindurch teilzunehmen und der Tatsache ein Sklave davon zu sein. Zum Beispiel: wenn Sie ihre täglichen Aufgaben unter einem gewissen Zwang erledigen, sind Sie nicht glücklich, und mit der Zeit werden Sie traurig, alt, möglicherweise krank. Wenn Sie dagegen arbeiten und sich bewusst sind, dass sie etwas erschaffen, dass Sie die Kreativität ihres gesamten Wesens zum Ausdruck bringen, dann bereichern Sie, Freude, Leichtigkeit und Lächeln.

A.S.: Wie hat es der Mensch geschafft unglücklich zu werden, in den Zwängen gefangen?

J.D.: Der Mensch glaubt, dass er nur eine Persönlichkeit sei, die hier auf Erden wandelt. Wenn er noch ein Kind ist, bläuen wir ihm Zwängen ein, ohne ihm begreiflich zu machen, dass dies notwendige Regeln zu seiner Entfaltung sind. Er wird auf der Schule mit „Wissen“ vollgestopft und zu Hause mit Spielsachen überhäuft. Oft erhält er nicht die Qualität der Liebe, die er sich ersehnt. Manchmal sitzt er Stunden vor dem Fernseher und betäubt den Muskel seiner Intelligenz. Das Kind kriecht nicht genügend; es fühlt sich dem Erwachsenen untergeordnet und tritt in ein System der Unterwerfung ein, „weil es meine

Eltern sind“, was zum berühmtem Rebellieren im Teenageralter führen kann, das die Frucht der künstlichen Kindheit ist.

A.S.: Ist das nicht der natürliche Lauf der Dinge? War das nicht schon immer so?

J.D.: Ja, so ist es seit Jahrhunderten, von der Ausdrucksform der Aktivitäten, die sich je nach Modeströmungen und aktuellen Technologien unterscheiden, abgesehen. Diese seit der Kindheit vorgenommene Programmierung war notwendig und wie Sie sagen normal, aber sie wird immer kleinkariierter, seitdem das Bewusstsein zunimmt. Wir könnten behaupten, dass seit einigen Jahrzehnten die Erziehung und Bildung der Kinder nicht mehr zu der Größe ihres Lebenspotentials und deren Intelligenz passen.

A.S.: Sie sagen also, dass der Mensch aufgrund der Erziehung und der Bildung eine falsche Vision von sich selbst hat. Aber damit stellen Sie das gesamte System in Frage! Ich bin mit Ihnen nicht einverstanden, denn was getan wird, scheint mir Qualität zu haben.

J.D.: Nun, ich würde sagen, dass der Mensch eine Vorstellung von sich hat, wenn nicht falsch, doch unvollständig. Ich stelle fest, dass das Erziehungs- und Bildungssystem in einem Bewusstseinszustand wurzelt, welches jetzt steril wird, und welches sich ändern muss um die Bedürfnisse der jungen Menschen zu erfüllen.

A.S.: Ich verstehe immer weniger, was ist ein Bewusstseinszustand?

J.D.: Sind Sie sich bewusst in diesem Sessel zu sitzen?

A.S.: Machen Sie sich über mich lustig?

J.D.: Überhaupt nicht, würden Sie schlafen, wären Sie sich nicht bewusst in diesem Sessel zu sitzen.

A.S.: Ihre Denkweise ist mir zu simpel, wie wäre es, wenn wir uns ernsthafteren Dingen zuwenden!

J.D.: Sie wären sich der Farbe ihres Pullovers nicht bewusst, wenn Sie blind wären und man könnte Ihnen sagen, er wäre blau, rot oder grün und Sie würden es als die Wahrheit hinnehmen.

A.S.: Unglücklicherweise sehe ich sehr gut, wie winden Sie sich da jetzt wieder raus?

J.D.: Ich habe absichtlich diese banale Dialektik angewandt um zu erklären, dass das Bewusstsein dem Sehorgan analog ist, und dass dieses unklar oder vorteilhaft für des Menschen Glücks entwickelt sein kann.

A.S.: Inwiefern also ist das bestehende System nicht mehr passend?

J.D.: Ich würde Ihnen gerne einige der Schlagwörter darlegen, die die Mehrzahl der kollektiven und individuellen Verhalten unterstützen und umrahmen, wenn wir einmal davon ausgehen, dass eine Summe von Individuen, die nach einem gleichen Modus funktionieren, eine robotisierte Verhaltensmasse eines kollektiven Bewusstseins darstellt.

In der Familie: „Wir sind Deine Eltern, Du musst das tun, was wir für Dich für richtig halten. Wir sind die Autorität, die Weisheit und wir haben mehr Erfahrung. Du musst in der Schule gut arbeiten, damit Du einen guten Beruf bekommst und ein solides Bankkonto aufweist, so werden wir stolz auf Dich sein können.“

Auf diese Art erhält das Kind Bilder von Besitztum, von Bindungen, von Unterwürfigkeit der Autorität gegenüber, von Verehrung seinen Eltern gegenüber. Es wird programmiert, damit es in der Schule auf ein selbstsüchtiges Ziel hinarbeitet und nicht auf eine sofortige Wertschätzung einer Arbeit, die Disziplin und psychische Struktur mit sich bringen. Deswegen wird es dann zur Konkurrenz, zu Gier, zum Karrierist gedrängt, usw.

In der Schule: „Ihr stammt vom Affen ab, Euer Gedächtnis interessiert uns. Ihr werdet unglaubliche Summen von „Wie es funktioniert“ lernen, aber streicht aus dem Wortschatz das „Warum ist es so?“. Unter den Milliarden von Sternen ist nur die Erde bewohnt. Alles, was die Wissenschaftler sagen, ist wahr, usw.“

In der Religionen: „Ihr seid in der Sünde geboren. Glücklicherweise kam Christus, ansonsten... Wir sind die Vermittler zwischen Gott und Euch, denn Ihr seid nicht fähig Euch selbst einzusetzen. Wenn Ihr sterbt, kehrt Eure Seele in den Himmel zurück, mit den Engeln, usw.“

In der Gesundheit: „Der Mensch ist ein Allesfresser wie das Schwein. Sie können alles essen. Denn die Krankheit kommt von den Mikroben. Wir, wie die Geistlichen, haben das Wissen um Sie zur Gesundheit hinzuführen. Kommen Sie deshalb regelmäßig zur Vorsorge, so wie Sie auch Ihr Auto zur Inspektion bringen, usw.“

A.S.: Es ist tatsächlich ein verdammtes Programm.

J.D.: Aber nein, das Programm ist göttlich! Das ist grob, was den jungen Menschen eingetrichtert wird. Wenn sie dann einmal erwachsen sind, funktionieren sie auf dieser Basis, weil sie daran glauben, dass sie sich einen Platz in der Gesellschaft sichern müssen, bevor sie alt und krank werden. So opfern sie die Zeit, die für die Selbsterkenntnis notwendig wäre zum Profit eines utopischen Laufes. Oder sie werden das gesamte System verwerfen und zu notorischen Delinquenten werden.

Dieses Bewusstseinssystem hat als Gerüst das Wort HABEN. Um zu HABEN also, müssen wir für eine bessere ZUKUNFT als in der VERGANGENHEIT handeln. Das führt zum ERFOLG oder zum MISSERFOLG. Die Wertschätzung der Gegenwart drückt sich nur in den Abhängigkeiten oder in den sofortigen Vergnügungen aus. Diese Bewusstseinssebene nennt sich: „Das Bewusstsein des Todesbaumes“.

A.S.: Erfolg ist aber interessant für mich.

J.D.: Sie sagen es, es ist interessant um die Ängste vor der Unsicherheit zuzuschütten, um die Scham angesichts der Anderen zu umgehen und die Freundschaft unseres Umfeldes auszulaugen. Das ist sehr interessant für Ihr Selbstbildnis, ich meine für die formale Lüge, mit der Sie für Ihre Person werben.

A.S.: Genug, genug! Sie sind hart zu mir, ich glaube ich gehe nach Hause, denn ich fühle mich müde. Ich werde Sie wieder aufsuchen, wenn ich das verdaut habe, auf Wiedersehen.

J.D.: Einen Vorschlag noch: entfernen Sie vom Wort Selbstbildnis (I-mage) das I, dann bleibt in Ihnen nur noch der Weise (Mage). Ich hoffe, dass wir uns wiedersehen.

* * *

KAPITEL II

J.D.: Hallo Herr A.S., wie geht es Ihnen?

A.S.: Nach dem ich einige Turbulenzen durchgestanden habe, geht es mir besser. Es gab Momente, in denen ich Sie verwünscht habe, aber dann, nachdem ich ein wenig darüber nachgedacht hatte, habe ich tatsächlich festgestellt, wie das vorherrschende System versucht das menschliche Wesen zu robotisieren.

J.D.: Gut... glücklicherweise gibt es viele Menschen wie Sie, die darüber nachdenken, wer sie eigentlich sind und anfangen zufriedenstellende Antworten zu finden. Das Phänomen der Sekten ist aus diesem spirituellen Aufwachen geboren, schnell von „Gurus“ mit mehr oder weniger guten Absichten vereinnahmt, manchmal meinten sie es ja ehrlich, aber wurden durch ihre eigene Ignoranz hinters Licht geführt.

A.S.: Wie definieren Sie eine Sekte?

J.D.: Es kommt von einem lateinischen Wort das „FOLGEN“ bedeutet. Menschen, die über das erste Bewusstseinsniveau, das im ersten Kapitel erwähnt wurde, herauskommen wollen, sind selten in der Lage aus eigener Kraft vorwärts zu kommen, indem sie zum Beispiel die mehr als ausreichende Literatur, die zur Verfügung steht, zu Rate ziehen, und indem sie sich selbst, tief im Inneren, beobachten. Deshalb gehen sie auf die Lehren in Gruppen zu, die verbal gegeben werden, und werden somit zu Satelliten der sogenannten Meister. Diese Lehren sind nützlich, und manchmal reich und tiefgreifend. Sie können aber zu einer Falle für diejenigen werden, die darauf fixiert bleiben, die daran gebunden bleiben, sowie an deren Lehrern, die sie verbreiten.

A.S.: Das heißt, sie fallen also auf ein Funktionieren zurück, wenngleich auch mit einem anderen Ausdruck?

J.D.: Genau. Sie verlassen das kollektive Funktionieren der ersten Bewusstseins Ebene, um in die zweite hineinzukommen, genannt: das „Bewusstsein des Wissens des Baumes von Gut und Böse“. Die Menschen, die sich auf dieser Ebene bewegen, können sich noch nicht von dem Robotismus, der in ihren verschiedenen Körpern programmiert ist, trennen, sodass sie auf dieser Ebene 2 anfangen zu verwerfen, manchmal sogar das Bewusstsein der ersten Ebene zu hassen beginnen.

In einem mystisch-emotionalen Elan verlassen diese Menschen manchmal ihre Familien, ihre Arbeit zum Beispiel, nur motiviert von der radikalen Ablehnung all dessen, was das kollektive Funktionieren ausmacht.

A.S.: Weshalb der Baum des Wissens vom Guten und Bösen? Sind sich die Menschen auf der ersten Ebene (dem Baum des Todes) nicht auch dem Guten und Bösen bewusst?

J.D.: Ja, und doch gibt es da einen Unterschied und keinen geringen, wenn auch subtilen. Die Menschen, die auf der ersten Ebene des Bewusstseins leben, funktionieren nach dem, was als das Gute und das Böse angeordnet worden ist, die durch die Normen der Religion, der Traditionen und der Familie beschlossen wurden. Es sind zum Beispiel einige Praktiken als schlecht in Europa angesehen, die als gut in Afrika angesehen werden. Polygam zu leben ist für einige Völker völlig normal, während es bei uns nicht als

förderlich für das menschliche Wesen angesehen werden kann. Im nächsten Schritt befreit sich der Mensch auf progressive Art von diesen Normen, manchmal auch auf brutale Art durch eine Rebellion. Schrittweise erfährt er seine eigenen Kriterien, indem er selbst definiert, was Gut und Schlecht für ihn ist und nicht um dem Bild, das man ihm seit seiner Kindheit gezeigt hat, gerecht zu sein. Langsam beginnt er zu verstehen, dass sich seine eigene Erfüllung durch die Konkretisierung dessen, was er ist, geschieht, und nicht durch das, was er als Wissen, als Kenntnisse oder als materielle Güter besitzt. Diese Passage dauert mehrere Jahre, ist angefüllt mit vielen Versuchen und Verwirrungen am Anfang, denn es geht darum, alles noch einmal unter dem Licht einer klareren Sicht neu zu überdenken.

A.S.: Was sind ganz konkret die sichtbaren Veränderungen im Leben einer solchen Person?

J.D.: Diese Menschen wenden sich eventuell mehr zur alternativen oder Energetischen Medizin hin, und nehmen mehr Abstand zur Allopathischen Medizin. Sie bringen ihrem physischen Körper nach und nach mehr Liebe entgegen und fangen an sich um ihn zu kümmern. Unter anderem durch die Wahl einer mehr vegetarischen, manchmal biologischen Ernährung.

A.S.: Bringt diese Wahl wirklich Wohltat oder ist es eine Modeerscheinung für naive Menschen? Ist nicht die herkömmliche Medizin die mit kompetentere?

J.D.: Die Allopathie geht davon aus, dass die Krankheit Schicksal ist, und dass der Mensch das Opfer von ihr ist, gegen seinen eigenen Willen; dass man vor ihr Angst haben muss und sich gegen sie schützen soll. Sie erklärt auch, dass sie von außen kommt, durch Mikroben, Viren usw. Diese Art Philosophie zieht alle Leute aus der ersten Bewusstseinssebene an, die davon überzeugt sind, dass all ihre Probleme von außen kommen, zufällig. Die Allopathie beantwortet somit diese Nachfrage. Wenn die Menschen im Opferzustand bleiben, so ziehen sie Retter an, die die Medizin der Wirkungen, die Gewerkschaften, die politischen Parteien, die Religionen, die Sekten und die emotionalen oder sexuellen Abhängigkeiten sind, usw. Die Täter, die es zu bekämpfen gilt, sind die Mikroben, die niedrigen Löhne, den Alkohol, die Drogen, die Prostitution, usw. Ich kann sagen, dass, bezüglich dieser Heilungsmethode, die Allopathie, einen richtigen und notwendigen Platz einnimmt und dieser kollektiven Masse behilflich ist.

A.S.: Weshalb wechseln diejenigen, die auf die zweite Bewusstseinssebene zugehen, die Medizin?

J.D.: Sie machen sich schrittweise von dem Dreieck Täter-Opfer-Retter frei. Sie verstehen, dass der physische Körper keine Rumpelkammer ist, sondern ein hoch entwickeltes Kunststück, und dass es notwendig ist sich durch eine gute Ernährungsweise, durch psychische Hygiene, durch Bewegung darum zu kümmern. Auf diese Weise übernehmen sie immer mehr Verantwortung. Sie agieren um ihr Wohlbefinden zu steigern. Während einer mehr oder weniger langen Zeit besuchen sie regelmäßig Ärzte und Therapeuten einer anderen Art um das Funktionieren ihres Körpers besser zu verstehen. In diesem Stadium braucht man noch Retter, nicht wahr? Aber diese führen normalerweise einen lehrreichen Dialog mit ihren Patienten, um sie nach und nach in die Unabhängigkeit zu führen, wenn das Motiv ihres Berufes auf der Nächstenliebe basiert.

A.S.: Können wir uns jetzt der dritten Etappe widmen?

J.D.: Meinen sie die dritte Bewusstseinsstufe?

A.S.: Ja, die des Wissens vom Baum des Lebens. Es fängt an mich zu interessieren.

J.D.: O.K. In dem Ausmaß in der die Weisheit und die Reife zunehmen, beginnt der Mensch wahrzunehmen, dass das Böse weder vertrieben noch verworfen werden soll. Schrittweise legt er seine Waffen zu Boden und hört auf gegen etwas zu kämpfen, das er als schlecht oder ungerecht eingeschätzt hat. Dadurch tritt er in eine Phase des Annehmens, gegenüber dem was ihn stört, ein, und hier beginnt er die wahre Arbeit, die ihn zur Souveränität seines Lebens führt. Es spricht dann nicht mehr von der „Zukunft“, sondern vom „Werden“, nicht vom „Haben“, sondern vom „Sein“, auch nicht vom „Erfolg und Misserfolg“, sondern von „Verwirklichung“. Mit der Zeit wird er sich bewusst, dass die Situationen, die ihn verunsichern und seine Entfaltung stören, nur Projektionen seines Unterbewusstseins sind, die sich oft ohne sein Wissen einstellen, gegen seinen Willen. An diesem Punkt angekommen, beginnt er zu sich zurückzuführen, was er in seinem Umfeld wahrnimmt, und nachdem er identifiziert hat, was die Situation herbeiführt, wird er diese unterbewusste Erinnerung willkommen heißen, die sich durch die Alchemie des Herzens transformieren wird, bis zu den Erinnerungen, die sich auf zellulärer Ebene befinden. Mit Freude wird er beobachten, wie sich die Situation zu seinem Vorteil löst, ohne dass er nach außen hin agiert hätte.

A.S.: Warten Sie, das ist schwer für mich zu verstehen, könnten Sie ein Beispiel geben?

J.D.: Mit Vergnügen. Ich kenne ein befreundetes Paar in Frankreich, die die Absicht hatte ein Haus, genau für ihre Aktivitäten passend, zu kaufen. Das Problem bestand darin, dass sie zuerst das Haus, indem sie bislang lebten, verkaufen mussten um das nötige Kleingeld für den neuen Hauskauf zu haben. Verschiedene Interessenten waren gekommen, alles ohne Erfolg. Eines Tages kam ein Paar, das sehr enthusiastisch war, um das Haus zu kaufen, aber die Frau widersetzte sich, weil sie, wie sie sagte: „zu nah an ihren Eltern“ sei. Dieses befreundete Paar, frustriert über die Reaktion dieser Frau, und dass das Fälligkeitsdatum für die Unterschrift ihrer neuen Unterkunft näher kommen sah, hat sich gefragt, was die Reaktion dieser Dame bedeuten könnte. „Haben wir unseren Eltern gegenüber noch selbst eine ablehnende Haltung? Vergessen wir nicht, dass diese im Dorf gewohnt haben, und dass wir manchmal durch schwierige Situationen mit ihnen gehen mussten.“. Diese Freunde haben akzeptiert, dass es in ihrem Unterbewusstsein Bindungen, Ablehnungen und nicht verarbeiteten Groll gab. In ihrem Innern dankten sie diesem potentiellen Käufer von Herzen, ihnen die Blockaden, die den Hausverkauf verhinderten, gezeigt zu haben. Sie haben Diamantwasser getrunken um dies in ihren eigenen Zellen zu deprogrammieren, und wenige Tage später kamen neue Interessenten und kauften das Haus.

A.S.: Ist es immer so einfach?

J.D.: Nein, da es der Liebe des Herzens, ohne auch nur der geringsten Verurteilung, also ohne jegliche Reaktion, bedarf, damit der alchemistische Prozess stattfindet. Und manchmal verhindern Reaktionen wie Wut und andere, zwischen dem Akt des Akzeptierens und dem Akt der Annahme, die innere Transformation. Dann muss man warten, bis diese Reaktionen abgeklungen sind.

A.S.: So, wenn ich das alles richtig verstanden habe, ist der Andere ein Medium, das uns auf eine mehr oder weniger harte Weise mitteilt, was wir in unseren zellulären Aufzeichnungen haben?

J.D.: Genau. Ich sehe, dass Sie immer weniger skeptisch sind, bravo!

A.S.: Und bezüglich der vierten Bewusstseinssebene?

J.D.: Ich werde versuchen, Ihnen davon zu erzählen, obwohl ich selbst ein Anfänger in dieser Phase bin. In diesem Stadium identifiziert sich der Mensch nicht länger weder mit der Form, in der er inkarniert ist, noch mit der inkarnierten Seele selbst. Er befindet sich in einem Raum des Supra-Bewusstseins, ausgestattet mit einem Supra-Mentalen. Er fühlt, dass er nichts als Liebe ist, in einem ständigen Zustand des Seins der Form unterliegend, wenn wir berücksichtigen, dass das Atom bereits eine Form ist. Mit anderen Worten ist für ihn die Materie ein Traum, eine Illusion, die er ausgewählt hat um zu experimentieren, um die Sprossen seiner eigenen Entwicklung zu erklimmen. Er fühlt, dass er sich verwirklicht hat, und ist sich der PRÄSENZ bewusst, die die Leere zwischen den Atomen auffüllt, er fühlt sich präsent in allem was ist und durchdringt alles. In diesem Bewusstseinszustand sieht er hinter die Erscheinungsformen und erkennt die extrem heilige Perfektion, die die Ereignisse seines Lebens und der Welt, die ihn umgibt, bestimmt . Diese Ebene heißt: „Das Wissen vom Baum der Unsterblichkeit“.

A.S.: Ich kann nicht verstehen, was Sie sagen, ich habe noch ein Stück Weg zu machen, um dahin zu kommen, aber ich werde mich daran machen.

J.D.: Wussten Sie, dass Ihre skeptische Haltung zu Beginn unseres Interview eine Erinnerung in meinem Unterbewusstsein, die nicht glauben will, zum Ausdruck brachte? Ich danke Ihnen, dass Sie sie mir gezeigt haben. Ich bin froh zu sehen, dass sie sich unheimlich transformiert hat.

A.S.: Ja, Donnerwetter, Sie verpassen aber auch gar nichts.

J.D.: Bis bald lieber Freund und gute Reise zu Ihnen selbst!

DRITTER TEIL

KAPITEL 1

In der jetzigen Generation und in den kommenden gibt es eine königliche Abstammungslinie, die gänzlich frei von Karma ist. Diese Wesen haben seit vielen Leben ihre Zugehörigkeit gegenüber dem Schöpfer des Universums gezeigt.

Sie haben ihr Gewand im Blute des Lammes gewaschen, wurden im Namen Gottes verfolgt.

Obwohl sie in unvollständigen physischen Gefährten inkarniert sind, werden sie sich bald als meine Stellvertreter auf Erden zu erkennen geben.

Betet sie nicht an, verehrt sie nicht! Denn auch sie sind aufgrund ihres Fleisches, das seit langer Zeit in der Lüge badet, werder ohne Fehler noch frei von Abhängigkeit.

Aber beachtet die Botschaften, die sie ankündigen, die Lehren, die sie übermitteln, die Liebe, die sie teilen. Helft ihnen Widrigkeit und Versuchungen zu überwinden.

Die entgültige Resolution naht, es ist nun notwendig Euch mit Liebe und Glauben in Eurer inneren Stärke, die bislang betäubt war, zu wappnen. Habt keine Angst alles zu verlieren, um der Mensch zu werden, der Ihr bereits seid, ohne es zu wissen. Fürchtet Euch nicht davor über die Abhängigkeiten an Konformismen, an Traditionen und an Zwängen, die die Familien und sozialen Systeme verkörpern, hinauszugehen.

Ihr seid Teil dieser großen Familie, die vom planetaren Christ als zweiter „Adam“ erschaffen wurde, denn, indem Ihr von seinem Blut getrunken und von seinem Fleisch gegessen habt, habt Ihr die notwendigen Eigenschaften errungen. Euer Fleisch, Euer physischer Körper fangen an diesem Bewusstsein in allen Aspekten auf hoher Ebene zu entsprechen und seine Seele fließt in Eurem Blut. Unser Herr Jesus wurde der Erstgeborene und das mächtige Beispiel für die Qualität der unbesiegbaren Liebe, die in Euch fließt.

Unter Euch werden sich einige ihres Status und der Rolle, für die sie sich entschieden haben im Weltgeschehen einzunehmen, bewusst werden. Sie werden zuerst 12, dann 26, dann 54 sein, um schließlich 120 zu werden, um den, DER KOMMEN WIRD, zu begleiten.

Während sich all dies vollzieht, werden sie einen geographischen Standortwechsel und Angleichung ihrer Fähigkeiten erleben. Später wird die Zahl von 120 durch diejenigen aus der jüngeren Generation, die zwischenzeitlich an Reife gewonnen haben werden, vervollständigt.

Wenn ihre Zahl enthüllt sein wird, werden sie in ein Raumschiff gebracht werden, in dem ihr respektives Höheres Selbst residiert. Sie werden dort erwartet, um eine Verwandlung zu durchleben, die sie mit Unbestechlichkeit und grundlegenden Fähigkeiten vertraut machen werden, um die Rettung all derer zu ermöglichen, deren Herzen in der Liebe, von allem was ist, erzittern.

Nach und nach werdet Ihr feststellen, dass es nur einen, sich in der Evolution befindenden Menschen auf diesem Planeten gibt, und jedes Individuum bildet eine Zelle seines

materiellen Körpers. Die nicht inkarnierten Menschen bilden seinen antimateriellen Körper.

Der zweite christliche Adam ist eine Keimzelle des gesamten potentiellen Plans dieses Körpers, der Alpha und Omega beinhaltet; der Beginn und das Ende der Menschheitsgeschichte seit dem ursprünglichen Traum des Schöpfers.

Wie bei jedem Traum oder jeder Idee benötigte die Anwendung in der materialisierten Schöpfung Skizzen, die sich, gemäß Eures Verständnisses von Zeit, von unzähligen Zyklen zu Zyklen verfeinerten. Die Rückstände, die von Läuterungsprozessen herrühren, werden am Ende eines jeden Zyklus in der mineralischen Materie verwertet. Hier reden wir vom zweiten Tod oder der Gehenna, von der der Herr Jesus sprach.

Aus dem Chaos, welches derzeit zum Vorschein kommt, stellt Ihr die Verrücktheit und den Mangel an Intelligenz, die sich durch die groben Schlacken des planetarischen Menschenkörpers manifestieren, fest. Verurteilt sie nicht! Sie sind die übergebliebene Asche Eurer Reinigung, aber die noch nicht erloschene Glut wird momentan wieder entfacht, um die gegenwärtige Reinigung zu perfektionieren und um die dicke Kruste der verlogenen Erinnerungen zu verbrennen. Jetzt könnt Ihr auch erkennen, warum der Teufel und die Dämonen in einem Feuerszenario, das zur Hölle gehört, dargestellt werden.

Die Wesen, die sich der Evolution entgegenstellen, und die die Menschheit manipulieren, repräsentieren diesen Teufel, von dem wir vorhin sprachen, und sie lassen Euch Leben, die manchmal schwer sind, leben, so wie im Feuer, sodass Eure Zellerinnerungen, die denen ähneln, verbrannt werden und Ihr dadurch gereinigt hervorgeht.

Dieser Teufel, der in der Apokalypse in Kapitel 12,12 erwähnt wird, bildet diese Kategorie, diesen Teil des planetarischen Körpers, der seine Fähigkeit zu fliegen und die Erde zu verlassen verloren hat. Eine große Wut treibt sie an, denn sie sehen, wie sich die Falle um sie schließt.

Ich schlage Euch vor wachsam zu sein, damit die Flammen dieser diabolischen Asche Euch nicht in dieser derzeitigen Aktivierung mitreißen.

Der christliche Diamant, der Ihr seid, bedarf einer festen Verankerung in der Erde, und somit wird das progressive Entwurzeln der illusorischen dicken Kruste stattfinden ohne Euch zu zerstören.

Habt Ihr die Funktionsweise des menschlichen Körpers bemerkt?

Wenn Ihr esst, dann transformiert Euer alchemistisches Verdauungssystem die Nahrung, indem es seine Form zerstört, dann verteilt er das, was die Zellen benötigen und verwirft den Überschuss.

Der planetarische Menschenkörper isst die Nahrung seiner Gedanken, Worte und Taten und verwirft dann normalerweise die Form, die sich in der energetischen Materie aufbereitet.

Zu oft geschah es, dass die Menschheit die Form mit der Essenz, aus der sie besteht, verwechselte und auf diese Art eine Verstopfung mit ihren angenehmen oder

unangenehmen Erinnerungen heraufbeschwor. Daraus entstehen Rituale und sich wiederholende Zeremonien, die von ihrer Energie und ihrem ursprünglichen Sinn entleert sind, vor denen sich diejenigen, die sich vor den Bildern verneigen, ergötzen.

Die Formen loszulassen bedeutet, die Rituale der dritten Dimension zu vergessen; nicht das neue Wissen in die alten Funktionsweisen tun, wie der neue Wein in den alten Schläuchen.

Gebt die aneinander gestückelte und lineare Form der Erinnerung auf, die die auf Tatsachen beruhenden Formen von der Vergangenheit bis in die Zukunft aufzählt, während sie gleichzeitig die Gegenwart versteckt.

Schließt die Tür vor allem, was glitzert, allem, was Euch schmeichelt und verführt. Seid in der Vertikalität des Momentes außerhalb der Zeit, die der Funke der Gegenwart ist. Akzeptiert Eure Unvollkommenheit und liebt sie. Werdet Euch dessen bewusst, was Euch der Film Eurer Umgebung von Eurem unbewussten Film zeigt. Liebt jedes Bild dieses Inhalts und lasst diese umwandelnde Kraft, die die Energie des Christus ist, wirken.

Vor allem aber verbessert Euch nicht selbst, niemanden. Lasst das Ereignis geschehen und fühlt in der inneren Stille die Wirkungen in einer aktiven Annahme und nicht in einer passiven Unterwerfung.

Denn nach welchen Kriterien würdet Ihr denn korrigieren? Alle Parameter von Gut und Böse brechen ein und werden hinfällig.

KAPITEL II

Wer unter Euch steht wirklich gerade?

Könnt Ihr wirklich erkennen, was hinter der Erscheinung von Ereignissen geschieht?

Viele Zeichen geschehen gerade jetzt im Anbruch einer neuen Ära.

Die verschiedenen Organe des Körpers der Menschheit, die aus den verschiedenen Ethnien zusammengesetzt sind, drücken das aus, was bislang noch nicht aufgedeckt war: alte Tumore und karmische Abszesse manifestieren sich manchmal auf heftigste Weise unter der Wirkung des reinigenden Gesetzes.

Mutter Erde entledigt sich ihrer schweren Erinnerungen durch spezifische menschliche Gruppen, die so unbewusst an dieser Reinigung teilhaben, indem sie sich zu Kriegen und Völkermorden hinreißen lassen.

Auf den ersten Blick sieht das furchtbar aus, aber in der Realität geht es hier um eine Reinigung, um eine energetische Transformation der Egregoren oder kompakten Massen schwerer Gedanken und Emotionen, die durch das Blut zum Ausdruck kommen.

Der Apostel Paulus sagte: „Es gibt keine Vergebung ohne Blutvergießen.“. Das ist ein wissenschaftliches Gesetz, das für die Götter in der Antike den Ursprung der Tieropfer darstellt. Diese Tiere saugten und nahmen die verschmutzenden Gedankenformen jener auf, die sie opferten. Diese Tiere starben unter heiligen Bedingungen und zu bestimmten Zeiten.

Ihr müsst wissen, dass jeder Gedanke an, jedes Wort über, jede Verurteilung von Sektierertum die Erde und ihre Subtilkörper vergiftet, und dass sich diese nur durch das Organ der Rassen reinigen können, deren Charakteristiken es begünstigen werden diesen psychischen Abfall, wie ein Blitzableiter, zu kanalisieren, und die letztendlich diese bestimmte Gruppe sehr stark dazu drängen wird, diese durch gewaltsame Aktionen zu konkretisieren. Die Entwicklungsebene dieser Menschen ermöglicht es ihnen noch nicht diese Energien in sich selbst zu erkennen, damit sie sie in Liebe, Demut und Glaube umwandeln können ohne ihrem Nächsten zu schaden.

Diese gewaltsamen Abzessentladungen sind in gewisser Weise eine entwöhnende Konsequenz dieser unterbewussten Unfähigkeit in jedem von Euch diese Erinnerungen an Verurteilung und an Trennung zu erkennen, die unaufhörlich den Herd dieser Morde nährt.

Man sollte trotz alledem weder dramatisieren noch sich schuldig fühlen, sondern einfach in sich Selbst schauen, was das Umfeld zeigt; wahrnehmen, was Ihr von Euch in dem Anderen nicht mögt; akzeptieren und in Eurem Herzen diesen bislang noch unbekanntem Anteil von Euch annehmen; dem Leben und dem Anderen, der ihn Euch gezeigt hat, danken. Von diesem Moment an kommt diese nun aufgedeckte Erinnerung, dem Beispiel des Verlorenen Sohnes folgend, zu Eurem inneren Christus mit Liebe zurück. Mit der Zeit entwickelt sich diese christliche Fähigkeit der Umwandlung zunehmend, Ihr seid dann nach und nach mit Euch Selbst, sowie den Ereignissen gegenüber souveräner, Euer physischer Körper erhöht seine Schwingungen, und beeinflusst somit das gesamte energetische Raster der

menschlichen Rasse, und begünstigt dadurch das Erwachen des Anderen und die Abnahme der blutigen Kriege.

Ihr werdet sehr schnell feststellen, dass sich Eure Schwierigkeiten klären, denn sie werden immer weniger von diesen Erinnerungen in Umwandlung genährt.

Hierin liegt ein entscheidender Schlüssel des Wachstums, der zur Souveränität Eures Lebens führt, und Ihr letztendlich, anstatt die Einflüsse zu erdulden, diese kreieren könnt, den Wünschen Eurer Seele entsprechen.

Es ist völlig unmöglich, dass Ihr im Anderen Verhaltensmuster seht, die Ihr nicht in Euch selbst habt! Mit anderen Worten ist es ganz unmöglich etwas anderes zu lieben oder zu hassen, als einen Anteil von sich selbst, was durch Euer Umfeld zum Ausdruck gebracht wird.

Liebe und Hass, also die Anziehung und die Abstoßung, sind die zwei Seiten der selben Münze. Die göttliche Liebe ist unbefangen, bindet sich nicht und lehnt nichts ab.

Es ist eine vertikale Liebe, die sich durch das Bewusstsein von Gut und Böse beugt, dessen unbewusste Erinnerungen imprägniert sind, um sich in einer Dualität, die von besitzergreifender Anbindungen und von mehr oder weniger brutaler Ablehnungen geprägt ist, zu äußern. Auf dieser Ebene sind die Menschen wie von diesen Energien verhext und werden dazu gebracht, Menschen, Länder, Geld, intellektuelles Wissen, usw. zu besitzen. Der Besitzerinstinkt ist die Folge davon und ermuntert den Menschen dazu sich zu beschützen und die, die dieses Erworbene bedrohen, anzugreifen.

Letztendlich definiert dieser Mensch sein Lebensziel und hofft auf den Erfolg seines Programms, in dem er Schiffbruch erleiden und das Scheitern experimentieren kann. Es ist ein Leben voller Kämpfe, Leiden und manchmal auch Krankheiten.

Ihr, die diesen ungewöhnlichen Weg beschreitet, betrachtet Euer Leben wie eine Erfahrung, die zur Realisierung dessen führt, was Ihr über sehr lange Zeit vernachlässigt habt. In diesem Falle gibt es weder Erfolg noch Scheitern, sondern eine tägliche Nahrung der Liebe und der Intelligenz, in der Ihr nobles Material ansammelt, um Eure gegenwärtige Zeit zu bauen.

So tretet Ihr aus dem Bewusstsein von Gut und Böse heraus um die Barriere zu überwinden, die Euch vom Bewusstsein vom Baum des Lebens trennt.

KAPITEL III

Häufig betrachtet Ihr eine Wahrheit durch ihre psycho-emotionale oder intellektuelle Form, die sich einfügt und den Bedürfnissen des Egos komplementär ist.

Oftmals ähneln die wissenschaftlichen Wahrheiten dogmatischen, sicherheitsbringenden Werbeslogans, die zum Profit der menschlichen Eitelkeit geschwungen sind.

Jeder Mensch sieht die Dinge auf unterschiedliche Art, jeder ist einzigartig und erkennt seine Wahrheit an, die nie genau der der Anderen entspricht.

Was also ist Wahrheit?

Es ist zu akzeptieren, dass jeder von uns seiner Realität entsprechend seine Bewusstseinssebene sieht, dass jeder von uns seine Wahrheit hat, die nicht zu einem Vorwand für Trennung und Debatte werden soll, sondern eine Ermunterung zum Austausch, zum toleranten Dialog, zur Bereicherung werden sollte.

Jeder Mensch hält sich dank seiner eigenen Wahrheit in dieser Welt aufrecht. Jemanden durch eine Flut an Beweisen anzugreifen, erweist sich als intellektuelle Diktatur und Manipulation.

Ihn mit dieser Wahrheit experimentieren zu lassen, heißt ihm zu ermöglichen die angenehmen und unangenehmen Früchte zu ernten. So kann er seine eigene Lehre daraus ziehen und nach seinem eigenen Rhythmus wachsen.

Nebenbei bemerkt ist diese menschliche Wahrheit eine notwendige Illusion, denn sie stellt den Boden, in dem eine übergeordnete Realität ihre Wurzeln schlagen wird. Diese Illusion muss vollständig gelebt und integriert sein um zu einer größeren Unterscheidungsfähigkeit zu erwachen. Das ist ein Teil des Wachstums der Seele. Zu urteilen und zu korrigieren können zu einem Wachstumsstopp führen, der für den Menschen schädlich ist.

„Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird Euch frei machen“, sagte unser Herr. Die Wahrheit, die frei macht, ist die, die uns nicht dazu nötigt Stellung zu beziehen, sondern einen Platz im Zentrum des Herzens, das uns innewohnt, einzunehmen.

Sie ist Eins, unteilbar und ohne Gegensätze. Sie drückt sich durch Euch, durch Eure bewussten Handlungen aus, von denen die Gewohnheit ausgeschlossen ist.

In diesem Falle reflektiert Euer ganzes Wesen die Authentizität, gefärbt von einer Kraft, deren Duft der wunderbaren Verletzlichkeit des kleinen Kindes gleicht.

Den Anderen zu überzeugen gleicht einer mentalen Kriegsführung und Eure Wahrheit scheint wie eine Lüge für die Person, die noch keine Komplementarität darin sehen kann.

Die Lüge ist der Schatten der Wahrheit, wenn diese noch zu verdichtet ist, um sich von dem Licht durchfluten zu lassen.

Die halbe Wahrheit zieht unweigerlich das Gegenteil an, mit anderen Worten, die Lüge. Sie ist demnach veränder- und austauschbar.

Die verschiedenen religiösen und nationalen Wahrheiten bringen in dieser Welt bittere Früchte hervor, denn sie trennen alles, während sie gleichzeitig Verhaltensweisen vorschreiben.

Die Wahrheit, von der ich rede, besteht darin, Eure wirkliche Identität bis in Eure Atome hinein zu integrieren, um zu sagen, dass Ihr ein perfektes Abbild des Göttlichen seid. Die befreiende Wahrheit wird in Euch erwachen, wenn Ihr die Tatsache akzeptieren werdet, dass alles im Hier und Jetzt in dem Werk des Schöpfers perfekt ist; wenn Ihr aufhören werdet zu glauben, dass Ihr ein menschliches Wesen seid, das abhängig ist von Situationen, und wenn Ihr feststellen werdet, dass Ihr die Gesamtheit all dessen, was Ihr erlebt, selbst kreiert- bis hin zu den kleinsten Details.

Letztendlich, wenn Ihr fühlen werdet, dass Euer Nächster eine Erweiterung des Einen, der in Euch selbst lebt, ist, und Ihr dessen Gefühle, bedingt durch seine Gegenwart, physisch erfahren werdet, dann werdet Ihr das Gefühl Eurer Gegenwart im Anderen und seine Gegenwart in Euch Selbst genießen. Ihr werdet EINS sein, Ihr werdet eine geliebte Schwester oder einen geliebten Bruder hinter den illusorischen Masken des Betrügers erkennen.

KAPITEL IV

Das Warten und Fordern hören auf, wenn das Äußere im Inneren integriert ist, und sie nicht länger getrennt sind.

Das Subjekt und das Objekt vereinigen sich zu einem Gefühl der Vollständigkeit, das die Antwort zur selben Zeit wie die Frage hervorbringen lässt.

Wenn Ihr erst einmal diese neue Ebene des Bewusstseins erlangt haben werdet, wird es nicht mehr länger notwendig sein zu fragen, auch nicht Informationen von nicht inkarnierten Wesen zu channeln. Ihr werdet direkten Zugang zur Vollständigkeit Eurer göttlichen Seele haben. Die geistigen Führer werden dann Eure älteren Brüder werden und mit Euch in einem Verhältnis des gegenseitigen Teilens und nicht länger des Führens stehen.

Ziehen wir die zunehmende Anzahl von Medien auf dieser Erde, die übrigens schon in der Bibel prophezeit wurden (Joel, Kap 2, Vers 28 – 32) in Betracht, dann ist es notwendig die Reinheit des Empfängers zu erkennen, denn diese bestimmt die Glaubwürdigkeit der Botschaft und die Echtheit ihres Ursprunges.

Wenn Ihr es nun als Fakt integriert, dass das Leben in jedem Menschen, in der ganzen Materie, in jedem guten und bösen Ereignis steckt, werdet Ihr nach und nach eine Vielzahl von Botschaften erkennen, die Euch führen werden. Ihr werdet dann inkarnierte und fühlbare Antworten erhalten. Das ist ein perfektes Channeling ohne Risiko einer Verzerrung.

Gott liebt Euch viel zu sehr um Euch nur mittels eines Mediums Antworten zu geben. Selbst in der Wüste würdet Ihr die notwendigen Informationen für Eure Weiterentwicklung erhalten.

Schaut auf das, was in der Natur passiert: fragen etwa die Fische, die Tiere auf Erden um Rat? Stellen die Hunde den Vögeln Fragen?

Sie erhalten die Antworten dank der Umgebung, in der sie leben, und sie können nicht wirklich mit einem anderen Reich in Verbindung treten, anders als durch eventuelle Beobachtungen.

Wenn Ihr ein Medium um eine Information bittet, so seid Euch bewusst, dass es eine Verzerrung geben kann, mit manchmal blockierenden Konsequenzen für Eure Entwicklung.

König Salomon warf alle Medien vor dreitausend Jahren aus Israel hinaus, da er sich bewusst war, dass das dem ursprünglich vorgesehen Plan bezüglich der messianischen Linie schadete.

Wenn Ihr Euren Nächsten als einen Propheten seht, der eingeprägte Teile in Euch ausdrückt, dann habt Ihr das richtige Verständnis dafür, von dem was Ihr in Eurem täglichen Leben erschafft. Von da an könnt Ihr mit Eurem Kopf akzeptieren, mit Eurem Herzen annehmen, dankbar sein für diese Entdeckung und Euer Leben wird davon verschönert werden.

Von diesem Moment an wird jedes Problem zu einer köstlichen Mahlzeit, jede Schwierigkeit wird zu einer Möglichkeit das Herz zu öffnen.

In dieser freudigen und leichten Arbeit lernt Ihr die Brücke, die von der Akzeptanz dessen, was geschieht, bis hin zur Annahme in der Liebe und zur Annerkennung führt, zu überqueren, gegenüber diesem Ereignis und gegenüber denjenigen, die es ausgedrückt haben.

Diese Brücke besteht aus verschiedenen Reaktionen wie Wut, Erniedrigung, Kummer, usw. All diese Energien einer Reaktion enthalten eine große emotionale Kraft, die noch in den Begrenzungen der mentalen Prinzipien von Gut und Böse gefangen sind. Indem Ihr dies bis in die Tiefe beobachtet, könnt Ihr diese verteilenden Konzepte entwirren, in dem Ihr Euch ganz einfach sagt: „So ist das eben! Dies ist ein Geschenk, das ich nicht erkenne, da mich meine emotionalen Reaktionen blenden!“.

Nach einer mehr oder weniger langen Zeit gehen Euch die Augen auf und Ihr entdeckt entzückt die Wichtigkeit dessen, was Ihr Euch bewusst macht und den Einfluss, den dies auf Euer Leben haben wird. Diese emotionalen Energien werden aus ihrem konzeptuellen Gefängnis befreit und tragen dazu bei das Herz der Seele zu öffnen.

Diese Entwicklung kann für jede Erinnerung gemacht werden, wenn Ihr es wollt, zu Eurer höchsten Freude.

KAPITEL V

Die Schönheit dessen, was Ihr erfahrt, bleibt des Öfteren für Eure Augen unsichtbar. Eure Schwierigkeit Euch aus der illusorischen Matrix von Gut und Böse herauszuziehen, hält Euch in einem ewigen Kreislauf, der Euch in den unaufhörlichen Schwindel von Anziehungen und Abstoßungen mitreißt.

Werdet zu dem vertikalen Menschen, ähnlich dem Seiltänzer, fest auf seinem Seil stehend, der das Pendel des Guten und des Bösen fest in seiner Mitte hält. Diese beiden Enden der horizontalen Achse sichern ihm eine in der Erde tief verwurzelte Schwerkraft, an der Spitze des imaginären Dreiecks, das ihm ein Gleichgewicht und eine Stabilität in der Bewegung verleiht.

In der gleichen Weise sind das Gute und Böse in Euch der Treibstoff, um die Balance innerhalb der Bewegung der Evolution zu halten.

Böse ist lediglich nur eine Polarität des Universums, es ist nur die Betrachtungsweise, die Ihr davon habt, die Euch das Leben schwer macht.

Lasst diese Betrachtungsweise, die nun überholt ist, los und betrachtet das Böse eher als einen jungen und unbeholfenen verliebten Höfling, der von der schönen Prinzessin des Guten verführt ist. Sie sind oft aufgrund der Wand der anti-symptomatischen Moral, die nur das Gute ansehen und schätzen will, getrennt, geschieden. Diejenigen, die sich im Gegensatz dazu in der Unmoral oder der Amoral befinden, haben die gleiche Wand geschaffen, indem sie nur das Böse schätzen.

Auf das das Machtspiel zwischen Gut und Böse endlich ein Ende findet! Das Eine zieht immer das Andere an, denn sie sind verliebt und in der Mitte steht Ihr, der Priester, der ihre Vermählung zelebrieren wird, der Vermittler, der seine Moral und seine Werturteile abgelegt hat.

Jede Aktion in Gedanken, in Worten, die als positiv definiert ist, wird letztendlich seinen Magneten der negativen Polarität, die von jemandem anderen ausgedrückt wird, anziehen; da dieser, von Eurem zellularen Unterbewusstsein gefangen, den notwendigen Weg um den positiven Teil zu umarmen nicht beschreiten kann, den Ihr ausdrückt. Dies ist so, weil Ihr meistens dessen Existenz ignoriert und manchmal auch, weil die Intelligenz des Herzens und die Demut Euren Kopf nicht beeinflussen konnten.

Diese neuartige Betrachtungsweise dieser beiden Polaritäten bringt diese Verankerung, wie Paulus es ausdrückte. Wir reden hier von einem Zustand des Seins und nicht von einem flüchtigen Gestikulieren des Richtig-tun-Wollens. Es geht um eine Einsetzung auf dem Thron des erwachten Bewusstseins, auf dem sich Euer physischer Körper ausdehnt und sich in dem Gefühl in allem Lebendigen gegenwärtig zu sein, ausweitet.

Wenn Ihr dagegen Eure Aufmerksamkeit auf das Gute und auf das Böse richtet, und den Einen dem Anderen gegenüber vorzieht, beobachtend, wer den Sieg davon trägt, ähnelt Ihr der Person, die einem sportlichen Wettkampf, in dem sich zwei Mannschaften messen, zuschaut. Die Anhänger der einen Mannschaft hoffen auf das gegenteilige Ergebnis von dem, was sich die Anhänger der gegnerischen Mannschaft erhoffen.

Da gibt es diejenigen, die das Spiel organisieren, da gibt es die bezahlten Spieler, das sind Eure Regierungs- und religiösen Eliteeinheiten und dann gibt es all diejenigen, die bezahlen, um den Sieg einer der beiden Mannschaften zu erleben und zu unterstützen.

Denjenigen, die die Veranstaltung organisiert haben, ist das Resultat gleichgültig, denn sie ziehen eine immer stärkere Macht daraus, indem sie das Ego der Zuschauer fröhlich nähren. Diese letzteren könnten Euer Ego sein, das der Drahtzieher ist, das manipuliert, das Eure positiven Haltungen in Szene setzt um das sogenannte „Böse, das außerhalb Euer Selbst ist“, zu bekämpfen. Dieses Ego, das sich bislang noch nicht auf die Seelenebene eingeschwungen hat, macht sich die Taschen voll, bekommt Muskeln und macht Euch hörig, weil Ihr unbewusst an seiner Wunschvorstellung teilnehmt. Es benutzt die Muster des Unbewussten, wie die Mannschaften, die auf dem Spielfeld sind. Die Mannschaften der zellulären Erinnerungen, reichlich in Energie und in Kraft bezahlt, werden größer und schaffen es sich letztendlich durchzusetzen und Euch in Euren Verhaltensweisen zu dirigieren. Das Hin und Her von der einen Seite zur Anderen ermüden letztendlich die Intelligenz und die Liebe; der Mensch verliert seine Souveränität.

Diese Zeit ist nun vorüber, für diejenigen, die es beschließen; schaut gerade nach vorn ohne Eure Aufmerksamkeit von dem einen oder anderen Ende der Balancierstange abzuwenden.

Ihr seid dazu in der Lage, Ihr lebt um dieses zu vollbringen.

KAPITEL VI

Besitzt Ihr irgendetwas auf diesem Planeten? Seid Ihr verzweifelt, wenn Ihr einen geliebten Menschen verliert, oder wenn Ihr Euren Job oder Geld verliert?

Das Streben nach Besitz ist die Konsequenz der Angst, die ihren Ursprung in der Unkenntnis dessen hat, wer Ihr seid. Er ist eine Illusion, die sich in dieser Phase, am Ende des Zyklus, als immer weniger notwendig erweist, und derjenige, der hartnäckig darauf beharrt zu besitzen, wird letztendlich selbst besessen und ferngesteuert von der wachsenden Gier in ihm selbst sein.

Das Verlangen nach Besitz eines Menschen und materiellen Dingen gegenüber, macht uns von ihnen abhängig, und durch ihren Verlust bekommen wir schmerzliche Entzugserscheinungen.

Auf die gleiche Weise sperren Euch die Abhängigkeit von Dogmen, von Familien- und Beziehungsszenarios, sowie von Verhaltensformen innerhalb eines geschlossenen Bereichs von sich wiederholender Handlungen, wie der eines kollektiven Rituals, ein.

Dies ergibt ein Bildnis von Euch Selbst im Augenschein des Anderen, der wiederum sein Verhalten in Bezug auf Euer Bildnis, und nicht mit dem, was Ihr wirklich seid, modifiziert; so geschieht es, dass sich eine energetische Matrix bildet, in der sich viele wieder gefangen und gezwungen wiederfinden, damit sie bequem innerhalb der Gesellschaft agieren können.

Das Festhalten an die gezeigten Qualitäten und an die Fähigkeiten ist ein Sicherheitsgeländer, solange bis Ihr Euch bewusst werdet, und die spezifisch gegensätzlichen Fehler und Unfähigkeiten zu jeder ausgedrückten Handlung akzeptiert. Stellt Euch vor, dass ein Mann ein schweres Gepäck an seiner linken Schulter trägt, er kann nicht gehen ohne das Gleichgewicht zu verlieren und wird letztendlich fallen. Deshalb wird er sich, ohne es wieder loszulassen, an ein Geländer, das sich zu seiner rechten befindet, festklammern: das Geländer der Verhaltensweisen, der Gedanken, der Emotionen, der Beziehungen, des intellektuellen Wissens und der materiellen Güter.

Bei jedem Ereignis verhält sich der Mann so, um das Geländer nicht loszulassen, aber wenn er anfängt, eine Inventur dessen zu machen, was sich in dem Sack befindet, wird er es immer weniger notwendig haben sich an seinem Lebensszenario festzuhalten.

Es geschieht sehr oft, dass dieses Szenario der Persönlichkeit die geplante Route der Seele im Verborgenen lässt. Nach einer gewissen Anzahl von Jahren, und je nach der spirituellen Vitalität der inkarnierten Seele, werden die Zellen des physischen Körpers zu Hybriden als Folge der ständig auf sie herabrieselnden Frequenzen gegensätzlich zur Seele und zur Persönlichkeit. Viele Formen des Krebses sind das Ergebnis dessen, was gerade gesagt worden ist.

Beobachtet Euch bis ins Detail. Seht, wie die ausgedrückte Eitelkeit als Sicherheitsgeländer für denjenigen fungiert, der, ohne dass er es manchmal weiß, Erinnerungen an Minderwertigkeit und Mittelmäßigkeit besitzt.

Die Angst und den Mangel an Demut hindern uns oft diese Sicht, diese Offensichtlichkeit anzunehmen.

Solange es zu keiner Übereinkunft dieser beiden Seiten kommt, kann es kein wirkliches Vorankommen geben, in der von der Seele vorgeschlagenen Entwicklung.

Wenn Ihr aber Schritt für Schritt anerkennt, dass jede manifestierte Qualität (das Gute) mit seinem komplementären Fehler (das Böse) verknüpft ist, der in Euren zellulären Erinnerungen versteckt ist, und dessen Existenz Ihr bislang nicht ahntet, werden diese beiden Teile aufhören sich gegenüber zu stehen und sich durch die Haltung der Liebe Eures Herzens neutralisieren, genährt durch Eure ehrliche Absicht sie zu vereinigen. Diese Vermählung wird sie zu einem neutralen Punkt bringen, von dem aus Ihr nicht länger gezwungen sein werdet aus Kompensation zu handeln.

Dadurch wird die Balancierstange des Seiltänzers, von der wir in einem vorgehenden Kapitel sprachen, kürzer werden, denn Ihr werdet eine Verankerung in der Vertikalität haben, die sich festigen wird. Und wenn nur noch der zentrale Kern all dieser Dualitäten in Euch übrig bleibt, wird die Balancierstange, auf ihr Minimum reduziert, senkrecht in Euren Händen gehalten werden, ähnlich einem goldenen Zepter, das Eure endlich wiedergewonnene Souveränität belegen wird.

An dieser Stelle wird das Verlangen nach Besitz nur noch eine vage Erinnerung sein.

KAPITEL VII

Warum habe ich mit Euch über diese ganze innere Entwicklung gesprochen?

Zurzeit verursacht die Erhöhung der Frequenz des energetischen Feldes der menschlichen Rasse Stimulationen, gewaltige Verstärkungen dieser nicht anerkannten Erinnerungen in jedem von uns. Diese nicht bewussten Energien schwellen an und werden mächtiger, bis hin zu einem Punkt, an dem sie das Individuum manchmal sogar zu destruktiven Verhaltensweisen verleiten, Handlugen, die es schrittweise in eine Krankheit, zum Tod oder ins Gefängnis führen.

Deswegen nennen wir dieses Zeitalter die Zeit der Apokalypse, oder Zeitalter der Offenbarung. Individuell gesehen offenbart Ihr Euch, Ihr werdet Euch entblößen um geläutert und gereinigt zu sein.

Die religiösen und sozialen Moralen, die bislang das Gute und Böse definieren, werden nicht mehr länger ausreichend sein, sie werden nicht mehr fähig sein, die Impulse, die von den Erinnerungen der zellulären Software induziert sind, in einer mentalen antisymptomatischen Unterdrückung aufzuhalten.

Seht also genau den Strohhalm im Auge Eures Nächsten an, um ihn zu definieren, ihn zu akzeptieren und ihn in Eurem Herzen anzunehmen. Somit wird der Balken, der in den Schubladen Eures Unbewussten verborgen liegt, umgewandelt. Dann dankt unendlich in der Tiefe Eures Herzens Eurem Nächsten Euch diese Hilfe gegeben zu haben, betreffend dieser neulich erkannten Erinnerung und dafür, dass Ihr Dank ihm ein vollständigeres und tieferes Wissen, von dem was Euch ausmacht, habt. Schließlich betont Eure Absicht diese Kind-Erinnerung in einen weisen und reifen Erwachsenen zu transformieren.

Tatsächlich wird sich die Erleichterung auf dem ganzen Planeten beschleunigen, wenn Ihr bereits nur eine kleine Anzahl seid, die diese freudige Arbeit verrichtet. Ihr werdet den Beweis davon sehen, in den Veränderungen, die Ihr bei denen, die Euch nahe stehen, erleben und feststellen werdet.

Dies wird ebenfalls die Auswirkungen des Durchgangs zu dieser Neuen Erde hin mildern, und Ihr werdet eine Freude und ein Gleichgewicht erlangen, die den Weg derer, die auf Euch schauen, ebnen wird.

Ihr seid so geliebt, dass Eure Entscheidung dieses zu tun viele sichtbare und unsichtbare Hilfen anziehen wird.

KAPITEL VIII

Genesis 1, 6 und 7

Und Gott sprach (6): „Es werde eine Ausdehnung inmitten der Wasser, und sie scheidet die Wasser von den Wassern. (7) Und Gott machte die Ausdehnung und schied die Wasser, welche unterhalb der Ausdehnung von den Wassern, die oberhalb der Ausdehnung sind. Und es ward also.“

Nach diesem Text Genesis sammelten sich die Wasser an einem Ort (9), und Wasser hingen auf einer gewissen Höhe, die Erde umhüllend.

Wir könnten annehmen, dass diese himmlischen Wasser Wolken waren. Doch es scheint, dass dies nicht gewesen sei, denn in Kapitel zwei, fünf und sechs steht, dass der Regen noch nicht da gewesen sei, dass ein Dunst aber aufstieg und die ganze Oberfläche des Erdbodens befeuchtete. Die Pflanzen wurden also von diesem reichlichen Tau begossen. Die Wasser, die hingen, hielten die Erde in einem Klima und auf einer Temperatur, die idyllisch waren, ohne Extreme, die Erde war wie in einem Wasserbad erwärmt.

Eine einzige Rasse Menschen ernährte sich von rohem Obst und lebte in völliger Gesundheit auf dieser Erde. Der Himmel konnte nicht blau erscheinen, sondern muss ein, sich nach dem Lauf der Sonne bewogender, Regenbogen gewesen sein.

Dann erniedrigten die negativen Kräfte, die von den Menschen durch ihre Gedanken und Handlungen der Nicht-Liebe erzeugt wurden, die Schwingungsfrequenz des Planeten. Dieser fiel, so wie ein Elektron, aus seiner Bahn und entfernte sich von der Sonne. Die hängende Wassermasse fiel in Wolkenbrüchen während der Episode von Nochs Sinnflut herab.

Wir können die Skepsis von Nochs Zeitgenossen, die nicht an die Möglichkeit von Regen, ja überhaupt an die Existenz von Regen glauben konnten, verstehen. Das hatte es noch nie gegeben.

Die Pole kühlten plötzlich ab, der Äquator erwärmte sich stark; die einzige Rasse Menschen splittete sich in vier Rassen verschiedener Hautfarben auf. Die Menschen fingen damit an Getreide und Fleisch zu essen und die Nahrung zu kochen.

Da das Wasser des Himmels den Planeten ganz bedeckt hatte, mussten sich die Berge erheben, die Täler sich senken, um diese Wasser, die salzig geworden waren, in Meeren und Ozeanen aufzusammeln, damit sie nicht zurückkehren, die Erde zu bedecken. Das ist was König David in Psalm 104, 6-9 berichtet.

Dies erklärt auch das Missverhältnis von 79% Meer und 21% herausragendes Land auf der Erde.

Eines Tages wird „die Erde von ihrem Platz abweichen“ (Die Antwort der Engel. Gitta Mallaz. Amazone). Noah sah einen Regenbogen; es war ein Versprechen einer Rückkehr zu dem ursprünglichen Zustand; es war das Zeichen des Bündnisses mit einer Menschheit, die wieder zu Bewusstsein und Liebe finden würde.

Hier können wir sehen, dass das Wasser, empfindsam, lebendig, wie jede andere authentische Materie, in Übereinstimmung mit dem Bewusstsein und der Reinheit derer, die es anwenden, agiert und reagiert.

Es ist eine Art Christ-Katalysator zwischen den soliden Materien und den subtileren Materien.

KAPITEL IX

Daniels Prophezeiung

Eines Nachts, im August 1994, sagte eine Stimme zu mir: „Schau nach in der Prophezeiung des Königs des Nordens und des Königs des Südens (die des Propheten Daniel), es beginnt jetzt.“ - 17. August 1994.

An diesem Tag erwies man von algerischen Fundamentalisten ermordete französische Magistrate im Elysée ihre letzte Ehre.

Ich verstand dann, dass diejenigen der fundamentalistischen religiösen Bewegung den König des Südens symbolisierten, der König des Nordens stellvertretend für die Gesamtheit der westlichen Länder, mit Amerika an ihrem Kopf, stand.

Die Prophezeiung, die uns betrifft, beginnt mit Vers 40 aus dem elften Kapitel von Daniel. Sie erklärt, dass die Kräfte des Königs des Südens den König des Nordens dauernd angreifen werden. Dieser würde dann mit seiner mächtigen Armee den König des Südens überrollen.

Diese Prophezeiung hat begonnen ihre Voraussage im August 1994 zu erfüllen, und sieben Jahre später, im September 2001, kam es zu einer weiteren akuten Etappe mit ihren Terroranschlägen in den USA, gefolgt von der Gegenattacke gegen das bestehende fundamentalistische Regime in Afghanistan.

Was werden wir in sieben Jahren, im Jahre 2008, zu sehen bekommen? Vielleicht: „Die abscheuliche Bestie, die die Verwüstung verursacht“, von der in Kapitel 12 berichtet wird. Meine persönliche Schlussfolgerung daraus (das mag nur für mich verpflichtend sein) lautet, dass diese abscheuliche Bestie die globale Weltregierung darstellt, die sich derzeit ereifert, um in solch ein Chaos zu führen, dass die Nationen mit allen Kräften eine Regierung, die wieder die Ordnung und die Sicherheit zurückbringt, rufen werden. Dies ist der Moment, in dem sich diese geheime Regierung dem Tageslicht offenbaren wird, sich als den Retter der Welt darstellt und den globalen Weltfrieden verspricht.

Eine andere Botschaft kündigte mir folgendes an: „Ein wichtiger Mann wird ermordet werden. Dieses Ereignis wird die Einsetzung der abscheulichen Bestie, die die Verwüstung, sowie die Beendigung des ewigen Opfers markieren.“

Die Beendigung dieser immerwährenden Opfer ist die Beendigung des Krieges. Die Kriege sind gewalttätige Abszesse, die es, ähnlich den Opferritualen in den antiken Tempeln, ermöglichen, unsere Emotionen und Gedanken der Nicht-Liebe denjenigen gegenüber, die diesen auf brutale Weise Ausdruck verleihen werden, zu kanalisieren; was wiederum der Aura des Planeten ermöglicht ein lebenswichtiges Gleichgewicht für die ganze Menschheit beizubehalten.

Dann erzählt uns die Prophezeiung davon, dass 1290 Tage übrig bleiben werden; glücklich diejenigen, die bis zu den 1335 Tagen warten können.

Ich habe mir einen Spaß daraus gemacht diese Tage ab Oktober 2008 zu zählen und das führt uns bis zum Frühling 2012. An diesem Datum wird es ein Jahrhundert sein, seit das Passagierschiff „Titanic“ im April 1912 untergegangen ist. Dieser Untergang menschlicher Eitelkeit und Stolz war tatsächlich eine prophetische Botschaft dessen, was uns erwartet, wenn wir wie Roboter Regierungshörigkeiten und deren Einschüchterungsprozessen folgen, die uns mit Angst vor Krieg, Hunger und Epidemien einschüchtern. Es werden dann die entscheidenden 45 Tage kommen, während derer die Würfel fallen werden, jeder wird entweder zum Leben und zur Liebe, oder zur Versklavung und Traurigkeit hingeführt.

Hier ist eine andere Information in der Nacht empfangen: „Das große Quälen (von Jesus angekündigt) wird durch Russland kommen, denn die russische Regierung wird die Verhaltensänderungen der Masse unterdrücken wollen.“

Diese geheime Regierung von überirdischer Herkunft ist in der Bibel mit dem Wort „Teufel“ bezeichnet und vor allem in den Apokalypsen 12,12 erwähnt worden. Man nennt sie manchmal die Illuminati. Hier diesbezüglich eine Information: „Die Illuminati haben die Fähigkeit zu fliegen und die Erde zu verlassen, verloren, sie sind von einer großen Wut geleitet, denn sie sitzen in der Falle.“

Nun eine Botschaft voller Hoffnung betreffend denjenigen, der den Neuen Avatar begleiten wird: „König Henri von Frankreich hat sich am 18. Juni 1998 offenbart, er wird ein Leuchtturm für die Menschheit werden.“

Frankreich spielt also eine entscheidende Rolle im Verlauf dieser Prophezeiung.

* *

*

Joel Ducatillon
Joelducatillon@tele2.fr
<http://www.pyramidal-memories-transmutation.com>

Um Diamantwasser zu bestellen:
Cécile Laiguedé-Hoffmann
Tel. : 0049 651 99 111 16
harmonietr@arcor.de
<http://www.amour-conscience.eu>